

Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz

aus Boghazköi
in babylonischer und hethitischer Sprache

herausgegeben von
Elmar Edel

Band I Umschriften und Übersetzungen

CTH 151-170



Westdeutscher Verlag

1994

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz in der Amarnazeit in babylonischer Sprache	
1. 225/d = KBo XXVIII 51	(14)
II. Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz unter Ramses II. in babylonischer Sprache (A-K)	
A. Der Briefwechsel der Könige kurz vor und nach dem Vertragsabschluß (21. Regierungsjahr Ramses' II.)	
2.-6. A 1-A 5	16
B. Glückwunschsreiben der Mitglieder der ägyptischen Königsfamilie und des Wesirs an das hethitische Königspaar anläßlich des Vertragsabschlusses (21. Regierungsjahr Ramses' II.)	
7.-13. B 1-B 7	30
C. Ramsesbriefe an hethitische Prinzen und an Puduḥepa anläßlich des Vertragsabschlusses (zumeist wohl aus dem 21. Regierungsjahr Ramses' II.)	
14.-19. C 1-C 6	42
D. Der Briefwechsel über Urḫitešub 20.-33. D 1-D 14	<u>50</u>
E. Die Heiratskorrespondenz Ramses' II. kurz vor und nach der Heirat mit der Hethiterprinzessin (vor und nach dem 34. Regierungsjahr Ramses' II.)	
34.-68. E 1-E 35	90
F. Die <i>insibja</i> -Briefe (42. bis 56. Regierungsjahr Ramses' II.)	
69.-74. F 1-F 6	168
G. Briefe medizinischen Inhalts	
75. G 1	178
H. Sonstige, inhaltlich isoliert dastehende größere Brieffragmente	
76.-86. H 1-H 5	180
I. Sonstige kleinere Brieffragmente	
81.-98. I 1-I 18	188
K. Briefe des Hattušili bzw. der Puduḥepa, die in Hattuša verblieben sind (Briefkonzepte)	
99.-103. K 1-K 5	208
III. Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz unter Ramses II. in <u>hethitischer Sprache</u> (L)	
A. Heiratsbriefe	
104.-110. L 1-L 7	(214)
B. Inhaltlich nicht näher bestimmbare Fragmente	
111.-112. L 8 und L 9	(230)
Addenda	
zu den Briefen in babylonischer Sprache	
Zu I 5. Fragmente, deren Inhalt sich kaum mehr bestimmen läßt	
113. I 19	234
Konkordanzen der Tontafelzitate	236

Verzeichnis der Tafeln	239
Zeichnungen	Tafel
1. Durch Anschlüsse vervollständigte Texte	I-XXIII
2. Kollationen einzelner Zeilen	
a) Zu KUB-Texten	XXIV-XXVIII
b) Zu KBo-Texten	XXIX-XXX
c) Zu den neu veröffentlichten Texten in KBo XXVIII	XXXI-XXXIV
Fotos ausgewählter Keilschrifttafeln	XXXV-XLVIII

Vorwort

Es handelt sich in der vorliegenden Arbeit fast ausschließlich um Briefe, die zwischen Ramses II. und den Mitgliedern der hethitischen Königsfamilie, meist Hattušili III. und dessen Gemahlin Puduḫepa, gewechselt wurden. Wenn dabei die Briefe aus Ägypten bei weitem überwiegen, so hängt das mit einem Spiel des Zufalls zusammen, der uns in der Residenz Ramses II. noch kein Archiv geliefert hat, das die entsprechenden Briefe aus Hatti enthalten hätte.

Zur Zeit Ramses' II. – im 13. Jahrhundert v. Chr. – waren Ägypten und das Hethiterreich die führenden Mächte des Alten Orients, die im übrigen mit ihren Einflußsphären in Mittelsyrien südlich des Landes Amurru auch räumlich in direktem Kontakt miteinander standen. Die Themen dieser diplomatischen Korrespondenz sind mannigfaltig; sie drehen sich u. a. um das Schicksal des von Hattušili entthronten Vorgängers Urhitešub, um den Abschluß des berühmten ägyptisch-hethitischen Friedensvertrages und um die Heirat der Tochter Hattušilis mit Ramses II., in die sich auch Nachbarstaaten eifersüchtig einmischen. Auch die Geburt einer Tochter durch diese Prinzessin wird begeistert in diesen Briefen zur Kenntnis genommen. Die Geburt eines Sohnes hätte diesem sogar die Herrschaft auch über das Hethiterreich gesichert, was von Hattušili ausdrücklich vermerkt wird. Sehr viele Briefe nennen auch die von Ramses gesandten Geschenke, und in einer Reihe von Briefen werden auch ägyptische Ärzte und ägyptische Drogen genannt, die Ramses auf Bitte seines an den Augen leidenden Briefpartners sendet.

Die vorliegende Arbeit macht im ersten Band alle diese Keilschriftbriefe bzw. -brieffragmente in Umschrift und Übersetzung zugänglich, nachdem jetzt alle diese Briefe auch in Keilschriftautographen vorliegen. Im zweiten Band folgt der Kommentar zu diesen Briefen.

An dieser Stelle möchte ich all diejenigen danken, die mir bei dieser Arbeit mit ihrem Rat zur Seite gestanden haben. Da ist in erster Linie H. Otten zu nennen, der mir oft schon während der Grabungen in Boghazköi die neu gefundenen Fragmente mitteilte, die für mich von Interesse sein konnten; er hat mir auch später immer wieder meine Anfragen wegen beschädigter Zeichen anhand seiner Fotokartei bereitwilligst beantwortet. W. v. Soden hat mir lexikalische Anfragen beantwortet, als sein Akkadisches Handwörterbuch noch nicht vollständig erschienen war, und hat auch sonst wertvolle Ratschläge gegeben. Das Gleiche gilt auch von den Herren R. Borger, C. Kühne, W. Röllig und E. von Weiher. Wo der Rat weiterhalf, wird das auch im Kommentar vermerkt. H. Klengel schließlich hat freundlicherweise für mich verschiedene Stellen bei den in Ostberlin befindlichen Stücken der Ägypterkorrespondenz kollationiert.

Mit besonderem Dank muß hier auch erwähnt werden, daß der Briefwechsel mit dem Hethitologen F. Starke über die in hethitischer Sprache geschriebene Ägypterkorrespondenz einen besonders großen Umfang annahm, obwohl die hethitische Korrespondenz ihrem Umfang nach weit hinter der in babylonischer Sprache gehaltenen Korrespondenz zurücksteht. Vor allem Fragen der Ergänzung, die ich mit Starke ausführlich diskutieren konnte, spielten hier eine große Rolle, wie der Kommentarband zeigen wird. Von großer Hilfe war für uns beide hier wieder H. Otten, der freundlicherweise die hier behandelte hethitische Korrespondenz auf Grund seiner Fotos kollationierte und dabei unter anderem ein in A. Goetzes Publikation von KUB XXI 38 auf dem Tafelrand übersehenes Wort entdeckte.^a

^a Diese Fotokollation hat S. Alp (Ankara) am Original in Istanbul nochmals überprüft, wofür ihm mein großer Dank gilt.

Ebenso gilt mein Dank dem Deutschen Archäologischen Institut, das mir 1966 einen Aufenthalt in den Museen von Istanbul und Ankara zur Kollation der mich interessierenden Tontafeln ermöglichte, wobei sich auch neue Zusammenschlüsse von Tafelfragmenten ergaben, vgl. S. 11.

Einleitung

1. Der Bestand an einschlägigen Keilschrifteditionen

Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz ist uns bei weitem am besten bekannt aus der Zeit Ramses' II., wenn auch die meisten dieser Briefe nur als Bruchstücke auf uns gekommen sind. Sie stammen sämtlich aus Boghazköi; in Ägypten selbst hat sich bisher noch kein Keilschriftarchiv aus jener Zeit gefunden. In der ganz überwiegenden Mehrheit der Fälle sind die Ramsesbriefe aus Boghazköi in babylonischer Sprache geschrieben. Die älteren Briefe stammten aus den Grabungen Hugo Wincklers in Zusammenarbeit mit Makridy Bey in Boghazköi von 1906 und 1907, 1911 und 1912.¹

Bisher waren diese Funde in der Hauptsache in folgenden Publikationen veröffentlicht: KUB III (1922) und IV (1922)²; KBo I (1916) und II (1916).³ Dazwischen tauchten auch einige wenige Stücke auf, die letztlich ebenfalls auf die alten Wincklerschen Grabungen zurückgingen. Ich nenne zuerst das in die USA verschlagene Brieffragment NBC 3934, das A. Goetze im JCS 1 (1947) 241ff. veröffentlicht hat; das Fragment war offenbar im Zuge der Affäre Essad Nassuhi vom Museum in Istanbul auf den Bazar von Istanbul gekommen und von dort aus in die USA verkauft worden. Winckler hatte das Fragment noch als Nr. 433 in seinem Tagebuch unter dem Datum 30. 6. 1907 kopiert; vgl. den Kommentarband bei Nr. 22.

Das gleiche Schicksal könnte dem von Winckler am 9. 8. 1906 in seinem Tagebuch als Nr. 414 kopierten Fragment widerfahren sein; der einzige Unterschied besteht darin, daß dieses Fragment bisher noch nicht wieder aufgetaucht ist. Vgl. S. 188, wo es erstmals als Nr. 81 publiziert wird.

Neue Funde kamen hinzu, als 1931 die Wincklerschen Grabungen durch das DAI – freilich unterbrochen durch den Zweiten Weltkrieg – wieder aufgenommen wurden. Jedes Jahr gab es immer wieder einmal einige einschlägige Funde, die ganz sporadisch Eingang in die laufenden Keilschriftpublikationen für diese Grabungen fanden. Die Publikationen hießen KBo VII (1954), VIII (1955), IX (1957)⁴ und XIV (1963)⁵.

Als Einzelfund, der außerhalb regulärer Grabungen gemacht worden war, kam weiter dazu ABoT (1948) 59, ein Text, der von einem Bauern gefunden worden war und den ich mit 132/e verbinden konnte, vgl. S. 180.

Eigenartig ist auch das Schicksal eines Fragments, das Lord Warkworth 1897 (!) in Boghazköi erwarb und das sich seitdem im Gulbenkian-Museum in Durham, England, befindet. Es wurde nach genau einem Drierteljahrhundert von Postgate im JCS 24 (1972) 175, Nr. 74 veröffentlicht. Ich konnte das Fragment als ein Stück von KBo I 9+ identifizieren und ließ es hier mit KBo I 9+ zeichnerisch zusammenfügen, vgl. S. 100 und Taf. XII–XIII.

Ein von Touristen gekaufter Einzelfund, der erst in jüngerer Zeit im Mémorial Atatürk (1982) 75 ff. veröffentlicht wurde, befindet sich im Louvre unter der Nr. AO 9408 und wird in der Publikation als FHL 98 (=Fragment Hittite du Louvre 98) bezeichnet, ist aber in akkadischer Sprache abgefaßt. Es erwies sich als der von mir auf Grund von KUB III 63 Vs. 14 ff. schon 1953 vorausgesagte Parallelbrief (Ramses an Hattušili) zu KUB III 63 (Ramses an Puduhepa), vgl. S. 49.

¹ Vgl. H. Otten in H. Schmökel, *Geschichte des Alten Orients*. Kröner, Taschenbuchausgabe Bd. 298 (1961), 320ff.

² Dort nur KUB IV 95.

³ Dort nur KBo II 10.

⁴ Dort nur KBo IX 43.

⁵ Dort nur KBo XIV 55.

Die neu gefundenen Brieffragmente aus den Grabungen des DAI wurden mir bis 1938 durch meinen Lehrer H. Ehelolf zugänglich gemacht, seit dem Kriegsende durch H. Otten. Das bildete für mich die Grundlage für das Zusammenfügen von Fragmenten, das ich dann 1966 bei der Kollation der Originale in Ankara und Istanbul weiterführen konnte, wobei mir damals freilich die später gefundenen Brieffragmente bei der Arbeit leider noch nicht zur Verfügung standen; doch waren mir auch einige ältere Nummern versehentlich nicht mitgeteilt worden.⁶

Als sich das Ende der Ausgrabungen auf dem Burgberg Büyükkale und im Tempel I der Unterstadt abzeichnete, übernahm der Hethitologe Martin Kümmel (Marburg) den Auftrag, alle noch unveröffentlichten akkadischen Fragmente aus den Grabungen des DAI in Ankara für eine Veröffentlichung zu kopieren, eine Arbeit, die er dann auch 1976, 1978 und 1979 durchführte. Er erhielt dazu von mir auf Vorschlag von H. Otten zur Erleichterung seiner Arbeit meine gesamten Textumschriften, um auf Grund meiner Umschriften u. a. auch die Zusammenfügungen ausführen zu können, die ich erst nach 1966 dazugefunden hatte. Die Publikation liegt jetzt vor als KBo XXVIII (1985), wobei die Ägypterbrieffragmente die Nummern 1-52 einnehmen.⁷

Zu meiner Überraschung lernte ich erst durch Kümmels Edition das Fragment 352/f = KBo XXVIII 80 kennen, in dem ich ein Fragment eines Ramsesbriefes sehen möchte. Da das Fragment sich nicht unter den Umschriften befand, die ich Herrn Kümmel für seine Arbeit mitgegeben hatte, hat Kümmel es abgelegt von den sonstigen Ägypterbriefen (Nr. 1-52) als Nr. 80 seiner Edition gebracht.

Umgekehrt fehlt das Fragment 1990/c (bei uns Nr. 81) bei Kümmel, da es ihm wie mir erst mit großer Verspätung von H. Otten mitgeteilt worden war. Ich hole diese Auslassung nach auf Taf. XXIII dank der mir von H. Otten zur Verfügung gestellten Tuschkopie des Fragments. Ferner fehlt bei Kümmel 461/e Rs., weil ihm kein Foto zur Verfügung stand und das Original in Ankara verloren ist. Von H. Klengel erhielt ich das Foto aus Ostberlin, so daß 461/e Rs. zeichnerisch in KBo I 9+ (ÄHK 42) auf Taf. XII-XIII eingezeichnet werden konnte. 461/e Vs. und Rs. sind jetzt also auf unserer Zeichnung vertreten.

Unter den ihm vorliegenden Fragmenten konnte Herr Kümmel keine weitere Anschlüsse an Ägypterbriefe finden – entweder ein Zeichen, wie ausgiebig ich das Feld beackert hatte, oder auch ein Zeichen, wie sehr ihn das Kopieren auch der sonstigen akkadischen Texte in Anspruch genommen hatte.

Alle bisher erwähnten Brieffragmente der ägyptisch-hethitischen Korrespondenz sind in babylonischer Sprache abgefaßt. Da in dieser Publikation auch die relativ wenigen in hethitischer Sprache geschriebenen Teile der Ägyptenkorrespondenz behandelt werden, sind schließlich als hier benutzte Quellen noch zu nennen die Keilschrifteditionen KUB XXI (1928), XXIII (1928), XXVI (1933), LVII (1987), KBo XVIII (1971) und XXIII (1976).

Leider besteht bei dem hohen Grad der Zerstörung des Palastes Ramses' II. in Qantîr im Ostdelta kaum Hoffnung, daß die dort zur Zeit laufenden Grabungen die hethitisch-ägyptischen Gegenstücke zu unserer Ramses-Hattušili-Korrespondenz zutage bringen könnten. Auch von der Unterstadt in Boghazköi ist wohl kein Archiv mehr zu erhoffen. Nur einige vereinzelte, von Hattuša nicht nach Ägypten gesandte Brieffragmente, seien es Kladden oder Kopien für das Archiv, sind in Boghazköi gefunden worden und legen Zeugnis ab von der sonst weitgehend verlorenen Korrespondenz Hattušili – Ramses bzw. Puduhepa – Ramses. Wir kommen im Kommentarband unter Abschnitt II K noch darauf zurück.

⁶ Es handelt sich um die Nummern 204/a; 1087/c; 1168/c; 1990/c; 352/f; sowie um 19/u; 1298/v; 403/w; 383/z; 465/z; Bo 69/564; 69/608 + 301/u; Bo 77/17.

⁷ Herr Kümmel hat für seine Edition offenbar nicht die alten Grabungsfotos zu Rate gezogen, die gelegentlich mehr zeigen gegenüber dem heutigen Zustand der Originale. Das läßt sich zeigen bei 177/b + (Teilstück 343/e) und 1965/c +, von denen ich zufällig Fotos von Otten erhalten hatte. Vgl. dazu die Tafel XXXI und den dazugehörigen Text (Nr. 46 und 43) im Kommentarband.

2. Textzusammenschlüsse

Im Vorspann zu KBo XXVIII, S. IX, hatte ich meine Zusammenschlüsse aufgelistet, so weit sie mit den von Kümmel zu veröffentlichenden Texten zusammenhingen. Doch konnte ich außerdem auch Anschlüsse unter den Wincklerschen Funden aufspüren und Anschlüsse unter den Kümmelschen Texten nach deren Veröffentlichung finden (Nr. 8 und 9 der folgenden Tabelle). Alle diese durch Zusammenschlüsse neu gewonnenen größeren Texte habe ich auf den Tafeln I-XXII zeichnerisch wiedergeben lassen. Die neuen, bei Kümmel noch nicht erwähnten Zusammenschlüsse seien hier kurz zusammengestellt. Unter „alten Texten“ verstehe ich im Folgenden die von Figulla und Weidner autographierten Texte in KBo I (1916) und KUB III (1922). Wo ein Text bereits aus mehreren Stücken zusammengesetzt vorlag, werden der oder die neu hinzugekommenen Zusammenschlüsse mit * gekennzeichnet; ÄHK soll der abkürzende Titel der vorliegenden Arbeit sein:

Zusammenschlüsse	Summe der vorgefundenen Stücke	ÄHK	
		Nr.	Taf.
alter Texte			
1. KUB III 24 + 59	2	53	II-III
2. KUB III 30 (+) 31	2	25	-
3. KUB III 37 + KBo I 17	2	54	XVI-XVII
4. KUB III 58 Vs. + 47 Rs.	2	27	-
5. KBo I 15 + 19 (+) 22*	2	24	XIV-XV
6. KBo I 24 + KUB III 84 + 23*	2	28	XVIII-XIX
neuer Texte			
7. 762/b + 1647/c	2 ⁸	10	-
alter und neuer Texte			
8. KUB III 43 + 126 + 353/f	3	6	VI-VII
9. KBo I 9 + 644/c + 1098/c + 2123/c + 461/e + 1298/v* + Gulb. Mus. 2463*	$\left. \begin{array}{l} 1^9 \\ 2 \end{array} \right\} 3$	42	XII-XIII
Summe	20		

Zwanzig vorgefundene einzelne (oder bereits schon früher teilweise zusammengesetzte) Stücke wurden also zu neun größeren und dadurch besser verständlichen Brief(fragment)en verbunden. Mit den 43 in KBo XXVIII S. IX aufgezählten früheren Zusammenschlüssen, die zu dreizehn größeren Fragmenten zusammengeschlossen werden konnten, wurden also insgesamt aus 63 kleineren Fragmenten 22 größere Brieffragmente und teilweise fast komplette Briefe gewonnen.¹⁰ So erfreulich diese Bilanz auch erscheinen mag, zu der natürlich auch die von den Ausgräbern an Ort und Stelle gemachten Zusammenschlüsse zu rechnen wären,¹¹ so erschreckend ist immer noch die Lückenhaftigkeit des Briefmaterials. Aber auch wenn keine weiteren Zusammenschlüsse mehr zu finden sind, ist es doch in einer Reihe von Fällen möglich, die Vervollständigung der Briefe durch sichere Ergänzungen weiter-

⁸ Bereits in KUB XXXIV 2 veröffentlicht.

⁹ Bereits in KBo XXVIII 21 veröffentlicht. Vgl. dazu auch S. 12 unter Nr. 9.

¹⁰ Zusammen mit weiteren 81 Fragmenten kommt man also auf die Gesamtzahl von 103 Stücken, die ich unter den babylonisch geschriebenen Stücken für die Ägypterkorrespondenz zusammenfinden konnte und hier veröffentlicht habe.

¹¹ Hier wären aus jüngerer Zeit vor allem zu nennen die von Otten an Ort und Stelle gefundenen Anschlüsse KBo I 29 + 335/o (ÄHK 12) und Bo 69/608 + 301/u (ÄHK 8).

zutreiben, wenn sich zwei Briefe als Parallelbriefpaar erweisen, von denen der eine von Ramses an Hattušili und der andere von Ramses an Puduḥepa gleichzeitig und mit den gleichen Boten abgeschickt wurde. Solche Briefpaare können sich gegenseitig erheblich ergänzen. Sie werden im Kommentarband durch synoptische Untereinanderstellung der Sätze ausführlich behandelt, doch werden ihre Ergänzungen natürlich schon hier verwertet.

Zu unserer Zusammenstellung von Anschlüssen ist noch Folgendes zu bemerken:

Nr. 1: Diese Stücke wurden bereits von Weidner als „vielleicht“ zusammengehörig bezeichnet. Diese Unsicherheit Weidners ist verwunderlich. Beide Stücke lassen sich zeichnerisch schon auf Grund der Publikation zusammenfügen und wurden von mir in Istanbul auch physisch zusammengeklebt.

Nr. 2: Auch diese Stücke wurden von Weidner als „wahrscheinlich“ zur gleichen Tafel gehörig bezeichnet. Durch Nr. 5, die – wie sich zeigen läßt – ein Duplikat zu Nr. 2 darstellt, läßt sich die Vermutung Weidners jedoch sichern.

Zu den sonstigen von Weidner als „wahrscheinlich zusammengehörig“ erachteten Fragmenten KUB III 25 und 27, 32 und 33, 38 und 39 vgl. man meine Bemerkungen zu diesen Texten im Kommentarband. Bei KUB III 25 und 27 halte ich auf jeden Fall die Zusammengehörigkeit für ausgeschlossen, da sich bei der Ergänzung der Fragmente zwei ganz verschiedene Tafelbreiten ergeben.

Nr. 9: Die Zusammensetzung dieses Textes aus nunmehr sieben Fragmenten war hauptsächlich ermöglicht worden durch den Parallelbrief 1965/c+. Über den Zusammenbau der ersten fünf Fragmente habe ich bereits in KBo XXVIII, S. IX, unter Nr. 5 berichtet.

Trotz aller neuen Zusammenschlüsse gibt es bis jetzt nur fünf Briefe, die man als vollständig oder zumindest als vollständig ergänzbar bezeichnen kann:

Nr. 12. KBo I 29+335/o (komplett erhalten).

Dazu vier weitere Briefe, bei denen die eine oder andere Zeile beschädigt ist, aber doch mit Sicherheit ergänzt werden kann:

Nr. 9. KUB III 70

Nr. 17. 1735/c+

Nr. 43. 1965/c+

Nr. 75. 652/f+

Ein sechster Brief läßt sich mit gutem Willen auch noch als „vollständig ergänzbar“ bezeichnen; obwohl zehn Zeilen gänzlich weggebrochen sind, lassen sie sich mit Hilfe verwandter Briefe mit Sicherheit ergänzen:

Nr. 10. 762/b+=KUB XXXIV 2.

3. Zitierweise der Briefe

Es bleibt hier noch, dem Benutzer zu erklären, weshalb ich beim Zitieren der Texte zwar die Publikationsbezeichnungen KUB III, IV, KBo I und II benutze, aber nicht die Kümmelschen Publikationsnummern, also z. B. KBo XXVIII 41, statt der Grabungsnummer 673/f, es sei denn zusätzlich zur Grabungsnummer an zweiter Stelle dahinter. Das hat mehrere Gründe. Zunächst waren mir jahrzehntelang von den neu gefundenen Texten nur die Grabungsnummern bekannt, so daß mir jedes Fragment nur unter seiner Grabungsnummer ein Begriff war, vergleichbar einer vertrauten Bezeichnung wie KUB III 37. Unter der neuen Publikationsnummer KBo XXVIII ... wäre mir jedes Fragment ohne lästiges Nachschlagen noch lange Zeit ein Fremdkörper geblieben. Auch die viel später, nach KBo I und KBo II, publizierten Texte (ab KBo VIIff.) habe ich aus gleichen Gründen primär unter ihrer Grabungsnummer zitiert.

Dazu kam, daß die Speicherung der Texte auf dem Computer für das Oxford Concordance Program (=OCP) zwangsläufig nach den Grabungsnummern erfolgen mußte, weil im Laufe dieser Arbeit die Kümmelsche Publikation noch gar nicht erschienen war. Das hat sich nachträglich sogar als sehr praktisch erwiesen: Für die mit Hilfe des OCP ausgeführte Konkordanz wären Zitate wie z. B.

KBo XXVIII 18 für 9/k raummäßig sehr ungünstig gewesen; das Verhältnis der Zahl der Zeichen wäre 11:3 gewesen! Auch bei anderer Notation wie KBo 28.2 (der denkbar kürzesten Notation) für 1365/z (die denkbar längste Notation bei den neuen Grabungsnummern) wäre das Verhältnis der Zahl der benötigten Zeichen immer noch 7:6. Die Grabungsnummer ist also in jedem Fall zunächst die kürzeste Bezeichnung für einen Text, falls man nicht ganz einfach die im Folgenden definierte ÄHK-Numerierung benutzt.¹²

Da die einzelnen Texte bei uns nicht nach Grabungs- oder Publikationsnummern angeordnet sind, sondern nach inhaltlichen Gesichtspunkten und dabei nach Möglichkeit noch chronologisch zusammengestellt und geordnet wurden, hat nun jeder Text eine weitere Nummer, unsere Publikationsnummer, erhalten. Wenn unsere Publikation als ÄHK zitiert wird, so haben wir z. B.

ÄHK Nummer	Grabungsnummer	Angabe der Keilschriftpublikation	Vervollständigte Keilschriftpublikation ¹³
ÄHK 35	673/f	KBo XXVIII 41	–

Bei Texten, die aus mehreren Zusammenschlüssen bestehen, vereinfacht die Zitierweise nach der ÄHK-Nr. die Schreibarbeit erheblich; vgl.

	Keilschriftpublikation + Grabungsnummer	
ÄHK 4	KUB III 43 + 126 + 353/f bzw. KUB III 43 + 126 + KBo XXVIII 35	ÄHK Taf. VI–VII

4. Zeichenerklärung zur Übersetzung

Getilgte Zeichen wurden je nach Ausdehnung der Tilgung durch das Symbol ☉ oder durch den Vermerk Rasur kenntlich gemacht.

Die geschätzte Anzahl fehlender Zeichen wurde gelegentlich durch kleine Kreise, z. B. ○○○, angegeben.

Zur Übersetzung der Stoffqualitäten *lubulti* LUGAL und *SIG.SIG*; durch die zugrunde liegenden ägyptischen Bezeichnungen *ššr nswt* „Byssos“ und *šm't nfrt* „guter dünner (Faden)“ vgl. man die ausführliche Begründung, die ich in SAK 1 (1974) 117–123 und in der Bearbeitung des Pašijara-Briefes in NAWG Jgg. 1979, Heft 4, S. 135/136, dazu gab.

Das Wort *ubartu* wird in einigen Fällen für die hethitische Prinzessin gebraucht, die sich nach ihrer Salbung in Hatti zur Abreise nach Ägypten anschickt; es bezeichnet nach AHw 1399 die „Ortsfremde, Schutzbürgerin“, was so wenig auf die bevorstehende Heirat mit dem Pharao hinweist und für uns so ungewohnt klingt, daß ich es dem Kontext zuliebe etwas frei durch „Braut“ übersetze.

¹² Da die hethitisch geschriebenen Briefe unserer Korrespondenz nicht in den Computer eingegeben wurden, werden sie nicht nach Fundnummern, sondern zumeist nach Publikationsnummern oder ÄHK-Nummern zitiert.

¹³ Bezieht sich auf die neu gezeichneten, durch neue Anschlußstücke weiter vervollständigten Briefe; siehe Tafeln I–XXII.

1. $225/d = KBo$ XXVIII 51

Vs.

1'	[..... ANŠE.] KUR.RA.ME[Š]
2'	[..... a-nu-um-ma mu-ti im-tu-ut DUMU-ia i-]ia-mu ù m[i-...
3'	[..... Š Šu-ú li-t[i-ib]
4'	[UGU Š DUMU.NITA ú-ka-a[l]
5'	[LUGAL-ut-ta á-mur a-na-ku i-na e[ku-ti]
6'	[Šu-up-ra-an-ni 1-en DUMU-ka ù 2 KUR.MEŠ GAL.MEŠ-tu, i-ù-úr-ra i-na] 1-et KUR-ti ù tù-še-bi-la-an-n[i]
7'	[Šu-bi-la-tiMEŠ-ka ù a-na-ku a-ba-ad-di a-na Ša-a-šu-n]u ù a-na-ku kà-an-na-am-ma ú-še-bi-la-ak-ku]
8'	[Šu-bi-la-tiMEŠ-ia ù at-ta ta-ba-ad-di a-na Ša-a-šu]-nu ù a-ba-ad-di ki-i a-Ša-pa-ra-a[k-ku Ša-pa-a-ra]
9'	[bá-na-a i-na ŠU-ti DUMU.MEŠ.KIN-ri-ia ù ta-ba-ad-di ki-i ta-Ša-par]a-an-ni Ša-pa-a-ra bá-na-a [i-na ŠU-ti]
10'	[DUMU.MEŠ.KIN-ri-ka a-na-ku kà-an-na aŠ-pu-ra-ak-ku ù a-nu-ma at-ta] ta-at-tap-ra 'GISPAL[Ú ...
11'	[..... LU te-]mi ki-i Ša-a-šu[...
12'	[..... a-ma-teMEŠ an-na-t]i [Ša] ma-aš-lu[...
13'	[..... Š (?) ma[...

Tafelrand

Rs.	1	[...-t]i(?) ʒa u-ha-[.....] ʒ.....
	2	[...]u tu ul-ɛ-bi-l[a.....] ʒ.....
	3	[...an-]nu-ú-ti u at-ta i-ɛ.....
	4	[...]a(?) a-b/pu ʒa a-na uDUMU.KIN[-ut-ti]
	5	[aš-pu-ra-ak-ku.....]a-q(?) ta-na-as-sú-uk[.....]
	6	[...]Ha-an-t]a ʒa aš-pur-ak ku[.....]
	7	[...]i-i taš-pu-ra u-an[-tu-ub-šal-li.....]
	8	[...]a-na-ku a-ša-ak kán DUMU-ka a-na LUGAL-u]t(?)-ti i-na KUR-ti-a[.....]
	9	[...]i-n]a-an-na u šul-pur(?).....
	10	[...]gi(-)na[.....]
	11	[...]ʒa(?) aš[.....]
	12	[...]i-i[.....]

I. Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz in der Amarnazeit in babylonischer Sprache

1. Die Witwe des Nibhuria an Šuppiluliuma

Vs.	[.....Pf]erde, [...]
1'	[.....Nummehr ist mein Mann gestorben, und einen Sohn] habe [ich] nicht; und wa[rum (?)]
2'	[.....] ... er möge gefa[llen]
3'	[.....] ... ein Sohn wird [das Königtum] ausü[ben]
4'	[.....] Siehe, ich bin im [Zustand der] Fami[lienlosigkeit]!
5'	[.....] Siehe, ich bin im [Zustand der] Fami[lienlosigkeit]!
6'	[Sende mir einen Sohn von dir, und die zwei großen Länder werden zu] einem Lande [werden], und du wirst m[ir]
7'	[deine Geschenke bringen lassen, und ich werde mich über sie freuen]; und ich werde [dir] ebenso
8'	[meine Geschenke bringen lassen, und du wirst dich über s]ie [freuen]! Und ich werde mich freuen, wenn ich d[ir] eine schöne Sendung]
	senden werde
9'	[durch die Hand meiner Boten, und du wirst dich freuen, wenn du] mir eine schöne Sendung [sen]den [wirst durch die Hand]
10'	[deiner Boten]! So hatte ich dir geschrieben. Nummehr] sandtest du [taṣṣaziti] [...]
11'	[.....ein(en) Bot]e(n) wie er [...]
12'	[.....dies]e [W]orte, die ausführens(?)wert sind [...]
13'	[.....] ... [...]

Tafelrand

Rs.	[.....] den du suchst ... [...]
1	[.....] und (?) du hast bringen lasse[n] ...
2	[.....] die]se [... ^{Pl}] und du [...]
3	[.....P]äpu, den [ich] [dir] wegen einer Boten[mission]
4	[.....meinen Vorschlag (?)] sollst du [nicht]t verwerfen [...]
5	[gesandt habe, ...]
6	[Han]ja (?), den ich dir gesandt habe [...]
7	[.....a]ls du den H[ofbeant]en PN] sandtest [...]
8	[.....ich werde deinen Sohn ins König]um in meinem Lande [einsetzen ...]
9	[.....]jetzt und se[n]de (?) ...
10	[.....]ständi[g (?)] ...
11	[.....] ... [...]
12	[.....] ... [...]

II. Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz unter Ramses II. in babylonischer Sprache

A. Der Briefwechsel der Könige kurz vor und nach dem Vertragsabschluß
(21. Regierungsjahr Ramses' II.)2. Ramses an Hattušili
(A 1)

- Vs. (?)
- 1' [.....] [...]
- 2' [.....] [...]
- 3' [.....] um zu m[achen (?) ...]
- 4' [.....] [...]
- 5' [.....] dem Sihi[- ... (oder Si[h- ...?)]
- 6' [.....] [...]
- 7' [.....] [...]
- 8' [.....] [...]
- 9' [.....] [...]
- 10' [Das Land Ägypten wird sich verbünden mit dem Land Hatti um Bruderschaft mit ihm zu schließen auf der Tafel],
- 11' [die ich bringen lassen werde]; und das Land Ha[tti wird sich verbünden mit dem Land Ägypten]
- 12' [um Bruderschaft mit ihm [zu schließen] auf der Tafel, die mein Bruder bringen lassen wird].
- 13' [Und ich werde] sie [schließen] auf ihr, und [du wirst sie schließen auf ihr. Und als mein Bruder folgendermaßen schrieb]:
- 14' „Lasse die Tafel anfertigen!“ – (da) sandte ich [den Streitwagenoffizier PN zu meinem Bruder]
- 15' [.....] .. und de[fin]^{a)} Bruder [...]
- 16' [.....] und er gin[g in das Land Hatti mit einem Geschenk]
- 17' [für den Großkönig, den König des Landes H]atti, bestehend aus [gutem] Go[l]d und aus Silber und aus Kupfer und]
- 18' [aus viel]en guten [innen]en Gewändern in] Byss[osqualität und aus vielen guten linnenen Gewändern in miku-Qualität]
- 19' [und aus v]ielen g[uten linnen]en Gewändern in feiner Qualität und aus guten Balken von Ebenholzbäumen, und ich]
- 20' [sandte x Männer d]es Landes Meluhja (und) 90 Frauen [des Landes Meluhja zu meinem Bruder]
- 21' [mit linnen]en Gewände]rn in guter, fe[in]er Qualität und [gutem] Go[l]d, und ließ sie zu meinem Bruder gehen],
- 22' [und ich ließ] Pirihnawa, [meinen Boten, mit dem Boten [meines Bruders]

^{a)} oder me[re]?

- 23' [eilends], eilends [zu meinem Bruder gehen] wegen aller, [aller Beziehungen, die] mein [Br]uder
 24' [mit dem König des Landes Ägypten] verein[baren] wird [auf der Tafel, auf [der] mein Bruder einen [Frie]densvertrag m[achen] wird].
 25' [Und was du, mein Bruder, wege]n (uns), den Königen, [geschrieben hast], wie folgt: „Mein Bruder (möge) die [B]oten (senden)!“ , so (sage
 ich darauf): die Tafel – dein Bruder wird sie (= die Boten)
 26' [eilen]ds zu meinem Bruder [gehen lassen] wegen des Planes,
 27' [die Silbertafel in das Land Hatti] zu bringen; [(denn) mein Bruder beg]lehrte die Bruderschaft, und de[in] Bruder
 28' [be]lehrte die Bruderschaft. Siehe, ich werde sie für meinen Bruder eilen[ds],
 29' [eilends anfertigen, und ich werde ver]anlassen, daß die Tafel] (auch) (zu) meiner Schwester gebracht wird, (und) daß sie
 30' [(auch) zu den Söhnen meines Bruders] geb[ra]cht wird. Nunmehr habe ich] meinem Bruder dieses [bringen lassen], wor[über] ich [meinem]
 [B]ru[der] gesch[rieben] habe;
 31' [und ich habe] meinem [Bruder das Gold bringen lassen] und habe [meinem] Bruder das Silber bringen lassen
 32' [und habe meinem Bruder die schönen linnenen Gewänder bringen lassen]. Nunmehr habe ich (auch) ein
 33' [sehr schönes] Geschenk [für meine Schwester] bringen lassen, [bestehend aus gute]m [Gold] und aus Silber [.....]
 34' [und aus guten linnenen Gewändern aus Byssos und aus guten linnenen Gewändern in m[ichu]-Qualität]
 35' [und aus guten linnenen Gewändern in feiner Qualität] le[h]
 [36'] [...]

a) Ob ...] So (Sprich) zu meinem Bruder?

Rs. (?)

- 1' [.....] [...
 2' [..... und ich] ließ alle [guten] Arznei[en]
 3' [für die Augen meines Bruders] bringen [und] ich ließ einen Streitwagenoffizier
 4' [mit Pirih]nawa [gehen], und dieser^{a)} ging zu [Bentešina],
 5' [dem Fürsten des Landes Amurru, mit meinem Boten] Pirihnawa, und er^{a)} gab ih[m]^{b)}
 6' [alle Arzneien, die er gebracht hatte, und] der^{b)} ließ einen *argu*-Offizier
 7' [zu meinem Bruder gehen m[it] den Drogen, die der König, dein Bruder,
 8' [eile]nds, eilends zu meinem Bruder [hatte bringen lassen]
 9' [durch die Hand Pirih]nawas, und i[ch] schrieb einen Brief an den Fürsten des Landes [Amurru]
 10' [folgendermaßen: „Ich habe] meinem Bruder eine Arznei für die Augen [meines Bruders bringen lassen (sowie)]
 11' [gutes Gold, Silber (und) gu]lte gefärbte [linne Gewänder aus Byssos], (denn) wird sich nicht der ei[ne] (Bruder)
 12' [mit dem anderen] verbün[den]? als A]nteil begeh[re] ich/er
 13' [.....] in [...
 14' [..... m/seine] Wort[e]
 15' [..... lasse/läßt den] ge[hen]
 [16'] [zu ...

a) der Offizier b) Bentešina

3. KUB III 52

(A 2)

Vs.

- 1' [a-nu-ma ul-te-bi-la šu-be-la-t] ^uMES-[š]u-nu a-na ŠEŠ-ia i-na KÙ.GI[HLA SIG₅]
 2' [i-na KÙ.BABBAR.HLA i-na ú-de-e] ^uMES ša KÙ.GI.HLA i-na pa-nu-ti
 3' [ša KUR.MEŠ i-na ^{KU}š-si-ri-ia-an-ni] ša LÚ.MEŠ ù ^{KU}š-si-ri-ia-an-ni ANŠE.KUR.RA.M[ES]
 4' [i-na ^{GAD.TUG}MEŠ lu-bu-ul-ti LU] GAL i-na ^{GAD.TUG}[lu-ba-re-e x] ÷ ša mi-ku [
 5' [i-na ^{GAD.TUG}lu-ba-re-e SIG₅-t]i SIG₅-ti i-na GIŠ.MEŠ ^{GIŠ}ESI.HLA SIG₅-ti
 6' [ù a-na-ku aš-ša-ra-aš x L]Ú.MEŠ ša KUR ÷ Me-luḫ-ḫa zi-ka-ru-tù ^uMES
 7' [ù a-na-ku aš-ša-ra-aš y +]2^a) ^{SAL}a-mi-la-tù ^uMES ša KUR ^{URU}Me-luḫ-ḫa
 8' [ù a-na-ku at-ta-din-šu-nu-ti ã-na a-la-ki-šu-nu a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫat-ti ŠEŠ-ia
 9' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša ŠE]Š-ia iš-pu-ra a-na ia-ši
 10' [um-ma-a DINGIR-lì ul i-na-an-din a-na] e-pé-ši ^{LÚ}KÚR a-na KUR-ti ša-ni-i-ti
 11' [a-na ša-ti ŠEŠ-ia kán-na iš-pu]-ra a-na ia-ši ⁴UTU ù ⁴ISKUR
 12' [i-na-an-di₁₂-na gab-bi ṭe-mi SIG₅]-qí šu-nu i-na-an-di₁₂-na
 13' [a-na e-pé-ši gab-bi ṭe-mi ša i-t]i-ka ḫa-aš-ḫa-ku
 14' [ù a-mur SIG₅-qí dan-niš ṭup-pu š]a KÙ.BABBAR ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra
 15' [a-na ia-ši a-na na-dá-ni ŠEŠ-ti GAL-t]i sa-lam-ma ra-ba-a

Tafelrand

a) oder 4?

Rs.

- 1 [a-na la na-dá-ni a-na e-pé-ši ^{LÚ}KÚR i-n]a b[e]-ri-it KUR Mi-iš[-ri-i]
 2 [ù i-na be-ri-it KUR Ḫat-ti a-di dá-r]i-ti
 3 [..... x [... x gab-bi ṭe-ma x
 4 [..... ⁴UTU ^{URU.KI}A-na ù ⁴UTU ^{URU.KI}A-ri-in]-na i-na-an-di₁₂-nu
 5 [a-na e-pé-ši ŠEŠ-ut-ta SIG₅ sa-la-ma SIG₅ ša ni-nu ni-i]p-pu-uš
 6 [a-na la na-dá-ni ^{LÚ}KÚR i-na be-ri-ni a-di ša-ti ù] šu-nu
 7 [i-na-an-di-nu a-na du-um-mu-qí ŠEŠ-ut-ni SIG₅ ù sa-la-ma]-a-ni SIG₅
 8 [UGU ŠEŠ-ti ù sa-la-mi ša pa-na-nu ša KUR Mi-iš-ri-i qa]-du ÷ KUR Ḫat-ti
 9 [a-na la na-dá-ni ^{LÚ}KÚR i-na be-ri-šu-nu a-di dá-r]i-ti
 10 [ù šu-nu sa-al-mu ù ŠEŠ-ḫu-ú ki-i ni-i-nu i-na ša-ti] kán-na-ma
 11 [.....] ša KUR-ka
 12 [.....] x ...

3. Ramses an Hattušili
(A2)

Vs.

- 1' [Nunmehr habe ich i]hre [Geschenk]e meinem Bruder gesandt, (bestehend) aus [gutem] Gold,
 2' [aus Silber, aus Gefäß]en aus Gold vom Erlesensten
 3' [der Fremdländer, aus Panzern] für Männer und Panzern für Pferd[e],
 4' [aus linnenen Gewändern in By]ssosqualität, aus linnenen Gewändern in *miku*-(Qualität)
 5' [aus linnenen Gewändern in gut]er, dünner (Qualität), (und) aus schönen Balken von Ebenholz;
 6' [und ich entsandte x] Leute des Landes Meluhha, (und zwar) Männer,
 7' [und ich entsandte y +]2^{a)} Frauen des Landes Meluhha,
 8' [und ich ließ sie] zum Großkönig, dem König des Landes Hatti, meinem Bruder, gehen.
-
- 9' [So (sprich) zu meinem Bruder: Und was] mein [Bru]der mir geschrieben hat
 10' [wie folgt: „Die Gottheit wird in Ewigkeit nicht zulassen, daß] gegen das andere Land Feind-
 seligkeit begangen wird“ -
 11' [so hat] mir [mein Bruder gesch.]rieben; der Sonnengott und der Wettergott
 12' [sollen alle gu]ten [Beziehungen gewähren]; sie sollen gewähren,
 13' [daß alle Beziehungen bewirkt werden, die] ich [mi]t dir ersehne.
 14' [Und siehe, sehr schön ist die] Silber[tafel], die [mir] mein Bruder gesandt hat,
 15' [um groß]e [Brüderschaft] (und) großen Frieden [zu gewähren]

Tafelrand

a) oder 4?

Rs.

- 1 [(und) um auf ew]ig [nicht zuzulassen, daß Feindschaft z]wischen dem Land Ägyp[ten]
 2 [und dem Lande Hatti entsteht].
-
- 3 [.....] .. alle Verhältnisse ..
 4 [... Der Sonnengott von Heliopolis und die Sonnengöttin von Arin]na sollen veranlassen,
 5 [daß die schöne Brüderschaft (und) der schöne Frieden geschaffen wird, den wir sch]affen
 werden
 6 [um auf ewig keine Feindschaft zwischen uns zuzulassen; und] sie
 7 [sollen unsere schöne Brüderschaft und] unseren schönen [Friede]n [mehr gedeihen lassen]
 8 [als die Brüderschaft und der Frieden von früher (zwischen) dem Lande Ägypten u]nd dem
 Land Hatti,
 9 [um auf ew]ig [keine Feindschaft zwischen ihnen zuzulassen].
 10 [indem sie (die beiden Länder)] ebenfalls [friedlich und verbrüdet sind wie wir für ewig].
-
- 11 [.....] .. deines Landes
 12 [.....] .. [..

4. 166/b + 1199/c + 216/e (+) 577/b = KBo XXVIII 1

(A 3)

- Vs. [.....]
 0' [tup-pa ša KÙ.BABBAR a-na ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a a-na-ku ul-te-pi-iš]
 1' [tup-pa ša KÙ.BABBAR a-na ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši ul-te-bil-šu a-na] ša-a-šu ul-at-ta šu-pi-iš tup-pa ša KÙ.BABBAR
 2' [iš-še-bil-šu a-na ia-ši iš-ni-nu mi-ša] e-kán-šu a-na pa-ni DINGIR.MEŠ[š] ša KUR Ua-at-ti iš a-na pa-ni
 3' [DINGIR.MEŠ ša KUR Mi-iš-ri-i ŠEŠ-ia kán-na iš-pu]-ra a-na ia-ši a-mur a-nu[ma a-na-ku e]h-ta-di dan-niš
 4' [ki DUMU.MEŠ.KIN-ri-ka il-qú-ú-ni tup-pa ša K]Ù.BABBAR a-na ia-ši ša ŠEŠ-ia [i-pu-šu a-na ia-ši]
 5' [a-mur a-nu-ma a-na-ku al-te-mé gab-bi a-]ma-te^{MEŠ} ša UGU-šu [iš a-na-ku al-ta-kán]
 6' [tup-pa ša KÙ.BABBAR a-na pa-ni LÚ.MEŠ GAL.UU.]A iš a-na pa-ni LÚ.MEŠ[š] [ap-lu-ti iš a-na-ku]
 7' [at-ta-din LÚ.MEŠ KUR Mi-iš-ri-i a-na ŠEŠ-ia] e-gab-bi te-ma^{MEŠ} [š]a UGU-šu
 8' [iš a-na-ku al-ta-kán tup-pa ša KÙ.BABBAR]R ša ŠEŠ-ia i-p[u-šu a-na ia-ši a-na pa-ni] UTU ša [RU]K[A na]
 9' [iš a-na-ku al-ta-kán tup-pa ša KÙ.BABBAR] a-na pa-ni DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ ša KUR M[i-iš-ri-i a-n]u-ma
 10' [e-te-pu-uš gab-bi te-mi ša ŠEŠ-ia iq]-bu-ú iš a-na-ku iš-še-pé-eš[š] tup-pi ša KÙ.BABBAR iš
 11' [iš-še-bi-la tup-pa ša KÙ.BABBAR a-na ŠE]Š-ia iš ŠEŠ-ia [li-id-d]in a-na ŠEŠ-ia LÚ.MEŠ[š] KUR Ua-at-ti
 12' [gab-bi a-ma-te^{MEŠ} ša UGU-šu iš a-na-ku ul-te-pi-iš] a-na pa-ni DINGIR.MEŠ ša KUR Ua-at-ti
 13' [UTU iš ŠEŠ-ia iš KUR iš DINGIR.MEŠ-ia iš DINGIR.MEŠ ša ŠE]Š-ia i-na-an-di[-nu a-na d]u-mi-mu-qí sa lam-ni [ba-ni-i]
 14' iš ŠEŠ-ia iš-ni [i ba-ni-i i-na be-ri-ni a-di dá-]ri-ti aki-š[š] te-mi ba-]ni-i ša ni-pu-šu UGU
 15' tup-pi ša [KÙ.BABBAR a-na na-dá-ni su-]lu-um-ma-a [um-ma-a] a-]na ŠEŠ-ia iš-pu-r[a]
 16' a-na ia-ši [um-ma-a ŠEŠ-ia li-iš-m]é ša 1-en [iš-pu-ra UGU-]bi ki-lal-lu-ú-ni um-ma-a Š[š]EŠ-ia
 17' iš-pu-ra a-na i[a-ši gab-bi te-ma^{MEŠ}] UGU aš[-ri ša ni-né-e]p-pu-uš aš-ra-nu ŠEŠ-ia ká[n-na]
 18' iš-pu-ra a-na i[a-ši a-nu-ma a-mur S]IG, [dan-niš dan-niš t]e-ma an-nu-ú ša ŠEŠ-ia iq[-bu-ú]
 19' UTU iš ŠEŠ-ia iš DINGIR.MEŠ-ia iš DINGIR.MEŠ ša ŠEŠ-ia i-na-an-di[-nu a-na a-ma-ri] ŠEŠ-ia [ŠEŠ-ia]
 20' iš ŠEŠ-ia [li-il-li-ka a-na ia-ši iš li-pu-uš te-ma S]IG, ša a-la-ki a-na a-m[a-ri-ia iš]
 21' 1-en a-na 1[-en li-il-li-ka iš 1-en a-na 1-en li-id-gu-ul a-na] pa-ni-šu i-na aš-ri [i ša LUGAL]
 22' i-na GÍŠ[GUZA-šu iš LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i lu-ul-]i-ka a-na KUR Ki-na-a[bi]
 23' a-na a-m[a-ri LUGAL.GAL LUGAL KUR Ua-at-ti] ŠEŠ-ia a-na da-ga-li a-na pa-ni ŠEŠ-ia a-na ma-ša-ri-šu
 24' i-na ŠÁ[-bi KUR-ti-ia um-ma-a a-na ŠEŠ-ia iš] pu-ra a-na i[a-ši um-ma-a]

Tafelrand

4. Ramesses an Hattusili (A3)

Vs.

- 0' [..... Und was mein Bruder mir geschrieben hat, wie folgt: „Ich habe]
 1' [die Silbertafel für meinen Bruder herstellen lassen und habe sie] ihm [bringen lassen], un[d (auch) du lasse eine Silbertafel herstellen]
 2' [und lasse sie zu mir bringen, und wir werden sie nie]derlegen vor den Götter[n des Landes Hatti und vor den]
 3' [Göttern des Landes Ägypten“ – so hat mein Bruder] mir [geschr]ieben. Siehe, nun[mehr freute ich mich sehr],
 4' [als] mir [deine Boten die Silber[tafel brachten], die mein Bruder [für mich angefertigt hat].
-
- 5' [Siehe, nunmehr habe ich alle W]orte [gehört], die auf ihr (stehen), [und ich habe]
 6' [die Silbertafel niedergelegt vor den vornehm]en [Leuten] und vor den ge[r]ingen [Leuten, [und ich]
 7' [ließ die Leute des Landes Ägypten] alle Abmachungen [hö]ren, [die auf ihr (stehen)],
 8' [und ich habe die Silber[tafel], die [mir] mein Bruder hat anfer[stigen lassen, vor dem Sonnengott von Heliopolis niedergelegt],
-
- 9' [und ich habe die Silbertafel] vor den gro[ßen] Göttern [des Landes Ägypten] [niedergelegt]. Nun[mehr]
 10' [habe ich alle Vorschläge ausgeführt, die mein Bruder ausgespr[ochen hat; und ich werde eine Silbertafel [herstellen lassen], un[d]
 11' [ich werde die Silbertafel zu] meinem [Bruder bringen lassen]. Und mein Bruder [möge] die Leut[er] des Landes Hatti]
 12' [alle W]orte [hören [las]sen, [die auf ihr (stehen), und (auch) d]u lege s[ie vo]r den Göttern des Landes Hatti nieder!
-
- 13' [Der Sonnengott und der Wettergott, meine Götter und die Götter] meines [Bruders sollen unseren [schönen] Frieden
 14' und [unsere schöne] Verbrüderung [zwischen uns für im]mer [ge]deihen lass[en] entsprechen[d dem schön]en [Verhältnis], das wir au[f einer]
 15' [Silber]tafel geschafft haben [um F]rieden [zu gewähren]. (So) (sprich) zu [meinem Bruder]: Und was mein Bruder
 16' mir geschrieben hat [wie folgt: „Mein Bruder^{a)} möge hö]ren, was der ein[e] uns beide [betreffend] [geschrieben hat] wie folgt: „[Mein Br[uder]
 17' möge mi[r alle Vorschläge] schreiben [betreffs des Or]tes, an dem [wir uns ver]bünden wollen!“ So hat mein Bruder
 18' mi[r] geschrieben. [Siehe, sehr, sehr glut ist dieser [Vor]schlag, den mein Bruder ausgespr[ochen hat].
-
- 19' [Der Sonnengott und der Wettergott, [und meine Götter und die Götter meines Bruders sollen veran]lassen, daß mein Bruder [seinen Bruder] sieht;
 20' und mein Bruder [möge zu mir kommen und möge den g]uten [Vorschlag, mich] zu besuchen, [ausführen, und]
 21' einer [möge] zum au[ßern] kommen und einer möge dem andern in] sein Antlitz [schauen] an dem Or[te, wo sich der König]
 22' auf [seinem] T[hron]e befindet. Und ich, der Großkönig, der König des Landes Ägypten, will] ins Land Kina[hhi] gehen,
 23' um [den Großkönig, den König des Landes Hatti, meinen Bruder], zu seh[en, um i]ns Antlitz meines Bruders [zu schauen (und)] u[n ihn]
 24' inmit[ten] meines Landes zu empfangen. So (sprich) zu meinem Bruder: Und was mein Bruder] mi[r ge]schrieben hat [wie folgt]:

Tafelrand

a) Ramesses

b) Hattusili

Rs.

- 1 LUGAL ŠEŠ-ka li-il-li-ka a-na ka-aš]a ù LUGAL ŠEŠ-ka l[i-pu-uš te_rma SIG, ša a-la-ki]
 2 [a-na a-ma-ri-ka ù ŠEŠ-ka li-il-li-ka] i-na a-bi-ka i-na ŠÀ[-bi KUR-ti-ka a-na da-ga-li]
 3 [a-na pa-ni ŠEŠ-ku ŠEŠ-ia kán-na i]š-pu-ra a-na ia-ši[...
 4 [.....] x a-di ú-še-bi[-la
 5 [.....] x ŠEŠ-ia[...
 6 [.....] ti (?) [...

5. 87/m = KBo VIII 14

(A 4)

Vs.

- [1'] [um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-na-ri-a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-i_r-ri-i DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na]
 [0'] [a-na 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia qí-bí-ma]
 1' [a-na ia-ši šul-mu a-na ERÍN.MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia GIGIR.MEŠ-ia ù a-na ŠÀ gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ia šul-mu]
 2' [a-na ke-a-ka lu-ú šul-mu a-na ERÍN.MEŠ-ka AN]ŠE.KUR.RA.MEŠ-ka GIGIR.MEŠ-ka ù a-na ŠÀ gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ka dan-niš lu-ú šul-mu]
 3' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-mur a-na a-ma-τ]i pa-ni-ka a-na ŠEŠ-ia da-ag-la-ku [
 4' [i-na KUR Ki-na-ab-bi ù ŠEŠ-ia i-na KUR-ti-i]a ú-ka-a-al um-ma-a šum-ma i-na ZAG.MEŠ [
 5' [ša KUR-ti-ia UÚKUR i-ba-aš-ši a-na a-ša-]bi mi-im-ma ú-ul um-ma-aš-šar [
 6' [a-mur 2 KUR.MEŠ-ni GAL-tù a-na 1-et KUR-ti it-]tu-ur-ra ù nu-búr-tu, ul-tù ŠÀ É.ŠÀ-ia ú[-na-as-sa-ab]
 7' [a-di da-ri-ti ù ŠEŠ-ia a-na be-el sa-la-m]a it-tar ù ŠEŠ-ia ša-a-bu a-na le-mut-ti ú-ul it-tar]
 8' [ù KUR.MEŠ-ni GAL-tù a-di da-ri-ti a i im-t]a-ab-še-ša ù 'UÚMEŠ.GAL.MEŠ-ti-ia al-ta-pár [
 9' [a-na ma-ba-ri ŠEŠ-ia i-na KUR U-pí]
 10' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša LUGAL KUR 'A-šur i]š-pu-ra um-ma-a pu-ub-šu (ša) LUGAL.GAL at-ta
 11' [.....] a]n-ni-[t]i i-ke-ri-bu ù ni-nu LUGAL.MEŠ GAL-tù
 12' [ni-ir-ta-ku-us ri-ki-il-ta ù ŠEŠ-ia tup-pi ša KÙBABBAR i]p-ta-ši-i]b, ù šu-pa-a-al 'JŠKUR it-ta-d[in]
 13' [ù a-na-ku tupp-ka-ka ab-ta-ši-ib, ù šu-pa-a-al 'UTU at-ta-din šu-nu im-m]a-r[ù ma-mi-ta ša ni pu-šu]
 [14'] [...

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

Rs.

- 1 [„Der König, dein Bruder, will zu di[r] [kommen], und der König, dein Bruder, will [den guten Vorschlag ausführen]
 2 [dich zu besuchen, und dein Bruder will] an deine Seite [kommen] inmitt[en] deines Landes um]
 3 [ins Antlitz seines Bruders zu schauen.“ So] hat mein Bruder mir geschrieben. [...
 4 [.....] .. fürwahr, ich werde send[en] ...
 5 [.....] mein Bruder [...
 6 [.....] ... [...

5. Ramses an Hattušili
 (A 4)

Vs.

- [-1'] [So (spricht) Wašmuaria šatēpnaria, der Großkönig, der König des Landes Ägypten, der Sohn der Sonne, Riamašša mai-amana]:
 0' [Zu Hattušili, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, meinem Bruder, sprich]:
 1' [Mir geht es gut, meinen Truppen, meinen Pferden, mein[en] [Wagen] und inner[h]alb aller meiner Länder geht es gut].
 2' [Dir möge es gut gehen, deinen Truppen], deinen [Pf]erden, deinen Wagen un[d] innerhalb aller deiner Länder möge es sehr gut gehen]!
 3' [So (sprich) zu meinem Bruder: Siehe, um] dein Antlitz [zu seh]en, erwarte ich meinen Bruder [...
 4' [im Lande Kinahbi, und meinen Bruder] will ich [in mein]em [Land]e festhalten. So (sprich): Wenn in den Gebieten
 5' [meines Landes sich ein Feind befindet, so] werde ich (ihn) keinesfalls [verwe]ilen lassen!
 6' [Siehe, unsere beiden großen Länder w]erden [zu einem Land], und die Feindschaft r[ei]ße] ich aus meinem Palastinneren h[eraus]
 7' [für immer; und mein Bruder] wird [zu einem Freun]d, und mein (nunmehr) freundlich gesonnener Bruder wird nic[ht] mehr] zur Bosheit
 [zurückkehren],
 8' [und unsere großen Länder sollen sich in Ewigkeit nicht mehr bekämpfen; und meine Großen habe ich (nun) gesandt,
 9' [um **mein**en Bruder im Lande Upi zu empfangen.]
 10' [So (sprich) zu meinem Bruder: Und was der König von Assur g[es]chrieben hat, wie folgt: „Du bist (nur) der Ersatz eines Großkönigs“
 11' [..... d]iesen Segenswunsch, und wir Großkönige
 12' [haben einen Vertrag geschlossen; und mein Bruder hat meine Silbertafel erbeten und zu Füßen des Wettergottes gelegt
 13' [und ich habe deine Silbertafel erbeten und zu Füßen des Sonnengottes gelegt, (damit) sie den Eid zur Ke]nnt[nis] nehmen, den wir geleistet haben].
 [14'] [...

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

6. KUB III 43 + III 126 + 353/f (353/f – KBo XXVIII 35)

Vollständige Kopie hier, Tafel VI-VII

(A 5)

KUB III 126 („wohl Vs.“) + [353/f] + KUB III 43 Vs. (?)

Vs.

1' ù a-mur 𐎶 ...
 2' gab bi-šu-nu 𐎶 ...
 3' ù šu-ú [.....t] a-aš-pu-ra a-na ia-š[ti] i ...

4' a-mur a-nu-ma a-[na-ku al-te-me gab-bi a-ma-te^{MES} ša ŠEŠ-ia iš-p]u-ra a-na ia-š[ti] gi-na-a gi-n[a a-um-ma-a at-ta ul ta-am-bur kà-su₁ (?) KÙ.GI]
 5' ša a-nu-ku ú-še[-bi-la-ak-ku at-ta ŠEŠ-ia kán-na tàš-pu-ra q-na e-eš-šu-ti^a] ma-an-nu ša táq-bi [a-na ša-a-šu a-na la-qé-e-šu a-na ia-š[ti] a-na-ku ul i-de LÚ.MEŠ]
 6' ša il-qú-ni-š[ti] u ia-nu¹ ša il-li-ka a-na ia-š[ti] id-din]-šu a-na la-qé-e-šu a-na ia-š[ti] i-na šu-bé-el-ti ša ŠEŠ-ia ù
 7' i-na šu-bé-e[-ti] ti ša SAL.LUGAL.GAL ša KUR Ha-at-ti ia-nu¹ He-eš-ni-] i ša il-li-ka a-na ia-š[ti] id-din]-šu a-na la-qé-e-šu a-na ia-š[ti] i-na šu-bé-el-ti a-na DUMU.MEŠ LUGAL]

8' ù SIG²-qí šu[-bé-la-ti ša il-qú-ú-ni a-na na-ši a-ki-i š]a táq-bi ia-nu¹ U-pa-ra-am-mu[-ua ša il-li-ka a-na ia-š[ti] id-din]-šu a-na la-qé-e-šu a-na ia-š[ti] i-na šu-bé-el-ti]

9' a-na U¹nu-bar[-te-qeš² ia-nu¹ ... ša il-li-ka a-na ia-š[ti] id-din]-š]u a-na la-qé-e-šu a-na ia-š[ti] i-na šu-bé-el-ti ša ŠEŠ-ia a-na^a UTU^b) um-ma-a]
 10' lu-ú ša-ak-n[a(š)]-at a-na pa-ni^a UTU^b) ia-nu¹ ša il-[i]i-ka a-na ia-š[ti] id-din]-šu a-[na la-qé-e-šu a-na ia-š[ti] i-na šu-bé-el-ti ša ŠEŠ-ia a-na]
 11' DUMU.MEŠ ša KUR Mi-[i-ri-i um-ma-a ia-nu-um-m]a^a Tu-ut-tu ša il-[li-ka a-na ia-š[ti] id-din]-šu a-na la-qé-e-šu a-na ia-š[ti] i-na šu-bé-el-ti]
 12' ša KUR Ha-at-ti a-na DUMU.MEŠ ša KUR Mi-i-ri-i ù a-ta-mar šu-bé-la]-ti-šu ša at-ta táq[-bi a-na ša-a-šu a-na la-qé-e-šu a-na ia-š[ti] i-na šu-bé-el-ti] ša KUR Mi-i-ri-i]

13' [ù a-n]a-ku a-[na-aš-a-ar ma-mi-ta ù at-ta ú-šur ma-mi-ta ki-ma^a] ŠGIM.EŠ ha-at-tá [re-i-] DINGIR.MEŠ li-be-eš-š[ti] ša ul i-na-aš-a-ru ma-mi-ta an-ni-ta]

14' [ù liq-b]u-ú a-na bu-ul-lu-qí-šu-nu qà-du DAMMEŠ-šu-nu NUMU]N šu-nu i-na KUR[-šu-nu ...
 15' [.....t] i ša INNU [...
 16' [.....t] 𐎶 ...

a) Die Zeichen e-eš sind sekundär über der Zeile nachgetragen worden.

b) Vgl. dazu Rs. 5', wonach hier auch^a AMAR.UTU ergänzt werden könnte.

6. Ramses an Hattusili (A 5)

Vs.

1' Und siehe ..[...]

2' sie alle [...]

3' und er ..[...]

.....d]u schriebst mi[r

4' Siehe, i[**ch** habe nunmehr alle Worte gehört, die] mir [mein Bruder] immer wied[er ge]schrieben hat, [wie folgt: „Hast du nicht den Gold-
becher (?) erhalten],

5' den ich [dir] habe br[ingen lassen?“ – so hast du (wieder)] neuerdings [geschrieben]. Wer ist der, [dem] du befohlen hast [ihn mir zu bringen?

Ich kenne keine Leute],

6' die i[**hn**] mir gebracht hätten. [Es ist nicht der Fall, daß der PN, der zu mir kam], ihn mi[r] bringen [ließ als Geschenk meines Bruders oder]
7' als Gesche[nk der Großkönigin des Landes Hatti; es ist nicht der Fall, daß Hešn]i, der zu mir kam, [ihn mir bringen ließ als Geschenk

für die Prinzen];

8' aber schön waren die Ge[schenke, die man uns gebracht hat entsprechend dem, wa]s du sagtest; es ist nicht der Fall, daß Uparummu[wa,
der zu mir kam, ihn mir bringen ließ als Geschenk]

9' für die *mubur*[*ra*-Priester; es ist nicht der Fall, daß der PN, der zu mir kam], ihn mir bringen [ließ] a[ls Geschenk meines Bruders für den
Sonnengott mit den Worten]:

10' „Möge es niedergel[egt werden vor dem Angesicht des Sonnengottes!“ Es ist nicht der Fall, daß der PN, der] zu mir [ka]m, ihn [mir brin-
gen] ließ [als Geschenk meines Bruders für]

11' die Söhne des Landes Ägypten mit den Worten: „.....“ Es ist nicht der Fall], daß Tutru, der [zu mir] ka[m], ihn mir bringen ließ als
Geschenk]

12' des Landes Hatt[i für die Söhne des Landes Ägypten; (denn) ich habe] seine [Geschenk]e [gesehen], die du [ihm] befohl[en] hast [für die
Söhne des Landes Ägypten zu bringen].

13' [Und i]ch [werde den Eid (im Gedächtnis) bewahren, und (auch) du bewahre den Eid! Wie] Röhricht (und) [Aarons]tab [sollen die Götter
zerknicken die, die diesen Eid nicht bewahren werden],

14' [und] sie [sollen bef]ehl[en sie zu vernichten mitsamt ihren Frauen, ihren Söhnen und] ihrer [Nachkommensch]aft in [ihrem] Land. [...]

15' [.....]. aus Stroh [...]

16' [...]

[KUB III 126] + 353/f + KUB III 43 Rs. (?)

Rs.

- 1' [.....] 'at-ta' [...
 2' [.....] ŠEŠ-ia [.....] ŠUŠ at-ta [...
 3' [ù a-nur tup-pi Ša ma-] mi-te^{MEŠ} Ša ŠEŠ-i[a i-pu-šu q] à-du DUMUMEŠ KUR Ța-a[t-ti ù Ša a-na-ku e-pu-šu qà-du DUMUMEŠ KUR Mi-iš-ri-i]
 4' [ù at-ta ú-šur-šu ù] a-na-ku a-na-aš-ša-ar-šu [ù Šu-ŷ (l) Ši-kín i-na GAM-li [GİR.MEŠ Ša DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ Ša KUR Mi-iš-ri-i ù]
 5' [i-na GAM-li GİR.MEŠ Ša ȚAMAR.UTU ù i-na GAM-li GİR.MEŠ Ša] iŠKUR ù i-na GAM-li [GİR.MEŠ Ša DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ Ša KUR Ța-at-ti]
 6' [ù a-mur tup-pi Ša ma-mi-t] e Ša at-ta it(l)-ta-din a-na [e-péš] i-šu a-na-ku kán^{am} na-m[a at-ta-din a-na e-péš-šu ù ni-nu]
 7' [ni-na-aš-ša-ar-šu i-na-a] n-na ù q-dí gi-na-a gi-na-a ù ul i-du-ú gab-bi gab-bi [MU.MEŠ Ša lim DINGIR.MEŠ Ša KUR Ța-at-ti ù]
 8' [KUR Mi-iš-ri-i ma-la GAR] MU.MEŠ an-na-ti ù ma-la GAR [M]U.MEŠ an-na-ti ù a-na-ku aš-ta-sà-qs[.su ù at-ta ta-aš-ta-sà-as-su]
 9' [ù ni-nu ni-na-aš-ši] a-ma-te^{MEŠ} la dá-ra-ti ma-a-da-ti Ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na [ia-ši ù Ša a-na-ku aš-pu-ra-aš-šu ù ŠEŠ-ka]
 10' [ul ba-ši-ib a-na Ša-a-] Šu-nu ù ŠEŠ-ia-ma ul ba-[š]i-ib a-na Ša-a-Šu-nu kán^{am} na-ma [...
 11' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma] a-nu-ma q-na-ku q-na-aš-ša[ar ma-mi-ta Ša ni-pu-šu UGU tup-pi Ša KÙ.BABBAR a-di da-ri-ti ù]
 12' [at-ta ta-na-aš-ša-ar m]a-mi-t[a Ša ni-pu-šu UGU tup-pi Ša KÙ.BABBAR a-di da-ri-ti ù a-na-ku a-na-aš-ša-ar-šu ŠEŠ-at-ta ù]
 13' [ša-la-ma ù at-ta ta-na-a] š[š]a-ar-šu ŠEŠ-ut-ta ù sa-la-ma a-di da-ri-ti ...
 [14'] [...

Rs.

- 1' [.....] du [...]
 2' [.....]. die (?) mein Bruder [ge.....]. hat; du [...]
 3' [Und siehe, die Tafel der E]ide, die me[*in*] Bruder [u]nd die Söhne des Landes [Ha[*tri*] machten, und die ich und die Söhne des Landes Ägypten machen], -
 4' [bewahre du sie, und] (auch) ich werde sie bewahren! [Und si]e liegt zu [Füßen der großen Götter des Landes Ägypten und]
 5' [zu Füßen des „Sonnenkalbes“^{a)} und zu Fü[ßen des Wettergottes und zu Füßen der großen Götter des Landes Hatt].
 6' [Und siehe, die Tafel des Eid]es, die du [herstell]en ließe[st], die [habe] ich ebenfa[lls] herstellen lassen; und wir]
 7' [werden sie jet]zt und für immer [bewahren]. Zwar kennt man nicht alle, alle [Namen der tausend Götter des Landes Hatt und]
 8' [des Landes Ägypten; einmal die Einsetzung] der einen Namen und einmal die Einsetzung der anderen [N]amen, aber ich habe [sie] bedacht,
 [und du hast sie bedacht].
 9' [Und wir wollen vergessen die] vielen Worte ohne Bestand, die mein Bruder m[ir] geschrieben hat, [und die ich ihm geschrieben habe, denn dein Bruder]
 10' [bedarf ih]rer [nicht], und auch mein Bruder bed[a]rf ihrer ebenfalls nicht.
 11' [So (sprich) zu meinem Bruder]: Nunmehr werde ich [den Eid] (im Gedächtnis) bewah[ren] für immer, den wir auf der Silbertafel geschlos-
 sen haben, und]
 12' [du wirst den Eid] [bewahren für immer, den wir auf der Silbertafel geschlossen haben; und ich werde sie bewahren, die Bruderschaft und]
 13' [den Frieden, und du wirst sie bew]ah[ren, die Bruderschaft und den Frieden auf ewig. ...
 [14'] [.....

a) = des Sonnengottes, vgl. den Kommentar.

B. Glückwunschschreiben der Mitglieder der ägyptischen Königsfamilie und des Wesirs
an das hethitische Königspaar anlässlich des Vertragsabschlusses
(21. Regierungsjahr Ramses' II.)

7. 17/f = KBo XXVIII 47

(B 1)

Vs.

- 1 *um-ma DUMU. d[UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na LUGAL.GAL]*
- 2 *LUGAL KUR Mi-iš-ri-i [ù DUMU.LUGAL 'Šu-te-ḫa-ap-ša-ap (?)]*
- 3 *ù DUMU.LUGAL 'Ri-a-m[a-še-ša ù gab-bi gab-bi]*
- 4 *DUMU.MEŠ ša LUGAL.GAL L[UGAL KUR Mi-iš-ri-i a-na 'Ḫa-at-tu-ši-li]*
- 5 *LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-a[t-ti qí-bí-ma a-nu-ma a-na LUGAL.GAL]*
- 6 *LUGAL KUR Mi-iš-ri-i 'da[an-ni-iš šul-mu ù a-na DUMU.MEŠ-šu šul-mu]*
- 7 *a-na ka-a-ša lu-ú š[ul-mu da-an-ni-iš 'Ḫa-at-tu-ši-li LUGAL.GAL]*
- 8 *LUGAL KUR Ḫa-at-ti a-bi[-ni ù a-na DUMU.MEŠ-ka lu-ú šul-mu a-nu-ma LUGAL.GAL]*
- 9 *LUGAL KUR Ḫa-at-ti il-[tap-ra-an-na-ši um-ma-a nu-kur-ta it-ti-ni]*
- 10 *la te-ep-pu-ša um[-ma-a sa-la-ma ba-na-a it-ti DUMU.MEŠ-ia]*
- 11 *ep-ša DUMU.MEŠ-ṛ[i-ia i-ra-a-mu DUMU.MEŠ ša LUGAL.GAL]*
- 12 *LUGAL KUR Mi-iš-ri-i sa-la-ma ba-na-a it-ti LÚ.MEŠ KUR Ḫa-at-ti]*
- 13 *ep-ša LÚ.MEŠ [KUR Ḫa-at-ti i-ra-a-mu LÚ.MEŠ KUR Mi-iš-ri-i]*
- 14 *LUGAL.GAL LUGAL KUR [Ḫa-at-ti a-bu-ni a-kán-na]*
- 15 *[i]š-pu-ra-an-[na-ši a-mur ni-nu sal-ma-nu ù ni-nu súm-mu-ḫa-nu ù ni-nu]*
- 16 *[i-n]a ṭe-mi[an-ni-i a-di da-ri-ti]*
- [17] *[a-nu-ma ni-i-nu nu-ul-te-bí] šu-bé-el-ta a-na LUGAL KUR Ḫa-at-ti]*
- [18] *[i-na ŠU-ti 'Pa-ri-ih-na-ua DUMU.KIN-ri ša LUGAL ù at-ta lu-ú ti-de-šu(nu-ti)]*
- [19] [...]

Rs.

- [−3'] *[šu-bé-el-ta ša 'Šu-te-ḫa-ap-ša-ap (?)]*
- [−2'] *[DUMU.LUGAL id-di-nu a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti]*
- [−1'] *[1 kà-su₁₄ ša KÜ.GI SIG₃ KI.LAL-šu x GÍN]*
- [0'] *[1 GADTÚG₃ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL ...]*
- 1' *[1] GADTÚG.G[Ú.UD.DU lu-bu-ul-ti LUGAL ...]*
- 2' *šu-bé-e[i-ta ša 'Ri-a-ma-še-ša]*
- 3' *DUMU.LUGAL id[-di-nu a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti]*
- 4' *1 kà-su₁₄ ša K[Ü.GI SIG₃ KI.LAL-šu x GÍN]*
- 5' *1 GADTÚG₃ma-ak-[la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL ...]*
- 6' *1 GADTÚG.GÜ.UD[.DU lu-bu-ul-ti LUGAL ...]*

Rest der Rs. in Höhe von ca. 9–10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

B. Glückwunschsreiben der Mitglieder der ägyptischen Königsfamilie und des Wesirs
an das hethitische Königspaar anlässlich des Vertragsabschlusses
(21. Regierungsjahr Ramses' II.)

7. 17/f = KBo XXVIII 47

(B 1)

Vs.

- 1 *um-ma DUMU. d[UTU 'Ri-a-ma-se-ša ma-a-i 'a-ma-na LUGAL.GAL]*
- 2 *LUGAL KUR Mi-iš-ri-i ù DUMU.LUGAL 'Šu-te-ḫa-ap-ša-ap (?)*
- 3 *ù DUMU.LUGAL 'Ri-a-m[a-se-ša ù gab-bi gab-bi]*
- 4 *DUMU.MEŠ ša LUGAL.GAL L[UGAL KUR Mi-iš-ri-i a-na 'Ḫa-at-tu-ši-li]*
- 5 *LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-a[r-ti qí-bi-ma a-nu-ma a-na LUGAL.GAL]*
- 6 *LUGAL KUR Mi-iš-ri-i 'da[an-ni-iš šul-mu ù a-na DUMU.MEŠ-šu šul-mu]*
- 7 *a-na ka-a-ša lu-ú š[ul-mu da-an-ni-iš 'Ḫa-at-tu-ši-li LUGAL.GAL]*
- 8 *LUGAL KUR Ḫa-at-ti a-bi[-ni ù a-na DUMU.MEŠ-ka lu-ú šul-mu a-nu-ma LUGAL.GAL]*
- 9 *LUGAL KUR Ḫa-at-ti il-[tap-ra-an-na-ši um-ma-a nu-kúr-ta it-ti-ni]*
- 10 *la te-ep-pu-ša um[-ma-a sa-la-ma ba-na-a it-ti DUMU.MEŠ-ia]*
- 11 *ep-ša DUMU.MEŠ-r[i-ia i-ra-a-mu DUMU.MEŠ ša LUGAL.GAL]*
- 12 *LUGAL KUR Mi-iš-ri-i sa-la-ma ba-na-a it-ti LÚ.MEŠ KUR Ḫa-at-ti]*
- 13 *ep-ša LÚ.MEŠ [KUR Ḫa-at-ti i-ra-a-mu LÚ.MEŠ KUR Mi-iš-ri-i]*
- 14 *LUGAL.GAL LUGAL KUR [Ḫa-at-ti a-bu-ni a-kán-na]*
- 15 *[i]š-pu-ra-an-[na-ši a-mur ni-nu sal-ma-nu ù ni-nu süm-mu-ḫa-nu ù ni-nu]*
- 16 *[i-n]a ṭe-mi[an-ni-i a-di da-ri-ti]*
- 17 *[a-nu-ma ni-i-nu nu-ul-te-bil šu-bé-el-ta a-na LUGAL KUR Ḫa-at-ti]*
- 18 *[i-na ŠU-ti 'Pa-ri-iḫ-na-ua DUMU.KIN-ri ša LUGAL ù at-ta lu-ú ti-de-šu(-nu-ti)]*
- 19 *[...]*

Rs.

- [-3'] *[šu-bé-el-ta ša 'Šu-te-ḫa-ap-ša-ap (?)]*
- [-2'] *[DUMU.LUGAL id-di-nu a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti]*
- [-1'] *[1 kà-su₁₄ ša KÙ.GI SIG₅ KIL.LAL-šu x GÍN]*
- [0'] *[1 GADTÚG₅ ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL ...]*
- 1' *[1 GADTÚG₅.G[Ú.UD.DU lu-bu-ul-ti LUGAL ...]*
- 2' *šu-bé-e[-l-ta ša 'Ri-a-ma-se-ša]*
- 3' *DUMU.LUGAL id[-di-nu a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti]*
- 4' *1 kà-su₁₄ ša K[Ù.GI SIG₅ KIL.LAL-šu x GÍN]*
- 5' *1 GADTÚG₅ ma-ak-[la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL ...]*
- 6' *1 GADTÚG₅.GÚ.UD[.DU lu-bu-ul-ti LUGAL ...]*

Rest der Rs. in Höhe von ca. 9-10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

*B. Glückwunschsreiben der Mitglieder der ägyptischen Königsfamilie und des Wesirs
an das bethitische Königspaar anlässlich des Vertragsabschlusses
(21. Regierungsjahr Ramses' II.)*

7. Ramses und die ägyptischen Prinzen an Hattušili
(B 1)

Vs.

- 1 So (spricht) der Sohn [der Sonne, Riamaseša mai-amana, der Großkönig],
2 des Königs des Landes Ägypten, [und der Prinz Šutahapšap (?)],
3 und der Prinz Riam[aseša und alle]
-
- 4 Söhne des Großkönigs, des K[önigs des Landes Ägypten: Zu Hattušili],
5 dem Großkönig, dem König des Landes Ha[tti, sprich: Siehe, dem Großkönig],
6 dem König des Landes Ägypten, [geht es] s[ehr gut, und seinen Söhnen geht es gut];
-
- 7 dir möge es [sehr] g[ut gehen, dem Hattušili, dem Großkönig],
8 dem König des Landes Hatti, [unserem] Vater, [und deinen Söhnen möge es gut gehen!
Nun hat der Großkönig],
9 der König des Landes Hatti, [uns] gesch[rieben, wie folgt: „Feindschaft mit uns]
10 sollt ihr nicht hegen!“ (und) wie [folgt]: „Hegt [schönen Frieden mit meinen Söhnen]!
11 (denn) [meine] Söhn[e lieben die Söhne des Großkönigs],
12 des Königs des Landes Ägypt[en]. Hegt [(auch) schönen Frieden mit den Bewohnern des
Landes Hatti]!
13 (denn) die Bewohner [des Landes Hatti lieben die Bewohner des Landes Ägypten]“.
-
- 14 - [so] hat der Großkönig, der König des Landes [Hatti, unser Vater],
15 u[ns g]eschrieben. [Siehe, wir sind in Frieden und wir sind verschworen und wir]
16 befinden uns [i]n [diesem] Verhältnis [auf Ewigkeit].
-
- [17] [Wir haben nunmehr ein Geschenk an den König des Landes Hatti gesandt]
[18] [durch die Hand des Parihnawa, des Boten des Königs, und du sollst es erfahren]:
[19] [...]

Rs.

-
- [~3'] [Das Geschenk, das Šuta-hapšap (?)],
[~2'] [der Prinz, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, gegeben hat]:
-
- [~1'] [1 Becher aus gutem Gold, dessen Gewicht x Schekel (beträgt)];
-
- [0'] [1 linnen *maklalu*-Gewand aus Byssos, ...]
-
- 1' 1 linnene T[unika aus Byssos, ...]
-
- 2' Das Gesche[nk, das Riamaseša],
3' der Prinz, [dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, gegeben hat]:
-
- 4' 1 Becher aus [gutem] Go[ld, dessen Gewicht x Schekel (beträgt)];
-
- 5' 1 linnen *maklalu*-Gewand aus Byssos, ...]
-
- 6' 1 linnene Tunika [aus Byssos, ...]
-

Rest der Rs. in Höhe von ca. 9–10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

*B. Glückwunschsreiben der Mitglieder der ägyptischen Königsfamilie und des Wesirs
an das bethitische Königspaar anlässlich des Vertragsabschlusses
(21. Regierungsjahr Ramses' II.)*

7. Ramses und die ägyptischen Prinzen an Hattušili
(B 1)

Vs.

- 1 So (spricht) der Sohn [der Sonne, Riamašeša mai-amana, der Großkönig],
2 des Königs des Landes Ägypten, [und der Prinz Šutaḥapšap (?)],
3 und der Prinz Riam[ašeša und alle, alle]
.....
4 Söhne des Großkönigs, des K[önigs des Landes Ägypten: Zu Hattušili],
5 dem Großkönig, dem König des Landes Ha[tti, sprich: Siehe, dem Großkönig],
6 dem König des Landes Ägypten, [geht es] s[ehr gut, und seinen Söhnen geht es gut];
.....
7 dir möge es [sehr] g[ut gehen, dem Hattušili, dem Großkönig],
8 dem König des Landes Hatti, [unserem] Vater, [und deinen Söhnen möge es gut gehen!
Nun hat der Großkönig],
9 der König des Landes Hatti, [uns] gesch[rieben, wie folgt: „Feindschaft mit uns]
10 sollt ihr nicht hegen!“ (und) wie [folgt]: „Hegt [schönen Frieden mit meinen Söhnen]!
11 (denn) [meine] Söhn[e lieben die Söhne des Großkönigs],
12 des Königs des Landes Ägypt[en]. Hegt [(auch) schönen Frieden mit den Bewohnern des
Landes Hatti]!
13 (denn) die Bewohner [des Landes Hatti lieben die Bewohner des Landes Ägypten]“.
.....
14 – [so] hat der Großkönig, der König des Landes [Hatti, unser Vater],
15 u[ns g]eschrieben. [Siehe, wir sind in Frieden und wir sind verschworen und wir]
16 befinden uns [i]n [diesem] Verhältnis [auf Ewigkeit].
.....
[17] [Wir haben nunmehr ein Geschenk an den König des Landes Hatti gesandt]
[18] [durch die Hand des Pariḥnawa, des Boten des Königs, und du sollst es erfahren]:
.....
[19] [...]

Rs.

- [-3'] [Das Geschenk, das Šuta-ḥapšap (?)],
[-2'] [der Prinz, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, gegeben hat]:
.....
[-1'] [1 Becher aus gutem Gold, dessen Gewicht x Schekel (beträgt)];
.....
[0'] [1 linnenenes *maklalu*-Gewand aus Byssos, ...]
.....
1' 1 linnene T[unika aus Byssos, ...]
.....
2' Das Gesche[nk, das Riamašeša],
3' der Prinz, [dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, gegeben hat]:
.....
4' 1 Becher aus [gutem] Go[ld, dessen Gewicht x Schekel (beträgt)];
.....
5' 1 linnenenes *mak[lalu*-Gewand aus Byssos, ...]
.....
6' 1 linnene Tunika [aus Byssos, ...]

Rest der Rs. in Höhe von ca. 9–10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

8. Bo 69/608 + 301/u = KBo XXVIII 48

(B 2)

Vs.

- 1 [um-ma] ¹Pa-ši-i[a-ra ù]
 2 [LU.MEŠ G]AL.MEŠ ša LU[GAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]
 3 [a-na] ¹Ha-at-tu-š[i-li LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti]
 4 [b]e-li-ni qí-b[i-ma]
 5 a-nu-ma LUGAL.GAL LUGAL [KUR Mi-iš-ri-i be-li-ni]
 6 šu-ul-mu a-na KUR.KUR[.MEŠ-šu dan-niš dan-niš šu-ul-mu]
 7 a-nu-ma LUGAL.GAL LUGAL KUR [Ha-at-ti be-li-ni]
 8 il-tap-ra-an-na-ši UG[U sa-la-mi SIG, UGU ŠEŠ-ut-ti SIG,]
 9 ù UGU te-mi ša ŠEŠ[-ut-ti ša LUGAL KUR Mi-iš-ri-i i-na ŠÀ-šu ù]
 10 ša at-ta i-na ŠÀ-š[u]
 11 SIG, dan-niš ki-i LUGAL.GA[L LUGAL KUR Ha-at-ti]
 12 iš-pu-ra-an-na-ši UGU [sa-la-mi SIG, UGU ŠEŠ-ut-ti SIG,]
 13 ⁴UTU ù DINGIR.MEŠ ša KUR Mi-iš-ri-i ù ⁴ŠKUR ù DINGIR.MEŠ]
 14 ša KUR Ha-at-ti i-n[a-an-di-nu a-na du-um-mu-qí]
 15 sa-la-ma ù ŠEŠ-ut-t[^a ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]
 16 be-li-ni it-ti ¹[Ha-at-tu-ši-li]
 17 LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at[-ti ŠEŠ-šu a-di da-ri-ti]
 18 ù tá-na-an-di-na a[-na du-um-mu-qí sa-la-ma ù ŠEŠ-ut-ta]
 19 i-na bi[-ri-it] K[UR Mi-iš-ri-i ù i-na bi-ri-it]
 20 KUR Ha-at-t[i ^adi] ¹da[-ri]-t[i ni-i-nu sa-al-ma-nu ù ni-i-nu]
 21 sým-mu-ša-nu ù ni-i-nu i-[na te-mi an-ni-i a-di da-ri-ti]
 22 a-nu-ma ni-i-nu nu-ul-te-bí[l šu-bé-el-ta a-na be-li-ni ù]
 23 a-na IR.MEŠ ša be-li-ni šu-[bé-el-ta]
 24 ša ¹Pa-ši-ia-ra ú-še-bi[-la qa-du GAL.MEŠ ša KUR Mi-iš-ri-i]
 25 a-na be-li-šu a-na ŠU-ti ¹[Pa-ri-iš-na-ua]
 26 [DUM]U.KIN-ri ša LUGAL [.....]
 27 [2 ^c]PISAN.HI.A ša KÙ.GI SI[G, KIL.LAL-šu-nu x GÍN]
 28 [1' p]i (?) ^aTUR ša KÙ.GI SIG, K[L.LAL-šu x GÍN]
 29 [.....] x x x MEŠ ša [...]
 [30] [...]

^a) oder -š[i bzw. (-/)]i)?

Rs.

- [-2'] [...]
 [-1'] [...]
 [0'] [...]
 1' x [...]
 2' 1 x [...]
 3' na-a[p-har ...]

8. Pašijara und die „Großen“ an Ḫattušili
(B2)

Vs.

- 1 [So (sagt)] Pašij[ara, der Wesir des Königs des Landes Ägypten, und]
2 [die G]roßen des [Groß]kö[nigs, des Königs des Landes Ägypten]:
3 [Zu] Ḫattuš[ili, dem Großkönig, dem König des Landes Ḫatti],
4 unserem [H]errn, spric[h]:
5 Nun, (dem) Großkönig des L[andes Ägypten, unserem Herrn],
6 geht es gut, (und) [seinen] Ländern [geht es sehr, sehr gut].
7 Der Großkönig, der König des Landes [Ḫatti, unser Herr],
8 hat uns soeben geschrieben in Be[treff des schönen Friedens, in Betreff der schönen Brüder-
schaft]
9 und in Betreff des Verhältnisses der Brüder[schaft, in dem sich der König des Landes Ägyp-
ten befindet, und]
10 in de[m] du dich befindest.
11 Sehr schön ist es, daß der Gro[ß]könig, [der König des Landes Ḫatti],
12 uns geschrieben hat in Betreff [des schönen Friedens (und) in Betreff der schönen Bruderschaft].
13 Der Sonnengott und die Götter des Landes Ägyp[ten und der Wettergott und die Götter]
14 des Landes Ḫatti werden [gedeihen] la[ssen]
15 den Frieden und die Bruderscha[ft des Großkönigs, des Königs von Ägypten],
16 unseres Herrn, mit dem [Ḫattušili],
17 dem Großkönig, dem König des Landes Ḫat[ti, seinem Bruder, für die Ewigkeit]
18 Und ihr werdet [gedeihen] lassen [den Frieden und die Bruderschaft]
19 zwi[schen dem] L[and Ägypten und zwischen]
20 dem Land Ḫatt[i f]ür die Ewigkei[t. Wir sind in Frieden und wir]
21 sind verschworen und wir befinden uns i[n diesem Verhältnis auf Ewigkeit].
22 Wir haben nunmehr [ein Geschenk an unseren Herrn] gesand[t und]
23 an die Diener unseres Herrn. Das Ge[schenk],
24 das Pašijara [und die Großen des Landes Ägypten]
25 seinem Herrn gesan[dt] hat durch die Hand [des Pariḫnawa],
26 des [B]oten des Königs:
27 [2 T]ruhen aus gut[em] Gold, [deren Gewicht x Schekel beträgt];
28 [1?] kleines [.....] aus gutem Gold, [dessen] Ge[wicht x Schekel beträgt].
29 [.....].....^{Plur.} aus [gutem Gold (?)]
[30] [...]

Rs.

- [-2'] [...
[-1'] [...
[-0'] [...
1' x [...
2' 1 .. [...
3' Su[mme] ...

- 4' 3 ^G[^{AD}TÚG.MEŠ
 5' [...
 6' [...
 7' [1 ^G]ADTÚ[G ...
 8' [1 ^{GAD}]TÚG ṣ̄ ...
 9' [1 ^{GAD}]TÚG[...
 10' [1 ^{GAD}]TÚG ṣ̄ ...
 11' [2 ^{GAD}]TÚG.MEŠ ṣ̄ ...
 [12'] [.....

9. KUB III 70

(B, 3)

Vs.

- 1 [um-m]a 'šū-ia-ḫa-ap-ša-ap
 2 [DUMU ṣ̄]a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 3 [a-na 'Ḫ]a-at-tu-ši-li LUGAL.GAL
 4 [LUGAL KU]R Ḫa-at-ti a-bu-ia qí-bi-ma
 5 [a-na k]a-a-ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti
 6 [a-bi-]ia lu-ú šu-ul-mu ù a-na
 7 [KUR.KUR.]MEŠ-ka lu-ú [šū-ú]l-m[ú]
 8 [a-nu-ma a-na ia-ši DUMU-ka] šū-ul-mu
 9 [KUR.KU]R.MEŠ ṣ̄(?) LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 10 ŠEŠ-ka ša-al-ma
 11 a-nu-ma LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti a-bu-ia
 12 il-tap-ra a-na ia-ši a-na ša-a-li
 13 šu-ul-ma ša DUMU-šu ù a-na-ku
 14 aḫ-tá-di dan-niš dan-niš
 15 ki-i a-bu-ia il-tap-ra a-na ia-ši
 16 a-na ša-a-li šu-ul-ma
 17 'UTU ù 'ISKUR i-ša-a-lu šu-ul-ma
 18 ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti a-bi-ia
 19 ù i-na-an-di-nu a-na du-um-mu-qí
 20 sa-la-ma ù ŠEŠ-ur-ti ša LUGAL.GAL
 21 LUGAL KUR Mi-iš-ri-i it-ti LUGAL.GAL
 22 LUGAL KUR Ḫa-at-ti ŠEŠ-šu a-di da-ri-ti

Tafelrand

Rs.

- 1 ù i-na-an-di-nu a-na ur-ru-ki
 2 MUMES ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 3 qà-du MUMES ša 'Ḫa-at-tu-ši-li
 4 LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti ŠEŠ-šu

- 4' 3 l[innene Gewänder ...
 5' [...
 6' [...
 7' [1 l]innenenes Gewa[nd ...
 8' [1 linnenenes] Gewand .. [...
 9' [1 linnenenes] Gewand [...
 10' [1 linnenenes] Gewand .. [...
 11' [2 linnene] Gewänder .. [...
 [12'] [....

9. Prinz Šutahapšap an Hattušili
 (B 3)

Vs.

- 1 [S]o (sagt) Šutahapšap,
 2 [der Sohn de]s Großkönigs, des Königs des Landes Ägypten:
 3 [Zu H]attušili, dem Großkönig,
 4 [dem König des Land]es Hatti, meinem Vater, sprich:
 5 [Di]r, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti,
 6 meinem [Vater], möge es gut gehen, und
 7 deinen [Lände]rn mög[e es gut] geh[en];
 8 [nun, mir, deinem Sohn], geht es gut,
 9 [die Län]der des Großkönigs, des Königs des Landes Ägypten,
 10 deines [Br]uders, sind wohlbehalten.
 11 Nunmehr hat der Großkönig, der König des Landes Hatti, mein Vater,
 12 mir geschrieben, um sich nach dem
 13 Wohlbefinden seines Sohnes zu erkundigen, und ich
 14 freute mich sehr, sehr darüber,
 15 daß mir mein Vater geschrieben hat,
 16 um sich nach dem Wohlbefinden zu erkundigen.
 17 Der Sonnengott und der Wettergott sollen sich (auch) nach dem Wohlbefinden
 18 des Großkönigs, des Königs des Landes Hatti, meines Vaters, erkundigen,
 19 und sie sollen
 20 den Frieden und die Bruderschaft des Großkönigs,
 21 des Königs des Landes Ägypten, mit dem Großkönig,
 22 dem König des Landes Hatti, seinem Bruder, für immer gedeihen lassen,

Tafelrand

Rs.

- 1 und sie (die Götter) sollen veranlassen, daß
 2 die Jahre des Großkönigs, des Königs des Landes Ägypten,
 3 und die Jahre des Hattušili, des Großkönigs,
 4 des Königs des Landes Hatti, seines Bruders, verlängert werden.

- 5 *ù šu-nu sa-al-mu i-na sa-la-mi*
 6 *ba-ni-i ù šu-nu ŠEŠ-ḫu-ú*
 7 *i-na ŠEŠ-ut-ti ba-ni-ti a-di da-ri-ti*

 8 *a-nu-ma ul-te-bi-la šu-bé-el-ta a-na a-bi-ia*
 9 *a-na šu-ul-ma-an a-bi-ia*
 10 *[i-na] ŠU-ti 'Pa-ri-ih-na-a-ua*

 11 *[1 GAL] ša KÙ.GI SIG, tam-lu-ú ša še-te-e*
 12 *[i-na p] a-ni GUD.MAH SIM.EŠ-šu NA₄.BABBAR*
 13 *[... x] ša NA₄.GE₆ R a s u r*
 14 *[KIL.LAL-šu] 93 GÍN KÙ.GI SIG,*

 15 *[1 GAD.TÜG x-ti GU^{a)} SIG SIG, eš₁₅-šu*

 16 *[1 GAD.TÜG_f] u-un-sú SIG SIG, eš₁₅-šu*
 17 *[ša GIŠ.NÁ] ša 2 pa-nu-šu*

Rest der Rs. in Höhe von 4 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

a) GU ist sekundär über der Zeile nachgetragen worden.

10. 762/b + 1647/c = KUB XXXIV 2

(B 4)

Vs.

- 1 *um-ma ^{SAL}Tu-[u-ia AMA.SAL ša LUGAL.GAL]*
 2 *LUGAL KUR Mi-iš[-ri-i a-na 'Ḫa-at-tu-ši-li]*
 3 *LUGAL.GAL LUGAL KUR [Ḫa-at-ti ŠEŠ-ia qí-bi-ma]*

 4 *a-nu-ma a-na ia-[ši NIN-ka šul-mu ù]*
 5 *šal-ma-a-ku dan-[niš dan-niš]*

 6 *a-nu-ma LUGAL.GAL L[UGAL KUR Mi-iš-ri-i]*
 7 *DUMU-ia ŠEŠ-ka š[a-li-im dan-niš dan-niš]*
 8 *a-na DUMU.MEŠ-šu ša-[la-mu a-na KUR-šu]*
 9 *šu-ul-mu dá-a[n-ni-iš dá-an-ni-iš]*

 10 *a-na ka-a-ša [ŠEŠ-ia lu-ú šul-mu]*
 11 *dan-niš dan-niš [a-na É.MEŠ-ka]*
 12 *lu-ú šul-mu a[-na DUMU.MEŠ-ka lu-ú šul-mu]*
 13 *a-na KUR-ka lu-ú [šul-mu dan-niš dan-niš]*

 14 *a-nu-ma LUGAL.GAL LU[GAL KUR Ḫa-at-ti ŠEŠ-ia]*
 15 *il-ta-pár a-na i[a-ši a-na ša-a-li]*
 16 *šul-mi-ia ^aUTU ù [^aISKUR ù DINGIR.MEŠ]*
 17 *[š]a KUR Mi-iš-ri-i [ù DINGIR.MEŠ ša KUR Ḫa-at-ti i-ša-a-lu]*
 18 *[šu]l-mu ša ŠEŠ-[ia]*

 19 *[ù i-n]a-an-di-n[u a-na du-um-mu-qí]*
 [20] *[sa-la-ma ù ŠEŠ-ut-ta ša LUGAL GAL]*
 [21] *[LUGAL KUR Mi-iš-ri-i u-ti LUGAL.GAL]*
 [22] *[LUGAL KUR Ḫa-at-ti ŠEŠ-šu a-di da-ri-ti]*

[*Tafelrand]

5 indem sie (die beiden Könige) in schönem Frieden befriedet sind
 6 und indem sie
 7 in schöner Bruderschaft für immer verbrüderet sind.

8 Nunmehr habe ich meinem Vater ein Geschenk
 9 als Brgrüßungsgeschenk für meinen Vater gesandt
 10 [d]urch die Hand des Pariḫnāwa:

11 [1 Becher] aus gutem Gold, mit Inkrustierung, zum Trinken,
 12 [mit dem G]esicht eines Stiers, dessen Hörner aus weißem Stein,
 13 [und (dessen) Augen] aus schwarzem Stein sind;
 14 [sein Gewicht] (beträgt) 93 Schekel guten Goldes.

15 [1] neues [linnenes ...] [-Gewand] (aus) gutem dünnem Faden;

16 [1] neue [linnene D]ecke (aus) „gutem dünnem“ (Faden)
 17 [für das Bett], die zwei (Schau)seiten hat.

Rest der Rs. in Höhe von 4 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

10. Königsmutter Tūja an Ḫattušili
 (B 4)

Vs.

1 So (sagt) Tū[ja, die Mutter des Großkönigs],
 2 des Königs des Landes Ägy[pten: Zu Ḫattušili],
 3 dem Großkönig, dem König des Landes [Ḫatti, meinem Bruder, sprich]:

4 Nun, mi[r, deiner Schwester, geht es gut, und]
 5 ich befinde mich seh[r, sehr] wohl;

6 nun, (auch) der Großkönig, der K[önig des Landes Ägypten],
 7 mein Sohn, dein Bruder, bef[indet sich sehr, sehr wohl];
 8 seinen Söhnen ge[ht es gut (und) seinem Lande]
 9 geht es se[hr, sehr] gut.

10 Dir, [meinem Bruder, möge es]
 11 sehr, sehr [gut gehen, deinen Häusern]
 12 möge es gut gehen, [deinen Söhnen möge es gut gehen],
 13 (und) deinem Lande möge es [sehr, sehr gut gehen]!

14 Nunmehr hat der Großkönig, der Kö[nig des Landes Ḫatti, mein Bruder],
 15 an m[ich] geschrieben, [um sich nach] meinem Wohlbefinden [zu erkundigen].
 16 Der Sonnengott und [der Wettergott und die Götter]
 17 [d]es Landes Ägypten [und die Götter des Landes Ḫatti sollen sich (auch) nach dem]
 18 [Wo]hlbefinden [meines] Bruders [erkundigen];

19 [und sie] sollen
 [20] [den Frieden und die Bruderschaft des Großkönigs],
 [21] [des Königs des Landes Ägypten, mit dem Großkönig],
 [22] [dem König des Landes Ḫatti, seinem Bruder, für immer gedeihen] lassen,

[*Tafelrand]

Rs.

- (*1) [-6'] [ù i-na-an-dinu a-na ur-ru-ki]
 (*2) [-5'] [MU.MEŠ ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]
 (*3) [-4'] [qa-du MU.MEŠ ša 'Ha-at-tu-ši-li]
 (*4) [-3'] [LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-šu]

 (*5) [-2'] [ù šu-nu sal-mu i-na sa-la-mi ba-ni-i]
 (*6) [-1'] [ù šu-nu ŠEŠ-bu-ú i-na ŠEŠ-ut-ti ba-ni-ti a-di da-ri-ti]

 (*7) [0'] [a-nu-ma ul-te-bi-la šu-bé-el-ta a-na ŠEŠ-ia]
 (*8) 1' a-na šul-ma-an [ŠEŠ-ia i-na ŠU-ti 'Pa-ri-iš-na-ua]
 (*9) 2' DUMUKIN-ri ša LU[GAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i ŠEŠ-ka]

 (*10) 3' i ka-su₁₄ ša KÙ.GI [SIG₅-qú KIL.LAL-šu x GÍN]

 (*11) 4' 1 GADTÚG lu-bu-ul-[ti LUGAL ša-bu-ú]

 (*12) 5' 1 GADTÚG.GÚ.UD.DU.MEŠ [lu-bu-ul-ti LUGAL ša-bu-ú]

Rest der Rs. in Höhe von 9-10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

11. 426/w = KBo XXVIII 50

(B 5)

Vs.

- 1 [um-ma ^{SAL}T]u-u-ia AMA.SAL ša LUG[AL.GAL]
 2 [LUGAL KUR Mi-iš-ri-i a-na ^{SAL}Pu-du-bé-[pa]
 3 [SAL.LUGAL GAL-t]i ša KUR Ha-at-ti
 4 [^{SAL}a-ḫa-t]i-ia qí-bi-ma

 5 [a-nu-ma a-n]a ia-ši ^{SAL}a-ḫa-at-ki
 6 [šul-mu šal-ma-]ku dan-niš dan-niš

 7 [a-nu-ma LUGA]L.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 8 [DUMU-ia ŠEŠ-k]i ša-li-im DUMU.MEŠ-šu
 9 [šal-mu a-na KUR.]MEŠ-šu šul-mu dan-niš

 10 [a-na ka-a-ši NIN-t]i-ia lu šul-mu
 11 [dan-niš a-na DUMU.MEŠ ša NIN-i]a lu šu[l-m]u
 [12] [a-na KUR.MEŠ ša NIN-ia lu šul-mu dan-niš dan-niš]
 [13] [...]

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

Rs.

- (*1) [-6'] [und sie sollen veranlassen, daß]
 (*2) [-5'] [die Jahre des Großkönigs, des Königs von Ägypten],
 (*3) [-4'] [und die Jahre des Hattušili],
 (*4) [-3'] [des Großkönigs, des Königs von Hatti, seines Bruders verlängert werden],

 (*5) [-2'] [indem sie (die beiden Könige) in schönem Frieden befriedet sind]
 (*6) [-1'] [und indem sie in schöner Bruderschaft für immer verbrüdet sind].

 (*7) [0'] [Nunmehr habe ich meinem Bruder ein Geschenk]
 (*8) 1' als Begrüßungsgeschenk [für meinen Bruder gesandt durch die Hand des Pariḥnawa],
 (*9) 2' des Boten des [Groß]kö[nigs, des Königs des Landes Ägypten, deines Bruders]:

 (*10) 3' 1 Becher aus [gutem] Gold, [dessen Gewicht x Schekel beträgt];

 (*11) 4' 1 linnen Gewand (aus) Byss[us, bunt gefärbt];

 (*12) 5' 1 linnene Tunika (aus) [Byssus, bunt gefärbt].

Rest der Rs. in Höhe von 9-10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

11. Königsmutter Tūja an Hattušili
 (B 5)

Vs.

- 1 [So (sagt) Tūja, die Mutter des [Groß]kön[igs],
 2 [des Königs des Landes Ägypten: Zu Puduḫe[pa],
 3 [der Großkönig]n des Landes Hatti,
 4 meiner [Schwest]er, sprich:

 5 [Nun], mir, deiner Schwester,
 6 [geht es gut]; ich [befinde mich] sehr, sehr [wohl].

 7 [Nun, der] Groß[köni]g, der König des Landes Ägypten.
 8 [mein Sohn, de]in [Bruder], befindet sich wohl, seine Söhne
 9 [befinden sich wohl, (und)] seinen [Länd]ern geht es sehr gut.

 10 [Dir], meiner [Schwest]er, möge es [sehr] gut gehen,
 11 [den Söhnen mei]ner [Schwester] möge es gut gehen;
 12 [(und) den Ländern meiner Schwester möge es sehr, sehr gut gehen ...]
 13 [...]

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

12. KBo I 29 + 335/o (235/o = KBo IX 43)

Vollständige Kopie hier, Tafel XX-XXI

(B 6)

Vs.

- 1 *um-ma* ^{SAL}Na-ap-te-ra SAL.LUGAL.GAL ša KUR Mi-iš-ri-i
 2 *a-na* ^{SAL}Pu-du-ḫé-pa SAL.LUGAL.GAL ša KUR Ḫa-at-ti NIN-ia qí-bí-ma
 3 *a-na ia-ši a-ḫa-ti-ki šu-ul-mu a-na KUR-ia šul-mu*
 4 *a-na ka-a-ši a-ḫa-ti-ia lu-ú šu-ul-mu*
 5 *a-na KUR-ti-ki lu-ú šu-ul-mu a-nu-ma al-te-mé*
 6 *ki a-ḫa-ti ta-aš-pu-ri a-na ia-ši a-na ša-a-li*
 7 *šul-mi ú ši-i ta-šap-pa-ra a-na ia-ši*
 8 *UGU ṭer-mi ša sa-la-mi SIG, UGU ṭer-mi*
 9 *ša ŠEŠ-ut-ti dá-mi-iq-ti ša LUGAL.GAL*
 10 *LUGAL KUR Mi-iš-ri-i i-na ŠA-šu it-ti*
 11 *LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti ŠEŠ-šu*
 12 *4UTU ú 1ŠKUR i-na-aš-šu-ú re-eš₁₅-ki*
 13 *i: 4UTU i-na-an-din a-na du-um-mu-qí*
 14 *ša-la-ma ú i-na-an-din ŠEŠ-ut-ta*
 15 *dá-mi-iq-ta ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i*
 16 *it-ti LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti ŠEŠ-šu*
 17 *a-di da-ri-ti ú sa-al-ma-a-ku*
 18 *ú aḫ-ḫa-a-ku it-ti-ki ^{SAL}a-ḫa-ti-ia*
 19 *a-na-ku kán^{an}-na-ma*
 20 *a-nu-ma ul-te-bi-la-ak-ki šu-bé-el-ta*
 21 *a-na šu-ul-ma-ni-ki ^{SAL}a-ḫa-ti-ia*
 22 *ú ^{SAL}a-ḫa-ti lu-ú ti-de, šu-bé-el-ta*
 23 *ša a-na-ku ú-še-bi-la-ak-ki i-na ŠU-ti*
 24 *1Pa-ri-iḫ-na-ua DUMU.KIN ša LUGAL*
 25 *1 ša ti-ik-ki šu-ub-bu-ú' ša KÙ.GI SIG,*
 26 *ša 12 ṭur-ri KIL.LAL-šu 88 GÍN*
 27 *1^a GADTÚG.MEŠ ma-ak-la-lu lu-bu-ul(-ti) LUGAL ša-bu-ú*

Tafelrand

a) So: 1(1); die Zahl 2=II wurde durch Tilgung des zweiten senkrechten Keils zu 1=I.

Rs.

- 1 *1^a GADTÚG.MEŠ.GÚ.UD.DU lu-bu-ul-ti LUGAL ša-bu-ú*
 2 *5 GADTÚG.MEŠ SIG.MEŠ SIG, ša-bu-ú-tù*
 3 *5 GADTÚG.GÚ.UD.DU.MEŠ SIG SIG, ša-ba-tù*
 4 *na-ap-ḫar GADTÚG.MEŠ gab-bi 12 GADTÚG.MEŠ*

Rest der Rs. in Höhe von ca. 21 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

a) So: 1(1); vgl. Vs. 27.

12. Naptera an Puduḫepa
(B 6)

Vs.

- 1 So (spricht) Naptera, die Großkönigin des Landes Ägypten:
 2 Zu Puduḫepa, der Großkönigin des Landes Ḫatti, sprich:
 3 Mir, deiner Schwester, geht es gut, (und) meinem Lande geht es gut.
 4 Dir, meiner Schwester, möge es gut gehen, (und)
 5 deinem Lande möge es gut gehen. Ich habe nunmehr gehört,
 6 daß du, meine Schwester, mir geschrieben hast, um dich
 7 nach meinem Wohlbefinden zu erkundigen, und (daß) sie mir schreibt
 8 wegen des Verhältnisses des guten Friedens (und) wegen des Verhältnisses
 9 der guten Bruderschaft, in dem sich der Großkönig,
 10 der König des Landes Ägypten, mit
 11 dem Großkönig, dem König von Ḫatti, seinem Bruder, befindet.
 12 Der Sonnengott und der Wettergott werden dein Haupt erheben,
 13 und der Sonnengott wird den
 14 Frieden gedeihen lassen, und er wird die
 15 gute Bruderschaft des Großkönigs, des Königs des Landes Ägypten,
 16 mit dem Großkönig, dem König des Landes Ḫatti, seinem Bruder,
 17 auf ewig gewähren; auch ich bin in Frieden
 18 und bin verbrüdet mit dir, meiner Schwester,
 19 – ich ebenfalls.
 20 Nunmehr habe ich dir ein Geschenk übersandt
 21 als Begrüßungsgeschenk für dich, meine Schwester,
 22 und du, meine Schwester, mögest das Geschenk erfahren,
 23 das ich dir gesandt habe durch die Hand
 24 des Pariḫnawa, des Königsboten:
 25 1 (Kette) für den Hals, sehr bunt, aus gutem Gold,
 26 aus 12 Strängen bestehend, deren Gewicht 88 Schekel (beträgt).
 27 1 buntes linnen *maklalu*-Gewand aus Byssos;

Tafelrand

Rs.

- 1 bunte linnene Tunika aus Byssos;
 5 bunte linnene Gewänder aus gutem, dünnem (Faden);
 5 bunte linnene Tuniken aus gutem, dünnem (Faden);
 Summe aller linnen Gewänder: 12 linnene Gewänder.

Rest der Rs. in Höhe von ca. 21 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

13. 74/e = KBo XXVIII 49
(B 7)

Vs.

- 1 [um-m]a 'Na-ap-te-[ra SAL.LUGAL.GAL]
 2 [š]a KUR Mi-iš-ri-i [a-na SALPu-du-ḥé-pa]
 3 SAL.LUGAL.GAL-ti ša KUR [Ḥa-at-ti]
 4 SALa-ḥa-ti-ia qí-[bí-ma]

 5 a-nu-ma a-na ia-š[i šul-mu]
 6 a-na É.MEŠ-ia a-n[a DUMU.MEŠ-ia]
 7 ù i-na ŠA ga[b-bi KUR.MEŠ-ia šul-mu]

 8 [...] x x [...]
 [9] [...]

Rs. abgebrochen

C. Ramsesbriefe an hethitische Prinzen und an Puduḥepa anlässlich des Vertragsabschlusses
 (zumeist wohl aus dem 21. Regierungsjahr Ramses' II.)

14. Bo 77/17 = KBo XXVIII 46
(C 1)

Vs.

- 1 [um-m]a 'Ri-a-ma-š[e-š]a ma-a-i
 2 [a]ma-na LUGAL.GAL LUGAL [K]UR Mi-iš-ri-i
 3 [a-n]a 'Ka-an-nu-ta DUMU-ia qí-bi-ma

 4 [a-nu-ma LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 5 [a]-bu-ka i-ta-mar tup-pa-ka
 6 ša at-ta tù-še-bi-la SIG, dan-niš
 7 [k]i-i at-ta ta-aš-pu-ra
 8 [a]-na LUGAL a-bi-ka UGU te-mi-ka
 9 ù UGU šu-ul-mi-i-ka

 10 [a-mur] a-du-ku-ul LUGAL a-bu-ka
 11 [ul-te-bi-la-ak-ku š]u-[b]é-el-ta
 12 [i-na ŠU-ti 'Pa-ri-ib-n]a-a-ua
 [13] [DUMU.KIN-ri-ia ù lu-ú ti-de, šu-bé-el-ta]

 Rest der Vs. weggebrochen; Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

15. 154/v = KBo XXVIII 36
(C 2)

Vs.

- | | | |
|----|------------|----|
| 1' | [.....] | 1' |
| 2' | [.....] | 2' |
| 3' | [.....] | 3' |
| 4' | [.....] ti | 4' |
| 5' | [.....] gi | 5' |
| | [.....] | |

13. Naptera an Puduhepa
(B 7)

Vs.

- 1 [S]o (sagt) Napte[ra, die Großkönigin]
- 2 [de]s Landes Ägypten: [Zu Puduhepa],
- 3 der Großkönigin des Landes [Hatti],
- 4 meiner Schwester, sp[rich]:
.....
- 5 Nun, mi[r geht es gut],
- 6 meinen Häusern, [meinen Söhnen]
- 7 und innerhalb al[ler meiner Länder geht es gut];
.....
- 8 [...
- [9] [...

Rs. abgebrochen

*C. Ramsesbriefe an hethitische Prinzen und an Puduhepa anlässlich des Vertragsabschlusses
(zumeist wohl aus dem 21. Regierungsjahr Ramses' II.)*

14. Ramses an Prinz Kannuta
(C 1)

Vs.

- 1 [S]o (spricht) Riamaš[ēš]a mai-
- 2 amana, der Großkönig, der König des Landes Ägypten:
- 3 [Z]u Kannuta, meinem Sohne, sprich:
.....
- 4 [N]unmehr hat der Großkönig, der König des Landes Ägypten,
- 5 dein [V]ater, deine Tafel gesehen,
- 6 die du hast bringen lassen. Sehr schön ist es,
- 7 [d]aß du geschrieben hast
- 8 dem König, deinem Vater, in bezug auf deine Lage
- 9 [un]d in bezug auf dein Wohlergehen.
.....
- 10 [Siehe], fürwahr der König, dein Vater,
- 11 [hat dir] ein [G]eschenk [bringen lassen]
- 12 [durch die Hand des Pariḫn]āwa,
- [13] [meines Boten, und du sollst das Geschenk erfahren]:
.....

Rest der Vs. weggebrochen; Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

15. Ramses an einen Prinzen (?)
(C 2)

Vs. 1'-5' nicht übersetzbar

Rs.

- 1' [.....KÙ.G]I GAR.R[A ...
 2' [.....]ša a [b(?) ...
 3' [1 GADTÚG.GÚ.UD.D]U lu-bu-ul-ti [LUGAL SIG, ša-bu-ú]
 4' [1 GADTÚG.GÚ.UD.]DU lu-bu-ul-ti LUGAL [š]a-[bu-ú]
 5' [x GADTÚG bi-i]r-mu SIG SIG, tū^{MEŠ}
 6' [1 GADTÚG tu-u]n-sú SIG SIG, ša 2 [pa-nu-šu]
 7' [x GADTÚG SI]G.MEŠ SIG, MEŠ ša-bu-tū
 8' [x GADTÚG, x-ta^{MEŠ} SIG.MEŠ SIG, ša-bu-tū 17-i [- 2)
 9' [na-ap-har x GADTÚG.M]EŠ
 10' [šu-bé-ei-tu ša SALLUGAL.GA]L ŠAL.LUGAL [KUR Mi-iš-ri-i]
 [11'] [ú-še-bi-la aš-šum šul-ma-an DAM-ka]
 [12'] [...

^{a)} Von der Vs. 3' hier in die Rs. hineingreifend.

16. KUB IV 95 + 750/v (750/v = KBo XXVIII 45)

Vollständige Kopie hier, Tafel X-XI

(C 3)

Vs.

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1 | [um-ma 'Ri-a-ma-še-ša ma-a]-i 'a-ma-na | 750/v, 1 |
| 2 | [LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i] a-na 'dISKUR-šar(!)-ru-um-ma | 2 |
| 3 | [DUMU-ia qí - b]í - ma | 3 |
| 4 | [a-nu-ma LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-i]š-ri-i a-bu-ka | 4 |
| 5 | [i-ta-mar šup-pa-ka ?]a at-ta | 5 |
| 6 | [ú-še-bi-la SIG, dan-niš k]i-i a[t-ta] | 6 |
| 7 | ta-[aš-pu-ra a-na LUGAL a-bi-ka] | 7 |
| 8 | UGU ša-la-mi-k[a ú] UGU šul[-mi-ka] | KUB IV 95, 1' |
| 9 | a-mur a-du-ku-ul a-bu-ka ul-i[e-bi-la-ak-ku] | 2' |
| 10 | šu-bé-el-ta a-na ŠU-ti 'P[a-ri-iš-na-a-ua DUMU.KIN-ri-ia] | 3' |
| 11 | ú lu-ú ti-de, šu-bé-e[l-ta] | 4' |
| 12 | 1 GAL ša KÙ.GI SIG, tam-l[u-ú ša še-te-e NA ₄ HLA] | 5' |
| 13 | súm-mu-uh GUD š[a KÙ.GI SIG, ... ra-tu] | 6' |
| 14 | i-na ša-ap-ti[-šu KIL.LAL KÙ.GI x GÍN] | 7' |
| 15 | 1 G ^Š GIGIR ša G ^Š [..... KÙ.GI GAR.RA] | 8' |
| 16 | KIL.LAL KÙ.GI [x GÍN] | 9' |
| 17 | 1 [š]i[-mi-it-tu ša ANŠE.KUR.RA.MEŠ ... | 10' |

Tafelrand, da Ansatz zur Randkrümmung sichtbar

Rs.

- [0'] [4 GADTÚG.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL ša-bu-tū]

Rs.

- 1' [..... mit Gol]d eingefä[ßt, ...]
 2' [.....] ... [.....]
 3' [1 gute linnene Tunik]a aus Bys[sos, gefärbt];
 4' [1 linnene Tuni]ka aus Byssos, [g]efä[r]bt;
 5' [x linnene Buntgew]änder aus gutem, dünnem (Faden);
 6' [1 linnener Man]tel aus gutem, dünnem (Faden), mit 2 [(Schau)seiten];
 7' [x linnene Gewänder] aus gutem, [dü]nnem (Faden), gefärbt;
 8' [x linnene ...]-ta-Gewänder, aus gutem, dünnem (Faden), gefärbt;
 9' [Summe: x linnene Gewänd]er.
 10' [Geschenk, das die Gro]ß[königin], die Königin [des Landes Ägypten],
 [11]' [als Begrüßungsgeschenk für deine Frau hat bringen lassen]:
 [12]' [...]

16. Ramses an Prinz Tešub-šarrumma
 (C 3)

Vs.

- 1 [So (sagt) Riamašeša ma]i-amana,
 2 [der Großkönig, der König des Landes Ägypten:] Zu Tešubšarrumma,
 3 [meinem Sohne, spri]ch:
 4 [Nunmehr hat der Großkönig, der König des Landes Ägypten, dein Vater,
 5 [deine Tafel gesehen, di]e du
 6 [hast bringen lassen. Sehr schön ist es, d]aß d[u]
 7 [dem König, deinem Vater], g[eschrieben hast]
 8 wegen dei[n]es Wohlergehens [und] wegen [deines] Wohl[befindens].
 9 Siehe fürwahr, (ich), dein Vater habe [dir] ein Geschenk
 10 bri[n]gen lassen durch die Hand des P[ari]hnawa, meines Boten];
 11 und du sollst das Gesch[enk] erfahren:
 12 1 Becher aus gutem Gold, einge[legt, zum Trinken, mit Steinen (?)]
 13 übersät; ein Rind a[us gutem Gold (?)]; eine Ausgußröhre]
 14 an [seinem] Rand. [Das Gewicht des Goldes (beträgt) x Schekel].
 15 1 Wagen aus [.....]-holz, [mit Gold eingelegt];
 16 das Gewicht des Goldes (beträgt) [x Schekel].
 17 1 Ge[spann von Pferden; ...]

Tafelrand

Rs.

- [0'] [4 linnene Gewänder aus Byssos, gefärbt];

1'	4 G ^{AD.TÚG} ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL ša-bu-tù]	KUB IV 95, 1'
2'	4 G ^{AD.TÚG} .GÚ.UD. [DU.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL ša-ba-tù]	2'
3'	ŠU.NIGIN 12 G ^{AD.TÚG} . [MEŠ	3'
4'	šu-bé-el-ta š[a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]	4'
5'	ú-še-bi-la aš-š[um šul-ma-an DAM-ka]	5'
6'	1 G ^{AD.T} [ÚGm]a-a[k-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL ša-bu-ú]	6'
[7']	[1 G ^{AD.TÚG} .GÚ.UD.DU lu-bu-ul-ti LUGAL ša-bu-ú]	
[8']	[x G ^{AD.TÚG} .MEŠ ša mi-ku ša-bu-tù]	
[9']	[x G ^{AD.TÚG} ma-ak-la-lu ša mi-ku ša-bu-tù]	
[10']	[x G ^{AD.TÚG} .GÚ.UD.DU.MEŠ ša mi-ku ša-ba-tù]	
11'	[x G ^{AD.TÚG} .MEŠ SIG.MEŠ SIG _s .MEŠ ša-bu-tù] [x x x x]	750/v, 1'
12'	[x G ^{AD.TÚG} ma-ak-la-lu SIG.MEŠ SIG _s .MEŠ š]a-bu-tù]	2'
13'	[x G ^{AD.TÚG} .GÚ.UD.DU.MEŠ ša-ba-tù SIG.]MEŠ SIG _s	3'
[14']	[ŠU.NIGIN 8 + x G ^{AD.TÚG} .MEŠ]	4'

Tafelrand

17. 1735/c + 1913/c + 2066/c + 2371/c = KBo XXVIII 44

Kopie der Rs. hier, Tafel XXIII

(C 4)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-t]e-ep-na-ri-a
- 2 [LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]
- 3 [DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-š]a ma-a-i 'a-ma-na
- 4 [LUGAL.GAL LUGAL KU]R Mi-iš-ri-i
- 5 [a-na 'Ta-a]š-mi-LUGAL-ma DUMU-ia [-ma]
- 6 [qí-b]í-ma [-ia qí-bí-ma]
- 7 [a-n]a ka-a-ša DUMU-ia lu-ú šul-mu
- 8 DUMU ša LUGAL.GAL LUGAL K[UR Ha]-at-ti ŠEŠ-i[a]
- 9 a-nu-ma ul-te-bíl šu-be-el-ta
- 10 a-na DUMU-ia i-na ŠU-ti
- 11 DUMU šip-ri-ia ù at-ta
- 12 lu-ú ti-de-šú-nu-ti
- 13 1 ka-su₁₄ ša KÚ.GI SIG_s-qú
- 14 KILAL-šu 49 GÍN
- 15 2 G^{AD.TÚG}ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL
- 16 [š]a-bu-tù 2 G^{AD.TÚG}.GÚ.UD.DU.MEŠ
- 17 [lu-b]u-ul-ti LUGAL ša-bu-tù

Tafelrand, Rs. nur Spuren getilgter Zeichen; zur Umschrift vgl. den Kommentar.

- 1' 4 li[nnene *maklalu*-Gewänder aus Byssos, gefärbt];
 2' 4 linnene Tunik[en aus Byssos, gefärbt];
 3' Summe: 12 linnene Gewänd[er]
 4' Das Geschenk, d[as der Großkönig, der König des Landes Ägypten],
 5' hat bringen lassen al[s Begrüßungsgeschenk für deine Frau (?)]:
 6' 1 linnen[es] [m]a[*klalu*]-G[ewand aus Byssos, gefärbt];
 [7'] [1 linnene Tunika aus Byssos, gefärbt];
 [8'] [x linnene Gewänder in *miku*-Qualität, gefärbt];
 [9'] [x linnene *maklalu*-Gewänder in *miku*-Qualität, gefärbt];
 [10'] [x linnene Tuniken in *miku*-Qualität, gefärbt];
 11' [x linnene Gewänder aus gutem, dünnem (Faden), gefärbt]; x x x
 12' [x linnene *maklalu*-Gewänder aus gutem, dünnem (Faden), g]efärbt;
 13' [x linnene Tuniken, gefärbt], aus gutem, [dünn]em (Faden);
 [14'] [Summe: 8 + x linnene Gewänder].

Tafelrand

17. Ramses an Prinz [Ta]šmi-šarrumma
(C 4)

Vs.

- 1 [So (spricht) Wašmuaria šat]epnaria,
 2 [der Großkönig, der König des Landes Ägypten],
 3 [der Sohn der Sonne, Riamašēš]a mai-amana,
 4 [der Großkönig, der König des Lan]des Ägypten.
 5 [Zu Ta]šmišarma, meinem Sohn,
 6 [spr]ich:
 7 Dir, meinem Sohn, möge es gut gehen,
 8 dem Sohne des Großkönigs, des Königs des Lande[s H]atti, mein[es] Bruders!
 9 Ich habe nunmehr ein Geschenk gesandt
 10 für meinen Sohn durch die Hand
 11 meines Boten, und du
 12 sollst sie (die Geschenke) erfahren:
 13 1 Becher aus gutem Gold,
 14 dessen Gewicht 49 Schekel (beträgt);
 15 2 linnene *maklalu*-Gewänder aus Byssos,
 16 [g]efärbt; 2 linnene Tuniken
 17 aus [By]ssos, gefärbt.

Tafelrand, Rs. nur Spuren getilgter Zeichen

18. KBo II 10

(C 5)

Vs.

- [-8] [um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-na-ri-a]
 [-7] [LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i] } a)
 [-6] [DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na]
 [-5] [LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]

 [-4] [a-na '..... DUMU-ia]
 [-3] [qí-bí-ma]

 [-2] [a-na ka-a-ša DUMU-ia lu-ú šul-mu]
 [-1] [a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti]
 [0] [dan-niš dan-niš lu-ú šul-mu]
 1' ù a-na ŠÀ-b[i ga] b-b[i KU] R. 'KUR'. MEŠ-[šú da-an-ni-iš]
 2' da-an-ni-iš lu-ú šu-[ul-mu]

 3' um-ma-a ù ki-i ša at-ta t[a-aq-bi]
 4' um-ma-a a-mur a-ma-te^{MEŠ}-ia SAL.L[UGAL.GAL]
 5' SAL.LUGAL KUR Ḫa-at-ti ^{SAL}AMA-ia il-t[ap-ra]
 6' [U]GU-ši-na a-na LUGAL i-din a-na ša-me-e-šú-[nu-]t[i]
 7' [ù] at-ta kán^{an}-na ta-aq-bi

 8' [a-nu-ma a-mur gab-bi gab-bi a-ma-te^{MEŠ}
 9' [ša SAL.LU]GAL.GAL-ti SAL.LUGAL KUR Ḫa-at-ti
 10' [iš-pu-ra] UGU-ši-na a-na LUGAL a-na-ku
 11' [al-te-m]e-[š]u-nu-ti ga[b-bi-š]u-nu

Tafelrand, Rs. im Feuer geschmolzen

a) Der Brief könnte auch so begonnen haben:

- [-6] [um-ma 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na]

19. 259/r = KBo XXVIII 17

(C 6)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ri-a-ma-še-š]a ma-a-i 'a-m[a]-n[a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]

 2 [a-na ^{SAL}Pu-d]u-ḫé-pa SAL.LUGAL ra-bi-ti ša K[UR Ḫa-at-ti NIN-ia qí-bí-ma]

 3 [a-na ia-ši šu]l-mu dan-niš dan-niš i-na ŠEŠ-k[i]
 4 [a-na DUMU.MEŠ-i]a ù gab-bi KUR.MEŠ-ia dan-niš da[n-niš šul-mu]

 5 [a-na ka-a-ši NI]N-ti-ia lu-ú šul-mu dan-[niš dan-niš a-na DUMU.MEŠ]
 6 [ša NIN-ia lu-ú šul]-mu dan-niš a-na KUR š[a NIN-ia lu-ú šul-mu]
 [7] [...]

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet und flach

18. Ramses an einen Prinzen
(C 5)

Vs.

- [-8] [So (sagt) Wašmuaria šatepnaria],
 [-7] [der Großkönig, der König des Landes Ägypten], } a)
 [-6] [der Sohn der Sonne, Riamaseša mai-amana],
 [-5] [der Großkönig, der König des Landes Ägypten]:
-
- [-4] [Zu PN, meinem Sohne],
 [-3] [sprich]:
-
- [-2] [Dir, meinem Sohne, möge es gut gehen],
 [-1] [dem Großkönig, dem König des Landes Hatti],
 [0] [möge es sehr, sehr gut gehen],
 1' und innerhal[b a]ll[er seiner L]änder möge [es sehr],
 2' sehr gu[t gehen]!
-
- 3' So (sprich): Was das angeht, was du ge[sagt hast],
 4' wie folgt: „Sieh, meine Angelegenheiten – die
 [Groß]k[önig]in,
 5' die Königin von Hatti, meine Mutter,
 6' hat [ih]retwegen an den König gesch[rieben]; höre sie!“
 7' – So hast du gesagt. (Ich sage darauf:)
-
- 8' [Nun sieh, alle, alle Angelegenheiten,
 9' deretwegen die Groß[kö]nig[in] von Hatti
 10' an den König [schrieb],
 11' [d]ie [habe ich] all[es]amt [gehör]t.

Tafelrand, Rs. im Feuer geschmolzen

) Der Brief könnte auch so begonnen haben:

- [-6] [So (spricht) Riamaseša mai-amana],

19. Ramses an Puduhepa
(C 6)

Vs.

- 1 [So (sagt) Riamaseš]a mai-am[a]n[a, der Großkönig, der König des Landes Ägypten]:
-
- 2 [Zu Pud]uḫepa, der Großkönigin des La[ndes Hatti, meiner Schwester, sprich]:
-
- 3 [Mir geht es] sehr, sehr [g]ut, dei[nem] Bruder;
 4 [mei]nen [Söhnen] und allen meinen Ländern geht es sehr, se[hr gut];
-
- 5 [dir], meiner [Schwes]ter, möge es se[hr, sehr] gut gehen, [den Söhnen]
 6 [meiner Schwester möge es] sehr [gu]t gehen, dem Lande [meiner Schwester möge es gut
 gehen].
 7 [...]

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet und flach

D. Der Briefwechsel über Urhitešub

20. KUB III 22 (+) 371/i (371/i = KBo XXVIII 3)

Vollständige Kopie hier, Tafel I

(D 1)

Vs.

- 1 um-ma 'Ua-aš-mu-ua-ri-a ka-t[i-ip-na-ri-a LUGAL.G 1] LUGAL KUR Mi-iš-ri-i DUMU^aUTU¹IR[i-a-ma-še-ša mu-a-i^a ma-na]
 2 a-na 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL L[LUGAL KUR 'Ha-at-ti] ŠEŠ-ia qí-b[í-na]
 3 a-na i-a-ši šul-mu a-na ERIN.MEŠ-ia [ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia ù a-n]a ŠA-bi ga-b-bi KUR.KUR.MEŠ-ia šul-mu a-n[a ka-a-ša]
 4 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL [KUR 'Ha-at-ti] ŠEŠ-ia [lu ú šul-mu]
 5 um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-m[a al-te-mé a-ma-ti a]n-na-ti la ba-nu-ti ša i-aš-pu-ra [a-na i-a-ši um-ma-a]
 6 am-mi-ni ta-šap-pa-ra a-na [ia-ši ki-i IR-du.] a-ma-ti an-na-ti ma-a-dá-tù ša a[š-pu-ra a-na ka-a-ša ki-i]
 7 I-en IR-du. i-na ŠA-bi IR.MEŠ [ia i-a-mu-ma at] ta ul ta-am-bur-šu (l) LUGAL-ut-t[a]^b ù a-n[a-ku ul i-de-šu]
 8 ù i-a-mu-uš-šu i-na ŠA-bi i-i-din a-na e-p]é-še-šu a-na UGU-bi-ka ka-ni-tas a-n[a-ku al-te-mé a-ma-ta]
 9 an-ni-ta ša 'Ur-bi-iš[KUR ša i-aš-pu-ra a-na i-a-ši UGU-bi-šy a-am-b[ur LUGAL-ut-ta i-na aš-ri-šu]
 10 ul at-ta-a i-aš-pu-ra a-n[a i-a-ši um-ma-a] šy^a i-na 2-šu [3-šu ...
 11 a-na ka-pa-ri a-na IR(?) t]a-šap-pa-a[r¹
 12 DUMUKIN-ka qa-du¹ [... DUMUKIN-ka qa-du¹ DUMUKIN-k]a qa-du¹ [... DUMUKIN-ka]
 13 qa-du¹ Ma-a-ni^b DUMUKIN-] x [.....
 14 ù DUMUKIN-r[i-ia ...
 15 ù šu-ú [...
 16 a-qí-a[b-bi ...

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

^a) Oten: LUGAL gut, ut möglich, ta Raum sehr knapp.^b) lí wohl besser.

21. KUB III 36

(D 2)

 $V_s.$

- 1' $\bar{x} \dots$
2' $la-q\acute{e}\bar{s}[u/-\bar{e}(?)]$
3' $\bar{u} \ \bar{s}u-\bar{u} \dots$
4' $GUD(?)ME\bar{s} \ \bar{s}a \ \bar{x} \dots$
5' $i-din \ ^1Pi-q[a-a\bar{s}-ta \ a-na \ a-la-ki(?)] \dots$
6' $a-na \ ur-ri-i[\dots$
7' $ul-te-bi-[l]a \ \bar{a}-na \ (??) \dots$
8' $a-na \ UGU-bi \ ^1Ur-h[i-a]ISKUR \dots$
9' $at-ta \ ul \ ta[-am-bur \ LUGAL-ut-ta \ \bar{u} \ a-na-ku \ ul \ i-de-su \ \bar{u} \ i-ia-nu-u\bar{s}-su \ i-na \ \bar{S}\bar{A}-bi-ia \ i-din \ a-na \ e-p\acute{e}-\bar{s}i-\bar{s}u]$
10' $a-na \ UGU-bi-ka[\dots$
-
- 11' $um-ma-a \ a-na \ \bar{S}E[\bar{s}-ia-ma \dots$
12' $ai-tap-na-ak[$\bar{k}u$: : : : : DUMUKIN-ri-ia $\bar{u} \ \bar{s}u-\bar{u} \ li-iq-bi \ a-ma-te^{ME\bar{s}}-ia \ a-na \ \bar{S}E\bar{s}-ia \ \bar{u} \ \bar{S}E\bar{s}-ia]$
13' $li-i\bar{s}-m\acute{e}\bar{s}[u-nu-ti \ a-ma-te^{ME\bar{s}} \ an-na-ti \dots$
14' $gab[bi-bi \ a-ma(?)][-te^{ME\bar{s}} \dots$
[15'] [...$

Rs.

- 1' ša [...
2' ù lu [...
3' ša ip[-pu-uš/šu...

4' ŠEŠ-ia x̄...
5' LÚ^{URU} Bī-r[u-ta ša/ki-i]
6' LUGAL iš-mu-ú[...
7' ù us-se-en_e[-ni-iq...
8' ù šu-ú šur-r[i-iš...
9' it-ti-šu šu-nu[...
10' [ù ta-a]š-ša-bat [LUGAL-ut-ta ša KUR Ḫa-at-ti ...
oder
10' [a-na-ku a]š-ša-bat [ma-mi-ta a-na-ku la ú-maš-šar ...
[11'] [...

22. NBC 3934 = JCS 1, 241ff.

(D 3)

 $V_S.$

- 1' [.....š_u-u]l-[mu]
 2' [a-na ka-a-ša ŠEŠ-ia lu-ú š_u-ul-mu a-n]a É.MEŠ-ka lu-ú š[_u-ul-mu]
 3' [a-na DAM.MEŠ-ka lu-ú š_u-ul-mu a-na DUMUM]EŠ-ka lu-ú š_u-ul-mu]
 4' [a-na ERÍN.MEŠ-ka lu-ú š_u-ul-mu a-na ANŠE.K]UR.RA.MEŠ-ka lu-ú š_u-ul-mu
 5' [a-na ⁶⁸GIGIR.MEŠ-ka lu-ú š_u-ul-mu ù i-na Š]À gab-bi KUR.MEŠ-ka dan-niš dan-niš lu-ú š_u-ul-mu

21. Ramses an Hattušili
(D 2)

Vs.

- 1' .. [...
 2' es/ihn/sie zu bringen [...
 3' und er [...
 4' die Rinder(?), welche ... [...
 5' Laß den Piq[asta gehen(?)]...
 6' um zu entblößen [...
 7' ich/er ließ bri[ngen] z[u (?) ...
 8' für den Urh[itešub]...
 9' Hast du nicht [das Königstum empfangen, und ich sollte das nicht wissen, und das sollte nicht
 in meinem Herzen sein? Übe es aus]
 10' für dich! [...

 11' So (sprich) zu [meinem] Brud[er]...
 12' ich habe d[ir] den [....., meinen Boten, gesandt, und der möge meinem Bruder meine
 Worte sagen, und mein Bruder]
 13' möge s[ie] hören[, diese Worte...
 14' alle Angeleg[enheiten(?)]...[...
 15'] [...

Rs.

- 1' welches [...
 2' und möge(?) [...
 3' was er/sie m[acht/machen (?)...

 4' Mein Bruder [...
 5' der Fürst der Stadt Ber[ut] was/als]
 6' der König hörte [...
 7' und ich/er frag[te] aus...
 8' und er [.....] [alsba[ld]...
 9' mit ihm; sie [...
 10' [und du hast die Königsherrschaft über das Land Hatti] ergriffen [...
 oder
 [Ich habe den Eid] ergriffen [(und) ich werde (ihn) nicht auflösen ...
 11'] [...

22. Ramses an Hattušili
(D 3)

Vs.

- 1' [..... geht es sehr g[ut].

 2' [Dir, meinem Bruder, möge es gut gehen], deinen Häusern möge es g[ut] gehen],
 3' [deinen Frauen möge es gut gehen], deinen [Söhn]en möge es gut gehen,
 4' [deinen Truppen möge es gut gehen], deinen [Pf]erden möge es gut gehen,
 5' [deinen Streitwagen möge es gut gehen, und inn]erhalb aller deiner Länder möge es sehr,
 sehr gut gehen.

- 6' [a-nu-ma al-te-mé a-ma-ti an-na-ti ša ŠEŠ]-ia iš-pu-ra a-na ia-ši
 7' [um-ma-a am-mi-ni tās-pu-ra a-na ia-ši a-ki-i] i^{LU}IR-di at-tu-ka
 8' [a-ma-ti an-na-ti ma-da-tu ŠEŠ-ia kán-na iš-p]u-ra a-na ia-ši
-
- 9' [a-nu-ma ša a-na-ku aš-pu-ra a-na ka-a-ša] a-ki-i i^{LU}IR-di
 10' [at-tu-ia ia-nu-um-ma a-mur a-ma-ta an-ni]-ta ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra
 11' [a-na ia-ši UGU-ša ia-nu-um-ma a-na-ku a]-am-mar-ka ù at-ta GAL-ta
 12' [i-na KUR Ha-at-ti ù at-ta qar-ra-da-ta i-n]a gab-bi KUR.KUR.MEŠ
-
- 13' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-mur at-ta LUGAL.GAL š]a KUR.MEŠ ša KUR Ha-at-ti
 14' [.....⁴UTU it-ta-d]i-in-ka ù ⁴ISKUR it-ta-di-in-ka
 15' [a-na e-pé-ši LUGAL-ut-ta i-na KUR.MEŠ ša] KUR Ha-at-ti i-na aš-ri ša a-bi a-bi-ka
-
- 16' [ù am-mi-ni a-šap-pa-ra-ak-ku a-ki-i] i^{LU}IR-di a-na-ku ù ki-i a-na-ku
 17' [aš-pu-ra-ak-ku a-ki-i i^{LU}IR-di l]a ta-ša-as-sa-as a-ma-ta ša LÚ-la₁₂
 18' [ú-ša-a-ab lu tās-pu-ra-an-ni u]m-ma-a ŠA-ba-ka li-ti-ib UD-mi-ša
 19' [ù la ta-šap-pa-ra-an-ni a-ma-ti a]n-na-ti ri-qa-ti ša la-a ši-ip-ru
 20' [ù at-ta qí-ip a-na a-ma-te^{MEŠ} ša ŠE]Š-ka a-na-ku kán-na aq-ta-bi
-
- 21' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ša a-ma-ta an-n]i-ta aq-va-ú aš-šum te-e-mi an-ni-i
 22' [SIG₅qí ša ni-pu-šu ù a-na-ku ul ú-m]aš-ša-ar a-ma-ta ul-li-i-ta
 23' [at-ta la-mu-ud-da-ta a-na ša-a-ši] ù a-na-ku la-mu-ud-da-ku a-na ša-a-ši
-
- 24' [a-di ša-ti um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma] ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši
 25' [um-ma-a a-nu-ma a-mur at-ta ta-a]t-ta-din a-na ša-pa-ri ¹Ma-a-i-ri-a
 26' [DUMU.KIN-ri-ka a-na ia-ši a-na la-gé-e] 1 pu-gu-ú ša LÚ-ut-ti
 27' [..... at-ta ŠEŠ-ia a-kán-na] ta-aq-ta-bi
-
- 28' [.....]ša ba-ni ù ¹Tu-ut-tu
 29' [DUMU.KIN-ri-ka ša tās-pu-ra-an-ni a-na-ku a]t-ta-din-šu a-na a-la-ki
 30' [a-na ka-a-ša i-na GAM-li šu-bi-il-ti GA]L-ti 1 LÚ-la₁₂ a-am-ma[-ar
 31' [ù a-mur ¹Ur-ši-⁴ISKUR ul a-am-ma-ar ... L]Ú ū-ub-bu-šu šu-ú [
 32' [.....] x [š]u-ú x

hier wahrscheinlich Tafelrand (Goetze brieflich)

Rs. x Zeilen abgebrochen; weitere 6 Zeilen auf der Tafeloberseite abgesplittert.

- 1' [a-mur at-ta LUGAL ta-bu ul LU]GAL š[a-ru at-ta] ta-na-a[d-d]i-in
 2' [a-na du-um-mu-qí KUR Ha-]at-ti [at-ta lu-ú ta-aš-ša-bat
 3' [LUGAL-ut-ta ša KUR Ha-a]t-ti [i-na ki-t]e ia-nu i-na [l]a ki-tē
 4' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-]ma [ù ša tās-pu-]ra a-na ia[-ši]
 5' [um-ma-a] x ša m[a-ši-i]k-ta ú-ba-a-a
 6' [a-na ia-ši at-ta ŠEŠ-ia] kán-na tās[-pu-]ra a-na ia-ši
-
- 7' [ù a-mur at-ta te-te-ri-š]a ma-la 2-šu 3-šu a-na ša-pa-ri
 8' [1 ^{LU}a-sa-a a-na ka-a-ša ù] al-ta-ap-ra-ak-ku 1 ^{LU}a-sa-a
 9' [i-na ša-ap-li Ú.MEŠ SIG₅qí-ti ù] ¹Le-e-A+A it-ti-šu
 10' [ù šu-nu il-la-ku ar-ši-iš a-na k]a-a-ša ù ul-te-bí-ak[-ku]
 11' [¹Ú.MEŠ SIG₅qí-ti dan-niš dan-niš i-]na ŠU-ti DUMU.KIN.MEŠ-ri-ia
 12' [ù šu-nu ip-pu-šu ša-am-ma a-na k]a-a-ša i-na ŠA-bi-šu-nu

- 6' [Ich habe nun diese Worte gehört, die] mir mein [Bruder] geschrieben hat
 7' [mit den Worten: „Warum hast du mir wi]e einem Diener von dir
 8' [diese vielen Worte geschrieben?“ – so hat mein Bruder] mir [gesch]rieben.
-
- 9' [Nun, daß ich dir geschrieben hätte] wie einem Diener
 10' [von mir, ist nicht der Fall. Siehe, die]sen [Sachverhalt], des[sentwegen] mein Bruder
 11' [mir] geschrieben hat, [gibt es nicht. Ich] nehme dich zur Kenntnis, denn du bist groß
 12' [im Lande Hatti, und du bist heldenhaft i]n allen Ländern.
-
- 13' [So (sprich) zu meinem Bruder: Siehe, du bist der Großkönig d]er Länder des Landes Hatti
 14' [..... Der Sonnengott hat] dich [ver]anlaßt, und der Wettergott
 hat dich veranlaßt
 15' [das Königtum auszuüben in den Ländern des] Landes Hatti an der Stelle deines Großvaters.
-
- 16' [Und warum sollte ich dir schreiben wi]e einem Diener, (ausgerechnet) ich? Und daß ich
 17' [dir geschrieben hätte wie einem Diener], sollst du [n]icht denken! Ein Wort, das einen Mann
 18' [erfreut, mögest du mir schreiben, w]ie folgt: „Dein Herz möge sich täglich freuen!“,
 19' [und nicht sollst du mir d]iese leeren Worte ohne Gehalt [schreiben],
 20' [und vertraue du den Worten] deines [Brud]ers!“ – So sagte ich.
-
- 21' [So (sprich) zu meinem Bruder: Daß] ich [die]ses [Wort] sagte, beruht auf diesem [guten]
 Verhältnis.
 22' [das wir geschaffen haben; und ich werde] jene Angelegenheit (= das gute Verhältnis) [nicht
 au]fgeben:
 23' [du bist darüber unterrichtet], und ich bin darüber unterrichtet
-
- 24' [für ewig. So (sprich) zu meinem Bruder]: Und was mein Bruder mir geschrieben hat,
 25' [wie folgt: „Siehe, nunmehr hast du ver]anlaßt, daß Mairia
 26' [dein Bote, zu mir] gesandt wurde [um] einen Affen [zu bringen], den die Leute
 27' [gerne sehen“ (?). So] hast du, [mein Bruder,] gesagt.
-
- 28' [.....].. war schön.
 29' [Und Tuttu, deinen Boten, den du mir gesandt hast], den habe [ich]
 30' [zu dir] zu gehen veranlaßt [mit einem groß]en [Geschenk]. Einen Mann (von Rang)
 nehme ich zur Kenntn[is],
 31' [aber siehe, den Urhitešub nehme ich nicht zur Kenntnis], ein starrsinniger [M]ensch ist der.
 [.....].. er ..[.
 hier wahrscheinlich Tafelrand (Goetze brieflich)

Rs. x Zeilen abgebrochen; 6 weitere Zeilen auf der Tafeloberseite abgesplittert.

- 1' [Siehe, du bist ein freundlich gesonnener König (und) kein] fe[indlicher Kö]nig; du wirst
 2' [das Land Ha]tti [gedeihen lassen. Fürwa]hr, du hast
 3' [die Königsherrschaft über das Land Ha]tti. [zu Rech]t ergriffen (und) [ni]cht zu Unrecht!
 4' [So (sprich) zu meinem Bruder]: [Und was du] mi[r geschrie]ben hast
 5' [wie folgt: „Ich habe einen Krankheitsdämon in mir (o. ä.), der [mir] Üb[le]s zufügt“
 6' – so hast [du, mein Bruder], mir gesch[ri]eben;
-
- 7' [und siehe, du hast] einmal, zweimal, dreimal [gebete]n,
 8' [dir einen Arzt] zu senden; [und] ich habe dir einen Arzt gesandt
 9' [mit guten Arzneien, indem] sich Lēja bei ihm befindet,
 10' [und sie sollen eilends zu d]ir [gehen], und ich habe di[r]
 11' [sehr, sehr gute Arzneien du]rch die Hand meiner Boten übersandt,
 12' [und sie sollen d]ir [ein Heilmittel] aus ihnen [bereiten];

- 13' [ù a-mur a-na-ku at-ta-din a-na] ša-pa-ri ^{LU}a-sa-a a-na ka-a-ša
 14' [qa-du 'Le-e-A+A ù i-le-eq-qú-ni-i] k-ku gab-bi Ú.MEŠ SIG₅-qú-ti
 15' [dan-niš ša an-ni-ka-a i-na KUR Mi-] iš-ri-i ù ki-i a-na-ku ad-din
 16' [a-na a-la-ki-šu-nu a-na ka-] a-ša ki-i DÙG.GA ki-i DÙG.GA
 17' [a-na bu-ul-lu-ti-ka e-te-pu-uš] UGU šu-mi-ka
-
- 18' [ù a-mur a-na-ku aq-ta-bi] a-na ^{LU}A.ZU.MEŠ
 19' [an-nu-ti um-ma-a šum-ma ma-ši-ik-t] u it-te-en₆-pu-uš
 20' [a-na ŠEŠ-ia ep-ša-ni-iš-šu gab-bi Ú.MEŠ S] IG₅-qú-ti dan-niš dan-niš
 21' [ù a-na-ku at-ta-din a-na a-la-ki-šu-nu] a-na KUR Ha-at-ti
 [22'] [a-na ŠEŠ-ia ...

23. 588/s = KBo XXVIII 16

(D 4)

- [3'] [.....um-ma-a]
 1' [a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša] ŠEŠ-ia i[š-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a KUR.KUR.MEŠ-ni]
 2' [i-te-ep-šu te₁] em-šu-nu at-ta [kán-na tās-pu-ra a-mur ma-mi-ta ša]
 3' [a-na-ku e-pu-šu] a-na ka-a-ša šu-[ù ša-ak-nu a-na pa-ni ⁴UTU]
 4' [^{URU}A-ri-in-na] ù šu-ú ša-ak-nu [a-na pa-ni DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ ša KUR Ha-at-ti]
 5' [šu-nu ši-bu-ti] šu^{MEŠ} ù ma-mi-ta š[a at-ta te-pu-šu a-na ia-ši]
 6' [šu-ú ša-ak-nu] a-na pa-ni ⁴UTU ^{URUKI}A[na ù šu-ú ša-ak-nu a-na pa-ni DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ]
 7' [ša KUR Mi-iš-r] i-i šu-nu ši-bu-ti-š[u^{MEŠ} ù at-ta ta-aš-ša-bat-šu at-ta la]
 8' [tu-maš-šar-šu] a-na-ku aš-ša-bat-šu a-na-a[ma a-na-ku ul ú-maš-šar-šu]
 9' [a-di da-ri-ti] ni-i-nu i-le-ú-ú a-n[a ta-ka-li a-na a-ḫa-mi-iš]
-
- 10' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša ŠEŠ-ia iš-p[u-ra a-na ia-ši UGU 'Ur-ḫi-⁴IŠKUR]
 11' [um-ma-a a-mur a-n] a-ku i-šap-pa-ra-ak-ku UG[U-šu i-na ŠU-ti DUMU.MEŠ KIN-ri-ia]
 12' [ù šu-nu il-te-e] s-su-ú ṭup-pa^{MEŠ}-ia a-na pa[-ni ŠEŠ-ia ù at-ta ul ta-pu-ul]
 13' [at-ta kán-n] a [ta-]aq-bi^{a)} i-ia-nu DUBSAR.MEŠ-i[a ša i-mu-ru ṭup-pa^{MEŠ} ù at-ta]
 14' [tās-pu-ra a-na ia-š] i LUGAL KUR Mi-iš-ri-i ŠEŠ-ka ki DÙG[GA ki DÙG.GA ù a-na-ku]
 15' [aḫ-ta-di dan-niš ŠEŠ-] ia i-na IG₁.MEŠ-ia ul i-qà[-al-li-il DUMU.MEŠ KIN-ri-šu]
 16' [ŠEŠ-ia liš-pu-ra-] šu-nu-ti ù a-ma-te^{MEŠ} DÙG.GA.M[ES ša ŠEŠ-ia li-iq-bu-ú-ši-na-ti a-na ia-ši]
 17' [ù a-na-ku a-ša] p-par a-na ŠEŠ-ia UGU-šu-nu [ki ba-ni-ti ù at-ta]
 18' [ta-šap-pa-ra-an-ni k] i ba-ni-ti um-ma-a q[na ŠEŠ-ia-ma ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra]
 19' [a-na ia-ši UGU a-m] a-ta ša ^{URUKI}Q[i-in-sà um-ma-a šu-up-ra-an-ni UGU-šu]
 20' [a-na-ku a-šap-pa-r] a-ak-ku UGU ^U[^{URUKI}Qí-in-sà gab-bi a-ma-te^{MEŠ}]
 21' [ša maš-lu a-na ša-pa-r] i at-ta [...
 22' [.....]ia [...

Andere Seite abgebrochen

^{a)} oder kán-na t]a'iq-bi

- 13' [und siehe, ich habe veranlaßt], dir den Arzt
 14' [und den Lēja zu] schicken. [und sie werden] dir alle [sehr] guten Arzneien [bringen],
 15' [die es hier im Land Äg]ypten gibt; und daß ich [sie] freundlicherweise veranlaßte,
 16' [zu d]ir [zu gehen]
 17' [um dich zu heilen, tat ich] wegen deines Namens.

- 18' [Und siehe, ich sagte] zu [diesen] Ärzten
 19' [wie folgt: „Falls meinem Bruder Übl]es angetan werden sollte,^{a)}
 20' [so bereitet für ihn alle Arten] sehr, sehr [g]uter [Drogen]!“
 21' [und ich ließ sie] ins Land Hatti
 [22'] [zu meinem Bruder gehen. ...]

^{a)} durch den Krankheitsdämon.

23. Ramses an Hattušili
 (D 4)

- [0'] [..... So (sprich)]
 1' [zu meinem Bruder: Und was] mein Bruder [mir] ge[schrieben hat mit den Worten:
 „Unsere Länder]
 2' [haben] ihre [Bezie]hungen [aufgenommen“ – so hast] du [geschrieben; Siehe der Eid, den]
 3' [ich] dir [geleistet habe], e[r ist niedergelegt vor der Sonnengottheit]
 4' [von Arinna], und er ist niedergelegt [vor den großen Göttern des Landes Hatti];
 5' [sie sind] seine [Zeuge]n. Und der Eid, de[n du mir geleistet hast],
 6' [er ist niedergele]gt vor dem Sonnengott von He[liopolis (und) vor den großen Göttern]
 7' [des Landes Ägyp]ten; sie sind sei[ne] Zeugen. [Und du hast ihn ergriffen, und du]
 8' [sollst ihn nicht aufgeben]; au[ch] ich habe ihn ergriffen, und ic[h werde ihn] eben[falls
 nicht aufgeben]
 9' [in Ewigkeit]; wir können [uns aufeinander verlassen].
 [.....]
 10' [So (sprich) zu] meinem [Bruder:] Und was mein Bruder [mir in Betreff des Urhitešub] ge-
 schrie[ben] hat,
 11' [mit den Worten: „Siehe, i]ch schrieb dir [seinet]weg[en] immer wieder [durch die Hand
 meiner Boten],
 12' [und sie haben] meine Tafeln vo[r meinem Bruder vorge]lesen, [aber du hast nicht geant-
 wortet].“
 13' [So] hast [du g]esagt. Ic[h] habe keine Schreiber. [die die Tafeln gelesen hätten. Und du]
 [schriebst an mic]h, den König des Landes Ägypten. deinen Bruder, in [sehr] freund[licher
 Weise, und ich]
 15' [freute mich sehr], (denn) mein [Bruder wird] in meinen Augen nicht geri[ng geachtet.
 Seine Boten –]
 16' die [möge mein Bruder senden], und die freundlich[en] Worte [meines Bruders – die mögen
 sie mir sagen],
 17' [und ich] werde ihretwegen meinem Bruder [in freundlicher Weise schr]eiben, [und du]
 18' [wirst mir i]n freundlicher Weise [schreiben]. So (sprich) z[u meinem Bruder: Und was
 mein Bruder]
 19' [mir über die Ang]elegenhait der Stadt Q[insa geschrieben hat, wie folgt: „Schreibe mir
 darüber!“
 20' [– so werde ich] dir in Betreff der St[adt Qinsa alle Angelegenheiten schreiben],
 21' [die zu schrei]ben [angemessen sind]. Du [...
 22' [.....] mein [Bruder (?)] ...]

Andere Seite abgebrochen

24. KBo I 15 + 19 (+) 22
Vollständige Kopie hier, Tafel XIV-XV
(D 5)

Vs.		KuBo III	
[A] [-2']		31 Vs. 1'	
B	[-1']		2'
	[0']		3'
	1'		4'
	2'		5'
	3'		6'
	4'		7'
	5'		8'
	6'		9'
	7'		10'
	8'		11'
	9'		12'
	10'		12'/13'
	11'		13'
	12'		14'
	13'		15'
	14'		
	15'		
	16'		
	17'		
	18'		
	19'		
	20'		
	21'		
	22'		
	23'		
	24'		

[A] [-2'] [..... x-x-ia-x]
 B [-1'] [..... a-mur šum-ma ki-it-tu]
 [0'] [..... LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]
 1' [..... u-še-bi-lu a-na i[a-ši]]
 2' [..... DUMUKIN ša LUG]AL kán-na iq-bi
 3' [.....]
 4' [.....]
 5' [.....]
 6' [.....]
 7' [.....]
 8' [.....]
 9' [.....]
 10' [.....]
 11' [.....]
 12' [.....]
 12'/13' [.....]
 13' [.....]
 14' [.....]
 15' [.....]
 16' [.....]
 17' [.....]
 18' [.....]
 19' [.....]
 20' [.....]
 21' [.....]
 22' [.....]
 23' [.....]
 24' [.....]

- Vs.
- A [-2'] [.....] ... [.....]
- B [-1'] [.....] Siehe, wenn es Wahrheit]
 [0'] [ist der Großkönig, der König des Landes Ägypten],
 1' [..... und] wird ihn mi[r] bringen lassen
 2' [.....]" – so sagte [der Bote des Königs].
- C 3' [.....] man wird sie di[r] bringen
 4' [..... ich/er ver]anlaßt, daß ihr Vorschlag [freundlich durch]gesprochen (?) wurde, [um zu s]ehen
 5' [..... , die e[r] dir auf diese Weise gebracht hat, und es ist nicht erledigt] (?)
 6' [.....] diese [.....], die er ihn[en] bringen ließ;
 7' frühe[r] Sieh]e, fürwahr, du hast ihre [Wor]te gehör[t].
- D 8' Und du hast m[ir] viele] nicht sehr schöne [Worte] geschrieben, die nicht (so) [s]ehr hörenswe[r]t sind]
 9' wie ich (= wie meine Worte) [.....] ... Und nachdem du
 10' diese Angelegenheit gehört hast, konntest du [mir] (da) nicht [schreiben], wie das Schreiben eines Mannes sein sollte, wie folgt:
 11' „Sind sie zutreffend (oder) nicht zutreffend, die[se] Worte, [die ich] gehört habe?“ Ist es nicht so? Und der König (= Ramses) will dir schreiben
 12' über alle, die sich mi[t] diesem Mann] verbündeten, [und du könntest (dann)] alles [s]agen, was für ihn zu tun angemessen ist,
 13' und man soll es tun. Aber als du (diese Angelegenheit) h[ör]test, (da) schriebst du de[i]nem [Bruder] die[se] vielen
 14' Worte um einen Streit vom Zaune zu brechen und dach[stest] noch nicht [an unsere Brüderschaft und unseren Frieden].
- E 15' Ferner: Und was du mir üb[er] die Feindschaft des Landes Ḫatti mit dem Lande Ägypten] schriebst,
 16' wie folgt: „Denkst du nicht mehr an die Tage der Feind[e] aus dem Lande Ḫatti?“ So hast du mir geschrieben], –
 17' Siehe, die Feindschaft eines Gottes war das, und er be[re]itete mir Schwierigkeit; aber ich drang]
 18' tatsä[chlich] mitten in die Feinde aus dem Lande Ḫatti [ein und erschlug diese Feinde, als das Heer]
 19' des Muwatalli, des Königs des Landes Ḫatti, k[am] mitsamt den vielen Ländern, die sich bei ihm befanden],
- (E) 20' während sich die Heere des Großkönigs, des Königs des Landes Ägypten, (noch) i[m] Lande Amurru, im Lande ... und im Lande Taminta befanden].
- F 21' Und als die Vorhut des Großkönigs, des Königs des L[andes] Ägypten, die Stadt Šabruna erreichte, da kamen zwei Beduinen vom Heere]
 22' des Landes Ḫatti, und sie gel[an]gen zum König, und sie sagten wie folgt: „Der König von Ḫatti befindet sich im Lande [Halbā]“.
 23' Drei Heere rückten auf den Wegen an und waren no[ch] nicht an den Ort gelangt, wo sich der König befand];
 24' und der König saß auf seinem Throne auf der [West]se[ite] des Orontesflusses, und die Vorhut befand sich in dem Lager, das]

25'	i-pu-šu ú-ka-lu ù ki-i LUGAL i-de, k[i-i 'Mu-uata-al-li LUGAL KUR Ħa-at-ti i-na KUR Ħal-ba-a]	11'	
26'	it-ta-at-la-ak ù LUGAL ul i-de pa-[ni-šu ù LUGAL KUR Ħa-at-ti il-ta-ḫi-it-šu i-na KAR.AŠ.MEŠ-šu]	12'/13'/Rs. 1	
27'	qa-du KUR.KUR.MEŠ ša it-ti-šu gab-bi-š[u-nu ù LUGAL KUR Mi-iš-ri-i il-ta-ḫán a-bi-ik-ta-šu]	1/1a	
28'	a-ḫi-ḫi-šu ù i-a-nu KAR.AŠ.MEŠ-ia it-ti-ia ù i-a-nu AN[ŠE.KUR.RA.MEŠ-ia it-ti-ia]	1a	
G		2	
29'	ù a-na-ku a-ta-ba-ak na-ak-ri-meš ša KUR.KUR.MEŠ an-na-ti ša KUR [Ħa-at-ti i-na KUR Mi-iš-ri-i]	2/3	
30'	a-na pa-ni DUMU.MEŠ ša KUR Mi-iš-ri-i ù a-na pa-ni DUMU.MEŠ KUR Ħa-a[t-ti]	3/4	
31'	ù ki-i ta-qab-bi a-na KAR.AŠ.MEŠ-ia i-a-nu KAR.AŠ.MEŠ aš-ri[a-nu ù i-a-nu ANŠE.KUR.RA.MEŠ aš-ri-a-nu a-mur]	4/5	
32'	i-en KAR.AŠ.MEŠ at-tu-ia i-na ŠA KUR A-mur-ri ù ša-nu-ú KAR.AŠ[.MEŠ at-tu-ia i-na KUR]		
33'	ù ša-nu-ú KAR.AŠ.MEŠ i-na KUR Ta-a-mi-in-ta ki ki-it[-ti]		
H			
34'	ù ki-i LUGAL i[Ħi-]ka a-na KUR Ki-na-ab-ḫi i-na MUKAM ša[-a-ši ú-ši-ib i-na URUKIŠi-du-na(?) a-ma-ta an-ni-ta]	3'	
35'	ša i[Ħi-me LUGAL KUR Ħ]a-at-ti ma-ad dan-niš tū-ul-tar-ra-a[ḫ ù at-ta tal-tap-ra a-na ia-ši um-ma-a a-na-ku]	4'	
36'	[é-li-ka a-na KUR Qí-]in-sá ù a-na KUR Ħa-re-e-ta ù a-na KUI[R U-pí ù a-na-ku ak-ta-ša-ad gab-bi]	5'	
37'	[gab-bi URU.DIDLĪ.ĦLA ša aš-ri]a-nu ù 'Mu-uata-al-li LUGAL KUR [Ħa-at-ti LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]	5'/6'	
38'	[qa-du KAR.AŠ.ĦLA-šu] ù šu-ú a-ši-ib i-na URUKI[š i-du-na(?) qa-du KAR.AŠ.MEŠ-šu ù LUGAL KUR Ħa-at-ti ul i-le-e]	6'/7'	
39'	[a-na a-la-ki aš-ri]a-nu am-mi-ni-i an-nu-ti a-na [ia-ši taš-pu-ra a-na-ku ul i-de a-ma-te-meš an-na-ti ma-a-du-ti]	7'/8'	
40'	[ša at-ta taš-pu-ra a-na ia-š]i UGU-šu-nu ù šum-ma [...]	8'/9'	
41'	[.....a-n]a ia-ši ù šu i-ta-an[na-...]	10'	
42'	[a-na-ku ul ap-ta-šar ma-mi-ta] a-na-ku a-mur ma-mi-ta [a-mur tup-pa ša ma-mi-ti ša a-na-ku e-pu-ša-ak-ku ša-kin a-na pa-ni]	10'/11'	
	Tafelrand		
Rs.			
(H)			
1	[UTU URU.A-ri-in-na a-n]a pa-n[i DINGIR.MEŠ GAL.ĦLA ša KUR Ħa-at-ti šu-nu šu-bu-tù ša a-ma-te-meš ša]	11'/12'	
2	[ma-mi-ti ša] a-na-ku [e-]pu-ša-ak-ku[ù a-mur tup-pa ša ma-mi-ti ša at-ta te-pu-šu a-na ia-ši ša-kin]	12'/13'/Rs. 1	
3	[a-na pa-n]i [UTU URUKI.A-na a-na pa-ni DINGIR.MEŠ GAL.ĦLA ša KUR Mi-iš-ri-i šu-nu šu-bu-tù ša a-ma-te-meš]	1/1a	
4	[ša ma-mi-ti] ša at-ta te-pu-šu a-na ia-ši [	1a	
I			
5	[ša-mi-tas ù] at-ta taš-tá-ša-aš na-ak-ri i[na UD-mi-meš ša nu-kúr-ti ša a-ni-nu ni-pu-šu]	2	
6	[a-na pa-na-nu] a-mur DINGIR.MEŠ ra-bu-ú-tù ša KUR.KUR.MEŠ[ni šu-nu šu-bu-tù ša a-ma-te-meš ša ma-mi-ti]	2/3	
7	ša a-n[i-nu] ni-pu-šu ki-ta-am a-na-ku ul ap-šú-ú[r ma-mi-ta a-na-ku a-mur ma-mi-ta]	3/4	
8	a-na-ku a-[n]a-aš-ša-ar-šu dan-niš sa-la-ma ù [ŠEŠ-at-ta a-di da-ri-ti]	4/5	
K			
9	ù a-na-ku ul i-de a-ma-te-meš an-na-ti ma-a-d[a-ti ša at-ta taš-pu-ra UGU 'Ur-ḫi-š]KUR an-na-a ù]		
10	at-ta tal-tap-ra a-na ia-ši um-ma-a li-qa-aš[š u a-na KUR Mi-iš-ri-i ù šu-nu ul i-mu-ru-ni-šu ù]		

25' sie aufschlangen (und) besaßen nichts, und wußten es, daß sie nichts, das Muwatalli, der König des Landes Hatti, aus dem Lande Halba
 26' weggegangen war, kannte der König nicht [dessen] Ab[sicht]; und der König des Landes Hatti überfiel ihn mit seinem Heere]
 27' und allen Ländern, die sich bei ihm befanden, [aber der König des Landes Ägypten bewirkte seine Niederlage]
 28' ganz allein, obwohl meine Heere nicht bei mir waren, und obwohl meine Wagen[kämpfer] nicht [bei mir waren].

G 29' Und ich führte die aus diesen Ländern des Landes [Hatti] stammenden Feinde weg [ins Land Ägypten]

30' angesichts der Söhne des Landes Ägypten und angesichts der Söhne des Landes Ha[tti] ...

31' Und da du in bezug auf meine Heere sagen könntest: „Waren keine Heere do[r], und waren (wirklich) keine Wagenkämpfer dort?“ (So wäre
 darauf zu sagen:) Siehe],

32' ein Heer von mir befand sich (noch) inmitten des Landes Amurru, ein weiteres Hee[r] von mir im Lande]

33' und ein weiteres Heer im Lande Tāminṭa, wie es den Tatsach[en] (entspricht).

H 34' Und als der König ins Land Kinabhi g[ing] in dem nä[mlichen] Jahr, [setzte er sich in der Stadt Sidon (?) fest. Diese Angelegenheit],

35' di[e] der König des Landes H[atti] dann h[örte], hast du gar sehr hochgespielt. Und du schriebst an mich wie folgt: „Ich]

36' [ging ins Land Q[ui]nsa und ins Land Uarēta und ins La[nd] Upi und ich eroberte]

37' [alle Städte, die sich do[r]t befinden, und Muwatalli, der König des Landes [Hatti, wollte gegen den König des Landes Ägypten ziehen]

38' [mit seinen Heeren], (aber) der saß in der Stadt Sidon (?) zusammen mit seinen Heeren, und der König des Landes Hatti konnte nicht]

39' [do]rthin [gehen].“ Warum [hast du] mi[r] dieses [geschrieben? Ich verstehe diese vielen Angelegenheiten nicht],

40' über die [du mi]r [geschrieben hast]. Und wenn [...]

41' [..... m]ir, und der ga[b/veranlaß]te ...

42' [Ich habe den Eid nicht aufgelöst]. Ich habe den Eid zur Kenntnis genommen. [Siehe, die Tafel des Eides, den ich dir geleistet habe, liegt vor]

Tafelrand

(Rs.)

(H) 1 [der Sonnengottheit von Ariuna (und)] vo[r] den großen Göttern des Landes Hatti; sie sind Zeugen der Worte des]

2 [Eides, den] ich di[r] geleistet habe; [und siehe, die Tafel des Eides, den du mir geleistet hast, liegt]

3 [vo]r der Sonnengottheit von Heliopolis (und) vor den groß[en] Göttern [des Landes Ägypten; sie sind Zeugen der Worte]

4 [des Eides], den du mir geleistet hast.

I 5 [Ferner: Aber] dú dachtest an den Feind a[us] den Tagen der Feindschaft, die wir früher hegten].

6 Siehe, die großen Götter [unserer] Länder, [sic sind Zeugen der Worte des Eides],

7 den wi[r] geleistet haben. (Es ist) so: Ich habe [den Eid] nicht gelö[st], ich habe den Eid zur Kenntnis genommen];

8 ich werde ihn sehr (im Gedächtnis) bewahren, den Frieden und [die Bruderschaft]!

K 9 Und ich verstehe diese viel[en] Worte nicht, [die du über diesen Urbiteub geschrieben hast; und]

10 du hast mir wie folgt geschrieben: „Bringe ihn [nach Ägypten!“ Man hat ihn nicht gefunden, und]

- 11 le-*qú-ú-ma* ul il-*qú-ni-š* *š*u a-mur te-*ma ba-nu*[-ú] *š*a ŠEŠ-ut-ta ú sa-la-mi *š*a a-ni-i nu ni-pu *š*u)
 12 a-na KUR Mi-*š*ri-i qà-du KUR *Ha-at-ti pa-nu-ia a-na d[a-ri-ti]*
- L 13 *š*a-ni-tas ú *š*a tàš-pu-ra aš-šum a-ma-ta *š*a [Pa-ku] [...] LU¹⁰GAL *š*a LU¹⁰Me-lu¹⁰b-*š*a-meš um-ma-a šu-ú il-li-ka a-na KUR *Hal-ba-a*]^{a)}
 14 qà-du 1-en me-at *š*a-nu-ú-tù ki-i *š*a-aš-*š*u ul qà-na-an-di-n-*š*u nu-ti a-na a-ša-bi^{b)} aš-ra-nu a-mur LU¹⁰GAL]
 15 *š*a LU¹⁰Me-lu¹⁰b-*š*a-meš [Pi-ta-ti ul ta-na-an-di-i-n-*š*u a-na a-ša-bi^{b)} aš-ra-nu qà-du 1-en me-at *š*a-nu-ú-tù]
 16 ki-i *š*a-a-š*š*u a-mur [Pi-ri-i^b na-a-ua LU¹⁰UGI [...] ul ta-na-an-di-in-*š*u a-na a-ša-bi^{b)} aš-ra-nu a-mur]
 17 ul tá-na-di-in LU¹⁰á-kín KUR [Pur-pu-ra š¹⁰g [i-li-qu-ú(š)] *š*a KUR *Hal-ba-a a-na*]
 18 a-mur [Ri-a an-na-a LU¹⁰..... ul ta-na-an-di-in-*š*u a-na a-la-ki aš-ra-nu ú ul ta-na-an-di-in-*š*u]
 19 a-na e-pe-š¹⁰ LU¹⁰á-kín KUR [*Hal-ba-a a-mur* 'Ur-*š*i-ŠKUR an-na-a ul ta-na-an-di-in-*š*u a-na a-la-ki aš-ra-nu]
 20 a-na e-pe-š¹⁰ LUGAL KUR [*Hal-b* [a-a a-mur a-na-ku al-te-meš a-ma-te-meš ma-a-da-ti *š*a tàš-pu-ra a-na ia-š¹⁰]
 21 UGU-š¹⁰ nu ú ul ma-aš-lu [a-na še-mé-e-š¹⁰ na]
- M 22 ú *š*a tàš-pu-ra aš-šum a-ma-[ta *š*a 'Ur-*š*i-ŠKUR um-ma-a ia-nu šu-ú il-li-ka i-na KUR Qi-im-sà ú KUR *Hal-ba-a*]
 23 ú URUKi-iz-ua-at-na kán[-na tàš-pu-ra a-na ia-š¹⁰ a-mur ul i-de a-ma-te-meš an-na-ti *š*a tàš-pu-ra]
 24 UGU a-ma-ta an-ni-ta *š*a ['Ur-*š*i-ŠKUR um-ma-a li-qa-aš-*š*u a-na KUR Mi-*š*ri-i a-na-ku ul i-de]
 25 e(š)ka-a iz-za-az ú ki[-i MUŠEN ip-par-š¹⁰ id a-mur ma-mi-ta *š*a at-ta te-pu-š¹⁰u a-na ia-š¹⁰ ki-kín]
 26 a-na pa-ni 'UTU a-na pa-ni [DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ š¹⁰ nu im-ma-ru ma-mi-ta *š*a at-ta te-pu-š¹⁰u a-na ia-š¹⁰ dan-niš
 27 ú LUGAL i-de-ka dan-n[š¹⁰ a-mur ma-mi-ta *š*a a-na-ku e-pu-š¹⁰ ak-ku šá-kín an] a pa-ni 'ŠKUR a-na pa-ni
 28 DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ š¹⁰ nu im-m[a-ru ma-mi-ta *š*a a-na-ku e-pu-š¹⁰ ak-ku]^u
- N 29 a-mur an-nu-ú 'Ur-*š*i-ŠKUR *š*a at-ta tàš-pu-ra a-ma-te-meš (an-na-ti) m[a-a-da-tù ma-a-da-tù UGU-š¹⁰
 30 *š*a ul ma-aš-l[u dan-ni-š¹⁰ a-na še-mé-e-š¹⁰ nu ia-nu-ú š¹⁰u i-na KUR Ki-iz-ua-at-na it-tal-ka
 31 ú im-i[a-š¹⁰ š¹⁰u ma-an LUGAL KUR Ki-iz-ua-at-na ú il-qa-a]ak-ku-š¹⁰u ia-nu-ú i-na KUR *Hal-ba-a il-li-ka*
 32 ú LUGAL [KUR *Hal-ba-a ma-an im-ta-š¹⁰u ú il-qa-a]ak-ku-š¹⁰u ia-nu-ú i-na KUR *Šu-ba-ri-i il-li-ka*
 33 [ú LUGAL KUR *Šu-ba-ri-i ma-an im-ta-š¹⁰u ú il-qa-a]ak-ku-š¹⁰u ia-nu-ú i-na KUR Qi-im-sà it-tal-ka
 34 [ú LUGAL KUR Qi-im-sà ma-an im-ta-š¹⁰u ú il-qa-a]ak-ku-š¹⁰u**
- KUB III [1]
 31 Rs. [1']/2'
 2'/3'
 3'
 4'
 4'/5'
 5'/6'
 6'/7'
- O 35 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma DUMU.MEŠ KUR *Ha-at-ti i*]li-ku-ni qà-du LÚ-la¹² an-na-a ú š¹⁰ nu
 36 [it-tak-du-š¹⁰u ú š¹⁰ nu iq-ta-bu-ú um-ma-a EN]ni š¹⁰u DUMUSAL *š*a LUGAL it-ti-š¹⁰u a-na DAM-ti-š¹⁰[u]
 37 [ú š¹⁰ nu iq-ta-bu-ú um-ma-a ba-ta-ni LUGAL š¹⁰u]ú ú š¹⁰u ma le-mu-ut-tù it-te-en-e-pu-š¹⁰
 38 [a-na an-ni-i ba-ta-ni LUGAL ni-i nu nu-ba-a']-š¹⁰u ú š¹⁰u ma 'š¹⁰ub-tas it-te-en-e-pu-š¹⁰

a) Ergänzung ganz unsicher; doch vgl. Z. 20.

b) Auch andere Verben könnten hier als Infinitive ergänzt werden; vgl. Z. 19.

- 11 man hat ihn nicht gekniet; (noch) aber, das ist sein Verhältnis [der Bruderschaft und des Friedens, das wir geschaffen haben]
 12 für das Land Ägypten und das Land Hatti, (steht) vor mir auf [Dauer].
- L
 13 Ferner: Und was du über die Angelegenheit des Paku[...], des Obersten der Nubier, wie folgt geschrieben hast: „Er ging ins Land Halbā
 14 mit hundert anderen seinesgleichen; [ich werde sie aber nicht dort bleiben(?)] lassen“. Siehe, der Oberste]
 15 der Nubier Pijati – du läßt [ihn] (auch) nicht [dort bleiben(?)] mit hundert anderen seines-
 16 gleichen; siehe, der Pirihnawa, der Älteste [der Vorhalle, – du läßt ihn nicht dort bleiben(?); siehe],
 17 du läßt den Landstatthalter Purpura, den Steuereinzieher (?) des Landes Halbā, nicht [zurücktreten?];
 18 siehe, dieser Ria, der [..... – du läßt ihn nicht dorthin gehen und läßt ihn nicht]
 19 zum Statthalter des Landes [Halbā] machen; [siehe, dieser Urhitešub (?), – du läßt ihn nicht dorthin gehen]
 20 um (ihn) zum König des Landes Halbā machen. [Siehe, ich habe die vielen Worte gehört, die du mir]
 21 über sie [geschrieben hast], aber sie sind nicht [hörens]wert.
- M
 22 Und was du mir über die Angelegenheit des Urhitešub geschrieben hast, wie folgt: „Es ist nicht der Fall, daß er ins Land Qinsa ging
 oder ins Land Halbā]
 23 oder ins Land Kizwatna“ – s[o hast du mir geschrieben. Siehe, ich verstehe diese Worte nicht, die du geschrieben hast]
 24 über diese Angelegenheit des [Urhitešub, wie folgt: „Bringe ihn ins Land Ägypten!“ Ich weiß nicht],
 25 wo er sich aufhält, und wi[ße ein Vogel ist er entflohen. Siehe, der Eid, den du mir gemacht hast, liegt]
 26 vor dem Angesicht des Sonnengottes (und) vor dem Angesicht [der großen Götter; sie sollen den Eid zur Kenntnis nehmen, den du mir
 gemacht hast. Du erken[n]st mich in hohem] Maße [an],
 27 und ich, der König, erkenne dich [in] hohem [Maße] an. [Siehe, der Eid, den ich dir gemacht habe, liegt v[or dem Angesicht des Wetter-
 gottes (und) vor dem Angesicht]
 28 der großen Götter; sie sollen [den Eid] zur Kenn[n]is nehmen, den ich d[ir] gemacht habe].
- N
 29 Siehe, dieser Ur[hitešub], über den [du mir (diese) v]ielen, vielen [Worte geschrieben hast],
 30 die nicht wer[t sind sie zu hören, – es ist nicht der Fall, daß e[r] ins Land Kizwatna ging?
 31 [Der König des Landes Kizwatna wäre ihm] ent[gegengetreten und hätte] ihn dir [gebracht]? Es ist nicht der Fall, daß er ins Land Halbā ging?
 32 Der König [des Landes Halbā wäre ihm entgegengetreten und hätte] ihn dir [gebracht]? Es ist nicht der Fall, daß er ins Land Šubari ging?
 33 [Der König des Landes Šubari wäre ihm entgegengetreten und hätte] ihn dir [gebracht]? Es ist nicht der Fall, daß er ins Land Qinsa ging?
 34 [Der König des Landes Qinsa wäre ihm entgegengetreten und hätte] ihn dir [gebracht]?]
- O
 35 [So (sprich) zu meinem Bruder: Söhne des Landes Hatti] kamen zu mir mit diesem Mann, und sie
 36 [sorgten sich sehr um ihn, und sie sagten, wie folgt]: „Unser [Herr] ist er; eine Königstochter ist bei ihm als seine Gemahlin“,
 37 [und sie sagten, wie folgt: „Der Schwiegersohn eines Königs ist e[r], und wenn Böses angetan werden sollte
 38 [diesem Schwiegersohn eines Königs, werden wir] es [rächen], und wenn Gutes angetan werden sollte

- 39 [a-na ba-ta-ni LUGAL nu-ba-d'a-šu kán-na-ma]R.MEŠ[Š-ka gab-bi-šu-nu kán-na iq-bi ù DUMUMEŠ KUR Qa-a-[ú]e[?] (2)
 40 [išk-mu-ú a-ma-te-meš an-na-ti qà-du DUMUMEŠ KUR Š]u[ba-ri-i] qà-du DUMUMEŠ KUR A-mur-ri
 41 [ù šu-nu iq-ti-bu-ú um-ma-a ni-i-nu ul ni-le-eg-qa-a-aš-šu ù ni-i-nu u] / ni-na-an-din[Šu]
 [P] [42] [ù šu-mu iq-ti-bu-ú um-ma-a šum-ma le-mu-ut-tù in-né-ep-pu-uš a-na ba-ta-ni LUGAL ni-i-nu]
 [43] [nu-ba-d'a-šu ù ni-i-nu it-ti-šu ù šum-ma "qub-ta, in-né-ep-pu-uš]
 [44] [a-na ba-ta-ni LUGAL nu-ba-d'a-šu kán-na-ma ù ni-i-nu it-ti-šu]
 [Q] [45] [.....
 [46] [..... x ta-šap-pa-ra-a]
 [47] [..... n]a-m-din]
 x]

7'8'
8'9'
9'
10'
11'
12'
13'
14'
15'

25. KUB III 30 (+) III 31
(D 6)

KUB III 31

Vs.

- A 1' [.....] x-x-ia()x[
 B 2' [..... a-n]ur šum-ma ki-it-tù
 3' [..... LUGAL GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 4' [.....]ù ú-še-bíl-šu
 5' [a-na i-ti-Ši DUMUKIN+]i-ka kán-na iq-bi
 C 6' [.....
 7' [..... i-le-eg-qi-šu-nu-ti] a-na ka-a-ša
 8' [..... it-ta-din a-na da(?)h] a-ba te-em šu-nu ki DUG.GA a-na a-ma-ri
 9' [..... Ša il-qa-ak-k] u ka-am-ma ù la ga-mi-ir
 10' [a-na pa-na an-na-ti Ša šu-ú] ú-še-bíl aš-šu-nu
 a-mur a-du-ku at-ta te-el-te-m] é a-ma-te-meš

KBo I 15+

Vs. 1'

2

3'

4'

5'

6'

7'

[40] [dem Schwiegersonn eines Königs, werden wir es ebenfalls veranlassen] Alle deine: [Dien]er sagten so; und die Söhne des Landes Qa[u]e(?)
 [41] [hörten diese Worte zusammen mit den Söhnen des Landes Si[u]buri (?) und den Söhnen des Landes Amurru,
 [42] [und sie sagten, wie folgt: „Wu werden ihn nicht wegbringen und] wir werden [ihn nicht ausliefern“.

[P] [42] [Und sie sagten, wie folgt: „Wenn Böses angetan werden sollte dem Schwiegersonn eines Königs, werden wir]
 [43] [ihn rächen, denn wir sind (auch) im Unglück (o. ä.) verbündet mit ihm; und wenn Gutes angetan werden sollte]
 [44] [dem Schwiegersonn eines Königs, werden wir es ebenfalls vergelten, denn wir sind (auch) im Glück (o. ä.) verbündet mit ihm]“.

[Q] [45] [..... sendest du?]
 [46] [..... du/er veranlaßt]
 [47] [.....]

25. Ramses an Hattušili
 (D 6)

KUB III 31

Vs.

A 1' [.....] ... [...

B 2' [..... Si]ehe, wenn es Wahrheit
 3' [ist] der Groß[k]önig, der König des Landes Ägypten
 4' [.....] und wird ihn senden
 5' [zu mir] " - so sagte dein [Bot]e.

C 6' [..... man wird sie] dir [bringen]
 7' [..... ich/er veranlaßte, daß] ihr Vorschlag freundlich [durchgespr]ochen (?) wurde, um zu sehen
 8' [....., die er d]ir auf diese Weise [gebracht hat], und es ist nicht erledigt (?)
 9' [..... diese die er] ihnen bringen ließ;
 10' [früher Siehe, fürwahr, du hast] (ihre) Worte [gehö]rt.

- D 11' [ù at-ta tal-tap-ra a-na ia-ši a-ma-te^{MEŠ} ma-a-da-tù la ba-na-a-tù dan-niš ša la m]a-aš-lu a-na še-mé-e-ša ki-i ia-ši
 12' [..... x-an-na ù ki-i at-ta te-el-te-mé a-ma-ta an-ni-ta ul t]e-le-e-š ka-pa-ri a-na ia-ši
 13' [ki-i ba-ša ša-pa-ri ša LU-lu, um-ma-a ki-it-tu, la a ki-it-tu, a-ma-te^{MEŠ} an-ni-ti š]a a-na-ku aš-mu-ú
 14' [ia-nu-ú ù LUGAL li-iš-pu-ra-ak-ku UGU gab-bi ša it-te-en, pu-uš it-ti LU-lu, an-na]a ù ta-qa-ab-[h]i gab-bi ša ma(?)aš-lu
 15' [a-na e-pe-ši-šu a-na ša-a-šu ù li-pu-šu-uš ù ki-i at-ta ta-aš-mu-ú tal-tap-ra a-na ŠEŠ-ka a-ma-te^{MEŠ} an[-ni-t]i
 [16'] [ma-a-du-ti a-na še-e-li ù a-di-na ul ta-ba-as-sa-as ŠEŠ-ut-ni ù sa-la-an-ni]
 [17'] [...

KUB III 30

Vs.

- G 1' [.....1-en KARAS^{MEŠ} at-tu-ia i-na ŠA KUR A-mur-ri ù ša-nu-ú KA]RA[Š.MEŠ]^{a)}
 2' [at-tu-ia i-na KUR ù ša-nu-ú KARAS^{MEŠ} i-na KUR Ta-a-mi-mi-ta ki ki-it]-ti
 H 3' [ù ki-i LUGAL il-li-ka a-na KUR Ki-na-ab-bi i-na MUKAM ša-a-ši ú-ši-ib i-na URUKIŠi-du-na(?)] a-ma-ta an-ni-ta
 4' [ša il-te-mé LUGAL KUR Ha-at-ti ma-ad dan-niš tù-ul-tar-ra-ab ù at-ta tal-tap-ra a-na ia-ši um-ma-a] a-na-ku el-li-ka
 5' [a-na KUR Qí-in-sà ù a-na KUR Ha-re-e-ta ù a-na KUR U-pí ù a-na-ku de-ta-ša-ad] gab-bi URUDIDLI.HLA
 6' [ša aš-ra-nu ù 'Mu-na-ta-al-li LUGAL KUR Ha-at-ti LUGAL KUR Mi-iš]-ri-i qa-du KARAS^{MEŠ}.HLA.šu
 7' [ù šu-ú a-ši-ib i-na URUKIŠi-du-na(?)] qa-du KARAS^{MEŠ} šu ù LUGAL KUR Ha-at-ti ul i-l]e a-na a-la-ki
 8' [aš-ra-nu am-mi-ni an-nu-ti a-na ia-ši taš-pu-ra a-na-ku ul i-de a-ma-te^{MEŠ} an-na-ti ma]a-du-ti ša at-ta taš-pu-ra
 9' [a-na ia-ši UGUŠi-nu ù šum-ma]
 10' [..... a-na ia-ši ù šu i-ta-an-na a-na-ku] ul ap-ta-šar
 11' [ma-mi-ta a-na-ku a-mur ma-mi-ta a-mur tup-pa ša ma-mi-ti ša a-na-ku e-pu-ša-ak-ku šá k]in a-na pa-ni UTU URU.A-ri(?) (in-)na
 12' [a-na pa-ni DINGIR.MEŠ GAL.HLA ša KUR Ha-at-ti šu-nu šu-bu-tù ša a-ma-te^{MEŠ} ša ma-mi-ti ša a]na-ku
 [13'] [e-pu-ša-ak-ku ù a-mur tup-pa]

Tafelrand

a) geschrieben K]IKA[L.BAD.MEŠ]

KUB III 30

Rs.

- (H) 1 [ša ma-mi-ti ša at-ta te-pu-šu a-na ia-ši šá k]in a-na pa-ni UTU URUKA-na a-na pa-ni] DINGIR.MEŠ GAL.HLA ša KUR Mi-iš-ri-i

2/3

- D 11' [Und du hast mir viele nicht, sehr so ... Worte gesprochen, die nicht (so)] höre[nst], den sind wie ich (= wie meine Worte)
 12' [.....]
 13' [wie das Schreiben eines Mannes sein sollte, wie folgt: „Sind sie zutreffend (oder) nicht zutreffend, diese Worte, d[ie] ich gehört habe?“]
 14' [Ist es nicht so? Und der König (= Ramses) will dir (dann) schreiben über alle, die sich mit dies[em] [Mann verbündeten], und du könntest
 (dann) alles sagen, was
 15' [für ihn zu tun] angemessen ist[, und man soll es tun. Aber als du (diese Angelegenheit) hörtest, (da) schriebst du deinem Bruder] di[es]e [vielen]
 [16'] Worte [um einen Streit vom Zaune zu brechen und dachtest noch nicht an unsere Brüderschaft und unseren Frieden].
 [17'] [...]

KUB III 30

Vs.

- G 1' [..... Ein Heer von mir befand sich (noch) inmitten des Landes Amurru, ein weiteres H]ee[r]
 2' [von mir im Lande, und ein weiteres Heer im Lande Tāminta, wie es den Tatsa]chen (entspricht).
 H 3' [Und als der König ins Land Kinabhi ging in dem nämlichen Jahr, setzte er sich in der Stadt Sidon(?) fest]. Diese Angelegenheit,
 4' [die der König des Landes Hatti hörte, hast du gar sehr hochgespielt; und du schriebst an mich, wie folgt]: „Ich ging
 5' [ins Land Qinsa und ins Land Harēta und ins Land Upi und ich eroberte] alle Städte,
 6' [die sich dort befinden; und Muwatalli, der König des Landes Hatti, wollte gegen den König des Landes Ägy]pten [ziehen] mit seinen Heeren,
 7' [(aber) der saß in der Stadt Sidon(?) zusammen mit seinen Heeren, und der König des Landes Hatti kon]nte nicht
 8' [dorthin gehen.“ Warum hast du mir dieses geschrieben? Ich verstehe diese vi]elen [Angelegenheiten nicht, über die] du
 9' [mir] geschrieben hast. [Und wenn Ich] habe
 10' [..... mir, und der veranlaßte/gab Ich] habe
 11' [den Eid] nicht aufgelöst, [ich habe den Eid zur Kenntnis genommen. Siehe, die Tafel des Eides, den ich dir geleistet habe, li]egt vor der
 Sonnengortheit von Arinna
 12' [(und) vor den großen Göttern des Landes Hatti; sie sind Zeugen der Worte des Eides, den i]ch
 13' [dir geleistet habe; und siehe, die Tafel]

Tafelrand

KUB III 30

Rs.

- (H) 1 [des Eides, den du mir geleistet hast, liegt vor der Sonnengortheit von Heliopolis (und) vor] den großen Göttern des Landes Ä[gy]pten;

1a	[Šu-nu šī-bu-tù ša a-ma-te ^{meš} ša ma-mi-ti ša at-ta te-pu-šu a-na ia-ši]	3/4
I		
2	[ša-ni-tas, ù at-ta taḫ-ta ša-aš ma-ak-ra i-na UID-mi ^{meš} ša nu-ku ^{ur} -ti ša a-ni-i-nu ni-pu-šu q̄-na pa-na-nu	5/6
3	[a-mur DINGIR.MEŠ GAL.ĜIA ša KUR.KUR.MEŠ ni šu-nu šī-bu-tù ša a-ma-te ^{meš} ša ma-mi-ti ša a-ni-] i-nu ni-pu-šu	6/7
4	[ki-ia-am a-na-ku ul ap-šu-úr ma-mi-ta a-na-ku a-mur ma-mi-ta a-na-ku a-n] a-aš-a-ar-šu dan niš	7/8
5	[sa-la-ma ù ŠEŠ-ut-ta a-di da-ri-ti]	8
K		
6	[ù a-na-ku ul i-de a-ma-te ^{meš} an-na-ti ma-a-du-ti ša at-ta taš-pu-ra UGU 'Ur-ġi- ^d ŠKUR a] n-na-a	9
7	[ù at-ta tal-tap-ra a-na ia-ši um-ma-a li-qa-aš-šu a-na KUR Mi-š-ri-i ù šu-nu ul i-mu-ru]-ni-šu	9/10
8	[ù le-qi-i-ma ul il-qi-ni-šš-šu a-mur te-ma ba-nu-ù ša ŠEŠ-ut-ta ù sa-la-mi ša a-ni-i-n] u ni-pu-šu	10/11
[9]	[a-na KUR Mi-š-ri-i qà-du KUR Ha-at-ti pa-nu-ia a-na da-ri-ti]	12
[10]	[...]	

KUB III 31

Rs.

N	1' [] x-x-x	
2'	[il-qa-ak-ku-uš-šu ia-nu-ù i-na KUR Šu-ba-ri-i il-li-ka ù LUGAL KUR Šu-ba-ri-i im-ta ḫar-šu ù i] [-qa-ku-uš-šu ia-nu-ù	32/33
3'	[i-na KUR Qī-in-sà it-tal-ka ù LUGAL KUR Qī-in-sà im-ta ḫar-šu ù il-qa-ak-ku-uš-šu]	33/34
C		
4'	[um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma DUMUMEŠ KUR Ua-at-ti il-li-ku-mi qà-du LÚ-la ₂ an-na-a ù šu-nu] it-tak-du-šu	35/36
5'	[ù šu-nu iq-ta-bu-ù um-ma-a EN-ni šu-ù DUMU.SAL ša LUGAL it-ti-šu a-na DAM-ti-šu ù šu-nu] iq-ta-bu-ù	36/37
6'	[um-ma-a ḫa-ta-ni LUGAL šu-ù ù šum-ma le-mu-ut-tù it-te-en-ep-pu-uš a-na ḫa-ta-ni LUGAL] ni-i-nu	37/38
7'	[nu-ba-á'-a-šu ù šum-ma 'iḫub-tas it-te-en-ep-pu-uš a-na an-ni-i ḫa-tan] i LUGAL nu-ba-á'-a-šu	38/39
8'	[kán-na-ma ĪR.MEŠ-ka gab-bi-šu-nu kán-na iq-bi ù DUMUMEŠ KUR Qa-a-ú-e iš-mu-ù a-ma-te] ^{meš} an-na-ti	39/40
9'	[qà-du DUMUMEŠ KUR A-mur-ri ù šu-nu iq-ta-bu-ù um-ma-a ni-i-nu ul ni-le-eq] a-a-á-šu ù ni-i-nu ul ni-na-an-dim-šu	40/41
P		
10'	[ù šu-nu iq-ta-bu-ù um-ma-a šum-ma le-mu-ut-tù in-né-ep-pu-uš a-na ḫa-ta-ni LUGAL] ni-i-nu	[42]
11'	[nu-ba-á'-a-šu ù ni-i-nu it-ti-šu ù šum-ma 'iḫub-tas in-né-ep-pu-uš	[43]
12'	[a-na ḫa-ta-ni LUGAL nu-ba-á'-a-šu kán-na-ma ù ni-i-nu Š it-ti-šu	[44]
Q		
13'	[..... Š ta-šap-pa-ra-a	[45]
14'	[..... n] a-an-dim	[46]
15'	[..... Š]	[47]

- 1 [sie sind Zeugen der Worte des Eides, den du mir geleistet hast.]
- 2 [Ferner: Aber du dachtest an den Feind aus den Tagen der Feindschaft, die wir früher [hegten].
- 3 [Siehe, die großen Götter unserer Länder, sie sind Zeugen der Worte des Eides, den wir geleistet haben.
- 4 [(Es ist) so: Ich habe den Eid nicht gelöst, ich habe den Eid zur Kenntnis genommen; ich werde ihn sehr (im Gedächtnis) [bewahren,
- 5 [den Frieden und die Bruderschaft]
- K 6 [Und ich verstehe diese vielen Worte nicht, die du über diesen [Ur]hitešub geschrieben hast;
- 7 [und du hast mir wie folgt geschrieben: „Bringe ihn nach Ägypten!“ Man hat ihn [nicht gefunden,
- 8 [und man hat ihn nicht gebracht; (doch) siehe, das gute Verhältnis der Bruderschaft und des Friedens, das wir]r [geschaffen haben
- [9] [für das Land Ägypten und das Land Hatti, (steht) vor mir auf Dauer.]
- [10] [...]
- KUB III 31
- Rs.
- N 1' [...]
- 2' [und hätte ihn dir gebracht? Es ist nicht der Fall, daß er ins Land Šubari ging? Der König des Landes Šubari wäre ihm entgegengetreten
- und] hätte ihn dir [g]elebracht? Es ist nicht der Fall,
- 3' [daß er ins Land Qinsa ging? Der König des Landes Qinsa wäre ihm entgegengetreten und hätte ihn dir gebracht?]
- O 4' [So (sprich) zu meinem Bruder: Söhne des Landes Hatti kamen mit diesem Mann und sie] sorgten sich sehr um ihn,
- 5' [und sie sagten wie folgt: „Unser Herr ist er; eine Königstochter ist bei ihm als seine Gemahlin“, und sie] sagten,
- 6' [wie folgt: „Der Schwiegersohn eines Königs ist er, und wenn Böses angetan werden sollte diesem Schwiegersohn eines Königs, werden] wir
- 7' [es rächen, und wenn Gutes angetan werden sollte diesem Schwiegersohn des Königs, werden wir es ebenfalls vergelten.“]
- 8' [Alle deine Diener sagten so; und die Söhne des Landes Qaue hörten] diese [Wort]e
- 9' [zusammen mit den Söhnen des Landes Amurru, und sie sagten, wie folgt: „Wir werden] ihn [nicht wegbrin]gen und wir werden ihn
- nicht
- P 10' [Und sie sagten, wie folgt: „Wenn Böses angetan werden sollte dem Schwiegersohn eines Königs, werden] wir
- 11' [ihn rächen, denn wir sind (auch) im Unglück (o. ä.) verbündet mit ihm; und wenn] Gutes angetan werden sollte
- 12' [dem Schwiegersohn eines Königs, werden wir es ebenfalls vergelten, denn wir sind (auch) im Glück (o. ä.) verbündet mit ihm“.]
- Q 13' [...]
- 14' [...]
- 15' [...]

26. KUB III 27

(D 7)

Vs.

- 1' i-na ŠA a-ma(?)r[i(?)...
 2' šu-nu ul i-le-ú-ú [...
 3' a-ma-te^{MES} ma-a-du-tù [...
 4' um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma k[i(?)^{a)} ...
 5' id-dá-bu-ub a-na pa-ni-[...
 6' LÚ^Utar-gu-ma-an-nu id-dá[-bu-ub ...
 7' ša a-na-ku aq-bé-e-šu [..... 2 LÚA.ZU.MEŠ an-nu-ti ša
 it-ti LUGAL KUR Tar-ḫu-un-ta-aš]
 8' KU^Uru-un-ta ú-ka^r [lu ...
 9' um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma [ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši aš-šum 2 LÚA.ZU.MEŠ]
 10' um-ma-a šu-bil-šu-nu[-ti at-ta kán-na tàš-pu-ra a-mur a-na-ku al-te-me gab-bi a-ma-te^{MES} ša
 tàš-pu-ra a-na ia-ši]
 11' UGU-šu ù ŠEŠ-ia l[i-id-din ...
 12' ù a-du-ku at-ta [...
 13' a-na KUR Mi-iš-ri-i ma-a-[ad ...
 14' ù la ta-ḫa-aš-ša-aš [...
 15' ù i-na-as-sú-uk m[a-mi-ta ...
 16' ki-ia-am a-mur LÚ.MEŠ [...
 17' um-ma-a šu-bi-la(?)n[a(?)]-ši ...
 [18'] [...

^{a)} U[D(?)

Rs.

- 1' u[m(?)...
 2' šu-bil-x ...
 3' ù LUGAL i-x x x[...
 4' ù ša tàš-pu-ra um[-ma-a ...
 5' a-i-ri-ú šum-šu x ...
 6' i-na ŠA GÍŠMÁ LÚ^Uba-a[-i-ri ...
 7' ša at-ta táq-bu-ú U[GU(?)...
 8' ta-na-an-din-šu a-na la-q[é-šu a-na ia-ši ...
 9' ù at-ta táq-ba-aš-šu [...
 10' ù i-na EGIR-ki ù e-li[.....
 ša ŠEŠ-ia id-di-nu]
 11' a-na ša-pa-ri a-na ša-a-š[...
 a-na-ku in-né-ep-pu-uš it-ti-ka]
 12' ù at-ta {ti} in-né-ep-pu-u[š it-ti-ia a-di da-ri-ti ù ša tàš-pu-ra um-ma-a li-id-din LUGAL.GAL
 LUGAL KUR Mi-iš-ri-i KÜ.GI.MEŠ]
 13' ù li-id-din KÜ.BABBAR.MEŠ ù l[i-id-din UD.KA.BAR.MEŠ ù li-id-din GAD^Ulu-ba-re-e^{MES} ù li-id-din
 ANŠE.KUR.RA.MEŠ ù li-il-qú-ú-ni]
 14' LÚ-la₁₂ an-na-a a-na KUR Mi-iš-ri-i ù li-id-din a-na še-te-e A.MEŠ a-ka-la NINDA.MEŠ a-na
 a-pa-li-šu ù li-id-din GAD^Ulu-ba-re-e^{MES}]
 15' ù Ne-ri-ki-i-li {li}-i[n-né-ep-pu-uš it-ti-ka a-na a-ma-ri-šu ar-ḫi-iš qa-du ŠEŠ.MEŠ-šu at-ta ŠEŠ-ia
 kán-na tàš-pu-ra a-na ia-ši]

26. Ramses an Hattušili

(D 7)

Vs.

- 1' inmitten des Ziegelhaufens (??) [...
 2' sie konnten nicht [...
 3' die vielen Worte, [die du mir darüber geschrieben hast (o. ä.) ...

 4' So (sprich) zu meinem Bruder: .[...
 5' sagte er aus vor [...
 6' der Dolmetscher sag[te aus ...
 7' was ich ihm sagte; [..... diese zwei Ärzte, die sich
 beim König des Landes Tarhuntaš],
 8' (namens) Kurunta, befinden, sollen ihre Tätigkeit einst[ellen ...

 9' So (sprich) zu meinem Bruder: [Und was mein Bruder mir betreffs der zwei Ärzte geschrieben
 hat]
 10' wie folgt: „Sende si[e!“ – so hast du geschrieben. Siehe, ich habe alle Worte gehört, die du mir]
 11' deswegen [geschrieben hast]; und mein Bruder möge ve[ranlassen, daß ...
 12' und fürwahr du [...
 13' ins Land Ägypten gar se[hr (?) ...
 14' und du sollst nicht denken [an ...
 15' und er wird verwerfen den E[id ...

 16' So (sprich): Siehe, die Leute [..... sie sagten]
 17' wie folgt: „Sende un[s(?) ...
 18' [...

Rs.

- 1' wi[ie folgt: (?) ...
 2' Sende .[...! ...
 3' und der König w[ird ...

 4' Und was du geschrieben hast, w[ie folgt: ...
 5' dessen Name *airiu* lautet .[...
 6' in der Barke eines Fi[schers ...
 7' was du sagtest ü[ber (?) ...
 8' du sollst [ihn mir] bring[en lassen ...
 9' und du sagtest ihm [...

 10' Und dahinter und über [.....
 was mein Bruder]
 11' ih[m] schreiben [ließ
 Ich verbündete mich mit dir],
 12' und du verbündetest dich mit mir für immer. Und was du, wie folgt, geschrieben hast:
 „Der Großkönig, der König des Landes Ägypten, möge Gold geben]
 13' und möge Silber geben und möge [Bronze geben und möge Gewänder geben und möge Pferde
 geben, damit man]
 14' diesen Mann nach Ägypt[en bringe; und er (= Ramses) möge Wasser zu trinken und Brote
 zu essen geben, um ihn zufriedenzustellen, und möge (ihm) Gewänder geben]
 15' und Nerikili (möge) sich z[usammentun mit dir um ihn schleunigst zu finden mitsamt seinen
 Brüdern“ – so hast du, mein Bruder geschrieben].

- 16' $\dot{u}$ a-na-ku at-ta-din KÙ.GI.M[ES⁸ at-ta-din KÙ.BABBAR.MEŠ at-ta-din UD.KA.BAR.MEŠ at-ta-din
GAD[lu-ba-re-e^{MEŠ} at-ta-din]
- 17' ANŠE.KUR.RA.MEŠ $\dot{u}$ a-na-ku e-te-pu[-uš ša ŠEŠ-ia iq-bu-ú $\dot{u}$ 'Ne-ri-ki-i-li i-ta-mar LÚ-la₁₂
an-na-a o o o o-ka $\dot{u}$ ki-i i-mu-tù]
- 18' LÚ-la₁₂ ša šu-ú it-bal x $\dot{u}$ šu-ú um-te-eš-še-er ki-i MUŠEN $\dot{u}$ šu-nu ul
i-mu-ru-ni-šu]
- 19' $\dot{u}$ la-qú-ú ul il-qá-aš-š[u a-na KUR Mi-iš-ri-i a-na da-ra-ti-im-ma al-tap-ra-ak-ku um-ma-a li-qá-aš-šu
a-na KUR Mi-iš-ri-i]
-
- 20' $\dot{u}$ ki-i at-ta ta-aš-mu-ú at-ta ul ta-qí-ip ki-i LÚ an-nu-ú it-ta-bal-ki-it i-na KUR.KUR.MEŠ ša
KUR Ha-at-ti]
- 21' ap-pu-na-na um-ma-a a-na-ku ul [i-de a-ma-te^{MEŠ} an-na-ti ma-a-du-ti ša at-ta taš-pu-ra a-na ia-ši
UGU-šu]
- 22' um-ma-a i-din a-na la-qé-šu [a-na KUR Mi-iš-ri-i $\dot{u}$ šu-nu ul i-mu-ru-ni-šu $\dot{u}$ la-qú-ú-ma ul
il-qú-ni-iš-šu $\dot{u}$]
- 23' ša taš-pu-ra [a-n]a ia-ši UGU-š[u um-ma-a ia-nu šu-ú il-li-ka i-na KUR Qí-im-sà $\dot{u}$ KUR Hal-ba-a
 $\dot{u}$ KUR Ki-iz-ua-at-na]
- 24' [š]a šu-ú i-na KUR Ki-iz-ua-at-na il-li-ka ia-nu-um-ma-a usw.
- [25'] [...

27. KUB III 58 Vs. (+) III 47 Rs.

(D 8)

KUB III 58

Vs.

- 1' [..... LÚ tar-gu-]ma-an-nu [...
- 2' [..... x[r]i² LÚ an-na-a š[a ...
- 3' [$\dot{u}$ ša taš-pu-ri um-ma-a]a ul LUGAL KUR Ha-at-ti [ŠEŠ-ka iš-pu-ra a-na ka-a-ša]
- 4' [um-ma-a i-din] KÙ.GI.MEŠ i-din KÙ.BABBAR.MEŠ i-din UD.KA.BAR.MEŠ i[-din
GAD[lu-ba-re-e^{MEŠ}]
- 5' [i-din ANŠE.KUR.RA.]MEŠ $\dot{u}$ li-il-qú-ú-ni an-na-a [LÚ-la₁₂ a-na KUR Mi-iš-ri-i]
- 6' [i-din a-na še₂₀-]te-e (A.MEŠ) a-ka-la NINDA.MEŠ a-na a-p[a-li-šu $\dot{u}$ i-di-na-aš-šu]
- 7' [GAD[lu-ba-re-]e^{MEŠ} $\dot{u}$ li-in-né-pu-uš 'N[e-ri-ki-i-li it-ti-ka a-na a-ma-ri-šu]
- 8' [ar-bi-iš qa-d]u ŠEŠ.MEŠ-šu LUGAL KUR Ha-at-ti Š[ES-ia a-kán-na]
- 9' [iš-pu-ra a-n]a ia-ši $\dot{u}$ a-na-ku at-ta-din [KÙ.GI.MEŠ at-ta-din KÙ.BABBAR.MEŠ]
- 10' [at-ta-din U]D.KA.BAR at-ta-din GAD[lu-ba-re-]e^{MEŠ} at-ta-din ANŠE.KUR.RA.MEŠ $\dot{u}$]
- 11' [a-na-ku e-]te-pu-uš ša ŠEŠ-ia iq-b[u-ú $\dot{u}$ 'Ne-ri-ki-i-li i-ta-mar LÚ-la₁₂ an-na-a]
- 12' [..... k]a $\dot{u}$ ki-i i-mu-tù LÚ š[a šu-ú it-bal x ...
- 13' [..... ū] šu-ú um-te-eš-ši-ir ki-i [MUŠEN $\dot{u}$ šu-nu ul i-mu-ru-ni-šu]
- 14' [$\dot{u}$ la-qú-ú-ma ul il-qú-ú-ni-iš-š[u a-na KUR Mi-iš-ri-i]
-
- 15' [$\dot{u}$ a-na da-r]a-ti-im-ma el-tap-ra-aš-š[u um-ma-a i-din a-na la-qé-šu]
- 16' [a-na KUR Mi-iš-ri-i] $\dot{u}$ ki-i šu-ú iš-m[u-ú LUGAL KUR Ha-at-ti ul i-qí-ip]
- 17' [ki-i LÚ an-nu-ú] it-ta-bal-ki-it a[p-pu-na-na ina KUR.KUR.MEŠ ša KUR Hut-ti]
- 18' [.....]x x[]x[...]

- 16' Und ich gab Gold, [gab Silber, gab Bronze, gab Gewänder, gab]
 17' Pferde und ich tat, was mein Bruder gesagt hatte. Nerikili aber fand diesen Mann, deinen Widersacher (UrHITEŠub), und als er (Nerikili) starb]
 18' [da bestach (o. ä.)] der Mann, den er (Nerikili) zu sich gebracht hatte, [seinen Wächter, und er wurde freigelassen wie ein Vogel, und man fand ihn nicht],
 19' und man^{a)} hat i[h]n nicht [ins Land Ägypten] gebracht. [Andauernd habe ich dir, wie folgt, geschrieben: „Bringe du ihn ins Land Ägypten!“]

 20' Und als du (das) hörtest, [da glaubtest du nicht, daß dieser Mann noch dazu in die Länder des Landes Hatti hinübergegangen war].
 21' So (sprich): Ich [verstehe diese vielen Worte] nicht, [die du mir über ihn geschrieben hast]
 22' wie folgt: „Bringe du ihn [ins Land Ägypten!“ Man hat ihn nicht gefunden und man hat ihn nicht hergebracht, und]
 23' was du mir über ih[n wie folgt] geschrieben hast: [„Es ist nicht der Fall, daß er ins Land Qinsa gegangen ist oder ins Land Halbā oder ins Land Kizwatna“] -
 24' Daß er [ins Land Kizwatna ging, sollte nicht der Fall sein?! Der König von Kizwatna wäre ihm entgegengetreten und hätte ihn dir gebracht]?!
 [25'] [...]

^{a)} Vgl. dazu Z. 22'.

27. Ramses an Puduḥepa
 (D 8)

III 58

Vs.

- [..... Dolm]etscher^{a)} [

 [.....] diesen Mann, d[er ...
 [Und was du wie folgt]t [geschrieben hast]: „Hat nicht der König von Hatti, [dein Bruder, an dich, wie folgt, geschrieben]:
 4' [„Gib] Gold, gib Silber, gib Bronze, g[ib Gewänder],
 5' [gib Pferd]e, damit man diesen [Mann nach Ägypten] bringe;
 6' [gib] (Wasser) [zu trin]ken, Brot zu essen um [ihn] zufr[iedenzustellen, und gib ihm]
 [Gewänd]er; und N[erikili] möge sich zusammentun [mit dir um ihn schleunigst zu finden]
 8' [mitsam]t seinen Brüdern“. [So] hat der König von Hatti, [mein] B[ruder],
 9' [mi]r [geschrieben]. Und ich gab [Gold, gab Silber],
 10' [gab B]ronze, gab Gewänd[er, gab Pferde und]
 11' [ich t]at, was mein Bruder gesa[gt hatte. Nerikili aber fand diesen Mann],
 12' [dei]nen [Widersacher], und als er (Nerikili) starb, [da bestach (o. ä.)] der Mann, d[en er (Nerikili) zu sich gebracht hatte]
 13' [seinen Wächter, und] er wurde freigelassen wie [ein Vogel, und man fand ihn nicht],
 14' [und] man hat ih[n] nicht [ins Land Ägypten gebracht].

 15' [Und immer wi]eder habe ich ih[m] geschrieben, [wie folgt: „Veranlasse, daß er]
 16' [ins Land Ägypt]en [gebracht wird]“; und als er (das) hör[te, da glaubte der König des Landes Hatti nicht],
 17' [daß diese]r [Mann] n[och dazu in die Länder des Landes Hatti] hinübergegangen war.
 18' [.....] Spuren [...]

^{a)} oder nur *ma-an-nu* „wer?“

KUB III 47 = *Rs. zu KUB III 58

Rs.

- [0'] [..... a-mur ʔup-pa ša ma-mi-ti]
 1' [ša a-na-ku e-pu-šu a-na LUGAL.GAL LUGAL] KUR H[a-at-ti ŠEŠ-ia ša-kin i-na]
 2' [GAM-li GÌR.MEŠ ša ʔUTU URU^UA-ri-na ʔ a-na pa-ni DÌN[GIR.MEŠ GAL.MEŠ šu-nu šu-bu-tù]
 3' [a-ma-te^{MEŠ} ša ma-mi-ti ʔ a-]mur ʔup-pa ša m[a-mi-ti ša LUGAL.GAL LUGAL]
 4' [KUR H[a-at-ti ŠEŠ-ia i-pu-šu a-na i]a-ši ša-kin i-na GAM-li [GÌR.MEŠ ša]
 5' [ʔUTU ša URU^UKIA-na ʔ a-na pa-]ni DINGIR.MEŠ GAL-ti šu-nu šu-bu[-tù ša a-ma-te^{MEŠ}]
 6' [ša ma-mi-ti ʔ a-mur a-na-k]u aš-bat-šu dan-na a-na UGU-ḫi-i[a]
 7' [ʔ a-na-ku la ʔ-maš-sar-]šu ʔ at-tu-nu la-a tū-qa-ap[
 8' [a-ma-te^{MEŠ} ša la kit-ti] ša at-tu-nu te-se-em-mé ŠA-ku-nu
 9' [ia-nu i-na ŠA-šu a-ma-t]ʔ a-ma-ta an-ni-i ša la šu-ḫi-ri
 10' [la te-se-em-mé-ša a-mur ʔ]e-ma SIG₅qí ša ŠEŠ-ut-ta ʔ sa-la-mi
 11' [ša a-na-ku i-na ŠA-šu q]a-du LUGAL.GAL LUGAL KUR H[a-at-ti a-na-ku a-kan-na i-na ŠA-šu
 a-di da-ri-ti]

Rest der Tafel in Höhe von 10 Zeilen unbeschriftet

28. KBo I 24 + KUB III 23 + KUB III 84

Teilkopie der Vs. mit Zusätzen hier, Tafel XIX; vollständige Kopie der Rs. hier, Tafel XVIII
(D 9)

Vs.

- 1 um-ma ʔUa-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-na-ri-a LUGAL.GAL [LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]
 2 DUMU ʔUTU ʔRi-a-ma-še-ša (!) ma-a-i ʔa-ma-na a-na ʔKu-pa(?)an[-ta ʔKAL]
 3 LUGAL KUR Mi-ra-a qí-bi-ma a-nu-ma a-na ia-ši [šul-mu a-na É.MEŠ-ia šul-mu]
 4 a-na DUMU.MEŠ-ia šul-mu a-na ERÍN.MEŠ-ia šul-mu a-na ANŠE.KUR.[RA.MEŠ-ia šul-mu]
 5 a-na GIGIR.MEŠ-ia šul-mu ʔ a-na ŠA gab-bi KUR.MEŠ-ia dan-niš da[n-niš šul-mu]
 6 a-na ka-a-ša LUGAL KUR Mi-ra-a lu-ú šul-mu a-na KUR-ka l[u-ú šul-mu]
 7 a-nu-ma LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i il-te-mé gab-bi a-ma-t[e^{MEŠ} ša at-ta tās-pu-ra]
 8 a-na ia-ši UGU-ša aš-šum a-ma-te ša ʔUr-ḫi-ʔIŠKUR ia-nu ul e-pu-uš]
 9 ša at-ta tās-pu-ra a-na ia-ši UGU-ša a-nu-ma ša-nu-ʔ....? ʔ a-mur]
 10 ʔe-ma SIG₅ ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i i-pu-šu it-ti LUGAL.G[AL LUGAL KUR
 H[a-at-ti]
 11 ŠEŠ-ia i-na ŠEŠ-ut-ti SIG₅ti i-na sa-la-mi SIG₅qí ʔUTU ʔ [ʔIŠKUR id-di-nu-šu]
 12 a-di da-ri-iš ša-ni-ta; a-mur a-ma-ta ša ʔUr-ḫi-ʔIŠKUR ša at-t[a tās-pu-ra]
 13 a-na ia-ši UGU-ša i-te-pu-uš LUGAL.GAL LUGAL KUR H[a-at-ti ki-ma š[i-bu-ti-ia]
 14 ʔ šu-ú il-ta-na-ap-pa-ra a-na ia-ši UGU-šu um-ma-a li-i[d-din]
 15 LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i a-na šu-nu-ḫi ERÍN.MEŠ-šu ʔ li-id-din a-na [šu-nu-ḫi
 ANŠE.KUR.RA.MEŠ-šu]
 16 ʔ šu-ú li-id-din KÙ.GIMES-šu ʔ šu-ú li-id-din KÙ.BABBAR-šu ʔ l[i-id-din]
 17 [ANŠE.]KUR.RA.MEŠ-šu ʔ i-din a-na na-da-ni URUDU.MEŠ-šu ʔ i-[d]i[n] ʔna]
 18 [na-da-ni ʔAD]lu-ba-re-ḫi-mi ʔ li-il-qa-a ʔUr[-ḫi-ʔIŠKUR a-na KUR Mi-iš-ri-i]
 19 [ʔ la i-na-an-din-šu a-na da-na-]ni ʔ a-na gu₅-u[r-ri-i a-na KUR H[a-at-ti]
 20 [.....LUGAL.G]AL LUGAL K[UR H[a-at-ti ŠEŠ-ia a-kan-na]

KUB III 47 = *Rs. zu KUB III 58

Rs.

- [0'] [..... Siehe, die Tafel des Eides],
 1' [den ich dem Großkönig, dem König] des Landes H[atti, meinem Bruder, geleistet habe, liegt]
 2' [zu Füßen der Sonnengöttin von Arinna] und vor den [großen] Göt[tern; sie sind Zeugen]
 3' [der Worte des Eides. Und siehe, die Tafel des E[ides, den der Großkönig, der König]
 4' [des Landes Hatti, mein Bruder, m]ir [geleistet hat], liegt zu [Füßen des]
 5' [Sonnengottes von Heliopolis und v]or den großen Göttern; sie sind Zeu[gen der Worte]
 6' [des Eides. Und siehe, ic]h habe ihn fest für mic[h] ergriffen
 7' [und ich werde] ihn [auf keinen Fall aufgeben], und ihr sollt nicht glauben in eurem Herzen
 8' [den unwarhen Worten], die ihr hört;
 9' [es ist kein (wahres) Wor]t [darin]. Dieses Gerede ohne Gehalt -
 10' [ihr sollt es nicht anhören! Siehe], das schöne Verhältnis der Bruderschaft und des Friedens,
 11' [in dem ich mich m]it dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, befinde - ich (verbleibe) so i[n ihm auf ewig].

 Rest der Tafel in Höhe von 10 Zeilen unbeschriftet

28. Ramses an Kupan[ta-KAL]

(D 9)

- So (sagt) Wašmuaria šatepnaria, der Großkönig, [der König des Landes Ägypten],
 2 der Sohn der Sonne, Riamašeša mai-amana: Zu Kupan[ta-KAL],
 3 dem König des Landes Mirā, sprich: Siehe, mir geht es [gut, meinen Häusern geht es gut],
 4 meinen Söhnen geht es gut, meinen Truppen geht es gut, [meinen] Pfer[den geht es gut],
 5 meinen Wagen geht es gut, und innerhalb meiner Länder geht es sehr, se[hr gut];
 6 dir, dem König des Landes Mirā, möge es gut gehen, (und) deinem Lande möge es [gut gehen].
 7 Nunmehr hat der Großkönig, der König des Landes Ägypten alle Angelegen[heiten] gehört,
 8 über die [du]
 9 mir [geschrieben hast]. Betreffs der Angelegenheit des Urhitešub: Nein, ich habe (das) nicht
 10 ge[tan],
 11 betreffs dessen du mir geschrieben hast; nun, (die Dinge) verhalten sich anders. [Und siehe],
 12 das gute Verhältnis, das der Großkönig, der König des Landes Ägypten, geschaffen hat mit
 13 dem Gr[oß]könig, [dem König des Landes Hatti],
 14 meinem Bruder, (besteht) aus guter Bruderschaft (und) gutem Frieden. Der Sonnengott und
 15 [der Wettergott haben es gegeben]
 16 für ewig. Ferner: Siehe, die Angelegenheit des Urhitešub, über die d[u geschrieben hast]
 17 an mich, - (da) hat der Großkönig, der König des Landes Hatti, (auch) nach [meinem]
 18 Wu[nsch] (= mit [meiner] Billi[gung]) gehandelt.
 19 Und er schreibt mir über ihn andauernd wie folgt:
 20 „Der Großkönig, der König des Landes Ägypten, möge seine Fußtruppen sich bemühen lassen
 und möge [seine Pferde sich bemühen lassen]
 und möge sein Gold hergeben und möge sein Silber hergeben und m[öge]
 seine [Pf]erde [hergeben] und möge sein Kupfer hergeben und möge
 [Gewänd]er [hergeben], damit man den Ur[hitešub ins Land Ägypten bringe],
 [und er soll nicht zulassen, daß er star]k wird und Kri[eg führt gegen das Land Hatti]
 [.....]“ - so schreibt der G[röß]könig, der König des L[andes Hatti],

- 21 [il-ta-na-ap-pa-ra a-na ia-ši UGU-šu ù a-na-ku at-ta-din a-na šu-nu-bi]i
 22 [ERÍN.MEŠ ù a-na-ku at-ta-din a-na šu-nu-bi ANŠE.KUR.RA.MEŠ ù a-na-ku at-ta-din]
 23 [KÙ.GI.MEŠ ma-ad ù a-na-ku at-ta-din KÙ.BABBAR.MEŠ ma-ad ù a-na-ku at-ta-din
 URUD]U.MEŠ ma-ad
 24 [ù a-na-ku at-ta-din GAD]u-ba-re-e^{MEŠ} ù a-na-ku at-ta-din ANŠE.KUR.RA.MEŠ
 25 [ù a-na-ku i-te-pu-uš ša ŠEŠ-ia iq-bu-ú ù at-ta-din gab-bi] gab-bi
 26 [ša ŠEŠ-ia iq-bu-ú ù šu-ú it-ta-bal-ki-it a-na KUR.KUR.MEŠ ša] LUGAL.GAL
 27 [LUGAL KUR Ha-at-ti ù la-qú-ú-ma ul il-qú-ú-ni-iš-šu a-na] KUR Mi-iš[-ri-i]^{a)}

 28 [a-na da-ra-ti-im-ma a-na-ku al-ta-pár a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-]at-ti [um-ma-a]
 29 [i-din a-na la-qé-šu a-na KUR Mi-iš-ri-i a-mur an-nu-ú 'Ur-bi-^{d)}]ŠKUR [i-na KUR.KUR.MEŠ-ka]
 [30] [...]

^{a)} Das Zeichen Bl, das Weidner auf den Rand der Vs. in Höhe von Z. 26/27 kopiert hat, muß zur Rs. gehören. Herr Klengel, den ich um Kollation gebeten hatte, nimmt an, daß das Bl aus Di, dem letzten Zeichen von Rs. 4', mißverstanden wurde. - Vgl. hier Taf. XVIII.

Rs.

- 1' [..... KUR M]i-iš-ri[-i] x
 2' [..... a-ma-te^{MEŠ}-ia li-qé-šu-]nu-ti a-na LUGAL.GAL
 3' [LUGAL K]UR Ha-at-ti [ŠEŠ-ia i i-din-šu-nu-]ti a-na pa-ni-šu a-na-ku aq-b[i-šu]

 4' u(?) šu-ú it-ta-ia-[din-šu-nu-ti ù] šu-ú i-du-ú um-ma-a a-di
 5' LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-i[s-ri-i iš-pu-ra] UGU-šu-nu ar-bi-iš
 6' [a-n]a LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha[-at-ti um-m]a-a mi-nu-ú-ia a-na-ku 'Ur-bi-^{d)}ŠKUR^{a)}
 7' e-ka-a i-di-šu a-na-k[u(?) aq-bi um-m]a-a ul LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti
 8' iš-pu-ra UGU an-ni-t[i a-ma-]te ù a-na-ku-ú ab(?)-ta-sa-as-si[-na-ti]
 9' i-na KA-ia ù qa-lu-ú a-ma-t]e ša LÚ.MEŠ i-qa-bu-ni-ik-ku
 10' [i]a ta-qa-ap a-na ša[-aš]u a-na-ku ŠEŠ-ša-ku ki DÜG.GA ù sal[-ma-ku]
 11' [ki-i] DÜG.GA it-ti LÚ[GAL].GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia a-di ša[-ti]

 12' [š]a-ni-taš [m]i[-n]u-ú a-ma-tu^{b)} an-na-tù ša [LUGAL.GAL LUGAL] [KUR Ha-at-ti]
 13' [i-š]ap-pa-ra a-na^{c)} [ia-ši] UGU-ša ù ša at-ta ta-šap-pa[-ra a-na ia-ši]
 14' UGU-ši-na a-mur ši-ter-er-tù ša ma-mi-ti ša a-na-ku [e-pu-šu]
 15' a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia a-na šu-pa-al GÌR.MEŠ ša [ŠKUR]
 16' ša-ki(?)-in a-na pa-ni DINGIR.MEŠ(?) GAL.MEŠ(?) a-šu-nu ši-bu-tù a[-ma-te^{MEŠ} ša ma-mi-ti]

 17' ù a-mur ši-ter-er-tù ša ma-mi-ti ša LUGAL.G[AL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia]
 18' i-pu-ša-an-ni i-na šu-pa-al GÌR.MEŠ ša UTU ša UR[L'A-na ša-ki-in]
 19' a-na pa-ni DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ a-šu-nu ši-bu-tù ša a-ma-t[e^{MEŠ} ša ma-mi-ti]

 20' aš-ša-bat ma-mi-ta a-na-ku la ú-maš-šar at-ta la[-a ta-qa-ap]
 21' a-ma-te^{MEŠ} ša la kit-ti ša ta-aš-mu-ú i-na [ŠA-ka]
 22' ia-nu a-ma-tù i-na ŠA-šu a-mur te-mu SI[G-s-qú ša ŠEŠ-ut-ti]
 23' ù sa-la-mi ša a-na-ku i-na ŠA-šu it-ti LUGAL.G[AL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia]
 24' a-na-ku kán-na i-na ŠA-šu a-di da-ri-ti

Tafelrand

^{a)} ŠKUR ist in der Zeile nach oben verschoben; darunter, in Fortsetzung des Ur-bi- steht Ni; vgl. hier Taf. XIX.

^{b)} getilgtes ú?

^{c)} a-na tiefgestellt zwischen Z. 13' und 14'.

- 21 [immer wieder an mich über ihn (den Urhitešub)]. Und [ich ließ]
 22 [die Fußtruppen sich bemühen, [und ich ließ die Pferde sich bemühen, und ich gab]
 23 [Gold in reichem Maße, und ich gab Silber in reichem Maße, und ich gab Kupfer in reichem Maße,
 24 [und ich gab Gewänder, und ich gab Pfe]rde,
 25 [und ich tat, was mein Bruder gesagt hatte, und ich gab alles], alles,
 26 [was mein Bruder gesagt hatte; aber der (Urhitešub) ging in die Länder des] Großkönigs,
 27 [des Königs des Landes Hatti, hinüber, und man hat ihn nicht ins] Land Ägyp[ten gebracht].
-
- 28 [Immer wieder habe ich dem Großkönig, dem König des Landes H]atti, [wie folgt, geschrieben]:
 29 [„Laß ihn ins Land Ägypten bringen! Siehe, dieser Urhit]ešub [(befindet sich nämlich) in deinen Ländern]:
 [30] [in Kizwatna oder in Halbā oder in Šubarī oder in Amurru!

Rs.

- 1' [..... Land Ä]gypt[en ...
 2' [.....; meine Worte - überbringe s]ie dem Großkönig,
 3' [dem König] des Landes Hatti, [meinem Bruder, und gib si]e (bekannt) vor seinem Angesicht!“ - (so) sagte ich [zu ihm],
-
- 4' und er g[ab sie immer wieder (bekannt), und] er (= Hattušili) ist nun im Bild. So (sprich): Fürwahr,
 5' der Großkönig, der König des Landes Ägyp[ten, hat] ihretwegen eilends
 6' [d]em Großkönig, dem König des Landes Ha[tti, s]o [geschrieben]: „Was (soll) ich??
 7' Wo sollte ich ihn (den Urhitešub) (als König) anerkennen?“ - [(so) sagte] ich. [S]o (sprich): Nicht (einmal) der Großkönig, der König des Landes Hatti,
 8' hat wegen diese[r Angelegen]heit geschrieben, und da sollte ich si[e]
 9' mit meinem Mund erwähnt haben? Nichtsnutzig sind [die Wort]e, die die Leute dir sagen; vertraue [ni]cht darauf! Ich bin aufs beste verbrüdet und
 10' [aufs] beste in Frie[den] mit dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, meinem Bruder, auf ew[ig].
-
- 11' Ferner: Was (bedeuten) diese Angelegenheiten, über die (mir) der Großkönig, der König [des Landes Hatti]
 12' [sch]reibt, und über die du (mir) schrei[bst]?
 13' Siehe, das Schriftstück des Eides, das ich [ausgefertigt habe]
 14' für den Großkönig, den König des Landes Hatti, meinen Bruder, liegt zu Füßen des [Wettergottes]
 15' (und) vor dem Angesicht der großen Götter: sie sind die Zeugen der W[orte des Eides].
-
- 16' Und siehe, das Schriftstück des Eides, das der G[roß]könig, [der König des Landes Hatti, mein Bruder],
 17' für mich ausgefertigt hat, [liegt] zu Füßen der Sonnengottheit von [Heliopolis]
 18' (und) vor dem Angesicht der großen Götter: sie sind die Zeugen der Wor[te des Eides].
-
- 19' Ich habe den Eid ergriffen (und) werde (ihn) auf keinen Fall aufgeben; [glaube] du nicht
 20' in [deinem Herzen] den unwahren Worten, die du gehört hast;
 21' es ist kein (wahres) Wort darin. Siehe, das schö[ne] Verhältnis [der Brüderschaft]
 22' und des Friedens, in dem ich mich mit dem G[roß]könig, [dem König des Landes Hatti, meinem Bruder, befinde -]
 23' ich (verbleibe) so in ihm auf ewig.
-

Tafelrand

29. KUB III 62
(D 10)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-p-na-r-i-a L[UGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i DUMU 'UTU 'Ri-a-ma še-ša ma-a-i 'a-ma-na]
 2 [a-na 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL KUR] [Ha'-at-ti ŠEŠ-ia qí-bi-ma]
 3 [a-nu-ma a-na ia-ši šul-mu a-na] É-MEŠ-ia DAM-MEŠ-ia DUM[U-MEŠ-ia ERÍN-MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia GIGIR.MEŠ-ia]
 4 [ti i-na ŠÀ-bi gab-bi KUR.KUR.] MEŠ-ia dá-an-ni-š dá-[an-ni-š šul-mu]
 5 [a-na ka-a-ša ŠEŠ-ia lu-ú šul-mu a-na É-MEŠ-ku DAM-ME[Š-ka DUMU-MEŠ-ka ERÍN-MEŠ-ko ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ka GIGIR.MEŠ-ka]
 6 [UMUŠGAL-MEŠ-ka ti i-na ŠÀ-bi ga]b-bi KUR.KUR.MEŠ-ka dá-an-[ni-š dá-an-ni-š lu-ú šul-mu]
 7 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-m]a 'A-ni-ia DUMU.KIN-ri-ia ik-tal[-dá a-na UGU-bi-ia qà-du '....]
 8 [DUMU.KIN-ri ša ŠEŠ-ia ti i]q-ta-bu-ú-ni šul-ma ša ŠEŠ-ia ti iq-ta-bu-ú-ni šul-ma ša NIN-ia]
 9 [ti iq-ta-bu-ú-ni šul-ma ša]a DUMU-MEŠ-ka ti iq-ta-bu-ú-ni šul-ma ša KUR.KUR.MEŠ-ka ti aš-mu-ú šul-ma ša ŠEŠ-ia ki-i]
 10 [dan-niš dan-niš ti ŠÀ it-ti]-ha-an-ni dan-niš dan-niš ki-i [aš-mu-ú šul-ma ša ŠEŠ-ia ki-i]
 11 [aš-mu-ú šul-ma ša KUR.KUR.ME]Š-ti-šu um-ma-a šu-nu-ú[-ma šal-ma na-aš-ra]
 12 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu]-ma a-ta-mar tup-pa-mš ša [ŠEŠ-ia ti-še-bi-la a-na ia-ši]
 13 [ti a-na-ku al-temé gab-bi a]-ma-te-mš ša ŠEŠ-ia tiš-pu-[ra a-na ia-ši UGU-ši-na ti ša]
 14 [ŠEŠ-ia id-di-nu a-na ša-pa-ri] a-na ia-ši aš-šum a-ma-te-mš ša ['Ur-bi-šKUR um-ma-a šu-ú]
 15 [i-na KUR.MEŠ ša ŠEŠ-ia ki-it]-tu-ú ki-i la-a šu-ú a-n[aku ul i-de a-ma-te-mš ma-a-da-ti]
 16 [ša ŠEŠ-ia id-di-nu a-na ša]-pa-ri a-nu ia-ši UGU a-ma-te[mš ša 'Ur-bi-šKUR]
 17 [ša i-na KUR Ki-iz-ua-at-na i]l-li-ka ia-nu-um-ma-a iš-[pu-ra-ak-ku-úš-šu-ma-an LUGAL]
 18 [KUR Ki-iz-ua-at-na ša i-na KU]R Hal-ba-a il-li-ka ia-nu-[um-ma-a LUGAL KUR Hal-ba-a-ma-an]
 19 [iš-pu-ra-ak-ku-úš-šu ti] ša šu-ú il-li-ka i-na [KUR Qi-in-sà ia-nu-um-ma-a LUGAL KUR Qi-in-sà-ma-an]
 20 [iš-pu-ra-ku-úš-šu qí-i-pu-ú ki-i at-ta tād-pu-ra a-na i]a-ši ti at-ta la tu-qa-ap a-ma-te-mš]
 21 [ša at-ta te-še-en-me i]a-nu gab-bi gab-bi šu-ri i-na [ŠÀ-šu]
 22 [a-nu-ur IR.MEŠ-ka qà-du š]a-a-šu šu-ú it-tal-ka ki-i ki-it-ti i-na KUR.MEŠ ša ŠEŠ-ia qà-du]
 23 [DUMU-MEŠ KUR Ha-at-ti ti šu]ú it-ti-šu-nu aš-bu i-te-e[p-pu-šu-šu LUGAL ki-i-na ti šu-nu iq-ta-bu-ú]
 24 [um-ma-a ba-ta-ni LUGAL š]u-ú ni-i-nu nu-ba-a-šu [šum-nia le-mu-ut-ti in-ne-op-pu-úš a-na ša-a šu]
 25 [DUMU-MES KUR Ha-at-ti it-te]en-š[ti] pu-šu a-na ša-pa-ri a[-na ia-ši um-ma-a ni-i-nu ul ni-na-an-din-šu]
 26 [um-ma-a a-ma-ta an-ni-]ta š[a tād-pu-ra] a-na i[a-ši UGU-ša

Vs.

- 1 [So (sagt) Wašmuaria šarepnar]ia, der G[roß]könig, der König des Landes Ägypten, der Sohn der Sonne, Riamašeša mai-amana]:
- 2 [Zu Hattušili, dem Großkönig, dem König des Landes] Hattu, [meinem] Brud[er, sprich]:
- 3 [Nun, mir, deinem Bruder geht es gut], meinen [Häu]sern, meinen Frauen, [meinen] Söh[n]en, meinen Truppen, meinen Pferden, meinen Wagen]
- 4 [und innerhalb aller] meiner [Länd]er [geht es] sehr, s[e]hr gut;
- 5 [dir, meinem Bruder, mö]ge es gut gehen, deinen Häusern, [deinen] Frauen, [deinen] Söhnen, deinen Truppen, deinen Pferden, deinen Wagen],
- 6 [deinen Großen und innerhalb al]ler deiner Länder [möge es] se[hr], sehr gut gehen.
- 7 [So (sprich) zu meinem Bruder: Nunmehr]r ist, Anija, mein Bote, [zu mir] gelangt mit [PN],
- 8 [dem Boten meines Bruders, und] sie haben mir vom Wohlergehen [meines] Br[uders] b[er]ichtet [und haben mir vom Wohlergehen meiner Schwester berichtet],
- 9 [und haben mir vom Wohlergehen] deiner Söhne [berichtet], und haben mi[r] vom Wohlergehen deiner Länder] berichtet, [und ich freute mich]
- 10 [sehr, sehr, und das Herz] wurde mir sehr, sehr [fr]öh, al[s] ich vom Wohlergehen meines Bruders hörte, als]
- 11 [ich vom Wohlergehen] seiner [Länd]er [hörte], wie folgt: „Sie [sind] gesund und heil“.
- 12 [So (sprich) zu meinem Bruder: Nun]mehr habe ich die Tafeln gesehen, die [mein Bruder mir hat bringen lassen],
- 13 [und ich habe alle An]gelegenheiten [gehört, über] die [mir] mein Bruder geschrie[ben] hat. Und was]
- 14 [mein Bruder] mir [hat mitteilen lassen] über die Angelegenheiten des [Ur]hitešub, wie folgt: „Er]
- 15 [ist in den Ländern meines Bruders! Stim]mt es?“ Da es nicht der Fall ist, [verstehe] ic[h] die vielen Worte nicht,
- 16 [die] mir [mein Bruder hat sch]reiben [lassen] über die Angelegenheit[en] des Urhitešub]:
- 17 [Daß er ins Land Kizwatna geg]angen ist, sollte nicht der Fall sein? Er hätte [ihn dir] zugesch[ickt], der König]
- 18 [des Landes Kizwatna? Daß er ins La]nd Halbā gegangen ist, sollte nicht der Fall sein? Der König des Landes Halbā]
- 19 [hätte ihn dir zugeschickt? Und] daß er ins [Land Qinsa] gegangen ist, [sollte nicht der Fall sein? Der König des Landes Qinsa]
- 20 [hätte ihn dir zugeschickt]? Sind sie (so) [vertrauens]würdig, wie du mi[r] geschrieben hast? [Vertraue nicht den Worten],
- 21 [die du hörst! Es ist ü]berhaupt kein Gehalt dar[in].]
- 22 [Siehe, deine Untertanen sind mit i]hm. Er ging tat[sächlich in die Länder meines Bruders zusammen mit]
- 23 [Söhnen des Landes Hattu, und e]r weilt bei ihnen, während [sie ihn ständig als rechtmäßigen König] behan[deln; und sie sagen]
- 24 [wie folgt: „Der Schwiegerson eines Königs ist e]r. Wir rächen ihn, [wenn ihm Böses angetan wird].“
- 25 [Die Söhne des Landes Hattu haben sich zusam]mengetan um mi[r] zu schreiben, [wie folgt: „Wir liefern ihn nicht aus!“
- 26 [Folgendermaßen: Die]se [Angelegenheit, über die du] mi[r] geschrieben hast ...

Rs.

- 1' [a-na] e-pé-ši [...]
- 2' [um]-ma-a a-na ŠE[Š-ia-ma a-nu-ma aš-ša-ra-ab] 'A-ni-ia DUMU.KIN-ri-ia ù al-ta-din-šu]
- 3' [a-n]a a-la-ki a-[na ŠEŠ-ia
- 4' [a]-nu-ma ul-te-[bi]l šu-bé-el-ta a-na ŠEŠ-ia a-na šul-ma-an ŠEŠ-ia i-na ŠU-ti 'A-ni-ia]
- 5' [1 + x(?)] kà-su₁₄ ra-t[ù i-na šap-ti-šu ša KÙ-GI SIG, KI-LAL-šu(mu) x GÍN KÙ-GI SIG₃]

Rest der Tafel in Höhe von 8 + x Zeilen unbeschriftet

30. 401/c + 893/c + 902/c + 149/m (= KBo VIII 13) + 415/n = KBo XXVIII 24
(D 11)

Vs.

- 1' [ù a-n]a-ku [...]
- 2' p[í]-qa-at [...]
- 3' a-na ŠEŠ-ia [...]
- 4' ù šu-nu ip-pu]š[u ...]
- 5' ù a-na-ku al-ta-kán 'q(?) ...]
- 6' UGU te-mi ša taq-bu-ú [...]
- 7' i-te-ep-šu te-ma it-ti a-ba-miš [...] x i [...]
- 8' [a]-na KUR A-mur-ri a-na ta-a[...] a-šu-nu ù [a-na-ku al-ta-ra-ak-ku 'Pi-ri-ib-na-ua]
- 9' qe-du 'Ri-a-mašši UGU [...] 3 1-en DUMU.KIN-ru [...]
- 10' iq-ta-bi-šu kán-na-ma [...] 'Pi-ri-ib-na-u]a qà-du 'Ri-a[mašši ...]
- 11' ki-LUGAL ŠEŠ-ka i[- ...] a-m]a-geš an-na-ti [...]
- 12' [u]m-ma-a q-na ŠEŠ-ia-m[a ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-n]a i-a-ši um-ma-a š[u-bi-la ÚMEŠ li-ú-ti ša IGLMEŠ-ia]
- 13' [ša lu-še-bi-]ja a[-na i-a-ši a-na pa-na-nu ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-r[a a-na i-a-ši a-nu-ma ul-te-bi-la ÚMEŠ]
- 14' [li-ú-ti] ša IGLMEŠ ša [ŠEŠ-ia i-na ŠU-ti 'Pa-ri-a-ma-bu-]ú um-ma-a [a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra]
- 15' [a-na i]a-ši um-ma-a LUGA[L LUGAL KUR Mi-iš-ri-i liš-pu-ra an]a i-a-ši UG[U bi-ši-ib-ti-šu]
- 16' [ù a]-na-ku lu-še-bi-la-q[k-ku bi-ši-ib-ta-ka ar-bi-iš ŠEŠ-]ia [kán-na iš-pu-ra a-na i-a-ši a-nu-ma i-i-pu-š]

KUR Mi-iš-ri-i ù KUR Ha-at-ti]

Rs.

- 1' [am zu] machen [...]

[am zu] machen [...]

1' [um zu] machen [...]

2' [S]o (sprich) zu [meinem] Bru[der: Ich habe nunmehr den Anija, meinen Boten, abgesandt und ließ ihn]

3' z[u meinem Bruder] gehen. [...]

4' Ich habe [n]unmehr [ein Geschenk zu meinem Bruder] gesa[ndt als Begrüßungsgeschenk für meinen Bruder durch die Hand des Anija]:

5' [l + x?] Becher, [an dessen/deren Kand sich] eine Ausgußt[ülle befindet, aus gutem Gold; sein/ihr Gewicht beträgt x Schekel guten Goldes].

Rest der Tafel in Höhe von 8 + x Zeilen unbeschriftet

30. Ramses an Hattušili
(D 11)

Vs.

1 [und i]ch [...]

2' vielleicht [...]

3' meinem Bruder [...]

4' und sie werden machen [...]

5' und ich setze den A[...] ein (?) [...]

6' wegen des Bescheids, den du sagtest [..... das Land Ägypten und das Land Hatti]

7' haben mi[teinander] Beziehungen aufgenommen [...]

8' für das Land Amurru um zu ... [.....] ihre [.....], und [ich sandte dir den Pirihnawa]

9' und Riamašši weg[en]] einen Boten [...]

10' er sagte zu ihm ebenso [..... Pirihnaw]a und Ria[mašši] ...]

11' als der König, dein Bruder, ..[.....] diese [W]orte [...]

12' [S]o (sprich) zu meinem Bruder: [Und was m]ir [mein Bruder geschrieben hat], wie folgt: „L[äß] wirksame Arzneien für meine Augen bringen]

13' [die du] m]ir (schon) zuvor gesa[ndt hast]“ – s[o hat [mein Bruder mir] geschriebe[n]; ich habe nunmehr]

14' [wirksame Arzneien] für die Augen [meines] B[roders bringen lassen durch die Hand des Parimali]. So (sprich) [zu meinem Bruder:

Und was m]ir [mein Bruder geschrieben hat]

15' wie folgt: „Der [Groß]könig, [der König des Landes Ägypten, möge m]ir [schreiben] wege[n dessen, was er begehrt],

16' [und] ich will d[ir eilends] senden, [was du begehrt“ – so hat mir] mein [Bruder geschrieben. Ich habe nunmehr]

- 17' [it-a]i ŠEŠ-ia ŠEŠ-ut-ta [SIG₅ ù sa-la-ma SIG₅ ù 'UTU ù 'IŠKUR ù DINGIR.MEŠ₅ia ù DINGIR.MEŠ₅ ša ŠEŠ-ia i-na-an-di-nu]
 18' [an]a e-pe-ši ŠEŠ-ut-ni ù a-n[a e-pe-ši sa-la-ma-ni i-na te-mi-ni ba-ni-i ša ni-pu-šu i-na be-ri-ni]
 19' [a]kán-na-ma a-di da-a-ri-ti u[m-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na i]a-ši
 20' [aš]um ANŠE.KUR.RA.MEŠ₅ ša šu-gu-ul[-lati ša tu-še-bi-la a-na ia-ši a-nu-ma a-mur SI]G₅ dan-niš dan-ni
 21' [A]NŠE.KUR.RA.MEŠ₅ ša šu-gu-ul-lat-i [ša ŠEŠ-ia ú-še-bi-la a-na ia-ši a-nu-ma 'UTU ù 'IŠKUR i-na-an-di-n[u]
 22' ò a-na ur-ru-ki [MUL.MEŠ₅ š]a ŠEŠ-ia a-di da-a-ri-ti ù ŠEŠ-ia i-na-an-di-n a-na š[a-pa-ri ba-ni-i-[ta]
 23' i-na ŠEŠ-šu ù [a-na-ku a-ša]p-pár [ba-ni-i-ta a-na ŠEŠ-ia kán-na-ma]
 24' um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-m[a ù] ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a GADTÚG.MEŠ₅ SIG₅tu₄ š[u-bi-la a-na ia-ši
 25' a-mur ul-te-bil [GADTÚG.]MEŠ₅ SIG₅tu₄ [a-na šul-ma-an ŠEŠ-ia ù e-te-pu-š gab-bi te-ma ša] ŠEŠ-ia iq-bu-ú
 26' um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-m[a ù] ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a a-mur a-du-ku] a-na-ku ú-še-bi-la

Tafelrand

- Rs.
 1 [NA]M.RA.MEŠ₅ a-na ŠEŠ-ia gi-na-a g[i-na-a ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-ra a-na ia-ši ...]
 2 'UTU ù 'IŠKUR i-na-an-di-nu ŠEŠ-ia a-na á-ma-ri ba-ni-i-ta (?) a-na-ku ú-še-bil NAM.RA.MEŠ₅ a-na ša-]a-šu
 3 ù šu-ú ú-še-bil-šu-nu-ti a-na LUGAL Š[ŠEŠ-šu kán-na-ma]
 4 [u]m-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši [UGU DUMU.MEŠ₅ KIN-ri-šu ša iš-pu-ra a-na ia-š]i
 5 [u]m-ma-a li-ke-eb-b[i-it-šu-nu-ti ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-ra] a-na ia-ši a[mur DUMU.MEŠ₅ KIN-ri ša ŠEŠ-ia]
 6 [u]ke-eb-bi-it-šu[-nu-ti ù e-te-pu-š gab-bi te-ma] ša ŠEŠ-ia iq-bu-ú um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma
 7 [a-nu-ma ŠEŠ-ia i[la-na-na-ap-pa-ra a-na ia-ši gi-n]a-a gi-na-a um-ma-a ul ta-ša[p-pa-ra-a Ú.MEŠ₅]
 8 [a-n]a ia-ši UG[U 'Ku-ru-un-ta ŠEŠ-ia iš-pu-ra bi-ši-ib-ti]a a-na ša-a-šu ù a-na-ku ú-še[-bil bi-ši-ib-ta]
 9 [a-na ka-a-ša [ù a-mur a-na-ku al-tap-ra a-na ŠEŠ-ia] ù a-mur a-na-ku e-te-ri-š bi-š[i-ib-ti ša [IGL.MEŠ₅(?) šu]
 10 [it-e]k-ka [ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-ra a-na ia-ši a-mur il-tap]-ru Ú.MEŠ₅ li-ú-ti-š ša [IGL.MEŠ₅(?) šu]
 11 i-na ŠU-ti 'Pa-ri-a-ma-bu-ú] um-[m]a-[a] x x-nu ú...
 12 [.....]u-bi-la-a[š-šu ...
 13 [.....]ni-in-mi š ...
 14 [.....a-ma-š]i an-ni-ta u[m(?)ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma ŠEŠ-ia il-ta-na-ap-pa-ra]
 15 [a-na ia-ši gi-na-a gi-na-a um-ma-a ul ta-šap-pa-ra]a a-na ia-ši 2 [U¹⁰A.ZUM.EŠ₅ UGU 'Ku-ru-un-ta]

17' [mi]r meinem Bruder [gute] Botschaft mit [und] guten E[re]ignissen. Der Sonnengott und der Wettergott und meine Götter und die Götter meines Bruders werden veran[lassen].

18' [da]ß unsere Brüderschaft verwirklicht wird, und daß unser Friede verwirklicht wird durch unser schönes Verhältnis, das wir zwischen uns]
19' [e]benfalls für immer [geschaffen haben]. S[o (sprich) zu meinem Bruder: Und was in]ir [mein Bruder geschrieben hat]
20' [we]gen der Her[den]pferde, [die du mir bringen lassen wirst, (so sage ich darauf:) Nun], sehr, sehr [gut] sind die
21' Herdenpferde, [die mir mein Bruder bringen lassen wird. Der Sonnengott und] der Wettergott werden veranlass[en],
22' daß [die Jahre meines] Brud[ers auf ewig] verlängert werden; [und mein Bruder wird] (mir), seinem Bruder, Schön[es s]enden [lassen],
23' und [ich werde meinem Bruder ebenfalls Schönes sen]den.

24' So (sprich) zu meinem Bruder: [Und] was [mein] Bruder [mir geschrieben hat wie folgt: „Gute Gewänder s]ende mir!“
25' Siehe, ich habe gute [Gewänder] (zum Begrüßungsgeschenk für meinen Bruder] gesandt [und habe alle Dinge getan, die] mein Bruder gesagt hatte.

26' So (sprich) zu [meinem] Bruder: [Und w]as mi[r mein Bruder geschrieben hat, wie folgt: „Siehe fürwahr], ich werde immer w[ieder] hatte.“

Tafelrand

Rs.

- 1 meinem Bruder [Zi]vilgefangene senden“ [- so hat mein Bruder mir geschrieben].
- 2 Der Sonnengott und der Wettergott werden meinen Bruder [Schönes (?)] s[ehen] lassen. [Ich werde i]hm [Zivilgefangene senden],
- 3 und er wird sie (mir), dem König, [seinem] B[ru]der, ebenfalls senden.
- 4 [S]o (sprich) zu meinem Bruder: Und [w]as [mi]r mein Bruder [wegen seiner Boten] ge[schrieben hat, die er mi]r [sandte],
- 5 [w]ie folgt: „Er möge [sie] ehrenvoll behand[eln]!“ - so hat mein Bruder mir [geschrieben]. Siehe, die Boten meines Bruders] -
- 6 [ich habe si]e] ehrenvoll behandelt, [und ich habe alle Dinge getan], die mein Bruder gesagt hatte. So [(sprich) zu meinem Bruder]:
- 7 [N]un, mein Bruder s[chreibt mir im]mer wieder, wie folgt: „Sen[dest] du keine [Arzneien]
- 8 [a]n mich für Kurunta? Mein Bruder möge das Gewünscht[e] für ihn [senden], und (auch) ich werde [Gewünschtes]
- 9 [a]n dich se[nden]! Siehe, ich habe meinem Bruder geschrieben], und siehe, ich habe das [für seine Augen(?)] Gewü[nschte]
- 10 [v]on dir erbeten“ - [so hat mein Bruder mir geschrieben. Siehe], man [hat] wirksame Arzneien für [die Augen(?) Kuruntas geschick]t
- 11 [durch die Hand des Parimahû] wie folgt
- 12 [.....]jaß ihn/sie bringen! [...
- 13 [.....] sie [.....] mich [...
- 14 [.....] diese [Angelegen]heit. S[o (sprich) zu meinem Bruder: Nunmehr schreibt mir mein Bruder]
- 15 [immer wieder, wie folgt: „Sendest du] mir [nicht die] zwei [Ärzte für Kurunta? ...]

- 16 [.....] u-nu ù ki-i x̄
 17 [.....] x̄ [.....] um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma q̄-nu-ma ŠEŠ(-ia) il[-ta-na-ap-pa-ra a-na ia-ši]
 18 [g]i-na-a [gi-na-a um-ma-a ŠEŠ-ia li-id-din a-na šap]ari a-na [ia-ši UGU a-ma-ta ša 'Ur-bi-^aŠKUR]
 19 [i] ŠEŠ-iq̄
 20 [ka]n-na [iš-pu-ra a-na ia-ši]
 21 [.....] x̄ [.....] ŠEŠ-ia

31. 499/d = KBo XXVIII 25

(wohl zu 401/c + 893/c + 902/c + 149/m + 415/n = KBo XXVIII 24)
(D 12)

[-3'-0'] keine Schriftspuren erhalten

- 1' [.....] x̄ [.....]
 2' [.....] x̄ [.....]
 3' [.....] x̄ [.....]
 4' [.....]
 5' [.....] KUR Mi-i[-ri-]i a-na [.....]
 6' [.....] il-t[-m]u-ú a-ma-t[-m]eš[^a] a]n-na-ti ša [iāš-pu-ra a-na ia-ši UGU a-ma-ta ša 'Ur-bi-^aŠKUR]
 7' [ša šu-ú il-li-ke]a a-na KUR Dá-nu-ú-na ia-nu-um-m[a-a ša šu-ú i-na KUR Ḫal-ba-a ù KUR Qí-in-sà]
 8' [il-li-ke ia-nu-um-m]a-a a-na UGU-bi ¹⁰ba-za-an-mi[-m]eš ša KUR.KUR.MEŠ an-na-ti-ma-an il-qú-ú šu
 9' [.....] a-ma-t[-m]eš[^a] ša URUN[-na-š[a(β)-ra^a]]
 10' [.....] a-na ḪR x̄ ...

Andere Seite abgebrochen

^a) URU.K] i-na š[a(β).

- 16 [.....] ihr [.....] und als [.....]
 17 [.....] So (sprich) zu meinem Bruder]: Nunmehr sch[reibt mir] (mein) Bruder
 18 immer [wieder wie folgt: „Mein Bruder möge m[ir schrei]ben [lassen wegen der Angelegenheit des Urhitešub]!“

- 16 [.....] für [.....] und [.....]
 17 [.....] So (sprich) zu meinem Bruder]: Nunmehr sch[reibe mir] (mein) Bruder
 18 immer [wieder wie folgt: „Mein Bruder möge] m[ir schrei]ben [lassen wegen der Angelegenheit des Urbitešub]!
 19 [Un]d mein Bruder [...
 20 [s]o [hat mein Bruder mir geschrieben; ...
 21 [....] .. [...

31. Ramses an Hattušili
 (D 12)

[-3'-0'] keine Schriftspuren erhalten

- 4' [...
 5' [..... Land Ägypte[n] zu [...
 6' [.....] Man hat [d]iese Wort[e gehört, die [du mir wegen der Angelegenheit des Urbitešub geschrieben hast].
 7' [Daß er] ins Land Danuna [gin], sollte nicht [der Fall sein? Daß er ins Land Halbā oder ins Land Qinsa]
 8' [ging, sollte nicht] der Fall sein? Den Landräte[n dieser Länder hätte man ihn (sonst) gebracht]?
 9' [..... die Angelegenhei]t der Stadt Inaš[ara (?) ...
 10' [.....] den Dienern (?) ... [...

Andere Seite abgebrochen

32. KUB III 42 + 395/i (395/i = KBo XXVIII 19)

Vollständige Kopie hier, Tafel IV-V

(D 13)

Vs.

- 1' [a-n]a k[a-a-ša ŠEŠ-ia dan-niš dan-niš lu-ú šul-mu a-na É.MEŠ-ka]
 2' DAM.MEŠ-ka D[UMU.MEŠ-ka ERÍN.MEŠ-ka ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ka ^{GIS}GIGIR.MEŠ-ka]
 3' ù a-na ŠĀ-bi g[ab-bi KUR.KUR.MEŠ-ka dá-an-ni-iš]
 4' dá-an-ni-i[š lu-ú šul-mu]

 5' um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma !..... DUMU.KIN ša ŠEŠ-ia
 6' ik-tal-dá a-na U[GÚ-bi-ia ù iq-ta-ba-a a-na ia-ši šul-ma]
 7' ša ŠEŠ-ia ù [iq-ta-ba-a a-na ia-ši šul-ma ša NIN-ia]
 8' ù iq-ta-ba-a [a-na ia-ši šul-ma ša DUMU.MEŠ-šu ù iq-ta-ba-a]
 9' a-na ia-ši šul-ma [a ša ERÍN.MEŠ-šu ù iq-ta-ba-a a-na ia-ši šul-ma]
 10' ša KUR.KUR.MEŠ-šu [m-ma-a šu-nu šal-ma na-aš-ra]

 11' ù a-na-ku ab-ta-di [dan-niš dan-niš ù ŠĀ it-ti-ba-an-ni]
 12' dá-an-ni-iš dá[an-ni-iš ki-i a-na-ku aš-mu-ú šul-ma ša ŠEŠ-ia]
 13' ki-i a-na-ku aš-mu-ú šul-ma ša NIN-ia ki-i a-na-ku]
 14' aš-mu-ú šul-ma [a DUMU.MEŠ-šu ki-i a-na-ku aš-mu-ú šul-ma]
 15' ša KUR.KUR.MEŠ-šu um-ma[-a šu-nu šal-ma na-aš-ra ù a-na-ku]
 16' a-ta-mar tup-pa^{MEŠ} š[a ŠEŠ-ia ú-še-bi-la a-na ia-ši]
 17' ù a-na-ku aš-mé gab-bi [a-ma-te^{MEŠ} ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra !.....]
 18' a-na ia-ši UGU-šu[-nu]

 19' um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-m[a ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a]
 20' ul at-ta ù a-na-ku [ŠEŠ-bu-ta-a] ni-pu-uš ù ki-i ša 1-e[n-ma]
 21' a-bu ni-i-nu ù a-k[i-i ša 1-en-et-ma ^{SAL}AMA.SAL ni-i-nu ù ni-i[-nu]
 22' ki-i-ma i-na KUR 1-en[-et-m]a aš-ba-a-ni

 23' ù [a-m]ur at-ta t[u]-maš-šar ŠEŠ-bu-ut-ta ša KUR Mi-iš-ri-i i-na UD-mi
 24' an-ni-i ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-ra a-na ia-ši a-nu-ma a-mur a-ma-ta
 25' an-ni-ta ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši UGU-šu i-ia-nu a-na-ku
 26' ul e-p[u-u]š gab-bi bi-tám mi-im-ma a-na UGU-bi ŠEŠ-ia
 27' ŠE[š-ba-ku ša] al-ma-ku it-ti ŠEŠ-ia i-na te-mi-ia gi-na-a

 28' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-m]a ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a
 29' [a-nu-ma i-na-an-na] a-ma-ta ša DINGIR-lì i-na be-ri-ni ù ni-i-nu
 30' [ni-it-te-en-pu-u]š ki-i 1-en LÚ-la₁₂ i-na 1-en ŠĀ-bi
 31' [ù ni-na-aš-ša-ar ŠEŠ-bu]-ut-ta dan-niš ù ni-i-nu k[i ŠEŠ.MEŠ]
 32' [ša 1-en a-bi ù ša 1-et ^{SAL}AM]A ŠEŠ-ia kán-na iš[-pu-r]a a[-na] ia[-ši]

 33' [a-nu-ma SIG-gú dan-niš a-m]a-ta an-ni-ta ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra [a-na ia-ši]
 34' [UGU-šu ù a-na-aš-ša-ar-š]u kán-na-ma i-na UG[U-bi] [ŠĀ]-[bi-ia a-di da-ri-ti]
 35' [ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši u]m-m[a(?)]-a ...

Rs.

- 1' [.....] ... [...]
 2' [.....] ù ki-i DUMU.KIN-ri-ka i-ka]š-ša-du-ni
 3' [lu-uš-pu-ra-ak-ku DUMU.KIN-ri-ia ki-i ša ŠEŠ-i]a táq-bu-ú ù l[i(?)]-il]-qú
 4' [LÚ-la₁₂ an-na-a ù ki-i šu-ú il-li-ku a-na la-qé-šu [i(?)]-...]

[D]i

dein

und

sehr

So

zu

mei

und

von

sein

Un

ehr

is

vor

seir

hat

unc

mi

So

H

Va

wc

Ur

he

di

ha

[ic

[S

[

[h

[u

[v

[I

[I

[

[

[

[

[

[

[

[

[

[

[

[

[

[

32. Ramses an Hattušili
(D 13)

Vs.

- 1' [D]i[r, meinem Bruder, möge es sehr, sehr gut gehen, deinen Häusern],
 2' deinen Frauen, [deinen] S[öhnen, deinen Truppen, deinen Pferden, deinen Wagen]
 3' und innerhalb a[ller deiner Länder möge es sehr],
 4' sehr [gut gehen].
-
- 5' So (sprich) zu mei[nem] Bruder: [Nunmehr ist der PN, der Bote meines Bruders],
 6' zu [mir] gelangt [und hat mir berichtet vom Wohlbefinden]
 7' meines Bruders, und [hat mir berichtet vom Wohlbefinden meiner Schwester],
 8' und hat [mir] berichtet [vom Wohlbefinden seiner Söhne, und hat] mir [berichtet]
 9' vom Wohlbefind[en seiner Truppen, und hat mir berichtet vom Wohlbefinden]
 10' seiner Länder mi[t den Worten: „Sie befinden sich wohl und sind wohlbehalten“].
-
- 11' Und ich freute mich [sehr, sehr, und das Herz wurde mir]
 12' sehr, se[hr froh, als ich vom Wohlbefinden meines Bruders hörte],
 13' als ich [vom Wohlbefinden meiner Schwester] hört[e, als ich]
 14' vom Wohlbefinden [seiner Söhne] hörte, [als ich vom Wohlbefinden]
 15' seiner Länder hörte mit [den Worten: „Sie sind gesund und sind heil“; und ich]
 16' habe die Tafeln gesehen, di[e mein Bruder mir hat bringen lassen],
 17' und ich habe alle [Angelegenheiten] gehört, der[et]wegen
 18' mir [mein Bruder den PN geschickt hat].
-
- 19' So (sprich) zu meinem Bruder: [Und was mir mein Bruder geschrieben hat mit den Worten]:
 20' „Haben du und ich nicht [Brüderschaft] geschlossen, und sind wir (nicht) wie von éine[m]
 21' Vater, und sind wir (nicht) wi[e von éi]ner Mutter, und
 22' wohnen wir (nicht) wie in éine[m] Land?
-
- 23' Und [sie]he, du gibst die Brüderschaft des Landes Ägypten am
 24' heutigen Tage auf!“ – so hat mein Bruder mir geschrieben. Nun siehe,
 25' diesen Sachverhalt, betreffs dessen mir mein Bruder geschrieben hat, gibt es nicht. Ich
 26' habe keinerlei Verfehlung gegen meinen Bruder be[gan]gen;
 [ich] bin verbrüdet und [in Fr]ieden mit meinem Bruder in meinem Verhältnis immerdar.
-
- 28' [So (sprich) zu meinem Bruder]: Und was mein Bruder mir geschrieben hat, wie folgt:
 „[Nun, jetzt] ist ein Gotteswort (= Vertrag) zwischen uns, und wir
 [haben uns verbün]det wie éin Mann in éinem Herzen,
 [und wir werden] die [Brüder]schaft fest [bewahren], indem wir wie Brüder
 32' [von éinem Vater und von éiner Mutt]er sind“ – so hat mi[r] mein Bruder gesch[rieb]en.
-
- [Nun, sehr schön ist] diese [Ange]legenheit, [über die mir] mein Bruder geschrieben hat,
 34' [und ich werde si]e ebenfalls in [meinem H]erze[n für immer bewahren].
 35' [Und was mein Bruder mir geschrieben hat, wi]e f[olgt:

Rs.

- 1' [.....] .. [...]
 2' [Ich schrieb meinem Bruder, wie folgt: „Sobald dein Bote] mich [err]eicht,
 [will ich dir meinen Boten senden, wie du, me]in [Bruder], sagtest, und man möge
 4' [diesen Mann]^{a)} br[in]gen“. [Und als e]r ging, um ihn^{a)} [sogleich (o. ä.)] zu bringen

^{a)} Urhitešub

- 5' [a-na KUR Mi-iš-ri-i ša ŠEŠ-k] a a-aš-bu i-na ŠĀ-bi-šu x̄...
 6' [.....] ū šu-ú i-kaš-ša-du a-na [...
 7' [a-n]a(?) x̄] kán-na ša-na-a [...
 8' ū a-mur [aš-ša-ra-aḥ (?) DUMU.KIN-ia] i-na KUR Hu-at-ti i-pa-tá-ru-ni-iš-šu
 9' i-na ša-pa-ri u[m-ma-a LUGAL.GAL LUGAL] KUR Mi-iš-ri-i mi-nu-ú šī-ip-ru
 10' it-ti-ia a-na U[GU-ka pu-uṭ-ra LÚ-la₁₂] an-na-a ša mi-nu-ú-ia i-[p]u-šu
 11' ū ki-i-ša-a-ma i-p[a-tá-ru-ni-iš-šu] ki DÛ-ti i-na KUR H[a-at-ti]
 12' a-na KUR ša šu-ú u[l in-na-ab-bi-it i-]na ŠĀ-bi-šu kán[na-ma ū li-il-qú-ni-šu]
 13' a-na KUR Mi-iš-ri-i [SIG, gab-bi ṭe-mi ša] [ni₁-ip-pu-uš a-n[a la na-da-ni LÚKÚR]
 14' UGU a-ma-te^{MES} a[n-na-ti i-na be-ri-ni] [...
 15' um-ma-a a-na ŠEŠ-i[a-ma a-nu-ma a-di a-ša-a]r-ra-aḥ '.....]
 16' DUMU.KIN-ri ša ŠEŠ-i[a qà-du '..... qà-du '.....]
 17' DUMU.MEŠ.KIN-ri-ia ša u[l ū ŠEŠ-ia li-id-din a-na a-la-ki-šu-nu]
 18' a-na ia-ši ū šu-nu [li-il-li-ku a-na ia-ši i-na šī-ip-ra-ti-šu-nu]
 19' ū li-iq-bu-ú[ni gab-bi ṭe-mi ša ŠEŠ-ia i-šap-pa-ra a-na ia-ši UGU-šu-nu]

Rest der Rs. in Höhe von 15 + x Zeilen unbeschriftet

33. KUB III 69

(D 14)

Vs.

- 1' [..... a-ki-i ša at-ti táq-]bi-i
 2' [um-ma-a a-na NIN-ia-ma ū ša at-ti t]aš-pu-ra
 3' [a-na ia-ši um-ma-a a-nu-ma at-ta-din 'Pí-qa-aš-ta
 4' [DUMU.KIN-i]a a-na a-la-kei a-na DUMU.KIN-ut-ta a-na ŠEŠ-ia
 5' [ū a-na]-ku al-tap-ra-aš-šu i-na pi-šu i-na šī-ip-ri-ia
 6' [a-na] DUMU.MEŠ ša ŠEŠ-ia ū šu-ú li-iq-ba-aš-šu-nu-ti
 7' [š]i-ip-ra-ti-ia ū li-iq-ba-šu-nu-ti a-ma-te^{MES}ia
 8' a-na pa-ni LUGAL ū li-id(-din)-šu-nu-ti a-na ša-mé-šu-nu
 9' DUMU.MEŠ ša ŠEŠ-ia at-ti kán-na táq-bi-i
 10' a-nu-ma at-ta-din 'Pí-qa-aš-ta a-na qa-bé-e gab-bi gab-bi
 11' a-ma-te^{MES} ša at-ti táq-bi-i a-na ša-a-šu
 12' i-na pi-šu a-na pa-ni LUGAL it-ta-din a-na ša-mé-e-š[u-nu]
 13' DUMU.MEŠ-ia gab-bi-šu-nu ki-i ša NIN-ti táq-bi-i
 14' a-mur a-ma-te^{MES} an-na-ti ša 'Pí-qa-aš-ta
 15' [i]q-bu-ú a-na-ku mi-na-a bē-e-tá ša e-pu[-uš]

Tafelrand

Vs.

- 1'
 2'
 3'
 4'
 5'
 6'
 7'
 8'
 9'
 10'
 11'
 12'
 13'
 14'
 15'

- 5' [ins Land Ägypten, in dem [de]in [Bruder] wohnt, b[ehielt man ihn^{a)} zurück (??)]
 6' [.....] und er wird nach [.....] gelangen
 7' [z]u [.....] so einen anderen.
-
- 8' Und siehe, ich sand[te meinen Boten] ins Land Ḫatti, damit man ihn^{a)} entlasse,
 9' indem (ich) schrieb: „S[o (spricht) der Großkönig, der König] des Landes Ägypten: Was sollte denn eine Tätigkeit
 10' bei mir geg[en dich?] Entlasse] diesen [Mann^{a)}], der Überheblichkeit (?)^{b)} begangen hat!“
-
- 11' Und [man könnte ihn^{a)}] doch wohl freundlicherweise ent[lassen] aus dem Lande Ḫ[atti]
 12' in ein Land, [a]us dem [er] n[icht] wie[der entfliehen wird; und man möge ihn^{a)} bringen]
 13' in das Land Ägypten. [Sehr gut sind alle Pläne, die] wir ausführen werden u[m keine Feindschaft zu bewirken]
 14' [unter uns] wegen di[eser] Angelegenheiten.
-
- 15' So (sprich) zu meinem Bruder: [Nun fürwahr, werde ich den PN entsenden],
 16' den Boten meines Bruders, [zusammen mit dem PN und dem PN],
 17' meinen Boten, die ni[cht] Und mein Bruder möge sie (wieder)]
 18' zu mir [gehen lassen], und sie [mögen zu mir mit ihren Botschaften gehen]
 19' und sie mögen [mir alle Vorschläge] sagen, [deretwegen mir mein Bruder schreiben wird].
-

Rest der Rs. in Höhe von 15+x Zeilen unbeschriftet

^{a)} Jeweils die gleiche Person gemeint, also Urhitešub.

^{b)} Wörtlich: „Was bin ich?“

33. Ramses an Puduḥepa (D 14)

- 1' [...] ... entsprechend dem, was du ges]agt hast.
-
- 2' [So (sprich) zu meiner Schwester: Und was du ge]schrieben hast
 3' [an mich wie folgt: „Ich habe nunmehr] Piqušta,
 4' [meinen Boten. veranlaßt] wegen einer Botenmission zu meinem Bruder zu gehen,
 5' [und i]ch sandte ihn mit seinem Bericht (und) mit meiner Botschaft
 6' [zu] den Söhnen meines Bruders, und er möge sie vortragen,
 7' meine Botschaften, und er möge sie vortragen, meine Worte,
 8' vor dem König, und er möge sie sie (meine Worte) hören lassen,
 9' die Söhne meines Bruders“ – so hast du gesagt.
-
- 10' Ich habe nunmehr Piqušta veranlaßt alle, alle
 11' Worte, die du ihm gesagt hast,
 12' in seinem Bericht vor dem König vorzutragen; er hat sie (auch)
 13' alle meine Söhne hören lassen, wie du, meine Schwester, (es) gesagt hast.
-
- 14' Siehe, diese Worte, die Piqušta
 15' [vor]getragen hat, – was ist das für eine Verfehlung, die ich

Tafelrand

Rs.

- 1 [a-na UG]U-ḫi ŠEŠ-ia ù a-na-ku mi-na-a ḫé-[e-tá]
 2 [ša e-]pu-uš a-na UGU-ḫi-ki kán-na-ma ù DUMU.K[IN(?) MEŠ-ki]
 3 [iq-t]a(?)bu-ú-ni a-na ia-ši um-ma-a te-te-pu-u[š]
 4 ša-al-ma-ku ŠEŠ-ḫa-ku it-ti LUGAL KUR Ḫa-at-t[i]
 5 ŠEŠ-ia i-na ṭe-mi-ia gi-na-a gi-na-a a-na[-ku]
 6 ul e-pu-uš ṭe-mi-ia i-na ša-ni-i ṭe-[mi]
 7 it-ti-šu ù ša at-ti taš-pu-ra a-na ia-[ši]
 8 um-ma-a ŠEŠ-ia li-id-din a-na a-la-ki a-na ia-ši
 9 DUMU.KIN-ri an-na-a at-tu-ia ar-ḫi-iš
 10 a-mur a-du-ku aš-ša-r[a-ḫ-š]u ā-na a-la-ki a-na NIN-ia
 11 ar-ḫi-iš qà-du [DUMU.MEŠ.KIN-ri-ia ù ul-]te-bíl
 12 šu-bé-el-ta a-na š[ul-ma-an NIN-ia ù] at-ti lu-ú ti-de-e
 13 1 GAL ša še₂₀-te-e š[a (KÜ).GI] SIG₅ [1....] ša še₂₀-te-e
 14 [š]a (KÜ).GI SIG₅ 1 ú-nu-tù ša še₂₀-te-e ša (KÜ).GI SIG₅
 15 [1 GAL GA]L-tu. ša še₂₀-te-e ša KÜ.GI SIG₅ KÜ.BABBAR GAR.RA
 16 [.....] x x x-tu. GUD.MAH
 [17] [...]

E. Die Heiratskorrespondenz Ramses' II. kurz vor und nach der Heirat mit der Hethiterprinzessin
 (vor und nach dem 34. Regierungsjahr Ramses' II.)

34. KUB III 50

(E 1)

Vs.?

[C'] [...]

- 1' [ša ŠEŠ-ú-a an-ni-taš ta]š-pu-ra ma-a DUMU.SAL-ka [...]
 2' [.....] un-du ki-i a-na-ku ú[...]
 3' [.....] ši ka-a-ma-a a-na İR[.MEŠ(?) ...]
 4' [.....] ^{LÜ}kar-tap-pu lu-ú la-a ta-k[al(?)]-l[a(?) ...]

Tafelrand

Rs.? abgebrochen

E. D.

Vs.?

[C']

Rs.?

Rs.

1 [geg]en meinen Bruder began[gen] haben soll? Und was ist das für eine Verf[ehlung],
 2 [die ich] ebenso gegen dich [beg]angen haben soll? Und (doch) haben [deine] Bot[en]
 3 zu mir [ges]agt, wie folgt: „Du hast (sie) began[gen]!“

4 Ich bin in Frieden (und) verbrüdet in meinem Verhältnis mit dem König des Landes Hatt[i],
 5 meinem Bruder, für immer. Ic[h]
 6 habe mein Verhältnis nicht in ein anderes Verh[ältnis]
 7 zu ihm umgewandelt. Und was du mi[r] geschrieben hast,
 8 wie folgt: „Mein Bruder möge diesen meinen Boten
 9 eilends zu mir gehen lassen“, -

10 siehe fürwahr, ich habe [ih]n abges[andt u]m eilends zu meiner Schwester [zu gehen]
 11 zusammen mit [meinen Boten und ich habe]
 12 ein Geschenk bringen lassen als Be[grüßung für meine Schwester, und] du sollst (es) erfahren:

1 Trinkbecher aus gutem [Gold; 1] Trink[schale (o. ä.)]
 aus gutem Gold; 1 Trinkgefäß aus gutem Gold;

[1 gr]ößer Trink[becher] aus gutem Gold, mit Silber eingelegt;
 [.....]; ein Stier
 [...]

Die Heiratskorrespondenz Ramses' II kurz vor und nach der Heirat mit der Hethiterprinzessin
 (vor und nach dem 34. Regierungsjahr Ramses' II.)

34. Hattušili an Ramses
 (E 1)

Vs.?

10' [...]

1 [Daß du, mein Bruder, dieses wie folgt, ges]chrieben hast: „Deine Tochter [...]
 2 [.....] Damals, als ich .. [...]
 3 [.....] dergestalt den Diener[n(?)] ...
 4 [..... den Wagenlen]ker sollst du nicht zur[ückhalten(?)] ...

Tafelrand

Rs. ? abgebrochen

35. 673/f = KBo XXVIII 41
(E 2)

Vs.

- [0'] [..... ù i-na ŠÀ-bi]
 1' [gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ia] dan-niš da[n-niš šul-mu]
 2' [a-na ka-a-ša l]u-ú šul-mu [Ha-at-tu-ši-li]
 3' [LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti]i ŠEŠ-ia a-na ^S[ALPu-d]u-b[é-pa]
 4' [SAL.LUGAL.GAL-ti] ša KUR Ha-at-ti NIN-ia
 5' [a-na DUMU.MEŠ-]ka lu-ú šul-mu a-na ERÍN.MEŠ-ka
 6' [a-na ANŠE.KUR.RA.ME]Š-ka ù i-na ŠÀ-bi gab-bi
 7' [KUR.KUR.MEŠ-ka da-an-]ni-iš dan-niš lu-ú šul-mu
-
- 8' [um-ma-a a-na ŠEŠ-i]a-ma a-nu-ma 'Zu-uz-z[u]
 9' [^{LU}kar-tap-pu ša ŠEŠ-i]a ik-tal-dá a-na UGU-b[i-ia]
 10' [ù iq-ta-ba-a] a-na ia-ši šul-mu ša [ŠEŠ-ia]
 11' [ù iq-ta-ba-a] a-na ia-ši šul-mu š[a NIN-ia]
 12' [ù iq-ta-ba-a a-]na ia-ši šul-mu š[a DUMU.MEŠ]
 13' [ša ŠEŠ-ia ù iq-]ta-ba-a a-na i[a-ši šul-mu]
 14' [ša KUR.KUR.MEŠ ša ŠEŠ-ia u]m-ma-a šu-nu [ša-al-mu na-aš-ru]
-
- 15' [ù a-na-ku a-ta-mar tu]p-pa^{MEŠ} š[a ŠEŠ-ia]
 [16'] [ù-še-bi-la a-na ia-ši ù al-te-mé gab-bi]
 [17'] [a-ma-te^{MEŠ} ša ŠEŠ-ia il-ta-pár a-na ia-ši]
 [18'] [UGU-ši-na ki DUG.GA ki DUG.GA]
 [19'] [...]

Rs.

- 1' [..... Š] [...]
 2' [ki-i ^{LU}kar-tap]-pu at-tu-ia i-di te-ma]
 3' [an-na-a ša ŠEŠ-ia ù ŠEŠ-ia l[i-id-din-šu]
 4' [a-na a-la-ki ar-]hi-iš ar-ši-i[š a-na ia-ši]
 5' [ù LUGAL ŠEŠ-ka li-iš]-mē-šu
-

Rest der Rs. in Höhe von 3 + x Zeilen unbeschriftet

36. KUB III 45
(E 3)

Vs.

- 1' [ù a-na-ku a-ta-mar tu]p-pa^{MEŠ} š[a ŠEŠ-ia]
 2' [iš-pu-ra a-na ia-ši ù el-te-mé gab-bi]
 3' [a-ma-te^{MEŠ} ša ŠEŠ-ia i]l-ta-pár a-na ia-ši
 4' [UGU-ši-na ki DUG.GA ki DUG.GA]
 5' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma u] ša ŠEŠ-ia
 6' [iš-pu-ra a-na ia-ši um-ma]-a ak-ta-ša-ad
 7' [tu]p-pa^{MEŠ}-ka ša ^{LU}kar-tap-pu SIG,
 8' [il-qé a-na ia-ši at-ta ŠEŠ-i]a kán-na táq-bi
 [9'] [a-na ia-ši a-nu-ma]

Vs.

- 1'
2'
3'
4'
5'
6'
7'
8'
[9']

35. Ramses an Hattušili
(E 2)

Vs.

- [0'] [..... und innerhalb]
 1' [aller meiner Länder geht es s]ehr, s[ehr gut];
 2' [dir m]öge es gut gehen, [dem Hattušili],
 3' [dem Großkönig, dem König des Landes Hatt]i, meinem Bruder; [Pud]u[hēpa],
 4' [der Großkönigin] des Landes Hatti, meiner Schwester,
 5' (und) deinen [Söhnen] möge es gut gehen; deinen Truppen,
 6' deinen [Pferde]n und innerhalb aller
 7' [deiner Länder] möge es [se]hr, sehr gut gehen.

 8' [So (sprich) zu mei]nem [Bruder]: Nunmehr ist Zuzz[u],
 9' [der Wagenlenker mei]nes [Bruders], zu [mir] gelangt
 10' [und hat] mir vom Wohlergehen [meines Bruders berichtet]
 11' [und hat] mir vom Wohlergehen [meiner Schwester berichtet]
 12' [und hat] mir [berichtet] vom Wohlergehen [der Söhne]
 13' [meines Bruders] und hat m[ir be]richtet [vom Wohlergehen]
 14' [der Länder meines Bruders, w]ie folgt: „Sie [sind gesund und heil]“.

 15' [Und ich habe die Taf]eln [gesehen], di[e mein Bruder]
 16' [mir hat bringen lassen, und ich habe alle]
 17' [Angelegenheiten gehört, über die mir mein Bruder]
 18' [in sehr freundlicher Weise geschrieben hat. ...]
 19' [...]

[.....] .. [...]

[Sobald] mein [Wagenlen]ker
 [diesen Bescheid] meines [Bruders] k[ennt], m[öge ihn] mein Bruder
 [ei]lends, eilends [zu mir gehen lassen],
 [und (ich), der König, dein Bruder, will] ihn [hö]ren.

Rest der Rs. in Höhe von 3+x Zeilen unbeschriftet

36. Ramses an Hattušili
(E 3)

[Und ich habe die Tafeln gesehen, di]e mein Bruder
 [mir gesandt hat], und ich habe alle
 [Angelegenheiten] vernommen, [über die] mir [mein Bruder]
 [in sehr freundlicher We]ise geschrieben hat.
 [So (sprich) zu meinem Bruder: U]nd was mein Bruder
 [mir geschrieben hat, wie fol]gt: „Ich gelangte in den Besitz
 [deiner Tafeln, die mir der] tüchtige [Wagenlenke]r
 [brachte].“ – so hast du, [me]in [Bruder],
 [zu mir] gesagt. [Nunmehr ...]

Rs.

- [-1] [.....^aUTU ù ^aISKUR]
 [0] [i-na-an-di-nu a-na du-um-mu-qí]
 1' [sa-la-am-ni ù ŠEŠ-ut-ni a-di da]-ri-ti
 2' [a-na la-a na-da-ni ^LUKÚR i-n]a bi-ri-ni

Rest der Rs. in Höhe von 8 + x Zeilen unbeschriftet

37. 9/k = KBo VII 11
 (E 4)

- 1' [.....^{x̄} ^{x̄} ...]
 1'a [.....] [...]
 2' [.....^{ba-n}]i-i-ta i-x [..... ù ša tš-pu-ra um-ma-a]
 3' [a-šap-pár DUMU.KIN-ri-ia 'Zu-u-ua-a a-na LUGAL KUR ^{URU}Mi-iš-ri-i ra-í-i-mi-ia [a-na
 DUMU.KIN-ut-ti ...]
 4' [..... ù šu-ú li-id-din a-na š]a-me-e LUGAL KUR ^{URU}Mi-iš-ri[-i a-ma-te^{MEŠ}-ia]
 5' [.....^{x̄}-bi] ù ra-í-i-mi-ia a-ma-t[a ...]
 6' [..... D]UMU.KIN-ri a-na lu-um-mu-ni ú-[ul pár-šu ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-ra]
 7' [a-na ia-ši DUMU.KIN-ri-ka 'Zu-u-ua-a a-na U]GU-ši-ia šu-up-ra-aš-šu-ma li-i[h-
 8' [..... DUMU.KIN-ri š]a LUGAL 'Zu-u-ua-a ki-i ša ŠA-ka [lu-pu-us-sú
 9' [..... a-ma-te^{MEŠ} ša a-na] pa-ni ŠEŠ-ia iq-bi i-na-an-na x ^{x̄}
 10' [DUMU.KIN-ri ša LUGAL 'A ki-i ša ŠA-k]a lu-pu-us-sú [...]
 10'a [.....] [...]
 11' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-mur a-nu-ma LUGA]L KUR ^{URU}Ka-ra-^adu-ni-ia-aš LUGAL KUR
^{URU}Ha-ni-ka[l-bat iš-pu-ru-ni]
 12' [um-ma-a DUMU.SAL ša LUGAL KUR ^{URU}Ha-at-ti a-n]a LUGAL KUR ^{URU}Mi-iš-ri-i ú-še-bi-lu-mi
 ù [LUGAL KUR ^{URU}Mi-iš-ri-i]
 13' [ip-pu-us-ši SAL.LUGAL ša KUR ^{URU}Mi-iš-ri-i ù at-t]a DUMU.SAL-ti i-na aš-ri-ša šu-ku-un-ši-mi
 [LUGAL.MEŠ ša-a-šu-nu]
 14' [a-kán-na iš-pu-ru-ni ú-ul a-ma-gur a-na na-da-]ni SAL.LUGAL-ti-ti-ma ša LUGAL KUR
^{URU}K[a-ra-^adu-ni-ia-aš ha-aš-šu]
 15' [a-na DUMU.SAL-šu DUMU.SAL i-na aš-ri DUMU.SAL a-na š]a-ka-a-ni ú-ul p[ár-šu ...]
 15'a [.....] [...]
 16' [.....] it-ti-ia ^{x̄} ...
 17' [...]

Andere Seite abgebrochen

Rs.

- [-1] [..... Der Sonnengott und der Wettergott]
 [0] [werden gedeihen lassen]
 1' [unseren Frieden und unsere Bruderschaft auf e]wig,
 2' [um keine Feindschaft zw]ischen uns [zuzulassen].

Rest der Rs. in Höhe von 3+x Zeilen unbeschriftet

37. Ramses an Hattušili
 (E 4)

- [.....] .. [...
 1'a [.....] [...
 2' [..... Gu]tes ..[..... und was du geschrieben hast, wie folgt]:
 „Ich werde meinen Boten Zūwā zum König des Landes Ägypten, meinem Freund, [wegen
 einer Botenmission senden ...]
 [..... und der möge] den König des Landes Ägypt[en meine Worte h]ören [lassen
 [.....] ... und mein Freund [möge] die Angelegenheit [...
 [.....; einen B]oten schlecht zu behandeln ist ni[cht rechtens“ -
 so hat mir mein Bruder geschrieben];
 (ich sage darauf): Sende [deinen Boten Zūwā z]u mir, und er möge ..[...
 [.....] den Königs[boten] Zūwā [will ich] gemäß deinem Wunsche [behandeln.
 9' [..... die Worte, die er v]or meinem Bruder sagte; jetzt ..[.....];
 10' [(auch) den Königsboten A will ich gemäß dei]nem [Wunsche] behandeln. [
 10'a [.....] [
 [.....]
 11' [So (sprich) zu meinem Bruder: Siehe, nunmehr hat der Köni]g des Landes Babylonien (und)
 der König des Landes Hanika[lbat mir geschrieben]
 12' [wie folgt: „Die Tochter des Königs des Landes Hatti] wird man [zu]m König des Landes
 Ägypten senden, und [der König des Landes Ägypten]
 13' [wird sie zur Königin des Landes Ägypten machen]; setze aber [d]u meine Tochter an ihre
 Stelle!“ - [so haben jene Könige]
 14' [an mich geschrieben; aber ich gedenke nicht], die Königinnenschaft [zu gewäh]ren, die der
 König des Landes B[abylonien]
 15' [für seine Tochter begehrt. Eine Tochter an die Stelle der (anderen) Tochter zu s]etzen, ist
 nicht r[echtens! ...
 [.....] [...
 16' [.....] mit mir .. [...
 [.....]

Andere Seite abgebrochen

38. 352/f = KBo XXVIII 80

(E 5)

- 1' [.....] ta-d[u-/a[b ...
 2' [.....] ŠEŠ(?)·u]t-ta a[l-tap-ra-ak-ku(?) ...
 3' [.....] n]a(?)·dā-n[i ...
 4' [.....] a-na ŠEŠ-ia[...
 5' [š]a(?) ŠEŠ-ia an-ni-[ta iš-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a a-na-ku ŠEŠ-ka]
 6' [š] a-na-ku DUMU.SAL a-[na-an-din-ši a-na UGU-ḫi-ka]
 7' ū a-na-ku ul a-n[a-an-din-ši a-na UGU-ḫi LUGAL KUR Ka-ra-du-ni-ia-aš]
 8' ū [lu] a-na UGU-ḫi LUGAL KUR Ḫa-ni-kal-bat ...
 [9'] [...]

39. KUB III 61

(E 6)

Vs.

- 1' [.....] x [.....] x [...]
 2' [ū ša tā]š-pu-ra um-ma-a 'A· x·x·x 'Zu-u-ua-a [a-na DUMU.KIN-ut-ti al-tap-ra-ak-ku]
 3' [ū it·]ti a-ḫa-miš ū-ul e-re-eq-qū-mi 'Zu-u-ua[-a DUMU.KIN-ri-ia ša]
 4' [a-na U]GU ra-im-mi-ia a-na DUMU.KIN-ut-ti aš-pu-ra [am-mi-ni at-ta]
 5' [la t]u-maš-šir-šu-ma a-ma-te^{MES} ša-a-ši-na a[t-ta tāš-pu-ra a-na ia-ši a-mur]
 6' ['Zu-u-]ua-a ma-an-nu UR.ZÍR šu-ú ū ša m[a(?)· ...
 7' eš-šu š[a tāš-pu-ra um-ma-a 'Zu-u-ua-a ša]

Tafelrand

Rs.

- 1 [a-na UGU ra-im-mi-ia] aš-šum DUMU.KIN-ut-ti aš-pu-r[a a-na pa-ni ŠEŠ-ia li-iz-zi-iz]
 2 [a-ma-te^{MES}-ia li·]iq-bā-aš-šu DUMU.KIN a-na dā-k[i ū-ul par-šu at-ta kán-na tāš-pu-ra]
 3 [ū a-mur 'Zu-u-]ua-a a-na ŠU.MEŠ-šu ū a-na GÍR.MEŠ[-šu ku-ur-ši-i aš-ku-un 'A·x·x·x]
 4 [ša an-ni-k]a-a-nu ki-i ša ŠĀ-bi-ka lu-pu-us-sú[...
 5 [ū ša tāš-pu-ra] um-ma-a 'Zu-u-ua-a [u]l-tū ŠU.GI ANŠE. x [...
 6 [a-mur a-nu-ma 'Zu-u-ua-a ma-an-nu UR.ZÍR šu-ú ū r[a-im-mi-ia]
 7 [iš-pu-ra-an-ni U]GU 'Zu-u-ua[a um-m]a-a at-tu-ia a-bu-ia [...
 8 ['Zu-u-ua-a] ū a-na UGU ra-im-[mi-ia a-na DUMU.KIN-ut-ti]
 9 [aš-pu-ra-aš-šu] x x ma-am-ma šu-ú ...
 [10] [...]

38. Ramses an Ḥattušili
(E 5)

- 1' [.....] ... [
2' [.....Brüder?]schaft [habe] ich [dir] gesch[rieben(?) ...
3' [.....um z]u [g]ebe[n ...
4' [.....] meinem Bruder [...
5' [Daß] mein Bruder [mir] dies[es geschrieben hat, wie folgt: „Ich bin dein Bruder],
6' [un]d ich werde [dir] (meine) Tochter [geben],
7' und ich werde [sie] nicht [dem König des Landes Babylonien] g[eben]
8' oder dem [König des Landes Ḥanikalbat ...
9' [...

39. Ramses an Ḥattušili
(E 6)

Vs.

- 1 [.....] x [...
2 [Und was du] geschrieben hast, wie folgt: „Den A..... (und) Zūwā [habe ich dir wegen
einer Botenmission gesandt],
3 [und] sie werden sich [vo]neinander nicht entfernen. Zūwā, [meinen Boten, den]
4 ich [z]u meinem Freund wegen einer Botenmission gesandt habe, - [warum]
5 hast [du] ihn [nicht] wieder freigelassen?“ Diese Worte [hast] d[u mir geschrieben. Siehe],
6 [Zū]wā - wer ist dieser Hund? Und was [...
Neu ist, wa[s du geschrieben hast, wie folgt: „Zūwā, den]

Tafelrand

Rs.

- 1 ich [zu meinem Freund] wegen einer Botenmission gesand[t habe, möge vor das Antlitz
meines Bruders treten und]
2 [möge] ihm [meine Worte] sagen. Einen Boten zu töt[en ist nicht rechters!“ - so hast du
geschrieben].
3 [Und siehe, Zū]wā habe ich an seinen Händen und an [seinen] Füßen [gefesselt, aber den
A-.....],
4 [der sich hi]er befindet, will ich gemäß deinem Wunsche behandeln. [
5 [Und was du geschrieben hast,] wie folgt: „Der Zūwā - [na]chdem er alt geworden
ist, ... [...]“
6 [Nun siehe,] Zūwā - wer ist dieser Hund? Und [mein] F[reund]
7 [schrieb mir ü]ber Zūw[ā, wie fol]gt: „Mein Vater [...
8 [den Zūwā] und zu [meinem] Freu[nde wegen einer Botenmission]
9 [habe ich ihn gesandt. Behandle ihn gut o. ä.]... , wer auch imme[r er ist.“]

[10] [...

40. KUB III 81

(E 7)

Vs.

- 1' [.....-l] u(?) LUGAL
 2' [.....]
 3' [..... DUMU.MEŠ.KIN-ri-ia a-na qa-ti-šu-nu ù a-na] GÌR.MEŠ-šu-nu
 4' [ku-ur-ši-i il-ta-kán] LUGAL KUR Hat-ti
 5' [..... DUMU.MEŠ.KIN a-n] a qa-ti-šu-nu
 6' [ù a-na GÌR.MEŠ-šu-nu ku-ur-ši-i a-na ša-ka-ni ú-ul par-šu] ha-aš-ha-ku
 7' [.....]
 8' [.....] ù šu-nu ik-lu
 9' [DUMU.MEŠ.KIN-ri-ia]-te-bi
 10' [..... KUR A-] mur-ri
 11' [..... a-n] a pa-ni-ka
 12' [..... ŠEŠ-ia it-ta-din a-] na la-qe-e
 13' [tup-pa ša ma-mi-ti a-na ia-ši ma-mi-ta an-ni-ta a-na pa-ša-ri ú-ul par-] šu a-na UGU-ḫi
 i[l-ta-k]án-ši
 14' [..... DUMU.MEŠ.KIN-ri a-na ka-le-e i-na] aš-ri-šu-nu ú-ul [par-šu]
 15' [..... ul-te-bi-la-a] k-ku iš-ša-šu-nu

Rs. unbeschriftet

41. KUB III 46

(E 8)

Vs.

- 1' [.....] [.....]
 2' [.....] GIŠ.MEŠ a(?) [-na(?) KIN-ri(?)]
 3' [..... ul-tu URUG] u-ub-li a-di URUPé(?) -e [h] a-a(?)
 4' [..... GIŠ.MEŠ (?)] ša KIN-ri la-a šu-ut
 5' [..... GIŠ.MEŠ e-bu-ta ša GIŠme-] eḫ-ra GIŠ.MEŠ e-bu-ta
 6' [ša GIŠ] GIŠ.MEŠ at-ta(!)-ma
 7' [šu-bi-la(?)] a-na KIN-ri
 8' [ša LUGAL.GAL-i] LUGAL.GAL-i [
 9' [..... d] i(?) [

Tafelrand

Rs. unbeschriftet

T:
R

40. Hattušili an Ramses
(E 7)

Vs.

- 1' [.....]. König
 2' [.....]
 3' [..... meine Boten an ihren Händen und an] ihren Füßen
 4' [hat er gefesselt, ...] König des Landes Hatti
 5' [..... die Boten a]n ihren Händen
 6' [und an ihren Füßen zu fesseln ist nicht rechens.] Ich wünsche
 7' [.....]
 8' [.....] und man hielt zurück
 9' [meine Boten]
 10' [..... Land A] murru
 11' [..... vo]r deinem Antlitz
 12' [..... mein Bruder ließ]
 13' [mir die Tafel des Eides] bringen. [Diesen Eid zu lösen ist nicht rech]tens; er hat ihn darauf
 ge[set]zt!
 14' [..... die Boten zurückzuhalten (?) an] ihrem Platz ist nicht [rechens]
 15' [..... ich habe] dir ihr Bauholz [bringen lassen]

Rs. unbeschriftet

41. Hattušili an Ramses
(E 8)

- [.....] . [.....]
 [.....] Balken f[ür(?) das Bauwerk(?)]
 [..... von der Stadt B]yblus zur Stadt Pē(?)[h]ā
 [..... die Balken (?)] des Bauwerks nicht (einmal) er
 [..... dicke Balken aus F]öhren[h]olz] und dicke Balken
 [aus holz Balk]en; du aber
 [sende (?)] für das Bauwerk
 [des Großkönigs] des Großkönigs
 [.....] [

Tafelrand

Rs. unbeschriftet

42. KBo I 9 + 644/c + 1098/c + 2123/c + 461/e + 1298/v + JCS 24, 175 (2463)
= KBo XXVIII 21 und 22 (unvollständig); vollständige Kopie hier, Tafel XII-XIII
(E: 9)

Vg.

- 1 um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-u ša-t[e-ep-na-ri-a LUGAL.GAL LUGAL.] KU[R] M[i-i]š-ri-i
2 DUMU 'UTU 'RI-a-ma-še-ša ma-a-i ['a-ma-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-]i-š-ri-i^{sic}]
3 a-na 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL[.GAL LUGAL KUR 'Ha-at-ti ŠEŠ-ia qí]-bí-ma [a-nu-ma]
4 'RI-a-ma-še-ša ma-a-i 'a[.ma-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-]i-š-ri-i ŠEŠ-ka [šul-mu a-na]
5 É-MEŠ-ia DAM-MEŠ-ia DUMU-MEŠ-i[a ERÍN-MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia ^{cišGIGI}R-MEŠ-ia ^ua-na]
6 ŠÀ gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ia dá-a[n-ni-iš dá-an-ni-iš šul-m]u
7 a-na ka-a-ša lu-ú šul-m[u dan-niš dan-niš 'Ha-at-tu-ši-l]i LUGAL.GAL [LUGAL KUR 'Ha-at-ti]
8 ŠEŠ-ia a-na É-MEŠ-ka a-na D[AM-MEŠ-ka DUMU-MEŠ-ka ERÍN-MEŠ-ka]a ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ka^{cišGIGI}R-MEŠ-ka
9 u a-na ŠÀ gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ka[a dá-an-ni-iš dá-an-ni-iš]u-ú šu-u[]-mu
10 um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-[ma 'Ti-li 'iŠKUR DUMU.KIN ša Š]EŠ-ia ik-tal-dá
11 a-na UGU-bi-ia qà-du 'R[i-]a-ma-aš-[a DUMU.KIN ša ŠEŠ-ia q]à-du 'Pi-ri-iš-na-ua
12 DUMU.KIN-ri-ia qà-du 'Z[i]-na-pa q[à-du 'Ma-an-iš DUMU-MEŠ.KIN-ri-ia u iq-ta-bu-ni
13 šul-ma ša ŠEŠ-ia u iq-ta-bu-ni šul-m[a ša SAL.LUGAL.GAL]L u iq-ta-bu-ni šul-ma
14 ša DUMU-MEŠ-šu u iq-ta-bu-ni šul-ma š[a KUR.KUR.MEŠ-šu u ab-ta-di dan-niš dan-niš
15 u ŠÀ it-ti-ih dan-niš dan-niš ki-i aš-mu-[u šu]-ma ša ŠEŠ-ia^{cišGIGI}R-MEŠ-ia šul-ma
16 ki-i aš-mu-ú šul-ma ša SAL.LUGAL.GAL. um-m[a-a š]a-al-ma(.at) ki-[i] aš-mu-ú šul-ma
17 [š]a DUMU-MEŠ-šu um-ma-a š[a-a]l-mu ki-i aš-m[u-ú š]ul-ma š[a KU]R-šu um-ma-a šal-ma-at
18 [u a-ta-mar t]up-pa ša [ŠEŠ-ia u-še-bi-l]a a-na iq-ši u a]l-te-mé gab-bi
19 [a-ma-te^{cišGIGI} ša ŠEŠ-ia]a i[š-pu-r]a a-na ia-ši U[GU]š-na u [ŠÀ i]t-ti-ha-an ni dan-niš dan-niš
20 [ki-i a-na-ku aš-mu-ú-š-na-t]i a-ma-te^{cišGIGI} š[a-a-ši-na š]a ŠEŠ-ia iš-pu-ra
21 [a-nu ia-ši u DUMU-MEŠ.KIN-šu u-še-e]r-re-bu-ni š[u-bé-el-ta an-]ni-ta SIG-qí dan-niš
22 [ša ŠEŠ-ia u-še-bi-la a-na ia-]ši i-na ANŠE.K[UR.RA.MEŠ]š ša ša-ma-di
23 [u ^{cišGIGI}R-MEŠ-šu-nu u a-ta-na-š-ti ša šu-g[u-š-lu-ti u pu-ša-lu^{cišGIGI} šu-mu
24 [u u-de-re u(š) šu-ku-ut-t]a^M[EŠ ma-q-du-ti [SIG-ri i-na K]U.GI.MEŠ KÙ.RABBAR.MEŠ
25 [u am-ta-bar šu-bé-el-t]a SIG-q[í ša] ŠEŠ-ia u-še-bi-la a-na iq-ši
26 [a-mur ŠEŠ-ut-ni dá-mi-i]q-ti u s[a(š)-lam-ni dá-mi-iq-ti i-na pa-ni]UTU(š) 'iŠKUR

- 1 So (sagt) Wašmuaria šat[epnaria, der Großkönig des Landes Äg]y[pten],
 2 der Sohn der Sonne, Rimašša mai[amana, der Großkönig, der König des Landes Ägypten]:
- 3 Zu Hattušili, dem [Groß]könig, [dem König des Landes Hatti, meinem Bruder spr]ich: [Nun, dem]
 4 Rimašša mai-a[mana, dem Großkönig, dem König des Landes Ägypten], deinem Bruder, [geht es gut],
 5 meinen Häusern, meinen Frauen, mein[en] Söhnen, [meinen Truppen, meinen Pferden], meinen [Wa]gen u[nd]
 6 innerhalb aller meiner Länder geht es se[hr, sehr gut];
- 7 dir möge es [sehr, sehr] gut gehen, dem [Hattušili], dem Großkönig, [dem König des Landes Hatti],
 8 meinem Bruder, deinen Häusern, [deinen] Fr[auen, deinen Söhnen, de]in[en] Truppen, [deinen] Pferden, deinen Wagen
 9 und innerhalb aller de[iner] Länder, möge es [sehr, sehr] gut gehen.
- 10 So (sprich) zu meinem Bruder: Nun[mehr ist Tilirešub, der Bote] meines [Br]uders,
 11 zu mir gelangt mit R[i]amaš[ša, dem Boten meines Bruders, m]it Pi[r]i[šnawa,
 12 meinem Boten, mit Zinapa (und) m[it Man]ja, meinen Boten, und sie haben mir
 13 vom Wohlergehen meines Bruders berichtet, und sie haben mir vom Wohlergeh[en der Groß]k[önigin] berichtet, und sie haben mir vom
 Wohlergehen
- 14 seiner Söhne berichtet, und sie haben mir vom Wohlergehen [seiner Länder] berichtet, [un]d ich freute mich sehr, sehr,
 15 und das Herz wurde mir sehr, sehr froh, als ich vom [Woh]lgehen [meines Bruders hörte, wie folgt: „Er ist gesund“,
 16 als ich vom Wohlergehen der Großk[önigin] hörte, wie folg[t: „Sie ist g]esund“, als ich vom Wohlergehen
 17 seiner Söhne hörte, wie folgt: „Sie sind g[es]und“, als ich vom [Woh]lfinden seines [Lan]des hör[te], wie folgt: „Es ist gesund“.
- 18 [Und ich habe die T]afel [gesehen], die [melin] [Bruder m]ir hat bringen lassen, und ich habe alle
 19 [Angelegenheiten] gehört, üb[er die] mir [melin] [Bruder] ge[schrieb]en hat, und [das Herz wurde] mir sehr, sehr froh,
 20 [als ich si]e [hörte], d[iese] Worte, [d]ie mein Bruder [mir] schrieb.
- 21 [Und seine Boten br]ingen (nun) [die]se sehr schöne Ge[schenk] herbei,
 22 [das m]ir [mein Bruder bringen ließ], bestehend aus Pfe[rde]n zum Anscharren
 23 [und ihren Wagen, und] Her[den]stuten [un]d ihren Zuchtengstern,
 24 [und Gefäßen und v]ielen [schönen Schmuckstü]cken [aus Go]ld (und) Silber,
 25 [und ich habe] das schön[e Geschen]k [erhalten, das m]ir me[in] Bruder [bringen ließ].
- 26 [Siehe, unsere gut]e [Brüderschaft] und [unser guter] F[riede (steht) vor dem] Sonnen[go]tt und dem Wettergott.

27	[UTU ù 'ŠKUR ù DINGIR.MEŠ-ia ù DIN[GIR.MEŠ ša ŠEŠ-ia ŠEŠ-ut-ni ù sa-lam-ni i-na]an(?) di-nu	
28	[ša ni-nu i-na ŠA-šu a-d]i dā-ri[-ti ...	
29	[..... ù DUMUM.EŠ.KI]N-ni it[-ta-na-al-la-ku i-na be-ri-ni UGU ŠEŠ-ut-ti ù]	
30	[sa-lama ba-ni-a di-še-t]i i-na g[i-na-a i-na gi-na-a ù ni-nu ni-na-aš-ša-ar]	
31	[gab-bi a-ma-te-meš šu UGU tu-p-p]i ša [UTU ù 'ŠKUR id-di-nu a-na e-pe-ši-šu]	1965/c +
32	[um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù š]a ŠEŠ-iq iš-pu-ra a-na ia-ši aš-šum DUMUSAL-šu]	Vs. 30/31
33	[um-ma-a 'UTU i-te-ep-š]a mé-r[e-él-ti-ia ša a-na-ku aq-ba-aš-šu it-ta-din]	31/32
[34']	[a-na tu-ub ŠA-ia ŠEŠ-ia kán-na taš-pu-ra a-na ia-ši SIG-gí dan-niš te-mu]	33/34
[35']	[an-nu-ú ša 'UTU i-pu-šu ki-i id-di-nu a-na tu-ub ŠA ša ŠEŠ-ia]	34/35
36'	[UTU it-ta-din a-na e-pe-š]i mé-re-él-ti-ka ša at-ta te-ri-ša it-ti-šu]	—
37'	[ù šu-ú it-t]a-din a-na [tu-ub ŠA-bi ša ŠEŠ-ia ù šu-ú it-ta-din a-na tu-ub]	—
38'	[ŠA-bi ša sa-a-ba]-ti-ia ù šu[ú it-ta-din a-na e-pe-ši gab-bi te-mi ša ŠA-bi]	38
39'	[ša sa-a-ba-ti-ia] ba-ši-ib a-n[a e-pe-ši-šu-nu a-na DUMUSAL-ša ù 'UTU ù]	38/39
40'	[ŠKUR i-na-di-n]u-ši a-na bi-i[-ti LUGAL ŠEŠ-ka ù šu-ú a-na be-el-ti-iti]	39/40
41'	[ina KUR Mi-i]š-ri-i ù [u-nu i-na-an-di-nu a-na tu-ub ŠA-bi ša ŠEŠ-ia]	41
42'	[ù šu-nu i-na-a]n-di-nu an[a tu-ub ŠA-bi ša LUGAL ŠEŠ-ka]	42/43
[43']	[um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma 'Ti-li-'ŠKUR iq-ta-ba-a a-na ia-ši ...]	44
	[.....]	45
	[.....]	46
	[.....]	47
	[.....]	48
	[šu-ú kán-na iq-bi ù 'Re-a-ma-aš-ia DUMU.KIN ša sa' a-ba-ti-ia iq-ta-bi]	49
	[.....]	50
	[.....]	51
	[..... šu-ú kán-na iq-ta-bi]	52
	[ù 'Pi-ri-ib-na-na iq-ta-bi um-ma-a	53
	[.....]	54
	[.....]	55
	[.....]	56
	[.....]	57/58
	[.....]	59/60
Rs.		
[0']	[ù 'Zi-na-pa kán-na-ma iq-ta-bi 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL]	
1'	[LUGAL KUR Ha-at-tu u]l iq-[bi a-na DUMUM.EŠ ša 'Ma-aš-ni-ia-al-li um-ma-a]	

100

28 [in dem wir uns für immer [(befinden)]]

229 [..... und] unsere [Bot]en werden [immer wieder uns hin- und her]ge[hen im Interesse der Bruderschaft und des]

330 [schönen Friedens für ew]ig imm[er]dar, und wir werden alle Worte bewahren],

31 [die auf der Tafel (stehen), de[ren Ausfertigung der Sonnen]go[tt und der Wettergott veranlaßt haben].

332 [So (sprich) zu meinem Bruder: Und w[as me(in)] Bruder [mir in Betreff seiner Tochter geschrieben hat]

[wie folgt: „Der Sonnengott hat meinen] Wu[nsch erfüll]t, [den ich ihm gesagt hatte; er hat veranlaßt],

14] [daß sich mein Herz freute“ – so hast du, mein Bruder, mir geschrieben. Sehr schön ist dieses Verhältnis],

55'] [das der Sonnengott bewirkt hat, als er veranlaßte, daß sich das Herz meines Bruders freute.]

36' [Der Sonnengott hat veranlaßt, daß dein Wunsch] erfüll[t] wurde, den du von ihm erbeten hast],

37' [und er hat ver]anlaßt, daß [sich das Herz meines Bruders] fr[eut, und er hat veranlaßt, daß sich]

[das Herz] meiner [Schw]ester freut, und e[r] hat veranlaßt, daß alle Dinge ausgeführt werden, von denen das Herz

meiner [Schw]ester wünscht, daß sie für ihre Tochter ausgeführt werden; der Sonnengott und

0' [der Wettergott werden] sie in das Hau[s des Königs, deines Bruders, geb]en, [denn sie ist zur Herrinnenschaft]

11' [im Lande Ägypten (vorgesehen); und sife werden veranlassen, daß sich das Herz meines Bruders freut,]

21' [und sie werden ver]anlassen, daß sich das Herz des Königs, deines Bruders, freut.]

33'] [So (sprich) zu meinem Bruder: Tilitšub hat nunmehr zu mir gesagt]:

[.....]

.....

.....

.....

[– so hat er gesagt. Aber Riamasja, der Bote meines Bruders, hat so gesagt]:

.....

.....

[.....] – so hat er gesagt].

[Auch Piripnawa hat so gesagt]:

[.....]

[.....]

.....

207] [Auch Zinapa sagte ebenso: „Hattusili, der Großkönig],

[der König des Landes Hatti, hat betreffs der Söhne des Mašnijalli nicht ge[sagt]:

- 2' [li-il-qú-n]i DUMU.MEŠ š[a 'Ma-aš-ni-ia-al-li šu-ú kán-na iq-bi]
 3' [ù 'Ma-an-ia iq]-ta-bi um-m[a a LUGAL.GAL LUGAL KUR Ua-at-ti ŠEŠ-ka ul]
 4' [iq-bi um-ma-a] li-il-qú-ni [DUMU.MEŠ ša 'Ma-aš-ni-ia-al-li]
 5' [šú-ú kán-na a-n]a LUGAL iq-ta-[bi]
 6' [LUGAL ŠEŠ-ka i]q-ta-bi a-na 'T[li-il-šKUR DUMU.KIN ša ŠEŠ-ia a-du-ku at-ta]
 7' [taq-ta-bi] um-ma-a ŠEŠ-k[a iq-bi a-na ia-ši um-ma-a qí-bi a-na LUGAL]
 8' [ŠEŠ-ia li-il]-qú-ni DUMU.MEŠ ša 'Ma-aš-ni-ia-al-li at-ta kán-na]
 9' [taq-ta-bi u]m-ma-a mu-bu-u[r-šu-nu-ti li-qé-šu-nu-ti a-na ŠEŠ-ia]
 10' [ki-la-al-lu]-ú-šu-nu 1-en [i-il-li-ik qè-du 1-en ù a-na an-din a-na a-la-ki]
 11' [LÚ.MEŠ ša i-]e-qú-ú-šu-nu-ti a-[na LUGAL KUR Ha-at-i]
 12' [i-ni-in-na] LUGAL ŠEŠ-ka kán-n[a iq-ta-ba-aš-šu ù šu-ú iq-ta-bi]
 13' [ia-nu u]l e-le-eq-qéš[un-nu-ti a-di tu-pa ša LUGAL] be-li-ia
 14' [il-la-ka a-n]a LUGAL šu-ú kán-n[a iq-bi]
 15' [ù ŠEŠ-ia li]š-pu-ra a-na ia-ši [UGU te-mi ša šu-ú i-qáb-bi] aš-šum DUMU.MEŠ
 16' [ša 'Ma-aš-ni-ia]-al-li ù šum-ma [ŠEŠ-ia i-qáb-bi šu-bi-]a-aš-šu-nu-ti
 17' [ù a-na-ku ú-]še-bi-[i]a-aš-šu-nu-ti a-[na ŠEŠ-ia i-ni-in-na] sic
 18' [um-ma-a] [a-na] ŠEŠ-i[a]-ma a-nu-ma a-di [a-ša-ar-ra-ab 'Ti-]i-šKUR DUMU.KIN
 19' [š]a ŠEŠ-ia qà-d[u] 'Ri-a-ma-a[š]ia DUMU.KIN ša ŠEŠ-i]a qà-du DUMU.KIN.MEŠ
 20' ša LUGAL ŠEŠ-k[a a]a-di il-[la-]ku a-[na ŠEŠ-ia] i-ni-in-[n]a qà-du
 21' šu-bé-el-ta [d]á-mi-iq-[t]i d[á-an-ni-i]š a-na ŠEŠ-ia ù a-na-ku
 22' a-šap-pár a-na [ŠEŠ-iq] UGU gab-b[i te-mi ša ŠEŠ-ia i-š[ap-]pa-ra
 23' a-na ia-ši UG[U-šu-n]u kán-n[a-ma ù DUMU š]i-pri-šu [li-iq-bi a-na ia-ši gab-bi te-mi]
 24' ša ŠEŠ-ia [šap-pa-r]a [a-na ia-ši UG]U-šu-nu

Rest der Rs. in Höhe von ca. 10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

43. 1965/c + = KBo XXVIII 23
(E 10) (Fotos Tafeln XLII bis XLV)

Vs.

- 1 [u]m-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-na-ri-a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
2 [DU]MU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
-
- 3 a-na ^{SAL}Pu-du-ḫe-pa SAL.LUGAL.GAL-tu, ša KUR Ha-at-ti NIN-ia qí-bí-ma
-
- 4 a-nu-ma 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
5 ŠEŠ-ki šul-mu a-na É.MEŠ-šu [šul-mu] ERÍN.MEŠ-šu ANŠE.KUR.RA.MEŠ-šu
6 ^{GIS}GIGIR.MEŠ-šu u a-na ŠĀ [gab-bi KUR.MEŠ-šu da]n-niš dan-niš šul-mu
-
- 7 a-na ká-q-ši ^{SAL}[a-ḫa-ti-ia lu-ú š]ul-mu dan-niš dan-niš
8 a-na UGU-ḫi 'Ha[at-tu-ši-li LUGA].L.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti
9 ŠEŠ-ia lu-ú šul[-mu a-na É.MEŠ-]šu lu-ú šul-mu DUMU.MEŠ-šu
10 ERÍN.MEŠ-šu ANŠE.KUR.RA.MEŠ-š[u ^{GIS}GIGIR.MEŠ-š]u a-na KUR.MEŠ-šu lu-ú šul-mu
-
- 11 um-ma-a a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia-m[a a-]nu-ma 'Ti-li-^ŠISKUR
12 DUMU.KIN ša ^{SAL}a-ḫa-ti-ia ik-tal-dá a-na UGU-ḫi-ia
13 qà-du 'Ri-a-ma-aš-ia DUMU.KIN š[a] ^{SAL}a-ḫa-ti-ia
14 qà-du 'Pi-ri-ḫ-na-ua DUMU.KIN-ri-ia qà-du 'Zi-na-p[a]
15 qà-du 'Ma-an-ia DUMU.MEŠ.KIN-ia u iq-ta-bu-ni [šul-m]a
16 ša [^{SAL}a-ḫa-ti-ia u iq-ta-bu-ni š[ul]-ma ša [LUGAL.GAL]
17 L[UGAL KUR Ḫ]a-at-ti ŠEŠ-ia u iq-ta-b[u-]ni šu[l-ma ša]
18 [DUMU.MEŠ-š]u u ŠĀ it-ti-ba-an-ni dan-n[^Š dan-niš]
-
- 19 [ki-i] a-na-ku aš-mu-ú šul-ma ša ŠEŠ-ia [ki-i a-na-ku aš-mu-ú]
20 [šu]l-ma ša ^{SAL}a-ḫa-ti-ia um-ma-a šu-nu ša-a[l-mu u na-aš-ru]
21 u ba-al-tu u a-na-ku a-ta-maṣ tu-pa ša ^{SAL}a[ḫa-ti]
22 u-še-bi-la a-na ia-ši u al-te-mé gab-bi a-m[a-t]e^{MEŠ}
23 [š]a ^{SAL}a-ḫa-ti iš-pu-ra a-na ia-ši UGU-ši-na
24 u am-ta-ḫar šu-bé-el-ta ša ^{SAL}a-ḫa-ti u-še-bi-la
25 a-na ia-ši u na-aš-ra-at u ša-al-ma-at
-
- 26 'UTU u 'ISKUR i-na-an-di-nu ŠEŠ-ut-ni u sa-lam-ni
27 u i-na te-mi an-ni-i ba-ni-i ša ni-nu i-na ŠĀ-šu
28 [a-]di dá-ri-ti u DUMU.MEŠ.KIN-ni it-ta-na-al-la-ku
29 [i-n]a be-ri-ni UGU ŠEŠ-ut-ti u sa-la-ma ba-ni-i a-di ša-ti
-
- 30 [um-m]a-a a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia-ma u ša ^{SAL}a-ḫa-ti ta-aš-pu-ri
31 [a-na ia-ši aš-šum DUMU.SAL-ša um-ma-a 'UTU i-te-ep-ša
32 [mé-re-é]l-ti-ia ša a-na-ku aq-ba-aš-šu it-ta-din
33 [a-n]a tu-u[b] ŠĀ-ia ^{SAL}a-ḫa-ti kán-na ta-aš-pu-ri
34 [a-n]a ia-ši [S]IG₇qí dan-niš te-mu an-nu-ú ša 'UTU
35 i-pu-šu ki-i id-di-nu a-na tu-ub ŠĀ ša ^{SAL}a-ḫa-t[i-ia]
36 aš-šum mé-re-él-ta ša te-ri-ša it-ti-šu
-
- 37 'UTU u 'ISKUR i-na-an-di-nu a-na e-pé-ši gab-bi te-[mi]
38 ša ŠĀ-bi ša ^{SAL}a-ḫa-ti-ia [ḫa]ḫi-ḫ a-na na-dá-n[i]

43. Ramses an Puduhepa
(E 10)

Vs.

1 [S]o (sagt) Wašmuaria šarepnaria, der Großkönig, der König des Landes Ägypten,
2 [der So]hn der Sonne, Riamašeša mai-amana, der Großkönig, der König des Landes Ägypten:

3 Zu Puduhepa, der Großkönigin des Landes Hatti, meiner Schwester, sprich:

4 Nun, dem Riamašeša mai-amana, dem Großkönig, dem König von Ägypten,
5 deinem Bruder, geht es gut, seinen Häusern geht es gut, seinen Truppen, seinen Pferden,
6 seinen Wagen und inmitt[en] aller seiner Länder geht es s[ehr] sehr gut;

7 dir, [meiner Schwester, möge] es sehr, sehr gut gehen,
8 Ha[ttušili], dem Groß[könig], dem König des Landes Hatti,
9 meinem Bruder, möge es gu[t gehen], seinen [Häusern] möge es gut gehen, seinen Söhnen,
10 seinen Truppen, seinen Pferden, [sei]nen [Wagen], (und) seinen Ländern möge es gut gehen.

11 So (sprich) zu meiner Schwester: [N]unmehr ist Tilitešub,
12 der Bote meiner Schwester, zu mir gelangt
13 mit Riamašja, dem Boten meiner Schwester,
14 mit Pirišnawa, meinem Boten, mit Zinapa
15 (und) mit Manja, meinen Boten, und sie haben mir berichtet vom [Wohlergeh]en
16 meiner Schwester, und haben mir berichtet vom Wo[hle]rgehen des [Großkönigs],
17 des K[önigs] des Landes H[atti], meines Bruders, und haben mir berichtet vom Wohler[gehen]
18 [sei]ner [Söhne], und das Herz wurde mir seh[r, sehr] froh,

19 [als] ich vom Wohlergehen meines Bruders hörte, [als ich]
20 vom [Wohl]ergehen meiner Schwester [hörte], wie folgt: „Sie si[nd] gesund und sind wohl-
behalten]

21 und am Leben“. Und ich habe die Tafel gesehen, die [meine] Schw[ester]
22 mir hat bringen lassen, und ich habe alle Ang[elegenhei]ten gehört,
23 über die mir meine Schwester geschrieben hat,
24 und ich habe das Geschenk erhalten, das mir meine Schwester gesandt hat,
25 indem es wohlbehalten und in gutem Zustand war.

26 Der Sonnen[gott] und der Wettergott werden unsere Bruderschaft und unseren Frieden
gewähren,
27 und zwar in diesem schönen Verhältnis, in dem wir uns [a]uf ewig befinden,
28 und unsere Boten sollen
29 zwischen uns im Interesse der Bruderschaft und des schönen Friedens auf ewig hin- und
hergehen.

[S]o (sprich) zu meiner Schwester: Was [m]ir meine Schwester
betreffe ihrer Tochter folgendermaßen geschrieben hat: „Der Sonnengott hat
meinen [W]unsch erfüllt, den ich ihm gesagt habe; er hat veranlaßt,
daß sich mein Herz freut“ – so hast du, meine Schwester, mir geschrieben.
Sehr [sch]ön ist dieses Verhältnis, das der Sonnengott
geschaffen hat, als er veranlaßte, das sich das Herz [meiner] Schwester freute
wegen des Wunsches, den du von ihm erbeten hattest.

37 Der Sonnengott und der Wettergott werden veranlassen, daß alle Verhält[nisse] geschaffen
werden,
von denen das Herz meiner Schwester wünscht, daß veranla[ßt] werde,

- 39 a-na e-pé-ši-šu-nu a-na DUMU.SAL-š[a] ù i-na-di-nu-ši
 40 a-na bi-it-ti LUGAL ŠEŠ-ki ù ši-i a-na, bé-el-tù-ti
 41 [i-n]a KUR Mi-iš-ri-i ù šu-nu i-na-[an]-di-nu a(-na) tū-ub ŠÀ-bi
 R 42 [ša] ^{SAL}a-ḫa-ti-ia ù i-na-an-di-nu a-na tū-ub ŠÀ-bi
 A 43 [ša] LUGAL ŠEŠ-ki UGU ʔe-mi ša šu-nu ip-pu-šu-ni-iš-ši
 N 44 [um-ma]a a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia-ma a-nu-ma 'Ti-li-^dIŠKUR
 D 45 [iq-i]a-ba-a a-na ia-ši 'H[a]-at-tu-ši-li LUGAL.[GA]L

Rs.

- 46 [LUGAL KUR H]a-at-ti iq-ta-b[a-ā] a-na ia-ši qà-du SAL.LUGAL.GAL
 47 [ša KUR H]a-at-ti um-ma-a qí-bi a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 48 [ŠEŠ-ni D]UMU.MEŠ ša 'Ma-aš-ni-ia-ā[l]-li šu-bi-la-an-na-ši
 49 [šu-ú ká]n-na iq-bi ù 'Ri-a-ma-aš-ia DUMU.KIN ša ^{SAL}a-ḫa-t[i-ia iq]-ta-bi
 50 [um-ma-a b]e-el-ti ul [tá]q-bi a-na ia-ši um-ma-a qí-bi š[ū-bi-la]
 51 [DUMU.MEŠ-šu ù u]l aš-mé ù LUGAL.GAL LUGAL KUR H-a-at-ti iq-bi
 52 [a-na 'Ti-l]i-^dIŠKUR šu-ú kán-na iq-bi
 53 [ù 'Pi-r]i-iḫ-na-ua iq-ta-bi um-ma-[a u]l aš-mé ù LUGAL.GAL
 54 [LUGAL KUR H-a]t-ti ul iḫ-sú-us D[UMU.MEŠ ša 'M]a-aš-ni-ia-al-l[i]
 55 [a-na ia-ši] um-ma-a qí-bi a-na LU[GAL ŠEŠ-ni ù u]l iḫ-sú-us-šu-nu[-ti]
 56 [a-na ia-ši] ù ul aš-mé ù šu-[ú iq-ta-b]a-a a-na 'Ti-li-^dIŠKU[R]
 57 [ia-nu u]l iq-ta-bi ù '[Zi-na-pa kán-n]a-ma iq-ta-bi
 58 ['H-a-at-tu-ši-li L]UGAL.GAL LUGAL KUR [H-a-at-ti] ù SAL.LUGAL
 59 [ul iq-bi a-na DUMU.MEŠ š]a 'Ma-aš-ni-ia-ā[l-l]i um-ma-a
 60 [šu-bi-la-šu-nu]-ti [šu]-ú kán-na iq-bi ù 'Ma-an-ia
 61 [iq-ta-bi ká]n-na-ma a-[k]i-i ʔe-mi an-ni-i ú-ka-lu
 62 [ù o]-ri ^{LU}tar-gu-ma-nu iq-ta-bi kán-na-ma ki-i ʔe-mi an-ni-i
 63 [LUGA]L ŠEŠ-ki iq-ta-bi a-na 'Ti-li-^dIŠKUR DUMU.KIN ša ^{SAL}a-ḫa-ti-ia
 64 [a-d]u-ku at-ta táq-ta-bi um-ma-a LUGAL.GAL LUGAL KUR H-a-at-ti iq-bi
 65 [a-n]a ia-ši ù SAL.LUGAL.GAL ša KUR H-a-at-ti táq-ta-bi a-na ia-ši
 66 um-ma-a qí-bi a-na LUGAL ŠEŠ-ni šu-bi-la DUMU.MEŠ ša 'Ma-aš-ni-ia-li
 67 mu-ḫur-šu-nu-ti li-qé-šu-nu-ti a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR H-a-at-ti 'ŠEŠ-i[ā]
 68 ù li-qé-šu-nu-ti a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia a-na-ku kán-na [aq-ta-ba-aš-šu
 69 ù šu-ú iq-ta-bi ia-nu ul e-le-eq-qé-šu-nu-ti
 70 a-di ʔup-pa ša LUGAL.GAL LUGAL KUR H-a-at-ti qà-du ʔup-pu
 71 ša SAL.LUGAL il-la-ka a-na LUGAL um-ma-a šu-bi-la-aš-šu-nu-ti
 72 šu-ú kán-na iq-bi ^{SAL}a-ḫa-ti liš-pu-ra a-na ia-ši UGU ʔe-mi
 73 ša ši-i ta-qab-bi a-na DUMU.MEŠ ša 'Ma-aš-ni-ia-al-li
 74 ù šum-ma ^{SAL}a-ḫa-ti ta-qab-bi um-ma-a šu-bi-la-aš-šu-nu-ti
 75 ù a-na-ku ú-še-bíl-šu-nu-ti a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia i-ni-in-na
 76 um-ma-a a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia-ma a-nu-ma a-di a-ša-ar-ra-aḫ
 77 DUMU.MEŠ.KIN ša ^{SAL}a-ḫa-ti-ia qà-du DUMU.MEŠ.KIN-ia a-[n]a a-la-ki-šu-nu
 78 a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia i-ni-in-na ù ú-še-bíl-šu-bé-el-ta
 79 dá-mi-iq-ta dá-mi-[i]q-ta a-na ŠU-ti-šu-nu a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia

Rest der Rs. in Höhe von 9 Zeilen unbeschriftet

- 39 daß sie für ihre Tochter geschaffen werden, und sie (die genannten Götter) werden sie
 40 in das Haus des Königs, deines Bruders, geben, (denn) sie ist für die Herrschaft
 (eig. Herrinnenschaft)
 41 [i]m Lande Ägypten (bestimmt); und sie werden veranlassen, daß sich das Herz
 R 42 meiner Schwester freut, und werden veranlassen, daß sich das Herz
 A 43 des Königs, deines Bruders, freut über das Verhältnis, das sie für sie schaffen werden.
-
- N 44 [S]o (sprich) zu meiner Schwester: Nunmehr hat mir, Tilitešub
 D 45 [ges]agt: „Hattušili, der Großkönig,
 Rs.
 46 [der König des Landes H]atti, und die Großkönigin
 47 [des Landes H]atti haben zu mir gesagt: „So sprich zum Großkönig, dem König des Landes
 Ägypten,
 48 [unserem Bruder]: Sende uns [die Söh]ne des Mašnija[l]i!“
 49 [S]o hat [er] gesagt. Aber Riamašja, der Bote [meiner] Schwester, hat [so gespr]ochen:
 50 „Meine [H]errin hat mir nicht gesagt: „So sprich: S[ende]
 51 [seine Söhne]!“ Ich habe [ni]chts gehört, und der Großkönig, der König des Landes Hatti hat
 52 [Til]itešub [nichts] gesagt“. So hat er gesprochen.
-
- 53 [Auch Pir]iḫnawa hat so gesprochen: „Ich habe [ni]chts gehört, und der Großkönig,
 54 [der König des Landes H]atti hat [bei mir] die Söhne des Mašnijalli nicht erwähnt:
 55 „Sprich so zu dem Kö[nig, unserem Bruder!“ und ni]cht hat er sie [bei mir] erwähnt,
 56 und ich habe nichts gehört.“ Und e[r sagt]te zu Tilitešub:
 57 „Nein!“ Er hat [ni]chts gesagt“. Auch [Zinapa] sagte [eben]so:
 58 „[Hattušili, der] Großkönig, der König des Landes [Hatt]i, und die Königin
 59 [sagten betref]fs der Söhne d[es] Mašniali [nicht]:
 60 „[Sende si]e!“ So hat [e]r gesprochen. Auch Manja
 [hat eb]enso [gesprochen] dieser Sachlage entsprechend, indem sie (daran) festhielten.
 62 [Auch ..]ri, der Dolmetscher, hat ebenso gesprochen dieser Sachlage entsprechend.
-
- 63 [Der Kö]nig, dein Bruder, sprach zu Tilitešub, dem Boten meiner Schwester:
 64 „[Für]wahr, du hast so gesprochen: „Der Großkönig, der König des Landes Hatti, hat
 65 mir gesagt, und die Großkönigin des Landes Hatti hat mir gesagt:
 66 „So sprich zum König, unserem Bruder: Sende die Söhne des Mašnijal[l]i!“
 67 „Nimm sie in Empfang und bringe sie zum Großkönig, dem König des Landes Hatti,
 meinem Bruder.
 68 und bringe sie meiner Schwester!“ So habe ich zu ihm gesprochen.
 69 Aber dieser sagte: „Nein, ich werde sie nicht bringen,
 70 bis die Tafel des Großkönigs, des Königs von Hatti, und die Tafel
 71 der Königin zum König kommt mit den Worten: „Sende sie!““
 72 So hat er gesprochen. Meine Schwester möge mir (nun) schreiben betref]fs des Bescheids,
 73 den sie betref]fs der Söhne des Mašniali sagen wird.
-
- 74 Und wenn meine Schwester so sagen wird: „Sende sie!“,
 75 so werde ich sie sogleich meiner Schwester senden.
-
- 76 So (sprich) zu meiner Schwester: Nunmehr fürwahr werde ich
 77 die Boten meiner Schwester und meine Boten entsenden, damit sie
 78 sogleich zu meiner Schwester gehen, und ich werde ein
 79 schönes, schönes Geschenk durch ihre Hand meiner Schwester senden.

Rest der Rs. in Höhe von 9 Zeilen unbeschriftet

44. 1353/c + 1666/c + 2442/c = KBo XXVIII 14

(E 11)

Vs.

- 1 [u]m-ma 'Ua-aš-mu-a-r[i-a ša-te-ep-na-ri-a LUGAL.GAL]
 2 [LU]GAL KUR Mi-iš-ri-i DUMU [^dUTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na]
 3 [L]UGAL.GAL LUGAL KUR Mi-[iš-ri-i]

 4 a-na ^{SAL}Pu-du-ḫe-pa SA[L.LUGAL.GAL-ti ^{SAL}LUGAL KUR Ḫa-at-ti]
 5 ^{SAL}a-ḫa-ti-ia qī-b[i-ma]

 6 a-nu-ma 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-[i 'a-ma-na LUGAL.GAL]
 7 LUGAL KUR Mi-iš-ri-i ŠEŠ-ki š[a-li-im a-na É.MEŠ-ia DAM.MEŠ-ia]
 8 DUMU.MEŠ-ia ERÍN-MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-i[a ^{GR}GIGIR.MEŠ-ia]
 9 ù i-na ŠÀ gab-bi KUR.MEŠ-ia da[n-niš dan-niš šul-mu]

 10 a-na ka-a-ši ^{SAL}a-ḫa-ti-ia SAL.L[UGAL.GAL ^{SAL}LUGAL KUR Ḫa-at-ti]
 11 lu-ú šul-mu dan-niš dan-niš a-na L[UGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti]
 12 ŠEŠ-ia lu-ú šul-mu a-na É.MEŠ-k[i DUMU.MEŠ-ki LÚ.MEŠ-ki]
 13 ù a-na ŠÀ gab-bi KUR.MEŠ-ki lu-ú š[ul-mu dan-niš dan-niš]

 14 um-ma-a a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia-ma a-nu-[ma a-di a-ša-ar-ra-aḫ]
 15 'Zi-na-a-pa DUMU.KIN-ri-ia qà-du ['Ma-an-ia DUMU.KIN-ri-ia]
 16 qà-du 'Ti-li-^dISKUR DUMU.KIN-ri ša [^{SAL}a-ḫa-ti-i]a²⁾
 17 qà-du 'Ri-a-ma-aš-ia DUMU.KIN-ri ša [^{SAL}a-ḫa-ti-ia a-di a-na-ku]
 18 [a-na-an-din-šu-nu-ti a-n]a a-la-ki [a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia]
 [19] [i-ni-in-na ù ú-še-bíl šu-bé-el-ta dá-mi-iq-ta]
 [20] [dá-mi-iq-ta a-na ŠU-ti-šu-nu a-na ^{SAL}a-ḫa-ti-ia] } nach 1965/c Rs. 78.79
 [21] [ù at-ti lu-ú ti-de-ši] } ergänzt
 [22] [...]

²⁾ auf der Randkrümmung hinter dem Ausbruch der Vs.; fehlt bei Kümmel

Rs.

- 1' [...]

 2' [.....]Rasur[...]

 3' 1 kap-t[ù-ku-ú ša KÙ.GI SI]G, KI.LAL-šu 96 GÍN

 4' 1 ḫa(!)-ga-r[a- š]a KÙ.GI SIG, KI.LAL-šu 36 GÍN

 5' ŠU.NIGIN gab-bi [KÙ.GI SIG, 1(?) ME]32 GÍN

 6' 2 ^{GADTÚG}.MEŠ GAL lu[-bu-ul-ti LUGAL] ša-bu-tù ša 15 am-ma-ti

 7' ar-ku ru-pu-ú[s-su-nu š]a 5½ am-ma-ti

 8' 2 ^{GADTÚG}.ma-ak-la-lu [ša-b]u-tù lu-bu-ul-ti LUGA[L]

 9' 2 ^{GADTÚG}.GÚ.UD.DU.MEŠ ša-[bu-t]ù lu-bu-ul-ti LUGA[L]

 10' 3 ^{GADTÚG}.MEŠ SIG.MEŠ S[IG,MEŠ ša-b]u-tù

 11' 3 ^{GADTÚG}.GÚ[.UD.DU.MEŠ SIG.MEŠ S]IG,MEŠ ša-bu-tù

 12' ŠU.NIGIN ^G[^{ADTÚG}.MEŠ gab-bi 12 ^{GADTÚG}.MEŠ]

[S]o (der I der C

Zu P meine

Nun,

F

]

mein

und

,

mög

meir

und

14 So (

na

mit

zus

18 lass

[un

[sch

[un

[...

1' [...

2' [...

3' 1

4' 1

5' Su

6' 2

7' Li

8' 2

9' 2

10' 3

11' 3

12' S

44. Ramses an Puduhepa
(E 11)

Vs.

- 1 [S]o (sagt) Wašmuar[ia šatepnaria, der Großkönig],
 2 [der Kö]nig des Landes Ägypten, der Sohn [der Sonne, Riamašeša mai-amana],
 3 der Großkönig, der König des Landes Äg[yp]ten:

 4 Zu Puduhepa, der [Großk]önig[in, der Königin des Landes Hatti],
 5 meiner Schwester, spric[h]:

 6 Nun, Riamašeša m[ai-amana, der Großkönig],
 7 der König des Landes Ägypten, dein Bruder, bef[indet sich wohl, meinen Häusern, meinen
 Frauen],
 8 meinen Söhnen, meinen Truppen, mei[nen] Pferden, [meinen Wagen]
 9 und innerhalb aller meiner Länder [geht es] se[hr, sehr gut];

 10 dir, meiner Schwester, der [Groß]kö[nigin, der Königin des Landes Hatti],
 11 möge es sehr, sehr gut gehen, dem [Groß]k[önig, dem König des Landes Hatti],
 12 meinem Bruder, möge es gut gehen, dei[nen] Häusern, [deinen Söhnen, deinen Leuten],
 13 und innerhalb aller deiner Länder möge e[s sehr, sehr gut gehen].

 14 So (sprich) zu meiner Schwester: Nunme[hr fürwahr entsende ich]
 Zinapa, meinen Boten mit [Manja, meinem Boten],
 16 mit Tilitešub, dem Boten [mei]ner [Schwester],
 17 zusammen mit Riamašja, dem Boten [meiner Schwester; fürwahr, ich]
 18 [lasse sie jetzt zu meiner Schwester] gehen
 19 [und ich werde ein schönes],
 20 [schönes Geschenk durch ihre Hand meiner Schwester senden],
 21 [und du sollst es erfahren]:
 22 [...]

[...]

[.....] Rasur [...]

- 1 *kapt*[*ukû*-Gefäß aus gu]tem [Gold], dessen Gewicht 96 Schekel beträgt.
 2 *hagar*[*abaš* (?) au]s gutem Gold, dessen Gewicht 36 Schekel beträgt;
 3 Summe allen [guten Goldes: 1(?)]32 Schekel.

 2 große gefärbte linnene Gewänder aus By[ssos], von 15 Ellen
 Länge, [deren] Breit[e] 5½ Ellen beträgt;

 2 [gef]ärbte linnene *maklalu*-Gewänd[er] aus Byssos.

 2 ge[färb]te linnene Tuniken aus Byssos.

 3 [gef]ärbte linnene Gewänder aus „gutem dü[nnem]“ (Faden).

 3 gefärbte linnene Tuni[ken aus „g]utem [dünnem]“ (Faden).

 Summe [aller] l[innenen Gewänder: 12 linnene Gewänder].

- 13' 1 Tru[he aus Ebenholz mit Gold überzogen, deren Klauen (o. ä.) aus sind, und]
 14' deren Füße [aus sind; das Gewicht des Goldes beträgt x Schekel].

Rest der Rs. in Höhe von 5 Zeilen unbeschriftet

45. Ramses an Hattušili

(E 12)

122/e

177/b+

Vs.

Vs.

- | | | |
|-------|---|----|
| 1 | [So (sagt) Wašmuaria šate]pnaria, [der Großkönig, der König des Landes Ägypten], | 1 |
| 2 | [der Sohn der Sonne, Riamašeša mai]-amana, der [Groß]köni[g, der König des Landes Ägypten]: | 2 |
| <hr/> | | |
| 3 | [Zu Hattušili, dem Großkönig, dem Köni]g des Landes Hatti, [meinem Bruder, sprich]: | 3 |
| <hr/> | | |
| 4 | [Nun, Riamašeša m]ai-amana, [dem Großkönig, dem König von Ägypten], | 4 |
| 5 | [deinem Bruder, geht es gut, meinen Häusern], meinen Frau(en), meinen Söhnen, [meinen] Tr[uppen, meinen Pferden], | 5 |
| 6 | [meinen Wagen und innerhalb aller] meiner Länder geht es sehr, [sehr gut]; | 6 |
| <hr/> | | |
| 7 | [dir möge es seh]r, sehr [gut gehen], dem Ha[ttušili, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti], | 7 |
| 8 | [meinem Bruder, deinen Häusern, deinen Frauen], deinen [Söhn]en, [deinen] Tr[uppen, deinen Pferden], | 8 |
| 9 | [deinen Wagen und innerhalb aller deiner Länder möge es sehr, sehr gut gehen]. | 9 |
| <hr/> | | |
| 10 | [...] | 10 |

Rs. von 122/e abgebrochen

/c+) 412/d

- | | | |
|-------|---|---------|
| 30' | [Und was du, mein Bruder, mir geschrieben hast mit den Worten: „Jetzt habe ich Vertrauen gefaßt (in deine Worte): | 31 |
| | [„Der König des Landes Ägypten liebt den Großkönig, den König des Landes Hatti], | 32 |
| | [seinen Bruder; ich bin willkommen bei meinem Bruder, da er] mich [liebt]“ - | 32/33 |
| | s[o hast du], mein Bruder, | |
| 31' | [mir geschrieben. Nun, ich liebte meinen Bruder vo]n jeher wie Mutalli, | 34 |
| 42' | [sein dortiger Bruder, (ihn liebte); sollte (da) sein hiesiger Bruder] ihn [jetzt nicht (mehr) l]ieben?! | 34/35 |
| <hr/> | | |
| | [Mein Herz wünscht, daß alle] schönen [Plän]e für mei[nen] Bruder [ausgeführt werden]; | 35/36 |
| | [ich werde nicht aufhören, meinen Bruder für im]mer [zu lieben; ich bin] | 37/38 |
| | [in guter Bruderschaft mit ihm] verbrüdet [und bin in] gutem [Fri]eden m[it ihm] | 38/39 |
| | [für immer befriedet. So (sprich) zu meinem Bruder: Und was mein Bruder] mi[r ge]schrieben hat, [und] | 39/40 |
| | [was er gesagt hat, wie folgt]: „Man hat [die Söhne des Mašnijalli nicht herg]ebracht“ | 41 |
| <hr/> | | |
| | [als man di]ese [Söhne des Mašnijalli] ins Land Ägyp[ten brachte] | 42 |
| | [zum Großkönig, hat mein Bruder nicht eine] einzige Tafel [sen]den [lassen, aber deine Boten] | 43/44 |
| | [sagten (nun), wie folgt: „Der König, dein Bruder, hat uns gesagt]: „So sprich [zum König, meinem Bruder]: | 44/[45] |
| | [Sende die Söhne des Mašnijalli!“ - s]o [haben deine Boten] | [45/46] |
| | [zu mir gesagt ...] | [46/... |

2644/c (+412/d)

Rs.

[0'] [šu-be-e₁-ta ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i id-di-nu]1' [a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḥa-at-ti ù a-na SAL.LUGAL] KUR Ḥa¹-at-ti2' [7 ME 65 GÍN KÙGI] SIG, i-na li(ša)-na-tù¹MEŠ

3' [1 ša KÙGI SIG, ta]m-lu-ú NA, DÙ-ti KILAL.šu 2 ME 34 GÍN

4' [1 ša] KÙGI SIG, tam-lu-ú NA, DÙ-ti KILAL.šu 83 [GÍN]

5' [10 GAL.MEŠ ša še-te-e ša KÙG]I SIG, KILAL.šu-nu 4 ME 80 GÍN

6' [1 ša KÙGI S]I G, KILAL.šu 96 GÍN

7' [1 IGLMEŠ sù¹m-mu-b]u-tù^a ša KÙGI SIG, tam-lu-ú KILAL.šu 36 GÍN

8' [1 ša ti-ik-ki šu-ub-b]u-úš ša KÙGI SIG, KILAL.šu 26 GÍN

9' [1 ta-pal in-ša-ba-tu₄ ša K]ÙGI SIG, KILAL.šu 22 GÍN10' [11 un-qa-tù¹MEŠ ša KÙG]I SIG, KILAL.šu 12 GÍN11' [2 HAR.ŠU ša KÙGI S]I G, gab-bi NA₁.MEŠ sù¹m-mu-bu(-tù)(?) KILAL.šu-nu 5½ GÍN12' [1 ¹šù-tù-up-ni-nu ša KÙGI S]I G, ga-ab-ri i-na KIN KUR Ḥa-at-ti KILAL KÙGI 19½ GÍN13' [ŠU.NIGIN KÙGI SIG, i-na li-š]a-na(-tù)MEŠ ù á-de₄(-e)MEŠ ù šu-bu-ut(-ta)MEŠ 1 lim 7 ME 79 [GÍN KÙ.BABBAR GÍN 17]

14' [ŠU.NIGIN KÙGI ù KÙ.BABBAR 1 lim 7] ME 96 GÍN

15' [2 e-ri-bu ša NA, DÙ-ti m]é-é¹-ri-šu-nu [š]a KÙGI NA₁.MEŠ sù¹m-mu-ub16' [10 un-qa-tù¹MEŠ ša NA, DÙ-ti šu-š]i 9 GADTÚG.MEŠ lu-bu-ul-ti LU[GAL sù¹m-m[u-bu-tù][17'] [11 GADTÚG.MEŠ ša mi-ku sù¹m-mu-bu-tù 1 ME 27 GADTÚG.MEŠ SIG.MEŠ SIG₅tu₄ sù¹m-mu-bu-tù][18'] [ŠU.NIGIN 2 ME 7 GADTÚG.MEŠ sù¹m-mu-bu-tù lu-bu-ul-ti LUGAL ù ša mi-ku ù GADTÚG.MEŠ SIG.MEŠ SIG₅.MEŠ][19'] [40 GIŠ.MEŠ SIG₅.MEŠ ša GIŠESI 5 DUG₅ku-ku-bu ša Ú.MEŠ ša IGLMEŠ SIG, SIG₅][20'] [20 GIMEŠ ša Ú.MEŠ ša IGLMEŠ SIG, SIG₅]

177/b +

Rs.

[-7']

[-6']

[-5'] } A

[-4']

[-3']

B

[-2']

[-1']

[-0']

1'

2'

3'

4'

5'

6'/7'

7'

8'

9'

10'

11'

12'

13'

) oder šu-bu-bu¹.

177/b +
Rs.

[5] [Das Gesamtgold, das der Verlobung der König des Landes Hatti, und der Königin des Landes Hatti [gegeben hat]:

1' [dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, und der Königin des Landes Hatti [gegeben hat]:

2' [765 Schekel] guten [Goldes] bestehend aus Barren.

3' [1 aus gutem Gold, be]setzt mit einem schönem Stein, dessen Gewicht 234 Sch[ekel] beträgt.

4' [1 aus] gutem Gold, besetzt mit einem schönem Stein, dessen Gewicht 83 [Schekel] beträgt.

5' [10 Trinkgefäße aus] gutem [Go]ld, deren Gewicht 480 Schekel beträgt.

6' [1 *kaptuku*-Gefaß (?) aus gutem [Go]ld, dessen Gewicht 96 Schekel beträgt.7' [x verschied]ene^{a)} [(Uza)ugen] aus gutem Gold, mit Besatz, dessen Gewicht 36 Sche[kel] beträgt.

8' [1 (Kette) für den Hals, sehr b]unt, aus gutem Gold, deren Gewicht 26 Schekel beträgt.

9' [1 Paar Ohrringe aus] gutem [G]old, dessen Gewicht 22 Schekel beträgt.

10' [11 Ringe aus] gutem [Go]ld, deren Gewicht 12 Schekel beträgt.

11' [2 Armspangen aus g]utem [Gold], mit allerlei Steinen übersät, deren Gewicht 5½ Schekel beträgt.

12' [1 Kästchen aus gutem [Gold], Kopie, in Herstellungsart des Landes Hatti; Gewicht des Goldes: 19½ Schekel.

13' [Summe des guten Goldes bestehend aus Bar]ren und Gefäßen und Schmuckgegenständen: 1779 [Schekel; Silber: 17 Schekel].

14' [Summe des Goldes und des Silbers: 17]96 Schekel.

15' [2 Falken (?) aus schönem Stein] (und) ihre [K]opie aus Gold, mit Steinen übersät.

16' [10 Ringe aus schönem Stein; 69] verschied]ene linnene Gewänder aus By]ssos.

[17] [11 verschiedene linnene Gewänder aus *miku*-Qualität; 127 verschiedene linnene Gewänder aus „gutem dünnem“ (Faden)].[18] [Summe: 207 verschiedene linnene Gewänder aus Byssos, aus *miku*-Qualität und aus „gutem dünnem“ (Faden)].[19] [40 schöne Balken von Ebenholzstäben; 5 *kukubu*-Gefäße mit sehr guten Drogen für die Augen].

[20] [20 Körbe mit sehr guten Drogen für die Augen];

^{a)} oder [sehr bu]nte ?

[-6']
 [-5'] } A
 [-4']
 [-3'] } B
 [-2']
 [-1']
 [-0']
 1'
 2'
 3'
 4'
 5'
 6'7'
 7'
 8'
 9'
 10'
 11'
 12'
 13'

- [21'] [šub-e-el-ta ša LUGAL id-din a-na 2 wGAL.MEŠ ša KUR Ha-at-ti]
 [22'] [2 GAL.MEŠ ša še-te-e ša KÙGI ŠIG, KILAL-šu-nu 96 G(N)]
 [23'] [x GADTUG.GÚ.UD.DUM.MEŠ SIG.MEŠ SIG.MEŠ]
 [24'] [1 kuš-ši-ri-ia-nu ša LÚ-la₁₂ 1 kuš-šub-šu ša SAG.DU ša U₁-KA.BAR qà-du [ša-as ša la-ti]
 [25'] [ša a-na-ki¹MEŠ 1 kuš-ši-ri-ia-nu mé-e-li-šu UD.KA.BAR]

[122/e]

[Rs.] abgebrochen

14' }
 15' } F
 16' }
 17' }
 18' } G

Rest der Rs. von 177/b in
 Höhe von 22(?) Zeilen
 unbeschriftet

46. 177/b + 1756/c + 343/e = KBo XXVIII 4
 (E 13)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ua-as-mu-a] ri-a ša-te-ep-n [a-ri-a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-š-ri-i]
 2 [DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-š] a ma-a-i 'a-ma-na [LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-š-ri-i]
 3 [a-na sal-pu-du-bé-pa] SAL.LUGAL.GAL-tu, ša KUR [Ha-at-ti NIN-ia qí-bi-ma]
 4 [a-nu-ma a-na 'Ri-a-ma-še-š] a ma-a-i 'a-ma-n [a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-š-ri-i]
 5 [ŠEŠ-ki šul-mu a-na 'E.MEŠ-ia DAM.MEŠ-ia DU[MUMES-ia ERIN.MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia]
 6 [GŠGIGIR.MEŠ-ia ù a-n] a ŠA gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ia dan-niš dan-niš šul-mu
 7 [a-na ka-a-ši lu-ú] šul-mu dan-niš dan-niš [SAL.LUGAL.GAL LUGAL]
 8 [ša KUR Ha-at-ti NIN-ia a-na 'E.MEŠ-ki (DUMUMES-ia) LUGAL-ki [ERIN.MEŠ-ki ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia]
 9 [GŠGIGIR.MEŠ-ka ù a-na ŠA] gab-bi KUR.MEŠ-ka dan-niš dan[niš lu-ú šul-mu]
 10 [um-ma-a a-na NIN-ia-m] a a-nu-ma 'Ma-a-ia DUMU[KI]N-r[ia ik-tal-da a-na UGU-ia]
 11 qà-du 'Ri-a-maš-ši [DUMUKIN-r]i ša NIN-ia ù [i] qà-ba [ni šul-ma ša ŠEŠ-ia]

122/e,
 Vs.
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9

14'

15' F

16'

17' G

18'

Rest der Rs. von 177/b-
in Höhe von 22(?) Zeilen
unbeschriftet

[22'] [Der Sohn der Sonne, Riamasēš]a mai-amana, [der Großkönig, der König des Landes Ägypten],

[23'] [2 Trinkbecher aus Gold, deren Gewicht 100 Schekel beträgt].

[24'] [x linnene Tuniken aus „gutem dünnem“ (Faden)].

[25'] [1 lederner Panzer für einen Mann; 1 Helm aus Bronze mit „Blättern“]

[26'] [aus Zinn; 1 lederner Panzer, dessen Besatz aus Bronze besteht].

[122/e]

[Rs.] abgebrochen

46. Ramses an Puduhepa
(E 13)

Vs.

1 [So (sagt) Wašmua]ria šatepn[aria, der Großkönig, der König des Landes Ägypten],

2 [Der Sohn der Sonne, Riamasēš]a mai-amana, [der Großkönig, der König des Landes Ägypten]:

3 [Zu Puduhepa], der Großkönigin des Landes [Ḫatti, meiner Schwester, sprich]:

4 [Siehe, Riamasēš]a mai-aman[a, dem Großkönig, dem König von Ägypten],

5 [deinem Bruder, geht es gut], meinen Häusern, meinen Frauen, [meinen] Söh[nen, meinen Truppen, meinen Pferden],

6 [meinen Wagen und in]nerhalb aller mein[er] Länder [geht es sehr, sehr gut];

7 [dir möge es] sehr, sehr gut gehen, [der Großkönigin, der Königin]

8 [des Landes Ḫatti], meiner [Schw]ester, deinen Häusern, deinen Königs[söhnen], [deinen Truppen, deinen Pferden],

9 [deinen Wagen und innerhalb] aller deiner Länder [möge] es sehr, se[hr] gut gehen].

10 [So (sprich) zu meiner Schwester]: Nunnmehr ist Manja, [mein] Bo[te, zu mir gelangt]

11 mit Riamasēš, dem [Bote]n meiner Schwester, und sie haben [mir vom Wohlergehen meines Bruders] berichtet,

- 12 ù iq-ta-bu-ni šul-[ma ša] NIN-ia ù iq-ta-bu-ni šul-[ma ša DUMU.MEŠ]
 13 ša NIN-ia ù iq-t[a-bu-ni š]ul-ma ša KUR.MEŠ ša NIN-ia u[m-ma-a šu-n]u-ma
 14 na-a-ra ù a-na-ku a[š-ta-di da]n-niš dan-niš ù ŠA it-ti-ba-an-ni
 15 dan-niš dan-niš ki-i aš-mu[-ú š]ul-ma ša ŠEŠ-ia ki-i aš-mu-ú šul-ma
 16 ša NIN-ia ki-i aš-mu-ú š]ul-ma ša DUMU.MEŠ N[IN-ia ki-i aš-mu-ú šul-ma
 17 ša KUR.MEŠ ša NIN-ia um-ma-a šu-[n]u-ma šal-ma na-aš-ta
 18 um-ma-a a-na NIN-ia-ma a-nu-ma al-te-mé gab-bi a-ma-te-meš ša NIN-[t]i-ia
 19 taš-pu-ri a-na ia-ši 'Ma-an-ia qà-du 'Ri-a-mašši UGU-šu-nu i-na pi-šu-nu
 20 UGU gab-bi te-mi ša NIN-ia iq-bu-ú um-[ma-a] a-di a-na-ku ep-pu-úš-šu-nu ti
 21 SIG₇ dan-niš dan-niš gab-bi te-mi ša NIN-ti taš-p[ur]i a-na ia-ši UGU-šu-nu
 22 UTU ù aŠKUR ù DINGIR.MEŠ-ia ù DINGIR.MEŠ ša NIN-ia i-na-an-di-nu a-na e-pé-ši
 23 ab-bi te-mi ša ŠA NIN-ia ba-ši-ib a-na e-pé-ši-šu-nu ù šu-nu
 24 na-an-di-nu a-na i-ub ŠA ša ŠEŠ-ia ù i-ub ŠA ša NIN-ia
 25 šu-nu i-na-an-di-nu a-na i-ub ŠA ša 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i a-ma-na
 26 UGAL.GAL LUGAL KUR Mi-š-ri-i ŠEŠ-ki UGU gab-bi te-mi ša ba-ši-ib
 27 na e-pé-š[ti] šu-nu a-na 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL-i LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ku
 28 nuur gab-bi te-mi SIG₇ ša ma-ši-il a-na e-pé-ši-šu-nu ù NIN-ti
 29 nu-us-šu-nu-ti ba-ni ki-i LÚ la₂ i-na-an-dim pa-na a-na šip-ri
 30 la tū-tá-appal ša te-še-em-mé um-ma-a a-na NIN-ti-ia-ma
 31 ša NIN-ti taš-pu-ri a-na ia-ši um-ma-a i-ni-m-na a-na-ku aq-ti-ip
 32 i-ma-a LUGAL KUR Mi-š-ri-i i-ra-a-am LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ku
 33 i-a-gra-nu it-ti ŠEŠ-ni i-ra-a-ma-an-na-ši NIN-ti kán-na taš-pu-[r]i
 34 a-ma a-na-ku a-ra-am ŠEŠ-ia ul-tu pa-na-nu ki-i 'Mu-ta-al-[i] ŠEŠ-šu aš-ra-nu
 35 Š-šu an-ni-ka-nu ul i-na-an-na i-ra-am-šu a-na-ku ŠA ba-ši-i[š]
 36 a it-te-en-pu-úš gab-bi te-mi SIG₇ a-na ŠEŠ-ia ù a-na NIN-[ia]
 37 i-na-ku ul ú-né-ek-ki-ir a-na ra-a-am ŠEŠ-ia ù NIN-ia a-d[i] da-ri-ti
 38 ú-ba-a-ku i-na ŠEŠ-ut-ta ba-ni it-ti-šu ù [sal-ma-ku i-na sa-la-mi]
 39 ki-i it-ti-šu a-di [d]á-ri-ti
 40 u-ma a-na NIN-ia [ma ù ša NIN-ti taš-pu-ri a-na ia-ši ù]
 41 ša ab-bi um-ma[-a DUMU.MEŠ ša 'Ma-aš-ni-ia-al-š]i ul il-gé-ni-š[ti] šu-nu-ú

(2644/c+) 412/d, Vs.

2'

3'/4'

4'/5'

5'

5'/6'

6'/7'

7'/8'

8'

- 12 Nun haben wir von Wöhlergott
 13 meiner Schwester berichtet und haben wir vom Wohlergehen der Länder meiner Schwester berichtet, wie folgt: „[Si]e
 14 sind wohlbehalten“, und ich freue mich sehr, und das Herz wurde mir
 15 sehr, sehr froh, als ich vom [W]ohlergehen meines Bruders hörte, als ich vom Wohlergehen
 16 meiner Schwester hörte, als ich vom [W]ohlergehen der Söhne meiner Schwester hörte, als ich vom Wohlergehen
 17 der Länder meiner Schwester hörte mit den Worten: „Sie sind gesund (und) sie sind wohlbehalten“.
- 18 So (sprich) zu meiner Schwester: Ich habe nunmehr alle Angelegenheiten gehört, deretwegen du, meine Schwester,
 19 mir Manja und Riamassi gesandt hast mit ihrer mündlichen Botschaft
 20 betreffs aller Pläne, die meine Schwester vorgetragen hat mit den Worten: „Fürwahr, ich werde sie ausführen“.
 21 Sehr, sehr schön sind alle Pläne, deretwegen du, meine Schwester, mir geschrieben hast.
- 22 Der Sonnengott und der Wettergott und meine Götter und die Götter meiner Schwester werden veranlassen, daß
 23 alle Pläne ausgeführt werden, die das Herz meiner Schwester ausführen wünscht, und sie
 24 werden veranlassen, daß sich das Herz meines Bruders freut, und daß sich das Herz meiner Schwester freut,
 25 und sie werden veranlassen, daß sich das Herz des Riamassa mai-amana,
 26 des Großkönigs, des Königs von Ägypten, deines Bruders, freut über alle Pläne, die
 27 er auszuführen wünscht für Hattušili, den Großkönig, den König des Landes Hatti, seinen (!) Bruder.
- 28 Siehe, alle schönen Pläne, die ausführens wert sind, möge meine Schwester
 29 ausführen; es ist gut, wenn ein Mensch auf ein Vorhaben achtet!
 30 Weise nicht zurück, was du hörst! So (sprich) zu meiner Schwester:
 31 Und was du, meine Schwester, mir geschrieben hast mit den Worten: „Jetzt habe ich Vertrauen gefaßt
 32 in deine Worte: „Der König des Landes Ägypten liebt den Großkönig, den König des Landes Hatti, seinen Bruder“;
 33 wir sind willkommen bei unserem Bruder, da er uns liebt.“ – so hast du, meine Schwester, geschrieben;
 34 (und) die Königin^{a)}
- 34 Nun, ich liebe meinen Bruder von jeher wie Mutalli, [sein dortiger Bruder], (ihn liebe);
 35 sollte (da) sein hiesiger Bruder ihn jetzt nicht (mehr) lieben? Mein Herz wünscht,
 36 daß alle schönen Pläne für meinen Bruder und für [meine] Schwester ausgeführt werden,
 37 und ich werde nicht aufhören, meinen Bruder und meine Schwester [für immer] zu lieben;
 38 ich bin in guter Bruderschaft mit ihm verbrüdet und [bin in] gutem [Frieden]
 39 mit ihm für immer [befriedet].
- 40 So (sprich) zu meiner Schwester: [Und was du, meine Schwester, mir geschrieben hast, und]
 41 was du gesagt hast, wie folgt: „Man hat die Söhne des Mašijalli nicht hergebracht“.

^{a)} als Einschub hinter „meinen Bruder“ in Z. 34 zu verstehen.

- 42 *ki-i il-qí-ni DU[MUMESŠ* *ša Ma-aš-ni-ia-al-li an-nu-ti a-na KUR Mi-iš-ri-i]*
 43 *[a-na SA]L.LUGAL GAL-tu, [NIN-ia ul id-din a-na ša-pa-ri 1-en tu-pa]*
 44 *[ù DU]MUMESŠ.KIN-[ri-ki iq-ta-bu-ni um-ma-a SAL.LUGAL NIN-ka iq-bi a-na na-a-ši um-ma-a]*
 45 *[qí-bí a-na LUGAL ŠEŠ-ia šu-bi-la DUMUMESŠ* *ša Ma-aš-ni-ia-al-li DUMUMESŠ.KIN-ri-ki]*
 46 *[kín-na iq-ta-bu-ni a-na ia-ši ...]*
 47 *[...]*

10'
11'
11'/12'
12'/13'
13'

Rs.

2644/c (+ 412/d)

Rs.

[0']

1'

2' } A

3'

4'

5'

6' }

B

7' }

8'

9'

10'

11'

12' }

13' }

C

} D

- [-7'] [*šu-be-e-l-ta* *ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i id-di-nu*]
 [-6'] [*a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ħa-at-ti ù a-na SAL.LUGAL KUR Ħa-at-ti*]
 [-5'] [7 ME 65 GÍN KÙGI SIG, *i-na li-ša-na-tù-meš*]
 [-4'] [1 *ša KÙGI SIG, tam-lu-ú NA, DÙ-ti KILAL-šu 2 ME 34 GÍN*]
 [-3'] [1 *ša KÙGI SIG, tam-lu-ú NA, DÙ-ti KILAL-šu 83 GÍN*]
 [-2'] [10 GAL.MEŠ *ša še-te-e* *ša KÙGI SIG, KILAL-šu-nu 4 ME 80 GÍN*]
 [-1'] [1 *ša KÙGI SIG, KILAL-šu 96 GÍN*]
 [0'] [*x IGI.MEŠ súm-mu-bu-tù^{a)}* *ša KÙGI SIG, tam-lu-ú KILAL-šu 36 GÍN*]
 [1'] [1 *ša ti-ik-ki šu-ub-bu-úš* *ša KÙGI SIG, KILAL-šu 26 GÍN*]
 2' 1 *ta-p[al in-ša-bu-tu,MEŠ* *ša KÙGI SIG, KILAL-šu 22 GÍN*]
 3' 11 *un-q[a-tù,MEŠ* *ša KÙGI SIG, KILAL-šu 12 GÍN*]
 4' 2 ĦAR.ŠU *ša KÙGI SIG, gab-bi NA,MEŠ súm-mu-bu-tù KILAL-šu-nu 5½ GÍN*]
 5' 1 *šú-tù-up-ni-nu* *ša KÙGI SIG, ga-ab-ri i-na KIN KUR Ħa-at-ti KILAL KÙGI 12 [+ 7½ GÍN]*
 6' ŠUNIGIN KÙGI SIG, *i-na [li-ša-na-tù,MEŠ ù ú-d]e-e ù šu-ku-ut-t[a,MEŠ 1 lim 7 ME 79 GÍN]*
 7' KÙ.BABBAR GÍN 17 ŠUNIGIN KÙGU ù KÙ.BABBAR 1 lim 7 ME 96 GÍN

^{a)} oder *šu-ub-bu-úš-tù?*

- 42 [zur] Gr. Königin Hat meine Schwester nicht eine einzige Tafel senden lassen];
 43 [und deine Bloten pagten, wie folgt: „Die Königin, deine Schwester, hat zu uns gesagt: „So]
 44 [sprich zum König, meinem Bruder: „Sende die Söhne des Mañijalli!“ – so haben deine Boten]
 45 [zu mir gesagt. ...]
 46 [zu mir gesagt. ...]
 47 [...]

Rs.	2644/c +	
	Rs.	
	[0']	
	1'	
	2' }	A
	3' }	
	4' }	
	5' }	B
	6' }	
	7' }	
	8' }	
	9' }	C
	10' }	
	11' }	
	12' }	
	13' }	
	13'/14' }	D

- [–7'] [Das Geschenk, das der Großkönig, der König des Landes Ägypten],
 [–6'] [dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, und der Königin des Landes Hatti gegeben hat]:
 [–5'] [765 Schekel guten Goldes bestehend aus Barren].
 [–4'] [1 aus gutem Gold, besetzt mit einem schönen Stein, dessen Gewicht 234 Schekel beträgt].
 [–3'] [1 aus gutem Gold, besetzt mit einem schönen Stein, dessen Gewicht 83 Schekel beträgt].
 [–2'] [10 Trinkgefäße aus gutem Gold, deren Gewicht 480 Schekel beträgt].
 [–1'] [1 *kaprukâ*-Gefäß (?) aus gutem Gold, dessen Gewicht 96 Schekel beträgt].
 [0'] [x verschiedene^{a)} (Uzat)augen aus gutem Gold, mit Besatz, dessen Gewicht 36 Schekel beträgt].
 [1'] [1 (Kette) für den Hals, sehr bunt, aus gutem Gold, deren Gewicht 26 Schekel beträgt].
 2' 1 Pafar Ohringe aus gutem Gold, dessen Gewicht 22 Schekel beträgt].
 3' 11 Ring[e aus gutem Gold, deren Gewicht 12 Schekel beträgt].
 4' 2 Armspangen a[us gutem Gold, mit allerlei Steinen übersät, deren Gewicht 5½ Schekel beträgt].
 5' 1 Kästchen a[us gutem Gold, Kopie, in Herstellungsart des Landes Hatt]; Gewicht des Goldes; 19½ Schekel].
 6' Summe des guten Goldes bestehend aus [Barren und Gefäß]en und Schmuckgegenständ[en: 1779 Schekel];
 7' Silber: 17 Schekel. Summe des Gol[des und des Silbers: 17]96 Schekel.

^{a)} oder „sehr bunte“?

8'	2 e-ri-bu ša NA, DÜ-ti g[a-ab-r]i KÜ-GI gab-bi NA, MEŠ süm-mu-bu[-tù]	
9'	10 un-qa-ti-mes ša NA, DÜ-ti šu-ši 9 GADTÜG.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL s[üm-mu-bu-tù]	
10'	11 GADTÜG.MEŠ ša mi-ku süm-mu-bu-tù 1 ME 27 GADTÜG.MEŠ SIG, MEŠ SIG-tu, süm-m[ü-bu-tù]	
11'	ŠUNIGIN 2 ME 7 GADTÜG.MEŠ süm-mu-bu lu-bu-ul-ti LUGAL ü ša mi-ku ü [G]ADTÜG.MEŠ [S]G, MEŠ [S]G, MEŠ	E
12'	40 GIŠ.MEŠ SIG, MEŠ ša GĜESI 5 DUG-ku-ku-bu [š]a Ü.MEŠ ša IGI.MEŠ SIG, SIG,	[15']
13'	20 GIMEŠ ša Ü.MEŠ ša IGI.MEŠ SIG, SIG,	[16']
14'	šu-be-el-ta š[a] LUGAL id-din a-na 2 IUGAL.MEŠ ša KUR Ħa-at-ti	[17']
15'	[2 GAL.M]EŠ š[a še-t]ee ša KÜ-GI SIG, KI.LAL-šu-nu 96 GÍN	[18']
16'	[x GADTÜG.GÜ.U]D.DU.MEŠ SIG, MEŠ SIG, MEŠ	[19']
17'	[1 KÜŠ-ši-ri-ia-nu š]a LÜ-la ₁₂ 1 ku-ub-šu ša SAG.DU ša UD.[K]A.BAR qà-du ba-aš-ba-la ¹⁴	[20']
18'	[ša a-na-ki-mes 1 KÜŠ ₅]i-ri-ia-nu mé-e-li-šu UD.KA.BA[R]	[21']
		[22']
		[23']
		[24']
		[25']
		122/e
		[Rs.] abgebrochen

Rest der Rs. in Höhe von 22+x Zeilen unbeschriftet

10'	10 Ringe aus schwarzem Stein, 122 verschiedene linnene Gewänder aus Byssos.	
10'	11 verschiedene linnene Gewänder aus <i>miku</i> -Qualität; 127 verschiedene linnene Gewänder aus „gutem dünnem“ (Faden).	E
11'	Summe: 207 verschiedene linnene Gewänder aus Byssos, aus <i>miku</i> -Qualität und aus „[gu]tem dünnem“ (Faden).	
12'	40 schöne Balken von Ebenholzbäumen; 5 <i>kukubu</i> -Gefäße [m]it sehr guten Arzneien für die Augen.	
13'	20 Körbe mit sehr guten Arzneien für die Augen.	
14'	Das Geschenk, d[as] der König den zwei Großen des Landes Hatti gab:	
15'	[2 Tri]nkgefäße aus gutem Gold, deren Gewicht 96 Schekel beträgt.	F
16'	[x linnene Tun]iken aus „gutem dünnem“ (Faden).	
17'	[1 lederner Panzer f]ür einen Mann; 1 Helm aus Bronze mit „Blättern“ (?)	
18'	[aus Zinn; 1(?) lederner P]anzer, dessen Besatz aus Bronze besteht.	G
	Rest der Rs. in Höhe von 22 + x Zeilen unbeschriftet	122/e } Rs. abgebrochen }

47. 283/b + 419/b + 507/i = KBo XXVIII 8

(E 14)

645/c+

Vs.

1'	[a-na k]a[a-ša 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti]	Vs. 1	A
2'	[ŠEŠ]-ia l[u-ú šul-mu a-na É.MEŠ-ka lu-ú šul-mu]	1	
3'	a-[n]a SAL.LUGAL.GAL [ša KUR Ha-at-ti NIN-ia lu-ú šul-mu]	1	
4'	a-na DUMU.MEŠ-ka ERÍN.MEŠ-ka ANŠ[E.KUR.RA.MEŠ-ka u a-na ŠÀ]	1	
5'	gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ka dan-niš da[n-niš lu-ú šul-mu]	1	
6'	[u]m-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-m[a a-ša-a]r-ra-a[š]	0'	B
7'	DUMU.MEŠ.KIN-ia qà-du DUMU.MEŠ.KIN š[a ŠEŠ]-ia ša an-ni-k[a-a]	1'	
8'	a-di a-na-ku a-na-an-din-šu-nu-ti a-[n]a a-la-ki a-na ŠEŠ-i[a]	2'/3'	
9'	ā-di a-ša-ar-ra-aš-šu-nu-ti a-[n]a a-la-ki a-na ŠEŠ-i[a]	3'/4'	
10'	i-na ITI ¹⁷ GU.SI.SÁ ITI an-ni-i-ta i-maš-ša-ru-šu	5'	C
11'	u a-na-ku a-šap-pār a-na ŠEŠ-ia i-na ŠU-ti DUMU.KIN-ia	5'/6'	
12'	[u] il-la-ka a-na ŠEŠ-ia qà-du 'Ti-li- ¹⁴ ISKUR	-	
13'	[DUMU.KIN š]a ŠEŠ-ia UGU te-mi ša gab-bi šu-ri ^{MEŠ}	-/6'	
14'	[u UG]U gab-bi te-mi ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši UGU-šu	-/7'	D
15'	[um-ma-a a-n]a ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma al-tap-ra 'Ma-an-ia DUMU.KIN-ia	8'/9'	
16'	[u il-la-ka a-na] ŠEŠ-ia qà-du 'Ri-a-maš-ši DUMU.KIN ša ŠEŠ-ia	9'	
17'	[ar-bi-iš dan-niš a-n]a ŠEŠ-ia UGU kál-le-e UGU i-et šu-ri[p-ri]	10'/11'	
18'	[ar-bi-iš dan-niš dan-niš] u a-na-ku al-ta-pār-šu-nu-ti	11'/12'	
19'	[UGU-ša a-na ŠEŠ-ia] i-[n]a pi-šu-nu u a-na-ku ul e-pu-uš-šu-nu-[ti]	12'/-	
20'	[at-ta la ta-qab-bi u ŠEŠ]-ia li-iš-mé gab-bi gab-bi	-/13'	
21'	[a-ma-te ^{MEŠ} ša 'Ma-an-ia D]UMU.KIN-ri-ia u 'Ri-a-maš-ši DUMU.KIN	14'/15'	
22'	[ša ŠEŠ-ia a-na qa-bé]e-šu-nu-ti a-na ŠEŠ-ia UGU šu-ri[p-ri]	15'/16'	
23'	[an-ni-ti ša a-na-ku aš-pur-š]u-nu-ti a-na ŠEŠ-ia UGU-ša	16'/17'	E
24'	[ki-ia-am DÜ-tu, dan-niš dan-niš] šu-ri-pu an-nu-ú ša a-n[a-ku]	18'/19'	
25'	[aš-pur 'Ma-an-ia qà-du 'Ri]-a-maš-ši UGU-ša a-na Š[EŠ-ia]	19'/Rs. 1	
26'	[u ul e-pu-uš la ta-qab-b]i um-ma-a a-ma-te ^M [^{ES} an-na-ti u ŠEŠ-ia]	Rs. 1/2	
27'	[li-iš-mé a-ma-te ^{MEŠ} an-n]a-ti ša a-na-ku a[š-pur]	2/3	

Tafelrand, Rs. abgebrochen

Rs. zu 283/b+419/b + 507/i:

262/q=KUB XXVIII 9

[1]	['Ma-an-ia qà-du 'Ri-a-maš-ši UGU-ši-na a-na ŠEŠ-ia]	3	F
2	[u šu-nu li- ¹⁴ id(?)]-[di-nu a-na ra-be-e ŠÀ ša ŠEŠ-ia]	4	
3	[ki-ia-a]m DÜ-tu, [dan-niš gab-bi gab-bi a-ma-te ^{MEŠ}]	5/6	
4	[ša a-n]a-ku aš-pur 'Ma-an-ia u 'Ri-a-maš-ši UGU-ši-na]	6/7	
5	[a-na] ŠEŠ-ia. u ŠEŠ-i[a li-iš-me-šu-nu-ti ha-di-iš]	7/8	
6	[u] ŠEŠ-ia li-pu-u[š gab-bi te-mi ša maš-lu]	9	
7	[a-n]a e-pé-ši-šu-nu i-n[a-an-na u ŠEŠ-ia liš-pu-ra]	10	
8	[a-n]a ia-ši ar-bi-iš a[r-bi-iš UGU gab-bi te-mi]	11	
9	[š]a at-ta te-ep-pu-u[š i-na te-mi an-ni-i ša a-na-ku aš-pur]	-	
10	['M]a-an-ia u 'Ri-a-maš-ši a-na ŠEŠ-ia UGU-šu]	-	

47. Ramses an Hattušili
(E 14)

Vs.

1' [d]i[r, Hattušili, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti],
2' meinem [Bruder], mö[ge es gut gehen; deinen Häusern möge es gut gehen],
3' der Großkönigin [des Landes Hatti, meiner Schwester, möge es gut gehen],
4' deinen Söhnen, deinen Truppen, [deinen] Pfe[rden und innerhalb]
5' aller deiner Länder [möge es] sehr, se[hr gut gehen]!

6' So (sprich) zu meinem Bruder: Ich werde nunmehr
7' meine Boten und die Boten meines [Bruders,] die sich hi[er] befinden, [abs]enden.
8' Fürwahr, ich werde sie zu mei[nem] Bruder zu gehen veranlassen;
9' [für]wahr, ich werde sie absenden um zu mei[nem] Bruder zu gehen
10' im Monat Aijaru; in diesem Monat werden sie ihn treffen.

11' Und ich werde meinem Bruder durch die Hand meines Boten schreiben,
12' und er wird zu meinem Bruder gehen zusammen mit Tilitešub,
13' [dem Boten] meines Bruders, wegen des Plans betreffs aller Vorhaben
14' [und weg]en jeden Plans, dessentwegen mir mein Bruder geschrieben hat.

[So (sprich) z]u meinem Bruder: Ich sandte nunmehr den Manja, meinen Boten,
16' [und er wird zu] meinem Bruder [gehen] mit Riamašši, dem Boten meines Bruders,
17' [sehr eilig z]u meinem Bruder wegen einer Eilmeldung (und) wegen eines Vorha[bens]
18' [sehr, sehr eilig], und ich sandte sie
[ihretwegen zu meinem Bruder mi]t ihrer mündlichen Botschaft, und „Ich werde sie (die
Vorhaben) nicht ausführen“

[sollst du nicht sagen, und] mein [Bruder] möge alle, alle
[Worte] hören, [die Manja], mein Bote, und Riamašši, der Bote
22' [meines Bruders], meinem Bruder [sag]en [werden] betreffs
23' [dieses] Vorha[bens,] dessentwegen [ich s]ie zu meinem Bruder [sandte].

24' [So (sprich): Sehr, sehr schön] ist dieses Vorhaben,
25' dessentwegen ic[h den Manja mit Ri]amašši zu [meinem] Br[uder sandte]
[und „Ich werde (es) nicht ausführen“ sollst du nicht sag]en. So (sprich): [Diese] Angelegen-
heit[en - mein Bruder]
27' [möge die]se [Angelegenheiten hören, deretwegen] ich

Tafelrand, Rs. abgebrochen

Rs. zu 283/b+409/b+507/i:

262/q=KUB XXVIII 9

11' [Manja und Riamašši zu meinem Bruder] sa[ndte],

[und sie mögen ver]an[lassen, daß das Herz meines Bruders sich freue (eig. groß werde).
[S]o (sprich): [Sehr] schön [sind alle, alle Angelegenheiten]
4' [deretwegen i]ch Man[ja und Riamašši]
[zu] meinem Bruder sandte, und me[in] Bruder [möge sie freudig anhören],
[und] mein Bruder möge [alle Pläne] ausfüh[ren], deren
Ausführung je[tzt angemessen ist; und mein Bruder möge]
[m]ir eilends, e[ilends schreiben wegen aller Pläne],
[d]ie du ausfüh[ren] wirst [innerhalb dieses Plans, dessentwegen ich]
12' [M]anja und Ria[mašši zu meinem Bruder sandte].

11	[DÙ-t]u, dan-niṣ a-ma-t[e ^{MES} an-na-ti ṣa a-na-ku aṣ-pur-ṣu-nu-ti]	-
12	[a-n]a ṢEŠ-ia UGU-ṣ[i-na ù ṢEŠ-ia li-pu-uṣ]	-
13	[gab-bi ṣe-mi ṣa [maṣ-lu a-na e-pe-ṣi-ṣu-nu i-na-an-na]	-/12
14	[ù Ṣ]EŠ-ia liṣ-pu[-ra a-na ia-ṣi ar-ḫi-iṣ ar-ḫi-iṣ]	13
[15]	[UGU gab-bi ṣe-mi]	
[16]	[...]	
[17]	[...]	
[18]	[...]	
[19]	[...]	
[20]	[...]	
[21]	[...]	
[22]	[...]	

Fortsetzung der Rs.:

2362/c = KUB XXVIII 10

[22]	[...]	2362/c
[23']	[..... ù ṢEŠ-ia li-iṣ-me]	0'
24'	[a-ma-]te ^{MES} an[-na-ti ...]	1'
25'	ù ṢEŠ-ia liṣ-pu[-ra a-na ia-ṣi UGU gab-bi ṣe-mi ṣa maṣ-lu]	2'
26'	a-na e-pe-ṣi-ṣu-nu i[-na-an-na ù liṣ-pu-ra 'Ma-an-ia]	3'
27'	ù 'Ri-a-maṣ-ṣi a-na i[a-ṣi ù ṢEŠ-ia liṣ-pu-ra a-na ia-ṣi]	4'
28'	UGU gab-bi ṣe-mi ṣa m[aṣ-lu a-na e-pe-ṣi-ṣu-nu i-na-an-na]	5'
29'	ù ṢA ṣa LUGAL ṢEŠ-ka [li-ṭi-ib dan-niṣ dan-niṣ UGU]	6'
30'	ṣe-ma an-na-a ṣa i-na U[GU ṣup-pi ṣa ṢEŠ-ia]	7'
31'	a-nu-ma ul-te-bi' ṣu-b[é-el-ta a-na ṢEŠ-ia]	8'
32'	a-na ṣul-ma-an ṢEŠ-ia [i-na ṢU-ti DUMUMEŠ.KIN-ri-ia]	9'
33'	2 ^{GAD.TUG} ma-ak-la-lu [lu-bu-ul-ti LUGAL ṣa-bu-tù]	10'
34'	2 ^{GAD.TUG.GU.UD.DUMES} [lu-bu-ul-ti LUGAL ṣa-bu-tù]	11'

Rest der Rs. in Höhe von 4 Zeilen unbeschriftet Vs. abgebrochen

- 11 Sehr [schö]n sind [diese] Angelegenheit[en, deret]wegen [ich sie]
 12 [z]u meinem Bruder [sandte, und mein Bruder möge]
 13 [al]le Pläne [ausführen], deren [Ausführung jetzt angemessen ist].

- 14 [Und] mein [Br]uder möge [mir eilends, eilends] schrei[ben]
 [15] [wegen aller Pläne ...
 [16] [
 [17] [
 [18] [
 [19] [
 [20] [
 [21] [
 [22] [

Fortsetzung der Rs.:

2362/c=KUB XXVIII 10

- [23]' [.....und mein Bruder möge]
 24' die[se Angelegen]heiten [hören ...

- Und mein Bruder möge [mir] schrei[ben wegen aller Pläne], deren
 26' Ausführung j[etzt angemessen ist; und er möge] m[ir Manja senden]
 27' und Riamašši, [und mein Bruder möge mir schreiben]
 28' wegen aller Pläne, [deren Ausführung jetzt] an[gemessen ist];
 29' und das Herz des Königs, deines Bruders, [möge sich sehr, sehr freuen]
 30' [über] diesen Bescheid, der au[f der Tafel meines Bruders stehen wird].

Nunmehr habe ich [meinem Bruder] ein Ges[chenk] gesandt
 als Begrüßungsgeschenk für meinen Bruder [durch die Hand meiner Boten]:

2 linnene [bunte] *maklalu*-Gewänder [aus Byssos];

2 linnene [bunte] Tuniken [aus Byssos],

Rest der Rs. in Höhe von 4 Zeilen unbeschriftet, Vs. abgebrochen

48. 645/c + 1157/c = KBo XXVIII 11

(E 15)

Vs.

283/b+,

[0']	[um-ma-a a-na NIN-ia-ma a-nu-ma a-ša-ar-ra-ab]	Vs. 6'
1'	[DUMU.MEŠ.KI]N-i[a qà-du DUMU.MEŠ.K]IN ša N[IN-ia a-na a-la-ki a-na]	7'
2'	[NIN]-ti-ia [a-di a-na-an-d]in-šu-nu-ti a-[na a-la-ki]	8'
3'	[a-n]a NIN-i[a i-na-an-n]a a-di a-ša-a[r-ra-ab-šu-nu-ti]	8'/9'
4'	[a-]na a-la-[ki a-na NIN-i]a i-na ^{ITI} GU ₄ .SI[ŠÁ]	9'/10'
5'	ITI an-ni-[ta i-mab-ša-ru]-šu ù a-na-ku a-ša[p-pár]	10'/11'
6'	a-na NIN-ia [UGU gab-bi š]i-ip-ri ša NIN-ti	13'
7'	iš-pu-ra a-[na ia-ši U]GU-ši-na	14'
8'	um-ma-a a-na N[IN-ia-ma a-]nu-ma al-ta-pár 'Ma-[an-ia]	15'
9'	DUMU.KIN-ia qà-d[u 'Ri-a-maš-ši DUMU.KIN ša NIN[-ia]	15'/16'
10'	ar-bi-iš dan-[ni]š a-na NIN-ia UGU kál-le-[e]	17'
11'	UGU 1-ei š-i-p-ri ar-bi-iš dan-niš dan-ni[š]	17'/18'
12'	ù a-na-ku al-ta-pár-šu-nu-ti UGU-ša a-na N[IN-ia]	18'/19'
13'	i-na pi-šu-nu ù [N]IN-ti li-iš-mé gab-b[i gab-bi]	19'/-
14'	a-ma-te ^{MEŠ} ša 'M[a-a]n-ia qà-du 'Ri-a-[maš-ši]	- /20'
15'	DUMU.KIN ša NIN-i[a] a-na qa-bé-e-ši-na[-ti a-na NIN-ia]	21'/22'
16'	UGU š-i-p-ri an-n[i]-ti ša a-na-ku aš-pu[r-šu-nu-ti]	22'/23'
17'	UGU-ša a-na NIN-ia	23'
18'	[k]i-ia-am DÛ-tu, dan-ni[š d]an-niš š-i-i[p-ru an-nu-ù]	24'
19'	[š]a a-na-ku aš-pur 'Ma[-an-ia qà-du 'Ri-a-maš-ši UGU-ša]	24'/25'

Tafelrand

Rs. zu 645/c+1157/c:

44/1=KBo XXVIII 12

1	[a-na NIN-ia ul ep-pu-u]š la ta-qab-b[i um-ma-a a-ma-te ^{MEŠ} an-nu-ti]	25'/26'
2	[ù NIN-ia li-iš-mé a-ma-te ^{MEŠ} an-nu-t[i ša a-na-ku]	26'/27'
3	[aš-pur 'Ma-an-i]a qà-du 'Ri-a-maš-ši UGU-ši-na a-na NIN-ia]	27'/[Rs. 1]
4	[ù šu-nu li-id-di-n]u a-na ra-bé-e ŠÁ š[a NIN-ia]	Rs. 2
5	[ki-ia-am DÛ-tu,] dan-niš gab-bi ga[b-bi]	3
6	[a-ma-te ^{MEŠ} ša] a-na-ku aš-pur 'Ma[-an-ia qà-du]	3/4
7	['Ri-a-maš-ši UGU-]ši-na a-na N[IN-ia]	4/5
8	[ù NIN-ia li-iš-mé-]šu-nu-ti b[a-di-iš]	5
9	[ù NIN-ia li-pu-uš ga]b-bi te-m[i ša maš-lu]	6
10	[a-na e-pé-ši-šu-nu i-ni-i]n-na ũ NIN-ia liš-pu-ra]	7
11	[a-na ia-ši ar-bi-iš a]r-bi-iš [UGU gab-bi te-mi]	8
12	[ša maš-lu a-na e-pé-]ši-šu[-nu i-ni-in-na]	13

E

F

48. Ramses an Puduhepa
(E 15)

Vs.

- [0'] [So (sprich) zu meiner Schwester: Ich werde nunmehr]
 1' me[ine Bo]ten [und die Bo]ten [meiner] Sch[wester absenden, um zu]
 2' meiner [Schwest]er [zu gehen. Fürwahr, ich werde] sie [jetzt]t [veranla]ssen,
 3' [z]u me[iner] Schwester z[u gehen]; fürwahr, ich werde [sie] abse[nden],
 4' [u]m [zu mei]ner [Schwester] zu geh[en] im Monat Ajjaru;
 5' in dies[em] Monat [werden] sie ihn [treffe]n. Und ich werde
 6' meiner Schwester schrei[ben wegen aller V]orhaben, deretwegen
 7' m[ir] meine Schwester geschrieben hat.
-
- 8' So (sprich) zu [meiner] Sch[wester]: Ich sandte [nu]nmehr Ma[nja],
 9' meinen Boten, un[d] Riamašši, den Boten [meiner] Schwester,
 10' sehr eilig zu meiner Schwester wegen einer Eilnachricht (und)
 11' wegen eines Vorhabens. sehr, sehr eilig,
 12' und ich sandte sie ihrerwegen zu [meiner] Sch[wester]
 13' mit ihrer mündlichen Botschaft, und meine Schwester möge all[e, alle]
 14' Worte [hören], die Manja und Ria[mašši],
 15' der Bote meiner Schwester, [meiner Schwester] sagen werden
 16' betreffs dieses Vorhabens, dessentwegen ich [sie]
 17' zu meiner Schwester sandte.
-

So (sprich): Seh[r, s]ehr schön ist [dieses] Vorha[ben],
 [dessentwegen] ich Ma[nja und Riamašši]

Tafelrand

zu 645/c+1157/c:

41=KBo XXVIII 12

[zu meiner Schwester] sandte. „Ich werde (es) nicht ausfüh]ren“ sollst du nicht sag[en. So

(sprich): Diese Angelegenheiten -]

[meine Schwester möge] dies[e] Angelegenheiten hören, [deretwegen ich]

[Man]ja und Riamašš[i zu meiner Schwester sandte].

4 [Und sie mögen veranla]ssen, daß das Herz [meiner Schwester] sich freue (eig. groß werde).

[So (sprich)]: Sehr [schön] sind alle, a[lle]

[Angelegenheiten], deret[wegen] ich Ma[nja und]

[Riamašši] zu [meiner] Sch[wester] sandte,

[und meine Schwester möge] sie fr[eudig anhören].

[und meine Schwester möge al]le Pläne ausführen,

[deren Ausführung je]tzt [angemessen ist], und [meine Schwester möge]

[mir eilends, e]ilends [schreiben wegen aller Pläne],

de[ren Ausfüh]rung [jetzt angemessen ist]

49. FHL 98
(E 16)

Vs.

- 1 um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša [te-ep-na-ri-a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i DUMU 'UTU]
 2 'Ri-a-ma-še-ša ma-a[-i 'a-ma-ni a-na 'Hu-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia qí-bí-ma]
 3 a-nu-ma a-na ia-ši šu [nu a-na É.MEŠ-ia DAM.MEŠ-ia DUMU.MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia GIGIR.MEŠ-ia]
 4 ù i-na ŠA-bi (gab-bi) KUR.KUR.MEŠ-i [a dá-an-ni-iš dá-an-ni-iš šu-ul-mu]
 5 a-na ka-a ša ŠEŠ-ia lu-ú [šul-mu a-na É.MEŠ-ka DAM.MEŠ-ka DUMU.MEŠ-ka ERÍN.MEŠ-ka ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ka]
 6 GIGIR.MEŠ-ka ù a-na ŠA-bi gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ka dá-an-ni-iš dá-an-ni-iš lu-ú šu-ul-mu]
 7 um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-mu a-nu-ma [DUMU.MEŠ.KIN-ia ik-tal-dú a-na UGU-bi-ia qí-du DUMU.MFŠ.KIN ša ŠEŠ-ia]
 8 ù iq-ta-bu-ni šul-mu ša [ŠEŠ-ia ù iq-ta-bu-ú-ni šul-ma ša DAM ŠEŠ-ia ù iq-ta-bu-ú-ni]
 9 šul-ma ša DUMU.MEŠ ša ŠEŠ-ia ù iq-ta-bu-ú-ni šu-ul-mu ša KUR.KUR.MEŠ ša ŠEŠ-ia]
 10 ù ŠA-bi i-ṭi-ba-an[-ni dan-niš dan-niš ki aš-mu-ú šul-mu ša ŠEŠ-ia ki aš-mu-ú]
 11 [šul-ma ša DAM ŠEŠ-(i)a [ki aš-mu-ú šul-ma ša KUR.KUR.MEŠ ša ŠEŠ-ia]
 12 [u]m-ma-a šu-nu šal-m[u na-aš-ru ki DÜG.GA ù a-na-ku a-ta-mar šu-pa ša ŠEŠ-ia ù a-na-ku a-ta-me]
 13 gab-bi a-ma-te[meš ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši UGU-šu-nu ki-i DÜG.GA ki DÜG.GA]
 14 um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-mu a-nu-ma LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i ŠEŠ-ia il-tap-ra a-na ia-ši um-ma-a i-din]
 15 a-na a-lá-ki LÚ.[MEŠ a-na ta-ba-ki]SAG DÜG.GA a-na SAG.DU DUMU.SAL ia ù li-il-qí-ni-iš-ši a-na i-]
 16 ša LUGAL.GAL [LUGAL KUR Mi-iš-ri-i ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-ra a-na ia-ši a-nu-ma SIG-gí]
 [17] [dan-niš dan-niš te-ma an-nu-ú ...]

Rs.

- [1'] [šu-bu-ul-ti ša LUGAL KUR Mi-iš-ri-i id-di-nu a-na LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-šul]
 [0'] [1 GAL ša še-te-e ša KÜ.GI SIG, KI.LAL.šu x GÍN]
 1' 3 [GADTÜG-ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL (ša-bu-tu) 3 GADTÜG.GÜ.UD.DU.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL (ša-ba-tu)]
 2' 4 GADTÜG-ma[ak-la-lu ša mi-ku (ša-bu-tu) 4 GADTÜG.GÜ.UD.DU.MEŠ ša mi-ku (ša-bu-tu)]
 3' 2 GADTÜG-ma-ak[-la-lu SIG.MEŠ SIG₂.MEŠ 2 GADTÜG.GÜ.UD.DU.MEŠ SIG.SIG₅ ŠU.NIGIN gab-bi GADTÜG.MEŠ ša]
 4' i-na ŠU 'Par[-i-ḫ-na-(a)ua 18 GADTÜG.MEŠ (lu-bu-ul-ti LUGAL ša mi-ku SIG.MEŠ SIG₅.MEŠ)]
 5' šu-bu-ul-ti ša [LUGAL KUR Mi-iš-ri-i id-di-nu a-na SALLUGAL KUR Ha-at-ti NIN.šu]
 6' 1 ša ti-ik-ki šu-u[-b-bu-ú ša KÜ.GI SIG₅ (ša x šu-ri) 'LAL.šu]

16) 16)

Vs.

- 1 So (sagt) Wašmuaria ša[tepnaria, der Großkönig, der König des Landes Ägypten, der Sohn der Sonne],
- 2 Riamašeša ma[i-amani: Zu Hattušili, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, meinem Bruder, sprich]:
- 3 Siehe, mir geht es gut, meinen Häusern, meinen Frauen, meinen Söhnen, meinen Truppen, meinen Pferden, meinen Wagen],
- 4 und innerhalb (aller) mei[ner] Länder [geht es sehr, sehr gut];
- 5 dir, meinem Bruder möge [es gut gehen, deinen Häusern, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Truppen, deinen Pferden],
- 6 deinen Wagen und innerhalb all[er] deiner Länder möge es sehr, sehr gut gehen]!
- 7 So (sprich) zu meinem Bruder: Nuninchi sind [meine Boten zu mir gelangt mit den Boten meines Bruders],
- 8 und sie haben mir vom Wohlergehen [meines Bruders] berichtet [und haben mir vom Wohlergehen der Frau meines Bruders berichtet und haben mir]
- 9 vom Wohlergehen der Söhne [meines] Bruders berichtet und haben mir vom Wohlergehen der Länder meines Bruders berichtet],
- 10 und das Herz wurde m[ir] sehr, sehr] froh, [als ich vom Wohlergehen meines Bruders hörte, als ich]
- 11 vom [Wohl]ergehen der Frau meines Bruders [hörte (und) als ich vom Wohlergehen der Länder meines Bruders hörte],
- 12 wie folgt: „Sie sind gesund (und) sind wohlbehalten in schöner Weise“. Und ich habe die Tafel meines Bruders gesehen, und ich habe]
- 13 alle Angelegenheit[en] gehört, über die mein Bruder mir in sehr, sehr schöner Weise geschrieben hat].
- 14 So (sprich) zu [meinem] Bru[der: Nunnehr hat mit der Großkönig, der König des Landes Ägypten, mein Bruder, geschrieben, wie folgt: „Lasse]
- 15 Leut[e] kommen, [um gutes Feinöl auf das Haupt meiner Tochter zu gießen, und man möge sie ins Haus]
- 16 des Großkönigs, [des Königs des Landes Ägypten, meines Bruders, bringen!“ So hat mein Bruder mir geschrieben. Nun ist]
- [17] [dieses Verhältnis sehr, sehr gut ...

Rs.

- [-1'] [Das Geschenk, das der König des Landes Ägypten dem König des Landes Hatti, seinem Bruder, gegeben hat]:
- [0'] [1 Trinkbecher aus gutem Gold, dessen Gewicht x Schekel beträgt];
- 1' 3 [(gefärbte) linnene maklalu-Gewänder aus Byssos; 3 (gefärbte) linnene Tuniken aus Byssos];
- 2' 4 [(gefärbte) linnene ma[klalu]-Gewänder [in miku-Qualität; 4 (gefärbte) linnene Tuniken in miku-Qualität];
- 3' 2 linnene mak[lalu]-Gewänder [aus „gutem dünnem“ (Faden); 2 linnene Tuniken aus „gutem dünnem“ (Faden); Summe aller Gewänder, die sich]
- 4' in der Hand des Paribnawa befinden: 18 Gewänder (aus Byssos, in miku-Qualität und aus „gutem dünnem“ (Faden)).
- 5' Das Geschenk, das [der König des Landes Ägypten der Königin des Landes Hatti, seiner Schwester, gegeben hat]:
- 6' 1 sehr bu[nue] Halskette [aus gutem Gold, (aus x Strängen bestehend), deren Gewicht y Schekel beträgt; ...]

- 7' *da(?)da(?)na¹ UGU-šu x[*.....*]*
 8' 2 *un-qa-tù* ša KÙ.GI [SIG, KILAL-šu x GÍN*]*
 9' 6 *un-qa-tù* ša KÙ.GI [SIG, KILAL-šu x GÍN*]*
 10' 1 *un-qi* ša KÙ.GI SIG, [KILAL-šu x GÍN*]*
 11' NAM.RA.AK-šu 7 GÚ *tù-t[un(?)ur-ri(?)* ša KÙ.GI SIG, 2 *GADTI¹ma-ak-la-lu lu-bu-ul* [UGAL]
 12' 2 *GADTÚG.GÚ.UD.DU lu-bu-ul-ti* [UGAL x *GADTI¹ma-ak-la-lu SIG.MEŠ* x *GADTÚG.GÚ.UD.DU.MEŠ* SIG.MEŠ SIG₅.MEŠ]
 13' *ù(?)* 10 *un-qa-tù UD.KA.BAR* 10 *u[un(?)qa-tù**]*
 14' ŠU.NIGIN KÙ.GI.MEŠ SIG₅.MEŠ ša i-na [ŠU-(ti) 'Pa-ri-ib-na(a)na x GÍN KÙ.GI SIG₅]
 15' ŠU.NIGIN TÚG(?)*(MEŠ)* *lu-b[u-u]*-ti [UGAL] *qa-du* SIG.MEŠ SIG₅.MEŠ x TÚG.MEŠ
 16' UGU(?) x a x BE[.....*]* } Tafelrand

¹) Nach Laroche auch die Lesung ša i-na(?) NA₄ möglich.

50. 383/7 = KBo XXVIII 42
(E 17)

- V₈₂
 1' [..... KU]R Mi-i[š-ri-i
 2' [..... sa-]la-ma lu-ú *aš-pu*-[ra a-na ŠEŠ-ia
 3' [..... i...pi-it]ta i-šak-kán Š[AG.DÜG.GA i-na SAG.DU ša DUMUSAL-ka
 4' [ŠEŠ-ia li-id-din a-na na-ma-ši NAM.]RA.MEŠ ša-a-šu-nu ERÍN.MEŠ *ù* gi[ŠGIR.MEŠ a-na-ku bi-aš-ša-ku]
 5' [a-na a-ma-ri DUMUSAL ša ŠEŠ-ia LÚ.MEŠ KUR Mi-iš-ri-(i) ša-a-a' [ma li-iq-bu-ú-ni-ik-ku]
 6' [ù ŠEŠ-ia li-id-din DUMUSAL-šu a-]na ša-pa-ri i-na [bi-š-ri-] i-na MU-ti an-ni-ti
 7' [.....] x x x šu a-[.....

8' 2 Ringe aus [gutem] Gold, [deren Gewicht x Schekel beträgt] aus
 9' 6 Ringe aus [gutem] Gold, [deren Gewicht x Schekel beträgt] aus

10' 1 Ring aus gutem Gold, [dessen Gewicht x Schekel beträgt] aus
 11' seiner Kriagsbeute; 7 Halsbänder mit Gran[ulationen(?)] aus gutem Gold; 2 linnene *maklalu*-Gewänder aus Byssos];
 12' 2 linnene Tuniken aus Bys[sos]; x linnene *maklalu*-Gewänder aus „gutem dünnem“ (Faden); x linnene Tuniken aus „gutem dünnem“ (Faden)]
 13' und(?) 10 Ringe aus Bronze; 10 R[inge(?)] aus]

14' Summe des guten Goldes, das sich in [der Hand des Pariḥnawa befindet: x Schekel guten Goldes];
 15' Summe der Gew[än]d(er) aus Bys[sos] und „[gutem] dü[nnem“ (Faden): x Gewänder].

16'

50. Ramses an Ḥattušili
 (E 17)

Vs?

1' [..... das Lan]d Ägy[pten] ...
 2' [..... eine fr]iedliche Botschaft schrie[b] ich fürwahr [meinem Bruder] ...
 3' [..... und ... pit]ta wird das [gute] F[lein]öl [auf das Haupt deiner Tochter applizieren [...]
 4' [Mein Bruder möge] die genannten [Kol]onen, Fußgruppen und W[agenkämpfer aufbrechen lassen. Ich begehre]
 5' [die Tochter mei]nes [Bruders zu sehen] – frage (nur) die Leute des Landes Ägypten, [und sie mögen (es) dir sagen!]
 6' [Und mein Bruder möge veranlassen, daß]ß [seine Tochter] in [mein] Pa[lastinneres(?) (Schlafgemach)] gesandt wird [(noch) in diesem Jahr!]
 7' [.....] ihre [.....]. [...]

Rs?

- 1' [.....] [...
 2' [..... ma(?) -] mi-i-tù šā ...
 3' [..... a] / (?) oder i] / (?) ták(?) -nu ù [...
 4' [..... i(?) -mu(?) -ru-ma [...
 5' [.....] ki(?) x x [...
 6' [..... i(?) -r] e(?) -ep- [-šū ... oder š] a(?) ip- [oder n] a-ar(?) [oder i-n] a šu-i [p-ri(?)
 7' [.....] a-ba- [mi-iš a) ...

a) oder a-ba- [ad-di ? ...

51. KUB III 63

Verbesserte Kopie der Rs. hier, Taf. IX
 (E 18)

Vs.

- 1 um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-n[a-ri-a LUGAL.] GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-ni
 2 a-na šu Pu-du-ge-pa SAL.LUGAL.GAL-ti SAL[LUGAL KUR Ha-]at-ti šu a-ba-ti-ia 'ia- qí-bi-ma
 3 a-nu-ma a-na ia-šī ŠEŠ-ki šu-ul-mu [a-na É.MEŠ-]ia DUMUMEŠ<ia> ERÍN.MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia cš GIGIR.MEŠ-ia
 4 ù a-na ŠĀ-bi gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ia [dā-an-ni-]iš dā-an-ni-š šu-ul-mu
 5 a-na ka-a-ša šu-a-ba-ti-ia lu-ū šu-ul-mu a-na [É.MEŠ-ki DUMUMEŠ-ki ERÍN.MEŠ-ki ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ki cš GIGIR.MEŠ-ki
 6 'EMEŠ GAL.MEŠ-(ki) ù i-na ŠĀ-bi gab-bi [KUR.KUR.MEŠ-ki dā-a]n-ni-š dā-an-ni-š lu-ū šu-ul-mu
 7 um-ma-a a-na NIN-ia-ma a-nu-ma DUMUM.[EŠ.KIN-ia ik-tal-du q-na UGU-ši-ia qā-du DUMU.MEŠ.KIN ša NIN-ia
 8 ù šu-nu iq-ta(?) -bu-ni šu-ul-mu ša L[UGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-]ti ŠEŠ-ia ù iq-ta-bu-ú-ni šul-ma
 9 ša šu-a-ba-ti-ia ù iq-ta-bu-ū-ni šul-ma ša DUMUME[Š ša šu-a-ba-ti-ia ù iq-ta-bu-ú-ni
 10 šu-ul-mu ša KUR.MEŠ-ku-nu ù ŠĀ i[ti-ba-an-ni dan-niš dā]n-niš ki aš-mu-ú šul-mu ša ŠEŠ-ia
 11 ki aš-mu-ú šul-ma ša NIN-ia k[i aš-mu-ú šul-ma ša KUR.]KUR.MEŠ-ku-nu um-ma-a šu-nu ša-al-mu na-aš-ru ki DÜG.GA(?)
 12 ù a-na-ku a-ta-mar iup-pa ša NIN[-ia ú-še-bi-la a-na ia-šī ū a-na(-ku) al-te-mé gab-bi a-ma-te-MEŠ
 13 ša SAL.LUGAL.GAL ša KUR Ha-at-ti [NIN-ia iš-pu-ra a-na ia-šī]i UGU-šū-nu ki-i DÜG.GA ki DÜG.GA
 14 um-ma-a a-na NIN-ia-ma a-nu-ma LU[GAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia] i[ti-pa-ra a-na ia-šī ū [m-ma-a]
 15 i-din a-na a-la-ki LÚMEŠ a-na ta-bi[ki] ŠAG DÜG.GA a-na ŠAG DU DUMU.SAL-]a-na [m-ma-a]i

- 2' [.....] E]id, der/den [...
 3' [.....] i]ch/s]ie setzten (o. ä.) und [...
 4' [.....] si]e (?) sahen [...
 5' [.....] [...
 6' [.....] sie (?) mach[ten (?) ...
 7' [.....] ein[ander^{a)} ...

a) oder „ich freu[e] mich? ...

51. Ramses an Puduhepa
 (E 18)

Vs.

- 1 So (sagt) Wašmuaria šatepn[aria], der Groß[könig], der König des Landes Ägypten, der Sohn der Sonne, Riamakeša mai-amani:
 2 Zu Puduhepa, der Großkönigin, der [König]in [des Landes H]atti, meiner Schwester, sprich:
 3 Nun, mir, deinem Bruder, geht es gut, meinen [Häusern], (meinen) Söhnen, meinen Truppen, meinen Pferden, meinen Wagen
 4 und innerhalb aller meiner Länder geht es [seh]r, sehr gut;
 5 dir, meiner Schwester, möge [es gut gehen], deinen Häusern, deinen Söhnen, deinen Truppen, deinen Pferden, deinen Wagen,
 6 (deinen) Großen und innerhalb aller [deiner Länder] möge es [se]hr, sehr gut gehen.
 7 So (sprich) zu meiner Schwester: Nunmehr sind [meine] Bo[ten] zu mir [gelangt] mit den Boten meiner Schwester,
 8 und sie haben mir vom Wohlergehen des [Groß]kö[nigs, des Königs des Landes H]at[ri, meines Bruders, berichtet und haben mir vom Wohlergehen
 9 meiner Schwester berichtet, und haben [mir vom Wohlergehen der Söhne] meiner Schwester berichtet und haben mir
 10 vom Wohlergehen eurer Länder berichtet; und das Herz wurde [mir sehr, s]ehr f[roh], als ich vom Wohlergehen meines Bruders hörte,
 11 als ich vom Wohlergehen meiner Schwester hörte, als ich vom Wohlergehen eurer [Län]der [hörte], wie folgt: „Sie sind gesund (und)
 sind wohlbehalten in schöner Weise.“
 12 Und ich habe die Tafel gesehen, die [meine] Schwester [mir hat bringen lassen], und ic(h) habe alle Angelegenheiten gehört,
 13 über die die Großkönigin des Landes Hatti, [meine Schwester, mi]r in sehr, sehr schöner Weise [geschrieben hat].
 14 So (sprich) zu meiner Schwester: Nunmehr hat mir der [Groß]kö[nig, der König des Landes H]atti, mein Bruder, geschrieben, w[ie folgt]:
 15 „Laß Leute kommen, um [gutes Feinöl] aufs Haupt meiner [Tochter] zu gieß[en], und möge [man si]e

- 16 a-na É ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri[-i] ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-ra a-na ia-ši a-nu-ma SIG₃qi'
 17 dan-niš dan-niš te_r-ma an-nu-ú ša ŠEŠ[-ia iš-pu-ra a-na ia-ši UGU-šu ù UTU id-din-šu]
 18 ù ŠKUR id-din-šu ù DINGIR.MEŠ ša [KUR Mi-iš-ri-i ù DINGIR.MEŠ ša KUR Éa-at-ti id-di-nu]
 19 a-na e-pé-ši-šu te_r-mu an-na-a [ba-na-a a-na na-dá-mi a-na ta-ri 2 KUR.MEŠ GAL.MEŠ]
 20 a-na I-en KUR a-di da-ri-ti [ù DINGIR.MEŠ-ia ù DINGIR.MEŠ ša ŠEŠ-ia i-pu-šu-ni-iš-šu ki-i]
 21 ša DÙ-ti te_r-mu ba-nu[-ú a-na na-da-ni ŠEŠ-ut-ta ù sa-la-ma i-na be-ri-ni a-di da-ri-ti]
 22 ki-i-a-am DINGIR.MEŠ it-t[á-an-nu at-te-ru-ta ù šu-nu i-na-an-di-nu a-na e-pé-ši gab-bi te_r-mi SIG₃]
 23 [q-ki ša maš-lu a-na [e-pé-ši-šu-nu ...
 24 [ù] a-na e-pé-ši-š[u ...

Rs.

- [1'] [...
 [2'] [...
 3' [...
 4' [...
 5' 1 GAD[TÚG ...
 6' 1 GAD[TÚG GAL lu-bu-ul-ti LUGAL ša-bu-ú mu-ra-ak-šu x a]m-ma-ti 4 GAD TÚG.[MEŠ GAL.MEŠ mu-]ra[-ak-š]u[nu] 6 am-ma-ti
 7' 5 t[u-un-sá]MEŠ ša GÍŠNÁ ša SALLUGAL lu-bu-ul-ti LUGAL] SIG₃SIG₃ x x GAD x x l]u-bu-ul-ti (LUGAL) SIG₃ME[Š]
 8' 1 na-aš[pa-bu ša KÙ.GI(?) ša Ú.MEŠ ša IGLMEŠ SIG₃ SI]G₃ [...]10 DUG[ku-]k[u]bu¹ GA[L ša] Ú.MEŠ ma-l[i]

Rest der Rs. in Höhe von ca. 9 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

18 und der Wettergott hat es gegeben, und die Götter des [Landes Ägypten] und die Götter des Landes Hatti haben veranlaßt],
 19 daß es geschaffen wurde, (nämlich) dieses [schöne] Verhältnis, [um zu veranlassen, daß die zwei großen Länder]
 20 auf ewig zu einem Lande [werden; und meine Götter und die Götter meines Bruders haben es geschaffen freund-]
 21 licherweise, (nämlich) das schön[e] Verhältnis, [um Brüderschaft und Frieden zwischen uns für immer zu gewähren].
 22 (Es ist) so: Die Götter haben [Freundschaft] gewährt, und sie werden veranlassen, daß alle guten Verhältnisse geschaffen werden],
 23 so wie es angemessen ist [sie zu schaffen; ...

24 [und] ihn/sie zu schaffen [. ...

Rs.

- [1'] [...
 [2'] [...
 3' [...
 4' [... x] Ringe [aus] gutem [Col]d, deren Gewi[cht] 4 Schekel (beträgt) und das geläu(tert) ist;
 5' 1 linnen[es] [....-Gewand ...]
 6' 1 [großes gefarbes] linne[nes] Gewand aus Byssos, von x Ellen [Länge]; 4 [große] linnene Gewänd[er] von 6 Ellen [Lä]n[ge];
 7' 5 sehr gute D[ecken] für das Bett der Königin, aus Byssos; x] gut[e] linnene [.....] aus Bys(sos).
 8' 1 Vorrat[s]krug aus Gold(?) mit sehr gu[uten] [Arzneien für die Augen(?); x +] 10 große ku]kubu-Gefäße [aus Gold(?), die] mit Arzneien gefü[llt] sind.

Rest der Rs. in Höhe von ca. 9 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

52. KUB III 64
(E 19)

- 1' [......]nu(-)t(i?) ...
2' [ša i]š-pu-r[a ...
3' ú-še-bi-la a-n[a ...
4' i-na ŠĀ-šu a[- ...
5' uk-te-el-li $\bar{x}$...
6' KÜ.GI i-na ŠĀ-šu $\bar{x}$...
7' NA. ša-a-šu ù $\bar{x}$...

8' [ù a-n]a-an-din a-n[a ...

Andere Seite abgebrochen

53. KUB III 24 + KUB III 59
Vollständige Kopie hier, Taf. II-III
(E 20)

Vs.

- [-2] [um-ma ^{SAL}Pu-du-bé-pa SAL.LUGAL.GAL SAL.LUGAL KUR Ha-at-ti]
[-1] [a-na 'Ri-a-ma-se-ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i: ŠEŠ-ia qí-bi-ma]
[0'] [a-na 'Ha-at-tu-ši-li ŠEŠ-ka dan-niš dan-niš šul-mu ú a-na-ku NIN-ka šal-ma-a-ku]
1' [k]i-i ŠEŠ-ka dan-niš d[an-niš a-na ka-a-ša ŠEŠ-ia a-na É.MEŠ-ka DAM.MEŠ-ka DUMU.MEŠ-ka
dan-niš dan-niš]
1'a l[u-ú šul-mu]
2' ša ŠEŠ-ú-a an-ni-ta taš-p[u-ra ma-a i-na UD-mi i-le-eq-qú-ú-ni]
3' DUMU.SAL KUR Ha-at-ti i-na KUR Mi-iš-r[i-i i-na UD-mi ša-a-šu 2 KUR.MEŠ GAL.MEŠ-tu]
4' a-na 1-et KUR-ti it-tù-úr-ru a-ma-ta, an-ni-ta, šal[-ma-at dan-niš dan-niš]
5' i-na UD-mi 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 L.SAG DÜG.GA a-na SAG.DU DUMU[.SA]L i[t-bu-ku]
6' DINGIR.MEŠ ša er-se-ti it-ba-lu-ma i-na UD-mi ša-a-šu 2 KUR.MEŠ GAL.MEŠ-t[u]
7' a-na 1-et KUR-ti it-tù-úr-ru 2 LUGAL.MEŠ [GAL.ME]Š-tu, at-tù-ú-nu
8' a-na 1-et ŠEŠ-ut-ti ta-at-tù-úr-ra LUGAL.ME[Š me-]ēb-ru-ni ša li-m[i-ti-ni]
9' ša it-ti-ni ta-a-ab a-na pa-ni-ni lu-ú [b]a-a-di ša it-ti-n[i sa-li-im a-na]
10' pa-ni-ni 𐎶 lu-ú 𐎶 kè-en-ni
11' [š]a ŠEŠ-ú-a an-ni-ta taš-pu-ra ma-a tūp-pa ša ŠEŠ-ia ki-i il-qú-ú[-ni i-na]
12' [p]a-ni-ia il-te-es-su-ú šul-ma ša ŠEŠ-ia šul-ma ša a-ba[-ti-ia]
13' ú šul-ma ša DUMU.MEŠ LUGAL ki-i aš-mu-ú q-ab[-t]a-du dan-niš [dan-niš]
14' [a]t-ta ŠEŠ-ú-a kán-na taš-pu-ra um-ma-a a-n[a ŠE]Š[-ia-ma ga]b[-bi a-ma-te^{MEŠ}]
15' [š]a taš-pu-ra 𐎶 šal-ma-at 𐎶 dan-niš né-e-nu LUGAL.M[EŠ GAL.MEŠ ŠEŠ.MEŠ]
16' [ŠE]Š a-ba ú-ul i-mu-ur DUMU.MEŠ.KIN-ni ša i-na [be-ri-ni it-ta-na-al-la-ku]

52. Zu Nr. 51 gehörig?
(E 19)

- 1' [...] ... [
 2' [was er s]chrieb [...
 3' er/ich wird/werde senden lassen f[ür s/meinen Bruder/Schwester ...²⁾
 4' in ihm ..[...
 5' er/ich hielt ..[...
 6' Gold in ihm ..[...
 7' den genannten Stein, und ..[.
 8' [Und i]ch werde veranlassen, daß ...

Andere Seite abgebrochen

*) Zu anderen Übersetzungsmöglichkeiten siehe den Kommentar.

53. Puduḥepa an Ramses
(E 20)

- [-2] [So (spricht Puduḥepa, die Großkönigin, die Königin des Landes Ḥatti]:
 [-1] [Zu Riamašša, dem Großkönig, dem König des Landes Ägypten, meinem Bruder, sprich]:
 [0] [Ḥattušili, deinem Bruder, geht es sehr, sehr gut, und auch ich, deine Schwester,
 befinde mich]
 1' [w]ie dein Bruder sehr, s[ehr wohl. Dir, meinem Bruder, deinen Häusern, deinen Frauen
 (und) deinen Söhnen]
 2' mö[ge es sehr, sehr gut gehen]!
 3' Daß du, mein Bruder, dieses geschr[ieben hast: „Sobald man]
 die Tochter des Landes Ḥatti nach Ägypt[en bringt, da] werden [an diesem Tage die zwei
 großen Länder]
 4' zu einem Lande“. Dieses Wort [ist sehr, sehr] rich[tig].
 5' Als [man] gutes Feinöl auf das Haupt der Toch[te]r au[sgoß],
 6' haben (es) die Götter der Unterwelt an sich genommen, (und) da wurden (schon) an diesem
 Tage die zwei groß[en] Länder
 zu einem Lande. (und) ihr, die beiden [Groß]könige,
 8' wurdet zu (Partnern) einer einzigartigen Bruderschaft. Die uns [eben]bürtigen Könige [unserer]
 Umg[ebung] -
 [w]er (von ihnen) mit uns gut steht, der möge sich vor unserem Antlitz [f]reuen; wer mit
 un[s in Frieden ist],
 9' der möge [vor] unserem Antlitz bleiben.
 10' Daß du, mein Bruder, dieses geschrieben hast: „Als man die Tafel meines Bruders brach[te],
 hat man (sie) [vor] meinem Antlitz verlesen. Als ich vom Wohlbefinden meines Bruders, vom
 Wohlbefinden [meiner] Schwes[ter]
 und vom Wohlbefinden der Prinzen hörte, da freute ich mich in [sehr] hohem Maße“.
 12' So hast du, mein Bruder, geschrieben. So sprich z[u meinem Bru]der: [All]e [Wor]t[e],
 13' [d]ie du geschrieben hast, sind sehr in Ordnung. Wir [Groß]könige [sind Brüder],
 14' (aber) [der e]ine hat den anderen nie gesehen; unsere Boten, die zwi[schen uns hin- und
 hergehen],

17' [a-n]a pa-an DUMU.MEŠ.KIN-ni a-na šul-mi ša-'a[-li i ni-iz-zi-iz]

18' [ù š]a ŠEŠ-ú-a an-ni-taš taš-pu-ra ma-a [...

19' [..... KUR] Mi-iš-ri-i i-na [...

20' [.....] š [...

Rs.

1' [.....] š [...

2' [..... i-na(?) Š] A-bi KUR ŠEŠ-ia [...

3' [..... l] a-a ta-dab-bu-ub [?(?)]-na ...

4' [..... išt] u ŠA-bi KUR.MEŠ Ha-a[r-ti]

5' [.....] [...] [...]

6' a-n[u-ma a-mur a-na-ku at-ta-din 'x-š-pi-it-ta DUMU.KIN-ka [...

7' a-n[a a-ma-ri nu-du-un-na-a ša ad-di-nu] a-na DUMU.SAL at-t[u-ia]

8' a-na [DAM-ut-ti-ša ù at-ta lu-ú ti-de-š] u⁴⁾ 5 ME NAM.RA[.MEŠ ša KUR Ka-aš-ka]

9' 3 ME A[NŠE.KUR.RA.MEŠ x ME bi-ri^{MEŠ} x ME GUD.MEŠ ù] 1 li-im 1[+ x ME UDU.MEŠ

10' i[... x [.....] š ša š ...

11' [....] x [.....] NAM.R[A.MEŠ ...

12' [.....] š [...

⁴⁾ Vgl. den Kommentar dazu.

54. KUB III 37 + KBo I 17

Vollständige Kopie der Rs. hier, Taf. XVI-XVII

(E 21)

Vs.

A [0'] [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma aš-ša-ra-ab]

1' [' qà-du DUMU.MEŠ.KIN-ri-ia]

2' [qà-du] 'Pi-qa-aš-ti q[à-du ' DUMU.MEŠ.KIN-ri]

3' [ša ŠE]Š-ia ù a-na-ku at-[ta-din a-na a-la-ki-šu-nu]

4' [a-na ŠE]Š-ia UGU ter-mi š[a DUMU.SAL-ka ša ŠEŠ-ia]

5' [išt-p]u-ra a-na ia-ši U[GU-šu]

B 6' [um-m]a-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù [ša at-ta taš-pu-ra]

7' [um-m]a-a a-di^{SAL}ú-ba-ar-t[i il-la-ka a-na ka-a-ša]

8' [ù a-n]a-din a-na e-zé-é-ša ù nu-du-un-na-a]

9' [a-na-a]n-di-na-aš-ši ù [nu-du-un-nu-ú-ša GAL UGU]

10' [ša D]UMU.SAL ša LUGAL KUR K[a-ra-du-ni-ia-aš ù]

11' [ša D]UMU.SAL ša LUGAL KUR Z[u-la-bi ù a-na-ku]

12' [aq-ta]-bi mi-im-ma ša^S[^{AL}ú-ba-ar-ti i-le-eq-qé]

13' [ŠEŠ-ia kán-na taš-pu-ra a-na ia-ši a-mur SIG₅qí dan-niš]

14' [ter-mu an-nu-ú] [ša ŠEŠ-ia išt-pu-ra a-na ia-ši UGU-šu]

15' [ù a-na-ku a-qá-ab[-bi a-na ma-ḥa-ri-ša ù É(?) ba-na-a(?)]

- 17' - [laßt uns (wenigstens) vo]r unsere Boten [hintreten], um nach dem Befinden zu fra[gen]!
 18' [und d]aß du, mein Bruder, dieses geschrieben hast: [„.....
 19' [..... das Land] Ägypten in [...
 20' [.....] ... [...

Rs.

- 1' [.....] .. [...
 2' [.....i]n (?) dem Lande meines Bruders [...
 3' [.....] sollst du [ni]cht sprechen .[...
 4' [.....au]s den Ländern von H[ati]
 5' [.....] [...
 6' [Siehe,] nu[nmehr habe ich den]- pitta, deinen Boten, [veranlaßt,]
 7' [die Mitgift] z[u] besehen, die ich] mein[er] Tochter [gegeben habe]
 8' für [ihre Ehe, und du sollst s]ie [erfahren]: Fünfhundert Kolon[en des Kaškäerlandes],
 9' dreihundert P[erde, x hundert Jungstiere, x hundert Rinder un]d tausend ein
 [+ x hundert Schafe]
 10' [.....] [
 11' [.....] Kolon[en
 12' [.....] .. [.

54. Ramses an Hattušili
 (E 21)

Vs.

- 1' [So (sprich) zu meinem Bruder: Nunmehr habe ich abgesandt]
 [den und den, meine Boten],
 2' [und] Piqašti u[nd den, die Boten]
 3' meines [Bru]ders, und ich li[eß sie zu] meinem [Brud]er [gehen]
 4' wegen der Angelegenheit [deiner Tochter], üb[er die] mir [mein Bruder]
 5' [ges]chrieben hat.
 6' [S]o (sprich) zu meinem Bruder: Und [was du geschrieben hast]
 7' [wie] folgt: „Fürwahr, die Brau[t wird zu dir gehen],
 8' [und ich l]asse [sie] eilen; [und eine Mitgift]
 9' [werde ich] ihr [g]eben, und [größer ist ihre Mitgift als]
 10' [die der T]ochter des Königs des Landes Ba[bylonien und]
 11' [die der T]ochter des Königs des Landes Z[ulabi, und ich]
 12' [zähl]te alles auf, was die B[raut bringen wird].“
 13' [So hast du, mein Bruder, mir geschrieben. Siehe, sehr gut]
 14' [ist dies]e [Absicht, über die mir mein Bruder geschrieben hat].
 15' [Und ich] werde befehl[en, sie in Empfang zu nehmen, und ein schönes(?) Haus(?)]

- 16' [e-z]e-pu-us-ši ki DUG.G[A ù te-er-ḫa-ti GAL UGU]
 17' [š]a gab-bi LUGAL.MEŠ GAL.MEŠ ša m[a-aš-lu a-na na-a-ši]

 C 18' um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ū ša at-ta taš-pu-ra]
 19' [a-n]a ia-ši um-ma-a a-m[ur a-du-ku a-na-ku]
 20' a-na-an-din a-na DUMU.SAL-i[ā nu-du-un-na-a i-na NAM.RA.MEŠ ù i-na]
 21' ANŠE.KUR.RA.MEŠ ù i-na GU[D.MEŠ ù i-na UDU.MEŠ ù a-šap-pár DUMU.SAL-ia] [na-
 22' [š]a i-le-eq-qu-ú-[šu-nu-ti a-na KUR-ti ša ŠEŠ-ia]
 23' [i-n]a KUR a-i[-ti a-na a-i-i LÚ i-pa-qid-šu-nu-ti]
 [24'] [ŠEŠ-ia kán-na taš-pu-ra a-na ia-ši]

 D [25'] [a-mur a-na-ku al-ta-pár a-na LÚšá-kin KUR 'Su-u-ta]
 [26'] [i-na URU ša 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na]

Rs.

Tafelrand müßte hier gewesen sein

- | | | | |
|-------|---|------------|---------|
| Rs. | | KBo I 17 | |
| 1' | URU ša i-n[a ŠÁ-bi KUR U-pí a-na ma-ḫa-ri] | Rs. 1' | 4 |
| 2' | NAM.RA.MEŠ an-ni-ti [ša KUR Ka-aš-ka ù su-gul-la-ti ^{MEŠ}] | 2' | - |
| 3' | an-na-ti ša ANŠE.KUR.RA.[MEŠ ù su-gul-la-ti ^{MEŠ}] | 3' | - |
| 4' | an-na-ti ša GUD.M[ES ù su-gul-la-ti ^{MEŠ}] | 4' | - |
| 5' | an-na-ti ša UDU.M[ES ša at-tu-nu ta-na-di-na] | 5' | - |
| 6' | a-na šu-bu-li-š[u-nu ù šu-ú ri-id-šu-nu] | 6' | -/5 |
| 7' | a-di ^{SAL} ú-bar-tu ₄ [il-la-ka a-na KUR Mi-iš-ri-i] | 7' | 5/6 |
| | | KUB III 37 | |
| [8'] | [i-na gab-bi UD-mi ^{MEŠ} ša a-na e-še-ḫi] | Rs. [-1'] | 6 |
| [9'] | [ù šu-ú eš-ši-iḫ i-na ŠÁ-šu] | [0'] | 6/7 |
| E 10' | [ù al]-ta-pá[r] a[-na LÚšá-kin KUR 'A-taḫ-maš-ši i-na] | 1' | 8 |
| 11' | [URU š]a 'Ri-a-ma-š[e-ša ma-a-i 'a-ma-na URU] | 2' | 9 |
| 12' | [ša] i-na ŠÁ-bi KU[R Ki-na-aḫ-ḫi a-na ma-ḫa-ri] | 3' | 9 |
| 13' | [NAM.]RA.MEŠ an-ni-[ti ša KUR Ka-aš-ka ù su-gul-la-ti ^{MEŠ}] | 4' | 10/11 |
| 14' | [an]-ni-ti ša ANŠ[E.KUR.RA.MEŠ ù su-gul-la-ti ^{MEŠ}] | 5' | 11/12 |
| 15' | [an]-ni-ti ša bi-[ri ^{MEŠ} ù su-gul-la-ti ^{MEŠ} an-ni-ti] | 6' | 12/[13] |
| 16' | [ša] GUD.MEŠ ù su-[gul-la-ti ^{MEŠ} an-ni-ti ša UDU.MEŠ] | 7' | [13] |
| 17' | [ša] at-tu-nu ta-[na-di-na a-na šu-bu-li-šu-nu] | 8' | [14] |
| 18' | [ù š]u-ú ri-id-š[u-nu a-di ^{SAL} ú-bar-tu ₄] | 9' | [15] |
| 19' | [il]-la-ka a-na KUR [Mi-iš-ri-i] | 10' | [16] |
| | | | |
| F 20' | [um-ma-a]a a-na ŠEŠ-ia-m[a ù ša taš-pu-ra um-ma-a] | 11' | [17] |
| 21' | [ti-i]i-la-a ša(!) A[NŠE.(?)KUR.RA.MEŠ-ša ŠEŠ-ia li-id-din] | 12' | [18] |
| 22' | [a-na ḫe-pé-ši-šu-nu at-[ta kán-na taš-pu-ra a-nu-ma] | 13' | [19] |
| 23' | [a-na-ku] a-qá-ab-bi [a-na e-pé-ši gab-bi ša ŠEŠ-ia] | 14' | [20] |
| 24' | [iš-pu-]ra a-na ia[-ši UGU-šu] | 15' | [21] |

Rest der Rs. in Höhe von 2 + x Zeilen unbeschriftet

- 16' habe [ich] ihr freundlicherwei[se ge]baut, [und meine Brautgabe ist größer als]
 17' [d]ie aller Großkönige, die [uns] ebe[nbürtig sind].

- C 18' So (sprich) zu meinem Bruder: Und [was du m]ir [geschrieben hast],
 19' wie folgt: „Sie[he fürwahr, ich]
 20' werde meiner Tochter [eine Mitgift] geben [bestehend aus Kolonen und aus]
 21' Pferden und aus Rin[dern und aus Schafen, und ich werde meine Tochter senden],
 22' [d]ie [sie ins Land meines Bruders] bringen wird.
 23' [I]n wel[chem] Lande [(und) welchem Mann soll sie sie übergeben]?“
 [24'] [- so hast du, mein Bruder mir geschrieben].

- D [25'] [Siehe, ich habe an den Landstatthalter Suta]
 [26'] [in der Stadt des Riamašeša mai-amana],

Tafelrand müßte hier gewesen sein

Rs.

- 1' der Stadt, die i[m Lande Upi liegt, geschrieben],
 diese Kolonen [aus dem Kaškäerland und]
 diese Pferd[e]rden und]
 diese Rinde[r]herden und]
 5' diese Schaf[herden, die ihr]
 6' bringen [laßt, in Empfang zu nehmen, und er wird ihr Führer sein],
 7' bis die Braut [ins Land Ägypten kommt];

- [8'] [aus allen Tagesrationen, die zuzuweisen sind] -
 [9'] [aus denen wird er zuweisen].
 10' [Und ich habe] a[n den Landstatthalter Atahmašši in]
 11' [der Stadt d]es Riamaš[eša mai-amana, der Stadt],
 12' [die] im Lan[de Kanaan liegt, ges]chrieben,
 13' die[se Kol]onen [aus dem Kaškäerland und]
 [di]ese Pfe[rde]rden und]
 [di]ese Jung[stier]herden und diese]
 16' Rinder[herden] und [diese Schaf]he[rden],
 17' [die] ihr [bringen] l[äßt, in Empfang zu nehmen];
 18' [und e]r wird i[hr] Führer sein, [bis die Braut]
 ins Land [Ägypten k]ommt.

- [S]o (sprich) zu meinem Bruder: [Und was du geschrieben hast, wie folgt]:
 „[Schmuckb]ehang für die P[ferde(?) - mein Bruder möge veranlassen],
 [daß] sie gema[cht] werden“ - [so hast] d[u geschrieben. Nunmehr]
 werde [ich] befehlen, [alles zu machen, worüber mein Bruder]
 24' an mi[ch geschrie]ben hat.

Rest der Rs. in Höhe von 2+x Zeilen unbeschriftet

55. KUB III 57

(E 22)

Vs.

- C [-2'] [um-ma-a a-na NIN-ia-ma ù ša at-ti taš-pu-ri a-na ia-ši]
 -1' [um-ma-a a-mur a-du-ku a-na-ku a-na-an-din a-na DUMU.SAL-ia nu-d] u-un-na-a
 [0'] [i-na NAM.RA.MEŠ ANŠE.KUR.RA.MEŠ GUD.MEŠ UDU.MEŠ]
 1' [ù a-šap-pár DUMU.SAL-ia ša ú-š] e-[r] i-bu-šu-n[u-ti]
 2' [a-na KUR-ti ša] ŠEŠ-ia a-na a-i-i LÚ i-pa-qid-šu-nu-ti
 3' [i-na KUR-ka N] IN-ti kán-na taš-pu-ri a-na ia-ši
-
- D 4' [ù NAM.RA.MEŠ] Š an-ni-ti ù su-gul-la-ti^{MEŠ}
 5' [ANŠE.KUR.RA.MEŠ] an-ni-ta ù an-nu-ti su-gul-la-ti^{MEŠ}
 6' [š GUD.MEŠ ù] an-nu-tù su-gul-la-ti^{MEŠ} ša UDU.MEŠ

Tafelrand

Rs.

- 1 [ša at-tu-nu] ta-na-di-na a-na šu-bu-li a-mur
 2 [a-na-ku a] i-ta-pár a-na LU ša-kin KUR i-Su-u-ta
 3 [i-na URU ša iR] i-a-ma-še-ša ma-a-i a-ma-na
 4 [URU ša i-na Š] À-bi KUR U-pi a-na ma-ḥa-ri-šu-nu
 5 [ù šu-ú r] i-id-šu-nu a-di SAL ú-bar-ti il-la-ka [a-na]
 6 [KUR Mi-iš-ri] i i-na gab-bi UD-mi^{MEŠ} ša a-na e-še-ḥi [ù šu-ú]
 7 [eš-ši-iḥ i-n] a ŠÀ-šu
-
- E 8 [ù al-ta-pár] a-na [a-na] LU ša-kin KUR i A-taḥ-m[aš-ši i-na]
 9 [URU ša iRi-a-ma-še] ša ma-a-i a-ma-na URU ša [i-na ŠÀ-bi KUR Ki-na-aḥ-ḥi]
 10 [a-na ma-ḥa-ri NAM.] RA.MEŠ an-ni-ti ša [KUR Ka-aš-ka]
 11 [ù su-gul-la-ti] i^{MEŠ} an-ni-ti [ša] [ANŠE.KUR.RA.MEŠ ù]
 12 [su-gul-la-ti] i^{MEŠ} a[n-ni-ti ša bi-ri^{MEŠ} ù su-gul-la-ti^{MEŠ}]
 [13] [an-ni-ti ša GUD.MEŠ ù su-gul-la-ti^{MEŠ} an-ni-ti ša UDU.MEŠ]^{a)}
 [14] [...]
 [15] [...]
 [16] [...]
-
- [F][17] [...]
 [18] [...]
 [19] [...]
 [20] [...]
 [21] [...]

a) Sinngemäß alles Weitere zu ergänzen wie im Parallelbrief E 21=Nr. 54.

KUB

+K

Vs. 18'

19'

20'/21'

21'/22'

22'/23'

[23']

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

Rs. 1'

6'

7'

[9']

10'

11'

12'/13'

13'/14'

14'

15'/16'

17'

18'

19'

20'

21'

22'

23'

24'

55. Ramses an Puduhepa
(E 22)

Vs.

- C [-2'] [So (sprich) zu meiner Schwester: Und was du mir geschrieben hast]
 -1' [wie folgt: „Siehe, ich werde meiner Tochter eine Mit]gift [geben]
 [0'] [bestehend aus Kolonen, Pferden, Rindern (und) Schafen],
 1' [und ich werde meine Tochter senden, die] sie [ein]treten lassen wird
 2' [in das Land] meines Bruders; welchem Manne soll sie sie übergeben
 3' [in deinem Lande]?“ – so hast du, meine [Sch]wester, mir geschrieben.
-
- D 4' [Was] diese [Kolon]en angeht und
 5' diese [Pferde]herden und diese [Rinder]herden
 6' und diese Schafherden.

Tafelrand

Rs.

- 1 [die ihr] bringen laßt, – siehe.
 2 [so habe ich] an den Landstatthalter Suta
 3 [in der Stadt des R]iamašeša mai-amana,
 4 [der Stadt, die i]m Lande Upi liegt, geschrieben, sie in Empfang zu nehmen,
 5 [und er wird] ihr [F]ührer sein, bis die Braut
 6 [ins Land Ägyp]ten kommt; aus allen Tagesrationen, die zuzuweisen sind –
 7 [au]s denen [wird er zuweisen].
-
- 8 [Und ich habe] an den Landstatthalter Atahm[ašši in]
 9 [der Stadt des Riamaše]ša mai-amana, der Stadt, die [im Lande Kanaan liegt],
 10 [geschrieben], diese [Kol]onen aus dem [Kaš]kärerland
 11 [und] diese [Pferdeherd]en [und]
 12 d[iese Jungstierherde]n [und]
 13 [diese Rinderherden und diese Schafherden],
 14 [die ihr bringen laßt, in Empfang zu nehmen];
 15 [und er wird ihr Führer sein, bis die Braut]
 16 [ins Land Ägypten kommt].
-
- 17 [So (sprich) zu meiner Schwester: Und was du geschrieben hast, wie folgt]:
 18 [„Schmuckbehang(?) für die Pferde(?) – mein Bruder möge veranlassen],
 19 [daß sie gemacht werden“ – so hast du geschrieben. Nun]
 20 [werde ich befehlen, alles zu machen, worüber meine Schwester]
 21 [an mich geschrieben hat].

56. KUB III 40
(E 23)

Vs. (?)
 1' [.....] i-ta-na x[...]
 2' [.....] LUGA]I. KUR Hat-ti it-ti-[i]a(?) x[...]
 3' [.....] a-na ku a-na-andin DUMUSAL-ia] a-na la-qe-šu
 4' [a-na ŠEŠ-ia ù a-na-andin a-na a-la-ki ERÍN.MEŠ KUR Hat-ti it-ti DUMUSAL-ia a-na] a-na sa-ri-šu
 5' [ù a-na-andin a-na a-la-ki DUMULUGAL 'Ne-ri-i-q-ri-li(?) it-ti DUMUSAL-ia qe-du bu-ra-] du-muŠ a-na na-sa-ri-šu
 6' [.....] Š]a a du-gu at-ta
 7' [laš-pu-na a-na ta-ši ma-a ú-šur NAM.RA.MEŠ ù su-gul-la-ti¹⁾MEŠ at-ta taš-pu-ra ké]n²⁾na u a-ki-i
 8' [Ša taš-pu-ra a-na-ku a-na-andin a-na a-la-ki ERÍN.MEŠ it-ti-šu-nu a-na na-s]a-ri-šu-nu
 9' [LUGAL.GAL LUGAL KUR Hat-ti ŠEŠ-ka il-ta-kán tu-pa Ša KÙ.BABBAR a-na pa-ni 'IŠKUR ù a-na pa-ni DINGIR.]MEŠ KUR Hat-ti
 10' [at-ta tal-ta-kán tu-pa Ša KÙ.BABBAR a-na pa-ni 'UTU ù a-na pa-ni DINGIR.MEŠ KUR Mi-is-ri-i ká-ne]n³⁾na-ma
 11' [.....] ú-še-bi-l]a ak-ku⁴⁾
 12' [.....] x šu
 13' [.....]

¹⁾ Oder ul-te-bi-l]a ak-ku?

Rs. (?)
 1' [.....] r]ù a-du-k[u
 2' [.....] at tu-ka
 3' [.....] a-mu]r LUGAL.GAL.
 4' [LUGAL KUR] x i-na qa-ti-šu
 5' [.....] ú-tu []
 6' [.....] Šu-bu-u]l-ti
 7' [.....] a-ma-]te¹⁾Ša LUGAL.GAL.
 8' [LUGAL KUR ul-t]e-bi-la a-na LUGAL.
 9' [.....] x mi-nu-ú
 10' [.....] 'UTU ù 'IŠKUR it-ta-an-nu a-na Š]u-úš-ly-mi-ku-nu
 11' [it-ti a-ba-mi-iš adi da-ri-ti ù 2 KUR.MEŠ GAL.MEŠ-tu, a-na l-et KUR-ti i]t-tu-ru
 12' [.....] ú-š ta'
 13' [.....] x [

1. TOMBURA AN KANANIS
(E 23)

Vs. (?)

- 1' [.....] .. [.....]
 2' [.....] Kön]ig des Landes Hatti mit [mi]r(?) [...]
 3' [.....] ich werde veranlassen], daß [meine Tochter] gebracht wird
 4' [zu meinem Bruder und werde Truppen des Landes Hatti mit meiner Tochter gehen lassen, u]m sie (eam) zu schützen
 5' [und werde den Prinzen Neriqqali (?) mit meiner Tochter gehen lassen mit Wachmannschaften, um sie (eam) zu schützen
 6' [.....].. fürwahr, du
 7' [hast mir, wie folgt, geschrieben: „Schürze (auch) die Kolonen und die Herden!“ – s]o [hast du geschrieben], und entsprechend
 8' [dem, was du mir geschrieben hast, werde ich Truppen mit ihnen gehen lassen, um] sie (eos) zu schützen.
 9' [Der Großkönig, der König des Landes Hatti, dein Bruder, hat die Silbertafel vor dem Wettergott und vor den Göttern des Landes Hatti
 [niedergelegt];
 10' [du hast die Silbertafel vor dem Sonnengott und vor den Göttern des Landes Ägypten eben]falls [niedergelegt].
 11' [.....] werde ich] dir [sen]den^{a)}
 12' [.....] sein/ihr (?)
 13' [...]

a) Oder [ich habe] dir [gesa]ndt?

Rs. (?)

- 1' [.....] . Fürwah[r,]
 2' [.....] . dein
 3' [.....] Sieh]e, der Großkönig,
 4' [der König des Landes] in seiner Hand
 5' [.....] .. [...]
 6' [.....] Geschlenk
 7' [.....]die Angelegen]heiten des Großkönigs,
 8' [des Königs des Landes ich habe] dem König bringen lassen
 9' [.....] was?
 10' [.....] Der Sonnengott und der Wettergott haben veranlaßt, daß] ihr (beide) [miteinander]
 11' [be]friedet wurdet [für immer, und (so) w]urden [die beiden großen Länder zu einem Land].
 12' [.....] u]nd du hast ge[.....]
 13' [.....] [.]....

57. KBo I 21

(E 24)

Vs.

- 1' [.....] ṣ ...
 2' [.....p]a-ni DUMU.S[AL-ki um-ma-a a-na NIN-ia-ma ù]
 3' [ša ^{SAL}a-ḫa-ti iṣ-p]u-ra UGU 1-et iap(?)p[u(?)ut-ni um-ma-a a-na-ku]
 4' [a-na-an-din DUMU.SAL-ia a-n]a šu-bu-li-ša a-na LUGAL [KUR Mi-iṣ-ri-i]
 5' [SIG₅-qí dan-niš ša ^{SAL}a-ḫ]a-ti ḫa-aš-ḫa-at a-na šu-ub[.bu-li-ša]
 6' [a-na LUGAL id-ni a-na] šu-ub(.bu-)li-ša [i-na-an-na]

 7' [um-ma-a a-na NIN-ia-m]a LÚ.MEŠ an-nu-tu₄ ša KUR Kà-a[š-kà ša NIN-ti]
 8' [ḫa-aš-ḫa-at a-na šu-bu-li-]šū-nu ù ma-gaš-ru-ú ma-a[g-ru]
 9' [id-ni a-na a-la-ki ERÍN-b]i^{MEŠ} ša ŠEŠ-ia it-ti-šū[nu a-na ia-š]i
 10' [a-na o o o pu-u]l-ḫi-šū-nu NIN-ti ša ŠĀ-šū l[i-pu-u]š
 11' [SIG₅-qí gab-bi te-mi] ša ip-pu-šū-šū-nu-ti ul a-na DA[M ša ŠEŠ-i]a-a
 12' [aq-bi um-ma-a ki-]a-am at-ti ^{SAL}be-el-tu₄ ša KUR-t[u₄ ša-a-ši]
 13' [ù at-ti ^{SAL}be-el-t]u₄ ša gab-bi [šū-nu]

 14' [um-ma-a a-na NIN-i]a-ma ù ša ^{SAL}a-ḫa-ti iṣ-pu-r[a a-na i]a-š
 15' [aš-šum ^{LU}Kà-aš-k]a^{MEŠ} um-ma-a ul i-na-an-din-šū-n[u-ti]
 16' [a-na ta-ri a-na a-ša-b]i i-na É.MEŠ-šū-nu [a-di da⁴-ri-ti]

Tafelrand

⁴ Kopf eines senkrechten Keils: ob zu da oder dá gehörig?

Rs.

- 1 [^{SAL}a-ḫa-ti kán-na] iṣ-pu-ra a-na ia-ši a-nu-ma i-te-n[é]-pu-šū
 2 [a-kán-na a-na UGU-]ḫi-šū-nu ki ki-it-ti ù ki-i ip-pu-šū
 3 [id-ni a-na la-]a gur-ri-i ma-am-ma a-na UGU-ḫi-šū-nu
 4 [la ta-na-di-ni-]šū-nu a-na gur-ri-i a-na UGU-ḫi ša-ni-i

 5 [um-ma-a ù ki-]i ^{SAL}a-ḫa-a-ti taš-pu-ra a-na ia-ši
 6 [la ta-na-din a-na q-še-šū-nu it-ta-na-al-la-ku
 7 [še-ra um-ma-a ša ḫ]a-ši-iḫ a-na a-la-ki aš-ra-nu
 8 [li-il-li-ik ga-ma-ru-ú l]u-ú ga-am-ru ú-ka₄lu

 9 [um-ma-a a-na NIN-i]a-ma a-nu-ma aš-ša-ra-aḫ
 10 [¹Ma-an-ia DUMU.KIN-ri-ia q]à-du ¹Ri-a-ma-aš-ia
 11 [DUMU.KIN ša ^{SAL}a-ḫa-ti-ia] a-na a-la-ki a-na UKU-ḫi[-ki]
 12 [a-na a-ma-ri šul-ma ša ŠEŠ-i]a a-na a-ma-ri šul-m[a]
 13 [ša ^{SAL}a-ḫa-ti-ia a-na a-ma-ri š]ul-ma ša KUR-ku-nu

 14 [a-nu-ma ul-te-bi-la-ak-ki šu-be-]el-ta a-na š[ul-ma-ni-ki]
 [15] [i-na ŠU-ti ¹Ma-an-ia DUMU.KIN-ri-ia ù at-ti lu-ú ti-de-se-e]
 [16] [...]

57. Ramses an Puduhepa
(E 24)

Vs.

- 1' [.....] .. [..... und mein Bote]
 2' [möge das Ant]litz [deiner] Toch[ter sehen (o. ä.)!]" So (sprich) zu meiner Schwester: Und]
 3' [was meine Schwester] betrifft [unserer] einzigartigen Gemei[nschaft(?) gesch]rieben hat,
 [wie folgt: „Ich]
 4' [werde veranlassen, daß] meine Tochter] zum König [des Landes Ägypten] gesandt wird“ -
 5' (so sage ich darauf): [Sehr schön ist, daß] meine [Sch]wester [sie]
 6' [zum König] zu sen[den] wünscht! [Veranlasse, daß] sie [sogleich] gesandt wird!

 7' [So (sprich) zu meiner Schwester]: Diese Leute aus dem Ka[ška]-Land, die
 8' [meine Schwester zu senden wünscht], sind wirklich willkommen.
 9' [Lasse Trup]pen meines Bruders mit ihn[en zu mi]r [gehen]
 10' [um zu beseitigen (o. ä.) die Fu]rcht vor ihnen. Meine Schwester m[öge] ihren Wunsch
 [ausfüh]ren!
 11' [Gut sind alle Dinge], die sie ihnen antun wird. [Habe ich] nicht zur Fr[au m]eines [Bruders]
 12' [gesagt wie folgt: „(Es ist) s]o: Du bist die Herrin des [besagten] Land[es],
 13' [und du bist die Herr]in von [ihnen] allen.“

[So (sprich) zu meiner Schwester]: Und was meine Schwester [m]ir geschrieben hat
 über die Kaška]er, wie folgt: „Ich werde nie[mals] zulassen,
 [daß] si[e zurückkehren um] in ihren Häusern [zu wohn]en“.

Tafelrand

- [so hat meine Schwester] mir geschrieben. Nun, man handelt
 [so ge]gen sie zu Recht; und da man (so) handelt,
 [so lasse k]einen gegen sie Krieg führen
 [und lasse] (auch) sie gegen keinen anderen Krieg führen!

[So (sprich): Und d]a meine Schwester mir geschrieben hat:
 [„Lasse] sie [nicht ent]fliehen! Sie gehen immer wieder
 [in die Wüstensteppe!“ So (sage ich darauf): Wer] dorthin zu gehen [w]ünscht.
 [der soll gehen! M]ögen sie (dann) zugrunde gerichtet sein, wenn sie (die Wüstensteppe)
 innehaben!

- [So (sprich) zu mei]ner [Schwester]: Nunmehr habe ich abgesandt
 10 [Manja, meinen Boten, u]nd Riamašja,
 11 [den Boten meiner Schwester], um zu [dir] zu gehen,
 12 [um nach dem Wohlbefinden me]ines [Bruders zu sehen], um nach dem Wohlbefind[en]
 [meiner Schwester] zu sehen (und) [um nach dem W]ohlbefinden eures Landes [zu sehen].

 14 [Nunmehr habe ich dir ein Ge]schenk als Begrüßungsg[eschenk für dich]
 [gesandt durch die Hand Manjas, meines Boten, und du sollst (es) erfahren]:
 [...]

58. KUB III 49
(E 25)

wohl Rs.

- 1' [..... ŠE] Š(β) i[a(β)]
 2' [.....] x-us x^{a)}
 3' [..... i-te.] ep-šu a-na š[a-a-šu/š(β)]
 4' [.....] an-na-ka š
 5' [.....] a] i-ta-kán sa-u[-bar-ti
 6' [.....] ut-ta-ta-din
 7' [..... a-nu-ma ul-te-bil šu-bu-ul-ta a-na ŠEŠ-ia ù at-ta lu-ú t] i-de-ši
 8' [..... MEŠ KU.GI SIG₃] KULAL-šu-nu 16 [GÍN]
 9' [.....] (β) GAL ša š] e-tee KU.GI SIG₃
 10' [KULAL-šu(nu) x GÍN]
 11' [.....] x in-ne[-ep-pa-us/šu

Andere Seite abgebrochen

a) oder]x-mu-us x[...?

59. KUB III 39
(E 26)Tafelmitte
↑

Vs.

- 1' [.....] x [...]
 2' [.....] LUGAL.M[ES
 3' [.....] at-ta táq[-bi
 4' [.....] a (β) LUGAL KUR Hat-ú
 5' [.....] ú-ul a-na-an-din] a-na gu-ur-re <e> ma[am-ma]
 6' [ana UGU-ši-šu-nu NAM.RA.MEŠ an-nu-ti ù su-gul-la-ti^{mes} an-] ni-ti, ul-tu
 7' [KUR Hat-ti a-na ŠEŠ-ia il-la-ku ù ú-ul a-na-an-din-šu-nu a-na e-pé-ši] mi-im-ma gu-ur-re
 8' [a-na UGU-ši ša-ni-i] R a s
 9' [.....] ša-d/ i-ta-kán

wohl Rs.

- 1' [..... me[in(?)] Bru[der(?)]
 2' [.....]
 3' [.....] sie [ma]chten für i[hn/sie(?)]
 4' [.....] hier [.....]
 5' [.....] ich st]attete die Br[aut aus]
 6' [mit] er gab immer wieder
 7' [..... Nunnmehr habe ich meinem Bruder ein Geschenk bringen lassen und du sollst] es erfahren:
 8' [..... x ... (Plur.) aus gutem Gold], deren Gewicht 16 [Schekel]
 9' [(beträgt);; 1(?) Becher zum T]rinken, (aus) [gutem] Gol[d],
 10' [dessen/deren Gewicht x Schekel (beträgt);] zähle!
 11' [.....] .. wird/werden gemacht (o. ä.)

Andere Seite abgebrochen

59. Pudubepa (Ḫattušili) an Ramses

(E 26)

halbe Tafelhöhe

↑

Vs.

- 1' [.....]
 2' [.....] König[e?]
 3' [.....] du sag[est]
 4' [.....] Was die Kolonen angeht, d]ie (ich), der König des Landes Ḫatti,
 5' [meiner Tochter geben werde (?), so lasse (?) ich nicht zu], daß irgend[er]er
 6' [gegen sie] Krieg führt, [....., während diese Kolonen und die]se [Herden] aus
 7' [dem Lande Ḫatti zu meinem Bruder gehen; ich werde (aber auch) nicht zulassen, daß sie] irgendeinen (Akt) der Kriegsführung
 8' [gegen einen anderen begehen während diese Kolonen und diese Herden] R a s u r
 9' [aus dem Lande Ḫatti zu meinem Bruder gehen. Frage Hešn]i und der wird dir (es) sagen!

10' [.....] ³ ba-am-ša-ti
 11' [.....] a-na u¹ba-ta-ni
 12' [ša LUGAL.GAL a-na] e-pé-ši né-mé-li
 13' [.....] bi-ši-ib] ta-ka ib-bá-aš-ši
 14' [.....] la-a i-qa-bu-ú
 [15'] [...]

Rs.

1' [.....] a-nu-ma ul-te-b] i-[...] a [š]u-bu-u[-ta]
 2' [ena ŠEŠ-ia ù at-ta lu-ú ti-de-ši 1] ka-sú GAL KÙ.GI SIG,
 3' [ša še-te-e NA₄.H₁A síim-mu-bu KIL.LAL.š] u 80 GÍN
 4' [1 ka-sú GAL ga-ab-ri i-na KIN KUR Kar-] du-ni-ia-aš la-mì x ša-al-me KÙ.GI
 5' [SIG₅ KIL.LAL.šu x GÍN ° ° ° °] x NA₄ma-ak^{MS} ša-te₅er ú-ma-mu
 6' [° ° ° ° ° KÙ.GI SIG₅ KIL.LAL.š] i-na 31 GÍN.MEŠ
 7' [x ° ° KÙ.GI SIG₅ KIL.LAL.šu x GÍN 1-] en ša-al-mu ša LUGAL.GAL
 8' [LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ka KÙ.GI SIG₅ KIL] AL.šu 33½ GÍN.MEŠ
 9' [x ° ° ° MEŠ ° ° ° ° ° KÙ.] GI SIG₅ NA₄KIŠIB(?) ša-nu KÙ.GI SIG₅ tam-lu-u
 10' [° ° ° ° ° ° ° ° ° KIL.LAL.šu-nu x G] IN.MEŠ 1 ú-ru-aš-šu GAL
 11' [ša ^{MS}ESI KÙ.GI GAR.RA 1 ^{MS}NÁ ša ^{MS}ESI K] Û.GI GAR.RA²⁾
 12' [x ° ° ° ° ° MEŠ KÙ.GI SIG₅ ° ° °] x KIL.LAL.š₅-na 1 ME 48 GÍN
 13' [na-ap-bar gab-bi KÙ.GI SIG₅ KIL.LAL.šu 3+x ME] 38 GÍN.MEŠ

↓

halbe Tafelhöhe

Rest der Rs. in Höhe von 3+x Zeilen unbeschriftet

²⁾ oder [ga-ab-ri i-na KIN KUR Mi-iš-rii ša ^{MS}ESI K] Û.GI GAR.RA?

- 12' [eines Großkönigs] es zielt sich nicht) für den Schwiegersohn
 13' [aus einer Heiratsverhandlung (o. ä.)] Gewinn [zu] schlagen
 14' [..... Wenn (?) ein Bedarf (?) deinerseits beste[ht]
 [15'] [.....] soll man nicht sagen!

- Rs.
 1' [..... Nunmehr habe ich ein G]lesche[nk ges]an[dt]
 2' [an meinen Bruder, und du sollst es erfahren: 1]großer Becher (aus) gutem Gold,
 3' [zum Trinken, mit Steinen eingefasst, des]sen [Gewicht] 80 Schekel beträgt;
 4' [1 großer Becher, Kopie in Herstellungsart des Landes Kar]duniaß, ringsum mit einem Relief umgeben, aus [gutem]
 5' Gold, [dessen Gewicht x Schekel beträgt;] die Steinie[gel](?), beschriftet; Getier
 6' [..... (aus) gutem Gold, d]eren [Gewicht] 31 Schekel beträgt;
 7' [x (aus) gutem Gold, dessen Gewicht]t x Schekel beträgt; ei]ne Statue des Großkönigs.
 8' [des Königs des Landes Hatti, deines Bruders, (aus) gutem Gold.] deren [Gewicht 33½ Schekel beträgt;
 9' [x (Pl.)] (aus) gutem [Go]ld, deren Siegel aus gutem Gold besteht, besetzt;
 10' [..... deren Gewicht x Sch]ekel beträgt; 1 großes *uruššu* (Kopfstütze)
 11' [(aus) Ebenholz, mit Gold eingelegt; 1 Bett aus Ebenholz, mit G]old eingelegt,^{a)}
 12' [..... x (Pl.) aus gutem Gold, ...] .. deren Gewicht 148 Schekel beträgt;
 13' [Gesamtsumme allen guten Goldes: sein Gewicht beträgt 3 + x hundert] 38 Schekel.

↓

Tafelmitte

Rest der Rs. in Höhe von 3 + x Zeilen unbeschriftet

^{a)} oder „[Kopie in Herstellungsart des Landes Ägypten, aus Ebenholz, mit G]old eingelegt“?

(F. 27)

- [0'] [..... ù a-na-ku a-ta-mar tup-pa ka ŠEŠ-ia ú-še bi-la a-na ia-ši i-na ŠU-ti]
- 1' [ka DUMU.MEŠ.KIN-ri-šu ù šu-nu il-ti] a-su-ú [tup-pa-ka⁶⁾ a-na pa-ni-ia ù a-na-ku al-te-me ga-bi hi a-ma te-miš]
- 2' [ka ŠEŠ-ia iš-pu-va UGU a-m] a-ta an-ni-ia ka DUMU.[SAL-ku ù su-gul-la-ti meš (?) ...]
- 3' [..... ù at-ta tal-] tap-ra ap-pu-na-na i-n [a-an-na um-ma-a a-mur a-na-ku]
- 4' [a-na-an-din DUMUSAL-ia a-n] a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-r [i-i ŠEŠ-ia i-na MU-ti an-ni-ti]
- 5' [at-ta kán-na taš-pu-va LUGAL ŠEŠ-ka il-te-me te-ma a [n-na-a ù iš-ta-di dan-niš dan-niš]
- 6' [ù ka ŠEŠ-ia iš-pu-va um-ma-a] a-mur a-na-ta an-ni-ti [a ka DUMUSAL-ia ...]
- 7' [..... ERÍN.MEŠ] ni im-mu-šu i-din [a-na na-ma-ši ERÍN.MEŠ-ka ar-bi-iš SIG₅ dan-niš]
- 8' [dan-niš ki-i DUMUSAL ka ŠEŠ-ia na-am-š] a(?) at ù šu-ú-m [a ...]

9' [um-ma-a a-mur LUGAL ŠEŠ-ka il-te-mé] a-ma-la an-ni[-ta & iàš-pu-ra um-ma-a i-din a-na a-la-ki]
 10' [ÉRÍN.MEŠ-ka a-na ma-ba-ri su-gul-] a-ti-méš & a[-na-an-di-nu a-na DUMUŠAL-ia a-na-ku et-ta-din a-na a-la-ki]
 11' [ÉRÍN.MEŠ-ia a-nu ma-ba-ri su-gul-la-] i-méš & [ŠEŠ-ia i-na-ar-di-nu a-na DUMUŠAL-šu
 [...]

a) Diese drei Silben sind vielleicht noch in Spuren lesbar.

(E 28)

- 1' [.....] š...
- 2' [.....ú] še-bil { ...
- 3' [.....ù ŠEŠ-ia li-i] d-din a-na DU[MUSAL-šu NAM-RAMEŠ ù su-gul-la-rí-ri?]
- 4' [ŠEŠ-ia taš-pura a-na i-ši-ti UGU-šu-nu ù [UTU ù ŠKUR li-šá-di-ma a-na d-...]

60. Ramses an Hattusili
(E 27)

Vs.

- [0'] [..... und ich habe die Tafel gesehen, die mein Bruder mir sandte durch die Hand]
 1' [seiner Boten, und] sie [l]asen [deine Tafel vor mir] vor, [und ich hörte alle Worte],
 2' [die mein Bruder betrifft] dieser [Ange]legenheit [seiner] Tochter und der Herden (?) geschrieben hat ...]
 3' [..... und du hast] je[zt] obendrein [gesch]rieben, [wie folgt: „Siehe],
 4' [ich werde meine Tochter de]m Großkönig, dem König des Landes Ägypt[en, meinem Bruder, (noch) in diesem Jahre geben.“]
 5' [- so hast du geschrieben; der König], dein [Br]uder, hat d[ieser] Bescheid gehört [und sich überaus gefreut].
 6' [Und was mein Bruder, wie folgt, geschrieben hat]: „Siehe, diese Angelegenheit [meiner Tochter ...]
 7' [.....] unsere [Truppen o. ä.] brachen auf; veranlasse, [daß (auch) deine Truppen eilends aufbrechen!“ (- so sage ich darauf.)
 Sehr, sehr gut]
 8' [ist es, daß die Tochter meines Bruders aufgebro]chen ist, und er sel[bst] ...

- 9' [So (sprich): Siehe, der König, dein Bruder, hat] dies[en] Bescheid [gehört, den du geschrieben hast, wie folgt: „Laß]
 10' [deine Truppen gehen um die Her]den [in Empfang zu nehmen], die ic[h] meiner Tochter geben werde.“ Ich ließ]
 11' [meine Truppen gehen um die Herd]en [in Empfang zu nehmen], die [mein Bruder seiner Tochter geben wird].
 [12'] [...

Rs. abgebrochen

61. Ramses an Hattusili oder Tuduhepa
(E 28)

Vs.

- 1' [.....] .. [...
 2' [.....] wird bringen lassen^{a)} [...
 3' [..... und mein Bruder^{b)} möge seiner^{c)} To[chter die Zivilgefangenen und die Herden ge]lben, über die [du],
 4' [mein Bruder^{b)}, m]ir [geschrieben hast]; und [der Sonnengott und der Wettergott mögen veranlassen, daß der Friede]

5' [ù ŠEŠ-ut-ta i-na be]-ri-it KUR Mi-iš-ri[-i ù i-na be-ri-it KUR Ha-at-ti a-di da-ri-ti]
 6' [ù šu-nu li-id-di-nu]a-na e-pé-ši DUMUM[EŠ.KIN-ni DUMUKIN-ut-ta i-na be-ri-ni ù a-na-ku]
 7' [a-na-an-din-šu-nu-t]i a-na a-la-ki a-n[a ka-a-ša ŠEŠ-ia ù at-ta i-din-šu-nu-ti a-na a-la-ki]
 8' [a-na ia-ši ŠEŠ-k]a a-mur LUGAL ma-gir [it-ti-ka ù at-ta ma-ag-ra-ta it-ti-ia } über
 9' [.....] uz-zi š[.....] Rasur
 10' [.....] zi-mi[.....] geschrieben

Tafelrand
 Rs. abgebrochen

62. 19/u = KBo XXVIII 52
 (F 29)

Rs.
 1 [.....] ša qà-du DUMU.KIN(?)
 2 [li-id-dim DUMUSAL-šu a-n]a a-la-ki i-na MU[-ti an-ni-ti i-na KUR Mi-iš-ri ù a-na-an-din /A tal-maš-ši] ŠEŠ-ia
 3 [ušá-kín KUR Ki-na-a]b(?)bi a-na a-la-ki-šu(?) [i-na MU-ti an-ni-ti a-na ma-ša-ri DUMUSAL-ka ù a-na-an-din]
 4 [Šu-ta ušá-kín KUR U-p]i(?) a(?)na a-la-ki-šu [i-na MU-ti an-ni-ti a-na ma-ša-ri DUMUSAL-ka ù a-na-ku]
 5 [ep-pu-us DUMUSAL-ku ŠEŠ-i]a sa-bé-el-ti s[a(?) KUR Mi-iš-ri i-na MU-ti an-ni-ti]
 6 [.....] DUMU.KIN-7)i(?)ia[...]
 [7] ;

Vs. abgebrochen

und dem Land (und) für Lande gestehen).

ad sie mögen veranlassen, daß [unsere] Bo[ten] die Botenfähigkeit zwischen uns] ausüben; [und ich]

7' [werde s]ie zu [dir, meinem Bruder]?, zu gehen [veranlassen, und du veranlasse sie]

8' [zu mir, deine]m [Bruder zu gehen]! Siehe, der König (= ich) ist willkommen [bei dir, und du bist willkommen bei mir].

9' [.....]] [...

10' [.....]] [...

Tafelrand

Rs. abgebrochen

a) oder „ließ bringen“ oder [ti] 3c-bil „[möge] bringen lassen“

b) oder „meine Schwester“ c) entsprechend wäre nach b) auch das Genus des Personalpronomens auszurichten: „ihrer“.

62. Ramses an Hattušili (oder Puduhepa?)

(E 29)

Rs.

1 [.....] 3-ša mit [deinen/meinen?] Bo[ten(?)] Mein Bruder]

2 [möge seine Tochter] (noch) in [diesem] Jahr[e ins Land Ägypten z]u gehen [veranlassen, und ich werde den Arahmašši].

3 [den Statthalter des Landes Kina]bbi, [(noch) in diesem Jahre] zu gehen [veranlassen, um deine Tochter zu empfangen, und ich werde]

4 [den Suta, den Statthalter des Landes Up]i(?)], [(noch) in diesem Jahre] zu gehen [veranlassen, um deine Tochter zu empfangen, und ich]

5 [werde die Tochter mei]nes [Bruders (noch) in diesem Jahre] zur Herrin d[es Landes Ägypten machen]

6 [.....] meines [Bot]en(?) [...]

[7] [...]

Vs. abgebrochen

63. KUB III 32
(E 30)

- Vs.(?)
 1' [.....] ta[...]
 2' [..... n]a^b KUR Mi-iš-ri-i ...
 3' [..... DUM]USAL LUGAL ma-l[a 2 šu 3 šu ...
 4' [.....] it-ti-iq UGU[...
 5' [ù a-na-ku ep-pu-uš DU]MUSAL ša be-li š[a KUR Ha-at-ti GAŠAN ša KUR Mi-iš-ri-i i-na MU-ti-ni]
 6' [an-ni-ti a-na pa-]ni DUMUMEŠ ša KUR Mi-iš-ri-i ù a-na pa-ni DUMUMEŠ ša KUR Ha-at-ti
 7' [ù a-na pa-ni DUMUMEŠ] ša KUR.MEŠ gal-bi-šu[nu ...
 8' [ù ni-nu LUGAL.MEŠ GAL.MEŠ] i-na ŠEŠ-bu-ut-ti [ha-ni-ti i-na sa-la-mi ba-ni-ti a-di da-ri-ti]
 9' [.....] i-na x x x na^c x ...
 10' [.....] q-na x

Andere Seite abgebrochen

i) oder š)a

64. 66/d = KBo XXVIII 26
(E 31)

- Vs.
 1' [.....] x [...
 2' [..... LUGAL.M]EŠ ša KUR.MEŠ [ša li-mi-ti-ni iq-ta-bu-ú-ni (?) ...
 3' [.....] ša i il[a ak i-na É ša LUGAL KUR Mi-iš-ri-i ...
 4' [.....] i-še-em-mu-šu a^c x [x x x] ...
 5' [..... a-mur 2 LUGAL.MEŠ GAL.]MEŠ ša i-na ŠEŠ-ut-ta i-et DÙ-tá
 6' [ni-i-nu lu-ú ša-ba-a-nu ù sal-ma-nu it-t]i-šu-nu šu-nu kán-na iq-bu-ú
 7' [up-pa ša KÙ.BABBAR ša e-pu-ša-ak-ku-nu] a-na-ku ez-ze-eb-la(?) ak-ku-nu-šu a-n[a
 8' [e-pé-ši sa-la-ma a-na KUR Ha-at-ti ù KUR M-i]š-ri-i
 9' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma SIG, dan-niš š]a ni-i-nu ni-pu-šu at-teg-ru-ut-ta
 10' [a-na DUMUMEŠ ša KUR Mi-iš-ri-i ù a-na DUMU.]MEŠ ša KUR Ha-at-ti um-ma^a [a-na ŠEŠ-ia-ma]
 11' [ù ša aš-pu-ra a-na ŠEŠ-ia ù a-na NIN-ia um-ma-a] at-tu-nu i-na a-na [a-na]

Wort an (E 30)

- 1' [.....] ... [...]
 2' [..... de]s(?) Landes Ägypten ...
 3' [..... wegen (?) der Toch]ter des Königs ein[mal, zweimal, dreimal ...]
 4' [..... die Zeit (?)] verstreicht wegen [...]
 5' [und ich werde die T]ochter des Herrn des Landes Hatti zur Herrin des Landes Ägypten (noch) in diesem Jahr machen]
 6' [im Anges]icht der Söhne des Landes Ägypten und im Angesicht der Söhne des Landes Hatti]
 7' [und im Angesicht der Söhne] aller Länder [...]
 8' [und wir, die Großkönige, befinden uns (so)] in [schöner] Bruderschaft [(und) in schönem Frieden für immer].
 9' [.....] in(?) [...]
 10' [.....] zu [...]

Andere Seite abgebrochen

64. Ramses an Hattušili (und Puduhepa)
 (E 31)

- Vs.
 1' [.....]
 2' [..... die Könige der Länder [unserer Umgebung sagten(?): "]
 3' [..... und sie geht zum Haus des Königs des Landes Ägypten ...]
 4' [.....] sie hören ihn/es ..[.....] [...]
 5' [..... Siehe, die zwei Großkönige], die sich in einzigartiger, schöner Bruderschaft befinden -
 6' [wir wollen uns gut vertragen und in Frieden sein mit ihnen." So sagten sie.
 7' [Die Silbertafel, die ich für euch anfertigen ließ], die habe ich euch überbracht, u[m]
 8' [Frieden für das Land Hatti und das Land Ägypten zu schaffen].
 9' [So (sprich) zu meinem Bruder: Sehr gut ist], daß wir Freundschaft
 10' [für die Söhne des Landes Ägypten und für die Söhne] des Landes Hatti [geschlossen haben]. So [(sprich) zu meinem Bruder]:
 11' [Was das angeht, daß ich meinem Bruder und meiner Schwester schrieb, wie folgt]: „Laßt

- 12' [DUMU.MEŠ.KIN-ri-ku-nu šul-ma ša ŠEŠ-ia ù ša NIN-ia ki-i] il-qú-ni DUMU.SAL ša EN š[a KUR Ha-at-ti]
 13' [a-na ia-ši šu-nu iq-ta-bu-ú-ni um-ma-a ŠEŠ-ka ù DAM-s]ú šal-mu šu-nu) kán-na iq-bu-ú [a-mur]
 14' [tup-pa ša ma-mi-ti ša ni-pu-šu šá-kín i-na šap-li GÌR.MEŠ] ša DINGIR.MEŠ ša KUR M[i-š-ri-i]
 15' [ù i-na šap-li GÌR.MEŠ ša DINGIR.MEŠ ša KUR [la-at-ti at-t]a i-din-šu a-na d[u-um-nu-qí]
 16' [sa-la-ma ù ŠEŠ-ut-ta ša ni-pu-šu a-di da-ri-ti ù a-n]a ku i-na-an[-din-šu a-na du-um-nu-qí]
 17' [sa-la-ma ù ŠEŠ-ut-ta ša ni-pu-šu a-di da-ri-ti ù a-na] ku ú-n[i-maš-šar]
 18' [ŠEŠ-ut-ta ù sa-la-ma ù at-ta la-a tu-maš-šar ŠEŠ-ut-ta ù sa-la-ma a-di da-ri-ti]
 [19'] [...]

Rs.

14⁵⁰) [...]

a) in Höhe von Vs. 5'

š-bu-ri

65. KUB III 65
(E 32)

Vs. abgebrochen

Rs.

- 1' [...]
- 2' [... DU]MU.MEŠ ki it-ti DUMU.MEŠ.KIN-ri-ku ú ...
- 3' [...]la-ku-nu um-ma-a ki ki-ti; t[a(?) ...
- 4' [...]šu-nu ki-i ma-šú ma-šú-ú[-ma]
- 5' [um-ma-a a-na NIN-ia-ma a-mur a-du-ku] a-ba-ad-di a-na-ku a-na DUMU.MEŠ k[ri]
- 6' [ŠA-ia ba-ši-ib a-na ma-ba-ri-šu.]nu DUG.GA ù ki-i NIN-ti ta-aš-p[ur-a a-na ia-ši]
- 7' [a-na-ku e-te-pu-uš ù a-mur ¹⁰KÚR.M]EŠ ša LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia a[ab-bu-ut]
- 8' [i-na MU-ti an-ni-ti ù ¹⁰KÚR.]MEŠ ki ab-bu-ut i-na MU-ti an-ni[-ti]
- 9' [a-ki-i ša ŠEŠ-ia iq-bu-ú SIG-š]à te-mu an-nu-ú ša ⁴UTU i-pu-š[ri]
- 10' [ù ša ⁴ŠKUR i-pu-šu ù šu DINGIR.MEŠ-ni] i-pu-šu-ni-š-šu-nu-ti ù šu-ni-ia
- 11' [šu-ni-ki ù a-na-ku am-ta-ba-aš i]t-ti KUR.MEŠ an-na-a-ti ša na-ak-r[imš]
- 12' [a-ki-i te-mi ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-š]i a-na-ku ab-ta-di dan-niš dan-niš
- 13' [UGU te-mi ša ŠEŠ-ia ù SIG-š da-an-ni] iš te-mi-š.

14' [zu n] mach [so]

15' [die Tafel des Hies, den wir geleistet haben, liegt zu Füßen] der Götter des Landes A[gypten]

16' [den Frieden und die Bruderschaft, die wir geschlossen haben! Und (auch) ich werde [ihn für immer gedeihen] las[sen],

17' [den Frieden und die Bruderschaft, die wir geschlossen haben. Und (auch) ich werde]

18' [die Bruderschaft und den Frieden] nicht aufgeben, und (auch) du sollst die Bruderschaft und den Frieden niemals aufgeben]!

[19'] [...]

Rs.

14'a) [.....]

a) in Höhe von Vs. 5'

65. Ramses an Puduhepa (E 32)

Rs.

1' [.....] ... [.....]

2' [.....] deine [Söh]ne mit deinen Boten u[nd] ...

3' [.....] ... So (sprich): Tatsächlich ... [.....]

4' [.....] ihre [.....] reichen wirklich aus.

5' [So (sprich) zu meiner Schwester: Siehe, fürwahr] ich freue mich über de[ine] Söhne,

6' [und mein Herz wünscht, si]e freundlich [zu empfangen]. Und wie du, meine Schwester, [mir] geschrie[ben] hast,

7' [(so) handelte ich (o. ä.); und siehe, die Feinde] des Königs des Landes Hatti, meines Bruders, e[r]beutete ich]

8' [in diesem Jahr, und] deine [Feinde] erbeutete ich in dies[em] Jahr,

9' [wie mein Bruder es geheißen hat. Schön] ist diese Lage, die der Sonnengott geschaffen hat,

10' [und die der Wettergott geschaffen hat, und die unsere Götter] ihnen geschaffen haben; denn meine Widersacher

11' [sind (auch) deine Widersacher; und ich kämpfte m[it] diesen Ländern der Feind[er]

12' [entsprechend dem Rat, den mein Bruder mi[r] geschrieben hat]. Ich habe mich außerordentlich gefreut

13' [über den Rat meines Bruders, denn] sein Rat [war seh]r [gut].

- 14' [um-ma-a a-na NIN-ia-ma ù ša NIN-ti taš-pu-ra um-ma-a i-din a-na n[a(β)da-ni]
 15' [.....] x-ti gab-bi-šu-nu ki-i DUG.GA
 16' [.....] at-ti sa-a-ba-t]i, kán-na táq-bi-i
 17' [ù ša NIN-ti taš-pu-ra um-ma-a a-na-ku al-te-mé à-ma-te-meš-ka
 18' [ša at-ta taš-pu-ra a-na ia-ši UGU o o o ù ŠEŠ-k]a il-te-mé [a-ma-te-meš-ka]
 19' [ša at-ta taš-pu-ra a-na ša-a-šu UGU o o o o o]ta š
 [20'] [...]

66. 122/m = KBo VIII 12
 (E 33)

Vs.?

- [-1'] [.....] x [...]
 [0'] [.....] [.....] [...]
 1' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-ma-ti-meš-ka ša i-na tu]p-pi-ka taš-pu-ra ki-i aš-mu-ši-n[a-ti ab-ta-du]
 2' [dan-niš dan-niš ù a-mur ra-a-nu ša ra-i-i-m]i-ia ra-ma-ni iš-bat ki-i-me-e [ša-ti ...
 3' [a-na-ku DUMU.KIN-ri-ia al-tap-ra ù at-ta DUMU.KIN-ri-k]a tal-tap-ra LUGAL aš-šum mi-ku nu
 ma-g[i-iv]
 4' [ù at-tu-nu ma-g-ra-tu-nu aš-šum-mi-ia it-ti] a-ba-mi-iš ta-pa-ab-bu-ra-ma ŠA-ba[ku-nu i-ta-ab]
 5' [UD-mi-ša i-si-na te-e-pu-ša ù la ma-na-b]a-a-ti te-e-pu-ša ù a-na [...
 6' [.....] a-du at-tu-nu aš-r]a-a-nu bal-tá-tu-nu a-na ia-š[i ...
 7' [.....] a-na-ku at-ta-dim DUMU.SAL-ia a-na] ra-i-i-m[i š]a-a-šu ù-ul a-na[ša-ni-i LUGAL ...
 8' [.....] ra-']i-i-mi[-i]a DUMU-i[a k]i-i š ...
 8'a [.....] [.....] [...]

Tafelrand

Rs.?

- [-2'] [...]
 [-1'] [...]
 [0'] [...]

- 14' [.....]
- 15' [.....]
- 16' [.....] " – so hast du, meine [Schwest]er, gesprochen.
- 17' [Und was meine Schwester geschrieben hat wie folgt: „Ich habe] deine Worte [gehört],
- 18' [die du mir wegen geschrieben hast, und (auch) de]in [Bruder] hat [deine Worte] gehört,
- 19' [die du ihm geschrieben hast wegen] [...
- [20'] [...

66. Hattušili an Ramses
(E 33)

- Vs. ?
- [-1'] [...
- [0'] [.....] [.....] [...
- 1' [So (sprich) zu meinem Bruder: Die Worte, die du auf] deiner [Ta]fel geschrieben hast – als ich si[c] hörte, [freute ich mich]
- 2' [gar sehr. Und siehe, die Liebe] meines [Freund]es ergriff mich selbst wie ein F[eu]er. ...
- 3' [Ich sandte meinen Boten, und du sandtest de]inen [Boten]. Der König [ist] bei euch will[kommen],
- 4' [und ihr seid bei ihm willkommen.] Ihr sollt euch [mit]einander versammeln und [euch] fr[eu]en
- 5' [täglich! Ein Fest sollt ihr machen, und] ihr sollt [keine Ar]beiten verrichten! Und zu(?) [...
- 6' [....., solange] ihr [do]rt für mich lebt! [...
- 7' [..... ich habe meine Tochter d]iesem Freund [gegeben], und keinem [anderen König. ...
- 8' [..... me]ines(?)/[me]inem(?) [Fre]und; me[in] Sohn [w]ie ...
- 8'a [.....] [...

Tafelrand

- Rs. ?
- [-2'] [...
- [-1'] [...
- [0'] [...

- 1' [.....]šul- [...]
 2' [.....]
 3' [.....] ra- [i-mi-ia ...]
 [.....] I(D ...]
 4' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ni-i-nu at-te-nu-at-ta it-ti a-ba-]mi-iš ni[-te-pu-uš ...]
 5' [..... a-na-k]u ba-da-a-ku [dan-niš UGU-šu]
 6' [ü at-ta ba-da-a-ta dan-niš UGU-šu] [...]
 7' [um-ma-a a-mur it-ti a-ba-miš ma-n]a-ba-ti pa-na-nu ni-te-pu-uš UD-ma sa-la-ma ba-na-a]
 8' [ü ŠEŠ-ju-ta ba-ni-ta ni-te-pu-uš] aš-šum a-ma-ti ša-a-ši ma-gal [ab-ta-du ki-i DUMUMEŠ.KIN-i]
 9' [ša ŠEŠ-ia il-qú-ú-ni [up-pi KÙBABBAR] ša ŠEŠ-ia i-na UD-mi š[a-a-šu KUR URUMi-iš-ri-i]
 10' [gáb-bá ta-ia-ar-ti i-te-p]u-uš ü KUR URUHa-at-ti gáb-bá [ta-ia-ar-ti i-te-pu-uš ü]
 11' [KUR URUHa-at-ti ü KUR URUMi-iš-ri-i] ba-du-ú [...]
 12' [.....] š [...]

67. KUB III 83
(E. 34)

- Vs.
 1' [..... a/iš-pu-r]a-a[k-ku
 2' [.....]i
 3' [.....]a
 4' [.....]m-mi-ni-i
 5' [ša-ba-ku-nu li-ti-ib UD-mi-ša li-pu-šu i-si-na a-na DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ ü li-im-lu-y mal-tá-a ra-im-mi-ia
 6' [2 KUR.MEŠ-ni GAL.MEŠ a-na 1-et KUR-ti it-tü-úr-ra ü ni-i-nu 2 LUGAL.MEŠ a-n]a 1-en ra-ma-ni
 7' [ni-i-tu-ur a-di da-ri-ti UTU ü DINGIR.MEŠ KUR URUMi-iš-ri-i ü ŠKUR ü] DINGIR.MEŠ KUR URUHa-at-ti
 8' [i-na-an-di-nu a-na du-um-mu-qí sa-la-am-ni ba-na-a ü ŠEŠ-ut-ni ba-ni-t]á ü dan-niš a-ba-ad-du
 9' [ki-i KUR URUMi-iš-ri-i gáb-bá ta-ia-ar-ti i-te-pu-šu ü KUR URUHa-at-ti-ma gáb-bá ta-ia-ar-ti(2)]

Tafelrand

...] Wohler[gehen]/Frie[de]...

3'] [meines] Fr[eundes ...
] mein [Bruder(?)] ver[anlaßte(?)]/g[ab(?)] ...]

4' [So (sprich) zu meinem Bruder: Wir [haben miteinander] Freundschaft geschlossen [...]

5' [.....] ich freue mich [deshalb sehr]

6' [und du freust dich deshalb sehr.] [

7' [So (sprich): Siehe], wir haben [einander] früher [Schwie]rigkeiten gemacht, ab[er] heute haben wir schönen Frieden]

8' [und schöne Brüderschaft geschlo]ssen; wegen dieser Angelegenheit [freute ich mich] ganz besonders. [Als die Boten]

9' [meines Bruders mir die Silb]er[tafel] meines Bruders [brachten], da hat an d[iesem] Tage [das ganze Land Ägypten]

10' [eine Umkehr^{a)} vollzo]gen, und das ganze Land Hatti [hat eine Umkehr^{a)} vollzogen, und]

11' [das Land Hatti und das Land Ägypten] sind in Freude. [

12' [.....] [...]

^{a)} von der bisherigen feindlichen Politik; s. KUB III 83 Vs. 9'

67. Hattušili an Ramses

(E 34)

Vs.

1' ich habe/er hat] di[r] geschrie[ben]

2' [.....]

3' [.....w]arum

4' [.....] versammelt euch [mitein]ander

5' [und freut euch täglich! Man möge ein Fest ausrichten für die großen Götter (o. ä.) und] den Trinkbecher meines Freundes [füll]en!

6' [Unsere zwei großen Länder sind zu einem Lande geworden, und wir zwei Großkönige sind zu einer Person]

7' [geworden auf ewig. Der Sonnengott und die Götter des Landes Ägypten und der Wettergott und] die Götter des Landes Hatti

8' [sollen veranlassen, daß unser schöner Frieden und unsere schön]e [Brüderschaft gedeihen]; und ich freue mich sehr,

9' [daß das ganze Land Ägypten eine Umkehr^{a)} vollzogen hat, und daß] auch das ganze [Land] Hatti eine Umkehr^{a)}

Tafelrand

^{a)} von der bisherigen feindlichen Politik

Rs.

- 1 [i-te-pu-šu ù a-mur a-na-ku ^{LU}tap-pu ka-a-ia-nu ša ŠEŠ-ia ù šu-ú ^{LU}tap-pu ka-a[-ia-nu] ša
 2 [a-di da-ri-ti ù a-mur a-du-ku a-na-ku ú-ul ú-né-ek-ki-ir a-]na qā-bē-e ki-i la-a ú-tur-ti
 3 [ma-a a-na-ku ŠEŠ-ša-ku i-na ŠEŠ-ut-ta ba-ni-i it-ti ra-im-mi-]ia ù ra-im-mi-ia
 3a [a-ša i-na ŠEŠ-ut-ta ba-ni-i it-ti-ia a-di da-ri-ti]
 4 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra UGU tup-pi ša KÙ.BABBAR ul-t]e-bi-la-aš-šu-mi
 5 [ù at-ta hu-su-us a-ma-te^{MES} ša UGU tup-pi an-ni-ti a-mur LUGAL KUR ^{UR}]Ha-at-ti iḫ-ta-
 6 [a-ma-te^{MES} ša-a-ši-na ù ša lāš-pu-ra UGU ^{LU}A.ZU-ú 'Pa-ri-a-ma-b]u-ú šu-bi-lam-mi
 7 [^{LU}a-sa-a an-na-a]x šu-bi-lam-mi
 8 [.....]sum-]ma DUMU.NITA šu-bi-lam-mi
 9 [a-na-an-di-na-aš-šu KUR.MEŠ ^{UR}]Ha-at-ti ú-]ul ik-tal-da(!)
 10 [.....]x-ú mu-úr-qí(?)ia
 11 [.....]x x [
 [12] [...

68. KBo 1 23

(E 35)

Vs.

- 1 mé-be-er ša-te-er-ti ša ^aU e-pu-šu i-na be-ri-it
 2 KUR Mi-iš-ri-i ù i-na be-ri-it KUR Ha-at-ti
 3 ša ul-(tu) UGU ša-te-er-ti ša tu-se-bi-la
 4 DUMU.SAL-tá 1-en-et it-ta-al-du a-na LUGAL KUR Mi-(i)š-ri-i
 5 ša-te-er-ti kà-an-na i-qā-ab-bi ù DINGIR.MEŠ GAL.HIA
 6 ša KUR Mi-iš-ri-i iḫ-ta-bu-ni-iš-šu
 7 ù ki-i-na a-na da-ba-a-bi i-na ^{UZ}KA-šu-nu ù ki-i
 8 ^{LU}a-mi-lu-ut-ti it-te-en-gpu-šu ki-i ša-a-šu
 9 ù iḫ-ta-bu-ni-iš-šu um-ma-a DUMU.SAL-tu, an-ni-tu,
 10 ša ú-lu-du-ni-ik-ku bi-la-aš an-na-ši-in
 11 ù ni-id-di-in-ši a-na SAL.LUGAL-ut-ti ša KUR-ti ša-ni[-i-]ti
 12 ù KUR-tu, ša i-na ŠA-bi-ša ni-na-an-din-ši a-na e[-pé-ši SAL.LUGAL-ut-ta]
 13 in-né-ep-pu-uš qa-du KUR Mi-iš-ri-i ù a-ki[-i KUR-ti 1-en-et]
 14 [ki-]la-al-lu-ú-šu-nu ù šu-ú iḫ-ta-b[i um-ma-a]
 15 [a-mur i-l]e-eq-qu-ú-ši šu-ú [ká]n-na i[q-ta-bi]
 16 [.....]x[...

Rs.

- 1' [..... š]a^(a)
 2' i-n[a ...
 3' šu-ú(?)
 4' ki-i pi-i tup-p[i ša KUR Mi-i]š-ri-i ša-te-er
 5' mim-ma-ma ú-ul ša-ni

Rest der Rs. in Höhe von ca. 8 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

^a auch -r]a oder -g]a wäre denkbar als Lesung.

Rs.

- 1 [vollzogen hat. Und siehe, ich bin ein treuer Genosse meines Bruders, und e]r ist ein treu[er]
Genosse [seines Bruders]
- 2 [für immer: und siehe fürwahr, ich werde nicht aufhören] ohne Ü[bertreibung z]u sagen,
3 [wie folgt: Ich bin verbrüdet in schöner Brüderschaft mit] meinem [Freund] und mein Freund
3a [ist verbrüdet in schöner Brüderschaft mit mir für immer!]
- 4 [So (sprich) zu meinem Bruder: Und was mein Bruder wegen der Silbertafel geschrieben hat:
„Ich] habe sie bringen lassen
- 5 [und du gedenke der Worte, die auf dieser Tafel stehen!“ Siehe, der König des Landes] Hatti
gedenkt stets
- 6 [jener Worte; und was du geschrieben hast wegen des Arztes Pariamah]ū: „Sende
7 [diesen Arzt her]. Sende
8 [..... Fa]lls ein Sohn erzeugt worden sein sollte,
9 [werde ich ihm die Länder Hattis geben] ist nicht angekommen
10 [.....]. mein Verstand(?)
11 [.....] ... [...
[12] ...

68. Hattische Kopie eines Briefes von Ramses an Hattušili
(E 35)

1 Kopie des Schreibens, das der Wettergott zwischen
2 dem Lande Ägypten und dem Lande Hatti bewirkt hat:

3 Was aus dem Schreiben (hervorgeht), das du^{a)} hast bringen lassen:
4 „Eine Tochter wurde dem König des Landes Ägypten geboren“
5 – so spricht das Schreiben –, „und die großen Götter
6 des Landes Ägypten sagten zu ihm^{b)}
7 – und zuverlässig ist die Rede in ihrem Munde, und wie
8 die Menschen schlossen sie sich ihr^{c)} entsprechend zusammen –
9 und sie sagten zu ihm^{b)}, wie folgt: „Diese Tochter,
10 die man dir geboren hat, bring sie uns,
11 und wir werden sie in die Königinherrschaft über ein auswärtiges Land geben,
12 und das Land, in das wir sie geben werden, um [die Königinherrschaft] a[uszuüben],
13 wird sich mit dem Lande Ägypten verbünden, und wi[e ein Land werden]
14 sie [b]eide (sein)“. Und er^{b)} sagt[e so]:
15 „[Siehe], man wird sie [b]ringen“. S[o] s[agte] er.^{b)}
[.....

^{a)} der Wettergott^{b)} Ramses II.^{c)} = der Rede; etwa: „hinsichtlich der Rede“

1' [.....] ..
2' i[n ...
3' e[r (?) ...

4' Sie^{a)} ist entsprechend dem Wortlaut der Tafel des Landes Ägypten geschrieben,
ohne daß irgendetwas geändert ist.

Rest der Rs. in Höhe von ca. 8 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

die vorliegende Tafel.

F. Die insibja-Briefe
(42. bis 56. Regierungsjahr Ramses' II.)

69. KUB III 28
(F 1)

Vs.

- 1 [um-ma in-si-ib-ia] ni-ib ta-a-u[a]
- 2 [Ua-aš-mu-a-ri-a ša-t] e-ep-na-ri-a DUMU UTU [Ri-a-ma-še-ša]
- 3 [ma-a-i a-ma-na DINGIR-li] LUGAL ša URUKIA-na
- 4 [ŠEŠ ša An-ḥa-a-ra ša IŠ] KUR i-ra-a-am-šu
- 5 [a-na Ḥa-at-tu-ši-li(?) LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḥ] a-at-ti Š[EŠ-ia qí-bí-] ma
- 6 [a-nu-ma a-na LUGAL šu-ul-m] u a-n[a É.MEŠ-ia Š] u-ul-m[u]
- 7 [a-na SAL.LUGAL.MEŠ šu-ul-m] u a-na [DUMU.MEŠ LUGAL šu]-ul-[mu a-na ERÍN.MEŠ-ia]
- 8 [šu-ul-mu a-na ANŠE.] KUR.RA.MEŠ[-ia šu-ul-mu a-na GIGIR.MEŠ-ia šu-ul-mu]
- 9 [ú i-na ŠĀ-bi gab-bi KUR.KUR.[MEŠ-ia dan-niš dan-niš šu-ul-mu]
- 10 [a-na k] a-a-ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḥ[a-at-ti lu-ú šul-mu]
- 11 [a-na É-ka lu-ú šul-mu a-na S[AL.LUGAL.MEŠ-ka lu-ú šul-mu]
- 12 [a-na DU] MU.MEŠ-ka lu-ú šul-mu a-[na ERÍN.MEŠ-ka lu-ú šul-mu]
- 13 [ú i-] na ŠĀ-bi gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ka l[ú-ú šul-mu dan-niš dan-niš]
- 14 [um-m] a-a ú ki-i ša [taq-bu-ú(?)][...]
- 15 [.....] ul-tu a[n(?)]-
- 16 [.....] x [...]

Rest der Rs. in Höhe von 15 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

70. Bo 69/564 = KBo XXVIII 31
(F 2)

Vs.

- 1 [um-ma Ua-aš-mu-a-ri-a ša-t] e-ep-na-ri-a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i]
- 2 [DUMU UTU Ri-a-ma-] še-ša ma-a-i [a-ma-na DINGIR-li LUGAL URUKIA-na ŠEŠ]
- 3 [ša An-ḥa-ra Š] a ISKUR i-r[a-am-šu a-na Ḥa-at-tu-ši-li(?) LUGAL.GAL]
- 4 [LUGAL KUR Ḥa-at-ti ŠEŠ-ia [qí-bí-ma a-na LUGAL šul-mu a-na É.MEŠ-ia šul-mu]
- 5 [a-na SAL.LUGA] L.MEŠ šul-mu a-[na DUMU.MEŠ LUGAL šul-mu a-na ERÍN.MEŠ-ia
šul-mu ...]
- 6 [ú i-n] a ŠĀ-bi gab-bi KUR.M[EŠ-ia da-an-niš da-an-niš šul-mu]
- 7 [a-na k] a-a-ša LUGAL.G[AL LUGAL KUR Ḥa-at-ti lu-ú šul-mu]
- 8 [a-na É-] ka l[ú-ú šul-mu ...]

Rs., so weit erhalten, unbeschriftet

F. Die *insibja*-Briefe
(42. bis 56. Regierungsjahr Ramses' II.)

69. Ramses an Hattušili oder Tuthalija IV.
(F 1)

Vs.

- 1 [So (sagt) der *insibja*] *nib-taw*[a],
- 2 [Wasmuaria šat]epnaria, der Sohn der Sonne, [Riamašeša]
- 3 [mai-amana, der Gott], der König der Stadt Heliopolis,
- 4 [der Bruder des (Gottes) Anḥara, den der Wetter]gott liebt:
- 5 [Zu Hattušili(?), dem Großkönig, dem König des Landes H]atti, [meinem] Br[uder, sprich]h:
- 6 [Nun, dem König geht es] gut, [meinen Häusern geht] es gut,
- 7 [den Königinnen geht es] gut, [den Söhnen des Königs geht] es [gut, meinen Truppen]
- 8 [geht es gut, meinen Pfer]den [geht es gut, meinen Wagen geht es gut],
- 9 [und inner]halb aller [meiner] Länd[er geht es sehr, sehr gut];
- 10 [d]ir, dem Großkönig, dem König des Landes H[atti, möge es gut gehen],
- 11 deinem [Ha]us möge es gut gehen, [deinen] K[öniginnen möge es gut gehen],
- 12 deinen [Sö]hnen möge es gut gehen, [deinen Truppen möge es gut gehen]
- 13 [und in]nerhalb aller deiner Länder m[öge es sehr, sehr gut gehen].
- 14 [S]o (sprich): Und entsprechend dem, was [du sagtes]t [
- 15 [.....] aus [...
- 16 [.....] . [...

Rest der Rs. in Höhe von 15 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

70. Ramses an Hattušili oder Tuthalija IV.
(F 2)

- [So (spricht) Wašmu]aria šate[pnaria, der Großkönig, der König des Landes Ägypten],
- [der Sohn der Sonne, Riama]šeša mai[-amana, der Gott, der König der Stadt Heliopolis,
- der Bruder]
- [des (Gottes) Anḥara, d]en der Wettergott li[ebt: Zu Hattušili(?), dem Großkönig],
- [dem König des Landes H]at[ti, meinem Bruder, [sprich: Dem König geht es gut, meinen
- Häusern geht es gut],
- den Köni]ginnen geht es gut, de[n Söhnen des Königs geht es gut, meinen Truppen geht
- es gut ...]
- [und i]nmitten aller [meiner] Länd[er geht es sehr, sehr gut].
- [D]ir, dem G[roß]könig, [dem König des Landes Hatti möge es gut gehen],
- dei[nem Hause] mö[ge es gut gehen, ...

71. KUB III 67

(F 3)

Vs.

- 1' [.....]x
 2' [.....-z]i²
 3' [.....at-ta šu-ru-ub LÚ.MEŠ^{UR}]UH[u-p]i-iš-na
 4' [i-din a-na a-la-ki-šu-nu] ar[-hi-iš LÚ.ME]Š i-ra-aš-še-pu
 5' [.....MEŠ šu-bi-la ME]Š i-na ŠÀ-bi-šu-nu ša i-ra-aš-ša-pu-šu-nu-ti
 6' [ù i-ra-aš-ša-pu-šu-nu]-ti an-ni-ka-a i-na KUR Mi-iš-ri-i
 7' [a-ki-i ša at-]ta tàš-pu-ra ù ki-i ša at-ta tàš-pu-ra
 8' [UGU] šu-bu-ul-ta ša at-ta ta-ad-di-nu a-na la-qé-e
 9' [i-n]a ŠU-ti 'Ku-la-zi-ti il-te-qú-ni šu-bu-ul-ta an-ni-ta
 10' ša at-ta ta-ad-di-nu a-na la-qé-e i-na ŠU-ti-šu
 11' at-ta la ta-na-an-din ŠA-ba-ka i-na EGIR-ki-šu
 12' [u]m-ma-a a-nu-ma a-na-ku aš-ša-ra-aš^{LU}DUB.SAR^{LU}A.ZU-ú

Tafelrand

Rs.

- 1 'Pa-ri-a-ma-ḫu-ú it-ta-an-nu a-na a-la-ki-šu a-na e-pé-ši
 2 Ú.MEŠ a-na LUGAL KUR Tar-ḫu-un-ta-aš 'Ku-ru-un-ta ù šu-ú
 3 e-si-iḫ i-na gab-bi gab-bi Ú.MEŠ a-ki-i ša at-ta tàš-pu-ra
 4 ù ki-i šu-ú i-kaš-ša-du a-na UGU-ḫi-ka ù at-ta pí-qí-id-su
 5 a-na LUGAL KUR Tar-ḫu-un-ta-aš 'Ku-ru-un-ta a-na e-pé-ši Ú.MEŠ a-na ša-a-šu
 6 ù at-ta šu-ru-ub 2^{LU}A.ZU.MEŠ an-nu-ti ša aš-ra-nu it-ti-šu
 7 ù at-ta i-din a-na a-la-ki-šu-nu a-na KUR Mi-iš-ri-i
 8 [k]i^{LU}DUB.SAR^{LU}A.ZU 'Pa-ri-a-ma-ḫu-ú i-kaš-ša-du a-na UGU-ḫi-šu
 9 [i-n]a UD-mi ul-li-i ú-ka-lu [a-mur a-du-ku-ul a-na-ku al-te-me
 10 [ša at-t]a táq-bu-ú i-ša-a[r-ḫu^{LU}DUB.S]AR^{LU}A.ZU-ú
 11 ['Pa-ri-a-ma-ḫu-ú] ù šu[-ú e-si-iḫ i-n]a gab-bi gab-bi Ú.MEŠ
 12 [a-ki-i ša at-ta tàš-pu-ra a-mur a-du-ku-ul a]t-ta[
 13 [.....]x[...

72. KUB III 66 + W. 24

Vollständige Kopie hier, Taf. IX

(F 4)

Vs.

- 1 um-ma in-si-ib-ia ni-ib ta-a-ua 'Ua-aš-mu-a-ri-a
 2 ša-te-ep-na-ri-a DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na
 3 DINGIR-lì LUGAL^{URUKIA}-na ŠEŠ ša 'An-ḫa-a-ra ša 'IŠKUR i-ra-am[-šu]
 4 a-na^{SAL}Pu-du-⁴ḫé-pát SAL.LUGAL.GAL SAL.LUGAL KUR Ḫa-at-ti qí-bi-ma
 5 a-nu-ma a-na LUGAL šu-ul-mu a-na É.MEŠ-ia šu-ul-mu
 6 a-na SAL.LUGAL.MEŠ šu-ul-mu a-na DUMU.MEŠ LUGAL šu-ul-mu

71. Ramses an Hattušili oder Tutḫalija IV.
(F 3)

Vs.

- 1' [.....] ..
 2' [.....] ..
 3' [..... entsende Leute aus] (der Stadt) Ḫ[upī]šna,
 4' [(und) lasse sie ei[lends gehen! Die Leut]e sollen [Mauern (?)] errichten
 5' [schicke Fachleut]e (o. ä.) unter ihnen, die sie errichten,
 6' [und sie sollen si]e hier im Land Ägypten [errichten],
 7' [entsprechend dem was d]u geschrieben hast! Und entsprechend dem, was du
 geschrieben hast
 8' [betreffs] des Geschenkes, das du hast bringen lassen
 9' [du]rch die Hand des Kulaziti, hat man dieses Geschenk hergebracht,
 10' das du durch seine Hand hast bringen lassen.
 11' Sorge dich nicht darum!
-
- 12' So (sprich): Ich habe nunmehr den Schreiber (und) Arzt

Tafelrand

- Pariamaḫū entsandt; man hat ihn zu gehen veranlaßt, um
 Arzneien für den König des Landes Tarḫuntaš (namens) Kurunta herzustellen, und er
 wird alle, alle (Arten von) Arzneien zuweisen entsprechend dem, was du geschrieben hast.
 Und sobald er zu dir gelangt, überstelle du ihn
 dem König des Landes Tarḫuntaš (namens) Kurunta, um Arzneien für ihn herzustellen.
 6 Und entsende du diese zwei Ärzte, die sich dort bei ihm (Kurunta) befinden,
 7 und veranlasse sie, ins Land Ägypten zu gehen.
 8 [Sob]ald der Schreiber (und) Arzt Pariamaḫū zu ihm gelangt,
 9 [a]n jenem Tage sollen sie (die beiden Ärzte) ihre Tätigkeit einstellen. [Siehe, f]ürwahr, ich
 habe vernommen,
 10 [was d]u gesagt hast. Man hat [den Schrei]ber (und) Arzt
 11 [Pariamaḫ]ū entsan[dt], und er [wird] alle, alle (Arten von) Arzneien [zuteilen],
 12 entsprechend dem, was du geschrieben hast. Siehe, fürwahr d]u [.....
] . [...

72. Ramses an Puduḫepat
(F 4)

So (sagt) der *insibja nib-tarwa* Wašmuaria
 Šatepnaria, der Sohn der Sonne, Riamašeša mai-amana,
 der Gott, der König der Stadt Heliopolis, der Bruder des Anḫara, den der Wettergott liebt:

4 Zu Puduḫepat, der Großkönigin, der Königin des Landes Ḫatti, sprich:

5 Nun, dem König geht es gut, meinen Häusern geht es gut,
 6 den Königinnen geht es gut, den Söhnen des Königs geht es gut,

- 7 a-na ERÍN.MEŠ-ia šu-ul-mu a-na ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia šul-mu
 8 a-na ^{GIS}GIGIR.ME[Š Š]u-ul-mu ù i-na ŠÁ-bi gab-bi KUR.MEŠ-ia
 9 da-an-ni-iš [da-]an-ni-iš šu-ul-mu
-
- 10 a-na ka-q-[ši SAL.LUGAL.G]AL SAL.LUGAL KUR Ha-at-ti lu-ú šu-ul-mu
 11 a-na É-ki lu-ú šu-]ul-mu a-na DUMU.MEŠ-ki lu-ú šu-ul-mu
 12 a-na LÚ.MEŠ-ki lu [šu-ul-m]u ù a-na ŠÁ-bi gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ki
 13 da-an-ni-iš da-[an-ni-i]š lu-ú šu-ul-mu
-
- 14 um-ma-a a-nu-ma ¹U[a-aš-mu-a-r]i-a-na-aš-ta ^{LÜ}SUKKAL LUGAL
 15 qà-du ^{LÜ}DUMU šip-ri [ša KUR Ha-at-]ti ¹Pi-qa-aš-ti it-tal-ku-ni
 16 šu-nu [ik]-tal-du a[-na aš-ri ša LUGAL] aš-ra-nu ù il-te-mu-ú
 17 [ga]b-bi a-m[a-te^{MEŠ} ša at-ti t]aš-pu-ri a-na ia-ši UG[U-ši-na]
 18 [a-]ki-i ša [at-ti taš-pu-ri.....]š [... š [... š [... š [...
 19 [a]t-ti [taš-]pu-ri ...

Rs.

- 1' [.....] š š^a
 2' [a-na-ku aš-ša-ra-aš ^{LÜ}DUB.SAR ^{LÜ}A.ZU ¹Pa-ri-a-ma-ḫu-]ú
 3' [a-na e-pe-ši Ú.MEŠ a-na LUGAL KUR Tar-ḫu-un-ta-aš ki-]i at-tu-nu
 4' t[aš-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a šu-up-ra-an-na-ši ^{LÜ}]DUB.SAR ^{LÜ}A.ZU an-na-a
 5' ù [a-na-ku at-ta-din a-na a-la-ki-šu a-na aš-]ri ša LUGAL aš-ra-nu
 6' q[à-du gab-bi gab-bi Ú.MEŠ ki-i šu-ú i-kaš-š]a-du a-na UGU-ḫi-ku-nu
 7' i[-na UD-mi ul-li-i 2 ^{LÜ}A.ZU.MEŠ an-nu-t]i aš-ra-nu ú-ka-lu
 8' ù [at-ti id-ni a-na a-la-ki-šu-nu a-na KU]R Mi-iš-ri-i Ra s u r
 9' i-na [UD-mi ul-li-i a-mur al-te-mé ša a]t-ti taš-pu-ri
 10' ù š an-]ni-i ša at-ti taš-pu-ri
 11' i-n[a-an-na a-nu-ma ^{LÜ}DUB.SAR ^{LÜ}A.ZU ša LUGA]L iš-ša-bat i-na a-da-ni an-ni-i
 12' [KASKAL ^{URUKI}Ha-at-tu-š]a UG[U Ú.MEŠ ša] ip-pu-uš a-na UGU-ḫi-ki

Rest der Rs. in Höhe von 6 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

^a) Heute nicht mehr erhalten.

7 meinen Truppen geht es gut, meinen Pferden geht es gut,
 8 den Wage[n g]eht es gut und innerhalb aller meiner Länder
 9 geht es sehr, [se]hr gut;

10 di[r, der Großkönig]in, der Königin des Landes Hatti, möge es gut gehen,
 11 deinem Haus möge es [gut] gehen, deinen Söhnen möge es gut gehen,
 12 deinen Menschen möge [es gut geh]en, und innerhalb aller deiner Länder
 13 möge es sehr, se[hr] gut gehen.

14 So (sprich): Nunmehr sind W[ašmuar]janahta, der Palastbeamte des Königs,
 15 und der Bote [des Landes Hat]ti, Piqašti, zu mir gekommen;
 16 sie sind a[n den Ort ge]langt, [an] dem [sich der König] befindet, und man hat
 17 [al]le Angeleg[enheiten] gehört, üb[er die d]u mir geschrieben hast.
 18 [E]ntsprechend dem, was [du mir geschrieben hast ...
 19 [D]u sch[riebst ...

Rs.

1^a [.....] ..
 2^a [ich habe nunmehr den Schreiber (und) Arzt Pariamah]ū [abgesandt]
 3^a [um für den König des Landes Tarhuntaš Arzneien zu bereiten, wi]e ihr
 4^a [mir] g[eschrieben] habt, nämlich: „Sende uns] diesen Schreiber (und) Arzt!“
 5^a und [ich habe veranlaßt, daß er zu dem Or]t [geht], wo sich der König (= Hattušili)
 befindet,
 6^a m[it allen, allen Arzneien. Sobald er] zu euch [gela]ngt,
 7^a sollen a[n jenem Tage dies]e [zwei Ärzte], (die) sich dort befinden, (mit ihrer Tätigkeit)
 aufhören;
 8^a und [veranlasse sie], an [jenem Tage ins Land] Ägypten [zu gehen]!
 9^a [Siehe, ich habe vernommen, was d]u geschrieben hast.
 10^a Und .[..... die]sen [Plan], den du geschrieben hast
 11^a so[eben. Der Schreiber (und) Kön]igs[arzt hat nunmehr] in diesem Augenblick
 12^a [den Weg nach Hattuš]a eingeschlagen weg[en der Arzneien, die] er für dich bereiten wird.

Rest der Rs. in Höhe von 6 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

73. KUB III 68

(F 5)

Vs.

- 1 [um-ma in-si-ib-ia ni-ib ta-a-ua 'Ua-aš-mu-a-]ri-a ša-te-ep-na-ri-a
2 [DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i a-ma-na DINGIR-I]i LUGAL URUKA-na ŠEŠ ša-a
3 [An-ḡa-a-na ša 'IŠKUR i-na 'a-am-šu a-na 'a]Pu-du-ḡé-pai SAL.LUGAL.GAL-tu,
4 [SAL.LUGAL KUR Ha-at-ti qí-bi-ma a-nu-ma a-na ḡa-m]i DUMU SIG-ḡú ša 'UTU-aš
5 [da-an-ni-š da-an-ni-š šu-ul-mu a-na É.MEŠ-i]a šu-ul-mu a-na SAL.LUGAL.MEŠ šul-mu
6 [a-na DUMU.MEŠ LUGAL šu-ul-mu a-na ERÍN.MEŠ-ia šu-ul-mu a-na ANŠE.KUR.RA.MFŠ šu-ul-mu
7 [a-na 'ašGIGIR.MEŠ šu-ul-mu à i-na ŠA-bi] gab-bi KUR.MEŠ-ia dan-niš dan-niš šu-ul-mu
8 [a-na ka-a-ši SAL.LUGAL.GAL SAL.LUGAL KUR Ua-at-ti lu-ḡ šu-ul-mu a-na É-ki lu-ú šul-mu a-na [DUMU.]MEŠ-ki
9 [lu-ú šul-mu a-na LÚ.MEŠ-ki lu šul-mu à a-na ŠA-bi ḡ]ab-bi KUR.MEŠ-ki dan-niš dan-niš lu šul-mu
10 [um-ma-a a-nu-ma 'ašSUKKAL LUGAL 'Ua-aš-mu-a-ri-a-na-a]ḡti ik-tal-dá a-na UGU-ḡi-ia
11 [à a-na-ku al-te-mé gab-bi gab-bi a-ma-te-ueš ša at-ti] taš-pu-ri a-na ia-ḡi UGU-ḡi-na
12 [um-ma-a a-na NIN-ia-ma a-di a-na-ku aš-ḡa-ra-aḡ 'ašSUKKAL LUGAL 'Ua-aš-mu-a-]r]i-a-n[a aḡti
13 [ḡa-du '..... DUMU.KIN šu NIN-ia à at-ta-din a-na ḡ-ḡa-ki-ḡu-nu
14 [a-na NIN-ia à ul-te-bi-la-ak-ki šu-be-el-ta da-mi-iḡ-ta a-na š]u-ul-ma-a[n]-ḡi
15 [a-na ŠU-ti-ḡu-nu à ul-te-bi-la šu-be-el-ta a-na šul-ma-a]n ša DUMU.SAL-tu,
16 [ša NIN-ia à ša NIN-ia iš-pu-ra um-ma-a at-ta ta-ša-ak-ka-a]n-ḡi a-na SAL-tu, [GAL]-ti
17 [ša LUGAL i-na KUR Mi-iš-ri-i NIN-ia kán-na iš-pu-ra a-na ia-ḡi a]t-tu-nu id[-na
18 [a-na šu-bi-ḡi DUMU.SAL a-na ia-ḡi à a-ša-ak-ka-an DUMU.SAL LUGAL KUR Ua-at-ti
19 [a-na SAL-tu, GAL-ti šu LUGAL i-na KUR-ti-ia
20 [id-na a-na] ḡ à at[-tu-nu]
21 ['Pa-ri-a-ma-ḡu-ú] 'ašD[UB.SAR 'ašA.ZU-ú]
22 [.....] ḡ

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

- 1 [So (sagt) der *insibja nib-tawa* Wašmuaria šatepnaria,
 2 [der Sohn der Sonne, Riamašša mai-amana, der Got]t, der König von Heliopolis, der Bruder des
 3 [Anhara, den der Wettergott liebt: Zu] Puduhepat, der Großkönigin,
 4 [der Königin des Landes Hatti, sprich: Nun, meiner Majestät, dem guten Sohn der Sonne,
 5 [geht es sehr, sehr gut, mei]nen [Häusern] geht es gut, den Königinnen geht es gut,
 6 [den Söhnen des Königs geht es gut, meinen Truppen geht] es gut, den Pferden geht es gut,
 7 [meinen Wagen geht es gut und innerhalb] aller meiner Länder geht es sehr, sehr gut;
 8 [dir, der Großkönigin, der Königin des Landes Hatti, möge es gut gehen, deinem Haus möge es gut gehen, deinen [Söhnen]
 9 [möge es gut gehen, deinen Leuten möge es gut gehen, und innerhalb a]ller deiner Länder, möge es sehr, sehr gut gehen.
 10 [So (sprich): Nunmehr ist der Palastbeamte des Königs, Wašmuaria]hti, zu mir gelangt,
 11 [und ich habe alle Angelegenheiten gehört, über die du] mi[r] geschrieben hast.
 12 [So (sprich) zu meiner Schwester: Fürwahr, ich habe den Palastbeam]ten des Königs, Wašmuarian[a]hti, entsandt]
 13 [und den], den Boten meiner Schwester, und habe] sie [veranlaßt]
 14 [zu meiner Schwester] zu gehen, [und ich sandte dir ein schönes Geschenk als B]egrüßungsgeschenk für dich
 15 [durch ihre Hand, und ich sandte ein [Geschenk als Begrüßungsgesche]nk für die Tochter
 16 [meiner Schwester. Und was meine Schwester geschrieben hat, wie folgt: „Du sollst] sie als [groß]e [Königs]gemahlin
 17 [des Königs im Lande Ägypten [einsetzen].“ So hat meine Schwester mir geschrieben]. – (So sage ich darauf:) Veran[laß]t,
 18 [daß die Tochter zu mir gebracht wird, und ich werde die Tochter des] Groß[königs], des Königs des Landes H[atti]
 19 [als große Königsgemahlin in meinem Lande einsetzen] und [ver-]
 20 [anlaß]t, [daß] Sch[reiber und Arzt]
 21 [Pariama]hū
 22 [.....]. [...]

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

Vs.

- 1 [um-ma in-si-ib-ia ni-ib ta-a-ua]
 2 [!Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-na-ri-a DUMU ^aUTU]
 3 [!Ri-a-ma-še-ša ma-a-i ^aa-ma-na LUGAL ša ^{URUKI}A-na]
 4 ŠEŠ [ša ^aAn-ḥa-a-ra ša ^aIŠKUR i-ra-'a-am-šu]
 5 a-na [!Ḥa-at-tu-ši-li]
 6 LUGAL.G[AL LUGAL KUR Ḥa-at-ti ŠEŠ-ia qí-bí-ma]

 7 a-na ia[-ši šul-mu a-na É.MEŠ-ka a-na]
 8 ^{SA}DAM[.MEŠ-ka a-na DUMU.MEŠ-ka a-na ERÍN.MEŠ-ka a-na]
 9 ANŠE.KUR.R[A.MEŠ-ka ù i-na ŠÀ-bi KUR.KUR.MEŠ-ka]
 10 dan-niš [dan-niš lu-ú šul-mu]

 11 um-ma-a a[-na ŠEŠ-ia-ma a-na-ku al-te-me gab-bi a-ma-te^{MEŠ}]
 12 ša a-kán[-na tās-pu-ra a-na ia-ši]
 13 ma-a a-na [a-ḥa-miš lu-ú ṭa-ba-a-nu ù]
 14 ù-ti a[-ḥa-miš ri-ki-ù-ta lu-ú ni-ra-ak-ka-as]
 15 i-na-an-n[a DINGIR.MEŠ ša KUR Mi-iš-ri-i]
 16 ù DINGIR.MEŠ [ša KUR Ḥa-at-ti i-na-an-di-nu]
 17 ŠEŠ-ḥu-u[i-ta da-mi-iq-ta i-na be-ri-ni ù]
 18 sa-ia-a[m-ma da-am-qa i-na be-ri-ni]
 19 a-di da-r[i-ti at-ta ŠEŠ-ú-a kán-na tās-pu-ra a-na ia-ši]
 20 a-na-ku ḥa-d[a-a-ku dan-niš dan-niš a-na ṭup-pi-ka a-na-ku]
 21 a-ra-'a-am [ŠEŠ-ia ul-tu pa-na-nu ù a-ra-'a-am-šu]

Tafelrand; unmittelbar darüber Paragraphenstrich?

Rs.

- 1 [a-n]a dá[-ri-ti ...
 2 UD-ma UD[-ma ...
 3 a-na pa-ni[- ...
 4 a-ba-te[...
 5 ša-pa-r[i ...
 6 LUGAL KUR [š-u-ua ...
 7 ù i-n[a ...
 8 ŠEŠ-ut[-ta ...
 9 ba-la[-ṭa ...
 10 lu t[a- ...

 11 a-na š[ul(?)ma-ni ša ŠEŠ-ia ul-te-bi-la šu-be-el-ta]
 12 12 ^{URU}[Dⁱ ...

Rest der Rs. in Höhe von ca. 9 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

74. Ramses (?) an Tuthaliya IV. (?)
(F 6)

Vs.

- 1 [So (sagt) der *insibja nib-tawa*],
 2 [Wašmuaria šatepnaria, der Sohn der Sonne]
 3 [Riamašeša mai-amana, der König der Stadt Heliopolis],
 4 der Bruder [des Anḫara, den der Wettergott liebt]:
 5 Zu [Ḫattušili],
 6 dem Gr[oß]könig, [dem König des Landes Ḫatti, meinem Bruder, sprich]:

 7 Mi[r geht es gut. Deinen Häusern],
 8 [deinen] Frau[en, deinen Söhnen, deinen Truppen],
 9 [deinen] Pferd[en und innerhalb deiner Länder]
 10 [möge es] sehr, [sehr gut gehen]!

 11 So (sprich) z[u meinem Bruder: Ich habe alle Worte gehört],
 12 die [du mir] s[o geschrieben hast],
 13 wie folgt: „[Wir wollen uns] gegen[seitig vertragen und]
 14 miteinander wollen wir einen Vertrag schließen]!
 15 Jetzt[t werden die Götter des Landes Ägypten]
 16 und die Götter [des Landes Ḫatti]
 [schöne] Brudersch[aft zwischen uns und]
 [schönen] Frie[den zwischen uns gewähren]
 für ew[ig.] – so hast du, mein Bruder, mir geschrieben].
 20 Ich bin [sehr, sehr] freud[ig gestimmt über deine Tafel, (denn)]
 ich liebe [meinen Bruder seit jeher und ich werde ihn lieben]

Tafelrand; unmittelbar darüber Paragraphenstrich?

- [au]f e[wig. ...
 jeden Ta[g ...
 vor dem Antlitz [...
 der Angelegenheit [...
 sende[n ...
 6 der König des Landes I[š]uwa ...
 und i[n ...
 Brudersch[aft ...
 das Leb[en ...
 mögest du [...

Als B[egrüßungs]geschenk für meinen Bruder sandte ich ein Geschenk]:
 12 Kupf[er(gegenstände)] ...

Rest der Rs. in Höhe von ca. 9 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

75. 652/f + 28/n + 127/r = KBo XXVIII 30

(G 1)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-]a ša-te-ep-na-ri-a
 2 [LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-r]i-i DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša
 3 [ma-a-i 'a-ma-na LU] GAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 4 [a-na 'Ha-at-tu-]ši[-li LUGAL.GA]L-i
 5 [LUG]AL KUR Ha-at-ti [ŠEŠ-ia qí-b]í-ma
 6 a-nu-ma šal-ma-a-k[u LUGAL.GAL LUGAL ŠE]Š-ka
 7 a-[n]a ka-a-ša l[u šu-ul-mu dan-niš dan-niš Š]EŠ-ia
 8 um-ma-a a-na Š[EŠ-ia-ma ù ša ŠEŠ-ia]
 9 iš-pu-ra a[-na ia-ši aš-šum]
 10 ŠAL-Ma-ta-[n]a-z[i ŠAL-a-ḫa-a]t-šú
 11 um-ma-a ŠEŠ-ia li-še-bi-la
 12 LÚ-la₁ a-na e-pé-ši Ú.MEŠ a-na ša-a-ši
 13 a-na na-dá-ni a-na a-la-di-ša
 14 ŠEŠ-ia kan-na iš-pu-ra a-na ia-ši
 15 um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma
 16 a-mur ŠAL-Ma-ta-na-zi ŠAL-a-ḫa-ti
 17 ša ŠEŠ-ia LUGAL ŠEŠ-ka i-di-ši
 18 um-ma-a ša 50 MUM.EŠ ší-i
 19 ia-nu-um-ma ša šu-ši MUM.EŠ
 20 ší-i-it ù a-mur ŠAL-a-mi-il-ti
 21 ša ú-ma-al-la 50 MUM.EŠ

Tafelrand

Rs.

- 1 ia-nu-um-ma ša ú-ma-al-la^{a)}
 2 šu-ši MUM.EŠ ul i-le-ú-ú
 3 a-na e-pé-ši Ú.MEŠ a-na ša-a-ši
 4 a-na na-dá-ni a-na a-la-di-ša
 5 ap-pu-na-na Rasur
 6 ù lu-ú-ma-an 'UTU ù 'ISKUR
 7 li-iq-bi ù ší-ip-ru ša ip-pu-šu
 8 a-na ŠAL-a-ḫa-ti ša ŠEŠ-ia it-te-en₆-pu-uš
 9 ù LUGAL ŠEŠ-ka li-še-bi-la^{b)}
 10 LÚ-a-[š]i-pu le-a-á'a
 11 (ù) L[A.ZU-ú] le-a-á'a
 12 ù šu-nu ip-pu-š[u] a-n[a ša-]a-ši
 13 Ú.MEŠ a-na a-la-di-ša
 14 a-nu-ma ul-te-[bi]l šu-bé-e[l-ta]
 15 a-na ŠEŠ-ia i-[na ŠU-]ti
 16 š[a DUMU.KIN-ri-ia an-]ni-i

^{a)} Das Zeichen *ma* wurde im Original über der Zeile auf dem oberen Tafelrand nachgetragen.^{b)} Das Zeichen *še* wurde in der Publikation von Künnal versehentlich übergangen.

75. Ramses an Hattušili
(G 1)

Vs.

- 1 [So (sagt) Wašmuaria] šatepnaria,
 2 [der Großkönig, der König des Landes Ägypt]en, der Sohn der Sonne, Riamašeša
 3 [mai-amana], der Groß[kö]nig, der König des Landes Ägypten:
 4 [Zu Hattu]š[ili, dem Gro]ß[könig],
 5 [dem Köni]g des Landes Hatti, [meinem Bruder spri]ch:
 6 Nun, ic[h] befinde mich wohl, [(ich), der Großkönig, der König], dein [Brud]er;
 7 dir mö[ge es gut gehen, meinem [Br]uder.
 8 So (sprich) zu [meinem] Br[uder: Was]
 9 m[ir mein Bruder] geschrieben hat [wegen]
 10 Mata[n]azi, [sein]er [Schwest]er,
 11 wie folgt: „Mein Bruder möge mir einen Mann senden,
 um eine Arznei für sie zu bereiten
 um sie gebären zu lassen“
 – so hat mein Bruder mir geschrieben.

- So (sage ich darauf) zu meinem Bruder: Nun
 siehe, die Matanazi, die Schwester
 17 meines Bruders – der König, dein Bruder kennt sie!
 18 Eine Fünfzigjährige
 19 oder eine Sechzigjährige
 20 ist sie! Und siehe, eine Frau,
 21 die fünfzig Jahre alt ist,

Tafelrand

oder eine, die
 sechzig Jahre alt ist, – für die kann man
 keine Arznei bereiten
 um sie noch gebären zu lassen.

Fürwahr, der Sonnengott und der Wettergott mögen
 (ihr zuliebe) einen Befehl geben, denn die magische Heilbehandlung, die sie (= die Götter)
 bewirken werden,
 wurde (auch früher) für die Schwester meines Bruders bewirkt.

Und ich, der König, dein Bruder, will
 einen fähigen Be[schwör]ungspriester senden
 und einen fähigen [Arzt]
 und sie werden f[ür s]ie eine Arznei
 für ihr Gebären bereiten.

Nunmehr habe ich ein Gesch[enk]
 zu meinem Bruder bringen lassen du[rch die Han]d
 [dies]es [meines Boten]:

17 [x ^{GADTÚG}ma-ak-la-lu lu]-bu-ul-ti LUGAL

18 [x ^{GADTÚG}.GÚ.UD.DU.MEŠ lu-b]u-ul-ti LUGAL

Rest der Rs. in Höhe von 2 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

H. Sonstige, inhaltlich isoliert dastehende größere Brieffragmente

76. 132/c + ABoT 59 = KBo XXVIII 13 + ABoT 59

Vollständige Kopie hier. Taf. XXI-XXII

(H 1)

Vs.

- 1 um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-na-ri-a LUGAL.GAL LUGAL KUR M[i-iš-ri-i]
 2 DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-ma-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-[ri-i]
 3 a-na 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia q[i-bi-ma]
 4 a-na ia-ši ŠEŠ-ka šul-mu dan-niš a-na É.MEŠ-ia DAM.MEŠ-i[a DUMU.MEŠ-ia]
 5 ERÍN.MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia ^{GIGIR}GIGIR.MEŠ-ia ù i-na ŠĀ gab-[bi KUR.MEŠ-ia]
 6 dá-an-ni-iš dá-an-ni-iš šu-ul-mu
 7 a-na ka-[a-ša Š]EŠ-ia lu-ú šul-mu dan-niš a-na É.[MEŠ-ka a-na DAM.MEŠ-ka]
 8 a-na DUMU.MEŠ-k[a a-na ER]ÍN.MEŠ-ka ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ka ^{GIGIR}GIGIR.MEŠ-ka
 ù i-na ŠĀ]
 9 gab-bi KUR.MEŠ-ka [dá-a]n-ni-iš dá-an-n[i-iš lu-ú šul-mu]
 10 um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-[ma a-nu-m]a 'Ti-li-['IŠKUR DUMU.KIN ša ŠEŠ-ia]
 11 ik-tal-dá a-na UG[U-bi-ia q]à-du [šu-bé-el-ta da-mi-iq-ta dan-niš]
 12 UGU kál-le-e^{MEŠ} i[na pi-šu ...
 13 ù iq-ta-ba-a šu[l-ma ša ŠEŠ-ia ù a-na-ku aḫ-ta-di dan-niš dan-niš]
 14 ki-i aš-mu-ú šul-ma [ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-ti ŠEŠ-ia]
 15 um-ma-a ša-li-im n[a-ši-ir ba-li-iḫ ù al-te-mé gab-bi a-ma-te^{MEŠ}]
 16 ša iš-pu-ra 'Ti-l[i-'IŠKUR a-na ia-ši UGU-ši-na]
 17 ù a-na-ku ap-ta-r[a(?)]-as ...
 18 'Ti-li-'IŠKUR a(?)[- ...
 19 a-[n]a ŠEŠ-ia i-na[(-)]...
 20 [um-ma-a a-na] ŠEŠ-[ia-ma ...

Rest der Vs. abgebrochen

Rs.

- 1' t[e(?)]-ma ù ŠEŠ-ia li-iš-me gab-bi a-ma-te^{MEŠ}
 2' ša aš-pu-r[a 'Ti-li-'IŠKUR a-na ka-a-ša UGU-ši-na ù ŠEŠ-ia]
 3' liš-pu-ra a-na i[a-ši UGU gab-bi te-mi ša UGU tu-pi ša ú-še-bi-la]
 4' a-na ka-a-ša i-na Š[U-ti 'Ti-li-'IŠKUR]
 5' um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-n[u-ma ul-te-bi-la šu-bé-el-ta]
 6' a-na ŠEŠ-ia i-na ŠU-ti 'T[i-li-'IŠKUR]
 7' 2 ^{GADTÚG}.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL 2 ^{GADTÚG}.GÚ.UD.DU.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL]

Rest der Rs. in Höhe von ca. 10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

17 [x *maklalu*-Gewänder (aus) B]yssos.

18 [x Tuniken (aus) B]yssos.

Rest der Rs. in Höhe von 2 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

76. Ramses an Hattušili
(H 1)

Vs.

1 So (sagt) Wašmuaria šatepnaria, der Großkönig, der König des Landes Ä[gypten],
der Sohn der Sonne, Riamašeša mai-amana, der Großkönig, der König des Landes Ägyp[ten]:

Zu Hattušili, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, meinem Bruder s[prich]:

Mir, deinem Bruder, geht es sehr gut, meinen Häusern, mei[nen] Frauen, [meinen Söhnen],
meinen Truppen, meinen Pferden, meinen Wagen und innerhalb al[ler meiner Länder]
geht es sehr, sehr gut;

di[r], meinem [Br]uder, möge es sehr gut gehen, [deinen] Häus[ern], deinen Frauen],
dein[en] Söhnen, deinen [Tru]ppen, deinen Pferden, [deinen] Wag[en und innerhalb]
aller deiner Länder möge es [se]hr, seh[r gut gehen].

So (sprich) zu meinem Bruder: [Nunme]hr ist Tili[tešub, der Bote meines Bruders],
zu [mir] gelangt [m]it [einem sehr schönen Geschenk]

wegen der Eilnachrichten m[it seiner mündlichen Botschaft ...]

13 und er berichtete vom Wohlbef[inden meines Bruders, und ich freute mich sehr, sehr],
als ich vom Wohlbefinden [des Großkönigs, des Königs des Landes Hatti, meines Bruders],
hörte

15 wie folgt: „Er ist gesund und wo[h]lbehalten und am Leben“, und ich habe alle Angelegen-
heiten gehört],
der[etwegen] er [mir] Til[itešub] gesandt hat.

Und ich habe entsch[ieden (?) ...]

Tilitešub [...]

meinem Bruder ... [

[So] (sprich) zu [meinem] Bruder: [...]

Rest der Vs. abgebrochen

Vo[rschlag und mein Bruder möge alle Angelegenheiten hören],
der[etwegen] ich [dir Tilitešub] gesandt habe, [und mein Bruder]
möge mi[r] schreiben [in Betreff aller Vorschläge, die auf der Tafel stehen, die ich]
dir [bringen ließ] durch die Ha[nd Tilitešubs].

So (sprich) zu meinem Bruder: [Ich habe] nu[nmehr ein Geschenk bringen lassen].
für meinen Bruder durch die Hand T[ilitešubs]:

Zwei linnene Gewänder aus Byssos; zwei li[nnene Tuniken aus Byssos].

Rest der Rs. in Höhe von ca. 10 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

77. KUB III 25

Kopie der Rs. hier, Taf. XXIV

(H 2)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-na-ri-]a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 2 [DUMU 'UTU 'Ri-a-ma-še-ša ma-a-i 'a-m]a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i
 3 [a-na 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL KUR] Ha-at-ti ŠEŠ-ia qí-bí-ma
 4 [a-nu-ma a-na ia-ši šul-mu a-na É.MEŠ-i]a DAM.MEŠ-ia DUMU.MEŠ-ia ERÍN.MEŠ-bi-ia
 5 [ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia ^{GIS}GIGIR.MEŠ-ia ù a-na ŠÀ-]bi gab-bi KUR.MEŠ-ia dan-niš dan-
 šul-mu
 6 [a-na ka-a-ša ŠEŠ-ia lu-ú šul-mu a-n]a É.MEŠ-ka DAM.MEŠ-ka DUMU.MEŠ-ka
 7 [ERÍN.MEŠ-ka ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ka ^{GIS}GIGIR.MEŠ-ka ù] a-na ŠÀ-bi gab-bi KUR.MEŠ-
 dan-niš dan-niš lu-ú šul-mu
 8 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma x̄-zi- ik[-tal-d]á a-na UGU-
 9 [qa-du i DUMU.KIN ša ŠEŠ-ia ù ŠEŠ-ka i-ta-mar tup-pa ša šu-nu i]l-qí-ni-iš-šu
 [10] [ù il-te-me gab-bi a-ma-te^{MEŠ} ša ŠEŠ-šu iš-pu-ra a-na ša-a-šu UGU-ši-na ...]
 [11] [...]

Rs.

- 1' [.....M]EŠ
 2' [.....x̄
 3' [.....a-n]a ŠEŠ-ia

Rest der Rs. in Höhe von 10-11 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

78. KUB III 34

(H 3)

Vs.

- [-2'] [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù ša ŠEŠ-ia iš-pu-ra]
 [-1'] [a-na ia-ši um-ma-a a-na-ku aš-ša-ra-ab]
 [0'] [DUMU.LUGAL 'Hi-iš-mi-LUGAL-ma ù at-ta-din a-na a-la-ki-šu]
 1' [a-n]a aš-ri ša LUGAL [aš-ra-nu ù at-ta-din a-na a-la-ki]
 2' 2 DUMU.MEŠ šip-ri i-na mi-i[t]-[ha]-[ri]-[i]š [it-ti-šu 'Ku-la-zi-ta]
 3' 'Zi-it-ua-al-la ú-ul i-ši-i [ŠEŠ-]ia
 4' a-na ia-ši DUMU šip-ri ša LUGAL ù a-mur a-du-ku-ul
 5' a-na-ku at-ta-din a-na a-la-ki DUMU šip-ri an-na-a at-te-ru
 6' a-na aš-ri ša LUGAL aš-ra-nu LUGAL li-id-di-nu
 7' a-na ša-pa-ri-šu a-na ia-ši at-ta kán-na táq-bi
 8' a-mur ul-tu 'Hi-iš-mi-LUGAL-ma il-li-ka
 9' šu-ú il-li-ka i-na ITI.KAM.MEŠ š[a k]u-uš-š[i]
 10' ù ki MU.KAM pa-ni-ša i-ta-ši ú-[ši-i] ù [šu-nu]
 11' iš-ša-ar-ḫu x̄ x̄ x̄ 'A-ia [ša É.LUGAL

77. Ramses an Hattušili
(H 2)

Vs.

- 1 [So (sagt) Wašmuaria šatepnari]a, der Großkönig, der König des Landes Ägypten,
 2 [der Sohn der Sonne, Riamašeša mai-am]ana, der Großkönig, der König des Landes Ägypten:
 3 [zu Hattušili, dem Großkönig, dem König des Landes] Hatti, meinem Bruder, sprich:
 4 [Nun, mir geht es gut, mein]en [Häusern], meinen Frauen, meinen Söhnen, meinen Truppen,
 5 [meinen Pferden, meinen Wagen und inner]halb aller meiner Länder geht es sehr, sehr gut;
 6 [dir, meinem Bruder, möge es gut gehen], deinen Häusern, deinen Frauen, deinen Söhnen,
 7 [deinen Truppen, deinen Pferden, deinen Wagen und] innerhalb deiner Länder möge es sehr,
 sehr gut gehen.
 8 [So (sprich) zu meinem Bruder: Nunmehr ist-x-zi [.....], zu mir ge[lang]t
 9 [zusammen mit dem, dem Boten meines Bruders, und dein Bruder hat die Tafel
 gesehen, die] sie ihm [ge]bracht haben,
 10 [und er hat alle Angelegenheiten gehört, über die ihm sein Bruder geschrieben hat ...].
 11 [...]
 12 [...]
 13 [...]
 14 [...]
 15 [...]
 16 [...]
 17 [...]
 18 [...]
 19 [...]
 20 [...]
 21 [...]
 22 [...]
 23 [...]
 24 [...]
 25 [...]
 26 [...]
 27 [...]
 28 [...]
 29 [...]
 30 [...]
 31 [...]
 32 [...]
 33 [...]
 34 [...]
 35 [...]
 36 [...]
 37 [...]
 38 [...]
 39 [...]
 40 [...]
 41 [...]
 42 [...]
 43 [...]
 44 [...]
 45 [...]
 46 [...]
 47 [...]
 48 [...]
 49 [...]
 50 [...]
 51 [...]
 52 [...]
 53 [...]
 54 [...]
 55 [...]
 56 [...]
 57 [...]
 58 [...]
 59 [...]
 60 [...]
 61 [...]
 62 [...]
 63 [...]
 64 [...]
 65 [...]
 66 [...]
 67 [...]
 68 [...]
 69 [...]
 70 [...]
 71 [...]
 72 [...]
 73 [...]
 74 [...]
 75 [...]
 76 [...]
 77 [...]
 78 [...]
 79 [...]
 80 [...]
 81 [...]
 82 [...]
 83 [...]
 84 [...]
 85 [...]
 86 [...]
 87 [...]
 88 [...]
 89 [...]
 90 [...]
 91 [...]
 92 [...]
 93 [...]
 94 [...]
 95 [...]
 96 [...]
 97 [...]
 98 [...]
 99 [...]
 100 [...]

Rest der Rs. in Höhe von 10-11 Zeilen bis zum Tafelrand unbeschriftet

78. Ramses an Hattušili
(H 3)

- 1 [So sprich zu meinem Bruder: Und was mir mein Bruder]
 2 [geschrieben hat wie folgt: „Ich habe]
 3 [den Prinzen Hišmišarma entsandt, und ich habe ihn]
 4 [z]u dem Orte [gehen lassen, wo] sich der König befindet, [und ich habe]
 5 zwei Boten geme[insam mit ihm gehen lassen, Kulazita und]
 6 Zitwalla; denn hat [mein] (Bruder) nicht
 7 bei mir um einen Königsboten nachgesucht? Und siehe, fürwahr
 8 ich habe nun diesen Boten (als) Freund
 9 zu dem Ort gehen lassen, an dem sich der König befindet: der König möge veranlassen,
 10 daß er (wieder) zu mir gesendet wird!“ - so hast du gesagt.
 11 Siehe, als Hišmišarma kam,
 12 kam er in den Monaten de[r K]älte;
 13 und als das Jahr sein Frühjahr brachte, zo[g er fo]rt, und [man]
 14 entsandte den x x x x, (namens) Aja [vom] Königs[hau]s

- 12' ù L^UEN pí-qú-ti ša d[á-li-i] A.MEŠ
 13' 'Na-aḫ-ḫa ša É dá[-lu-ti] 'Ua-aš-]mu-a-ri-a
 14' ša-te-ep-na-ri-a i-na É 'a-m[a-a]na ù L^Ušá-kín-šu
 15' 'Le-e-ia ša É dá-lu-ti, 'Ri-a-ma-še-ša
 16' ma-a-i 'a-ma-na i-na É () i-na ŠU.GIL 3 L^UMEŠ GAL.MEŠ
 17' ù a-na-ku at-ta-din a-na a-la-ki-šu-nu a-na ka-a-ša
 18' i-na DUMU.MEŠ šip-ri i-na ša-ap-li šu-bu-ul-ti GAL-ti
 19' ša il-qú-ni-ik-ku ù šu-nu it-ti 'Hi-iš-mi-LUGAL-ma
 20' it-ti DUMU.MEŠ šip-ri-ka ša it-ti-šu il-li-ku
 21' ù i-ša-ar(-ḫu) DUMU šip-ri ša LUGAL L^UGAL ANŠE.KUR.RA.MEŠ
 22' ['N]a-aḫ-ḫa ša É.ANŠE.KUR.RA.MEŠ GAL ša LUGAL

Tafelrand

Rs.

- 1 it-ti DUMU šip-ri ša KUR Ḥat-ti 'Ku-la-zi-i[a]
 2 ù DUMU šip-ri ša KUR Ḥat-ti 'Zi-it-ua-al-la
 3 ù it-ta-an-nu a-na a-la-ki-šu-nu a-na ka-a-ša i[-na]
 4 šu-bu-ul-ta ša KUR Ḥat-ti (10+14 UD-mi^{MEŠ} ša 'Ku-la-zi-ti
 5 i-pu-šu an-ni-[k]a-[a] i-na KUR Mi-iš-ri-i 20+4 UD-mi^{MEŠ}
 6 ša 'Zi-it-ua-al-lī i-pu-šu an-ni-ka-a
 7 i-na KUR Mi-iš-ri-i ub-ḫu(!)-ra an-nu-ti ša ŠA(?) ša
 8 ša ŠEŠ-ia iq-bu-ú um-ma-a DUMU.MEŠ šip-ri-ia ip-pu-šu
 9 [ma-a-d]u-[t]i [U]D-[m]i^{<MEŠ>} i-na KUR Mi-iš-ri-i ik-lu šu-[nu-]ti
 10 DUMU.MEŠ šip-ri ša LUGAL ša ub-ḫa-ru x x x x x
 11 ù li(?)i(?) ša i-na KUR Ḥa-at-ti [a-na ša-ni-]i
 12 [i-]ša-ar-ra-ḫu-šu-nu-ti ul-tu KUR Ḥat-ti a-na na-dá-ni
 13 a-na a-la-ki-šu-nu a-na KUR Mi-iš-ri-i [k]a-lī ITI [.KAM ù]
 14 [a-n]a MU.KAM ù MU.KAM x x x x x x UGU(?) ša(?)
-
- 15 um-ma-a i-din a-na a-la-ki DUMU.LUGAL KUR Ḥat-ti 'Hi-iš-mi-LUGAL-ma
 16 a-na ma-ḫa-ri [a-na] gab-bi G^{IS}MÁ.MEŠ ša šu-nu iḫ-tu(!)
 17 i-na ŠE.BAR(!).MEŠ ù iḫ(!)-tù(!) i-na ki-ba-ti^{MEŠ} ar-ḫi-iš
 18 ar-ḫi-iš ù šu-ú li-iš-ru-ub gab-bi G^{IS}MÁ.MEŠ
 19 a-na na-dá-ni a-na a-la-ki-šu-nu a-na KUR Mi-iš-ri-i KIN.MEŠ
 20 a-na e-pé[-šī] šu-nu
 21 [..... li(?)i-š-mu-ú
 [22] [...

- 12' und den Bevollmächtigten für das Wasserz[iehen] (namens)
 13' Nahḥa, von der Wasserzieh]verwaltung (des Tempels) des [Waš]muaria
 14' šatepnaria in der Domäne des Amun, und seinen Vertreter
 15' Lēja von der Wasserziehverwaltung (des Tempels) des Riamašeša
 16' mai-amana in der Domäne des^{a)} () – insgesamt drei vornehme Männer –
 17' und ich ließ sie zu dir gehen
 18' als Boten mit dem großen Geschenk,
 19' das sie dir gebracht haben, und sie sind zusammen mit dem Hišmišarma
 20' (und) mit deinen Boten, die mit ihm gegangen sind;
 21' und man hat abgesan(dt) den Königsboten, den Vorsteher der Pferde,
 22' [N]ahḥa, vom Großen Pferdestall des Königs,

Tafelrand

^{a)} Hier steht wie vor „Amun“ in Z. 14' das Determinativ für „Gott“

Rs.

- 1 zusammen mit dem Boten des Landes Ḥatti, Kulazita,
 2 und dem Boten des Landes Ḥatti, Zitwalla,
 und man hat sie zu dir gehen lassen m[it]
 einem Geschenk für das Land Ḥatti. (10+14 Tage (waren es), die Kulaziti
 hier im Lande Ägypten verbrachte, (und) 20 (+4) Tage (waren es),
 die Zitwalli hier verbrachte
 im Lande Ägypte(n). Sind sie verspätet, diese (Boten), die sich in ihm^{a)} (befinden)?
 Was (mein Bruder) sagte, wie folgt: „Meine Boten verbringen
 [viele (?) Tag]e (?) im Lande Ägypten; man hat s[i]e zurück gehalten,
 die Königsboten, die sich verspäten.“ – [Ich entsende sie o. ä.]
 und sie (!) mögen fortgehen ins Land Ḥatti, [zum ande]ren (König).
 Man soll sie aus dem Lande Ḥatti zurücksenden, um
 sie ins Land Ägypten gehen zu lassen jeden Monat [und zwar o. ä.]
 Jahr für Jahr! [.....] deswegen (?).

So (sprich): Laß den Prinzen des Landes Ḥatti, Hišmišarma, gehen,
 um alle Schiffe eilends, eilends in Empfang zu nehmen, die man versorgt hat
 mit Gerste(!) und versorgt hat mit Weizen!
 Und er soll alle Schiffe (wieder) zurücksenden,
 um sie nach dem Lande Ägypten fahren zu lassen um (Transport)leistungen
 auszuführen] ihr/sie
] sie [sollen] hören

^{a)} im Land Ägypten

79. KUB III 82
(H 4)

Vs.	[.....]	ù ša LUGAL KUR Ha-at-ti]
[0']	[iq-bu-ú a-na ŠEŠ-šu um-ma-a	ME] Š-š-ru-nu
1'	[.....]	]-š-ru-nu
2'	[.....]	LUGAL KUR Ha-at-ti kán-na] iq-ta-bu-aš-šu
3'	[.....]	
4'	[um-ma-a a-na ŠEŠ-ia ma aš-šum G ⁸ MÁ an-ni-ti a nu-ma al-ta-ap-ra-]ak-ku te-e-ma la-qè-ša	
5'	[a-na ka-a-ša ù al-ta-p-ra DUMUMEŠ.KIN-ri-ia a-na LUGAL KUR A-mur-ri li-]il-qé-ni-iš-ši	
6'	[ù iq-ta-bu-ni-iš-šu um-ma-a li-qè-ši a-na LUGAL KUR Ha-at-ti ká]n-na iq-ta-bu-ni-iš-šu	
7'	[..... a-nu-ma a-mur a-na-ku ul-te-bi-la-ak-ku G ⁸ MÁ 1-en ù ša-ni-ta	
8'	[G ⁸ MÁ aš-pa-pa-ra-ak-ku i-na ša-ni-ti MU-ti ù UNAGAR.MEŠ-k]a GABA.RI li-ši-ru šu-n[u]	
9'	[a-na me-be-er G ⁸ MÁ.MEŠ an-na-ti ša ú-še-bi-la-ak-ku]ù li-ši-ru šu-nu	
10'	[..... ù li-pu-šu G ⁸ MÁ.MEŠ an-na-ti ù ŠEŠ-ia ú-ša-ak-k]a-la kè-am-ma-ti ku-up-ra	
11'	[li-ik-pu-mi-ši-na-ti i-na ki-di ù i-na ŠA-bi a-na l]a-a i-re-bi	
12'	[A.MEŠ i-na G ⁸ MÁ.MEŠ an-na-ti a-na la-a na-da-ni a-na te-be-e-ši-na i-na ŠA-bi A.A.B.BA	
13'	[..... ú-šur-ta ša G ⁸ MÁ an-ni-ti ša LUGAL ú-še-bi-la-ak-ku i-na tu-p-p]i il-ta-kán-ši	
14'	[.....]ú-š]ur-ta	
15'	[..... i-/li-]pu-šu	
16'	[.....]aš-ši	
17'	[..... e]n-ša-ti	
18'	[..... m]a-ad	
19'	[.....] x x [...]	

Rs. abgebrochen

(414)

- [0'] [..... Und was der König des Landes Hatti]
 1' [zu seinem Bruder sagte, wie folgt: „^{P_{1a}}]
 2' [..... ihr/sie^{a)}]
 3' [.....“ so] sagte [der König des Landes Hatti] zu ihm.
 4' [So (sprich) zu meinem Bruder: Was dieses Schiff angeht, so habe ich] dir [nunmehr] den Bescheid [mitgeteilt], es [dir] zu bringen
 5' [und ich sandte meine Boten zum König des Landes Amurru, damit sie es bringen,
 6' [und sie sagten zu ihm, wie folgt: „Bringe es zum König des Landes Hatti!“ – s]o sagten sie zu ihm.
 7' [..... Siehe, ich habe dir nunmehr] ein Schiff [gesandt] und ein zweites
 8' [Schiff werde ich dir in nächsten Jahr senden. De]ne [Zimmerleute], die sollen sich eine Kopie zeichnen
 9' [entsprechend diesen Schiffen, die ich dir bringen lasse] und sie sollen sich eine Zeichnung machen
 10' [... und sie sollen diese Schiffe nachbauen, und mein Bruder soll] die Spanten (?) [kunstvoll anfertigen] lassen]. Mit Erdspech
 11' [sollen sie die Schiffe verpichen von außen und von innen], damit k]ein [Wasser] eindringt
 12' [in diese Schiffe (und) um nicht zuzulassen, daß sie untergehen inm]itten des Meeres!
 13' [... Den Bauplan für dieses Schiff, das dir der König bringen ließ, – auf einer Taf]el hat er ihn aufgeschrieben.
 14' [..... B]au(plan)
 15' [.....]sie machen/mögen machen/das sie machen
 16' [.....]es/ihm (= das/dem Schiff?)
 17' [..... sch]wache(?) [....]
 18' [.....s]ehr [...
 19' [.....] ... [...

Rs. abgebrochen

^{a)} eorum/eos oder eorum/eas

80. 119/n = KBo XXVIII 28

(H 5)

- 1' [... ă-na x x x [... ă-na ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a]
 2' KUR Ia-la-qn-ta(?) [...
 3' a-na ă-ba-ti KUR.MEŠ [3] a[-a-ši-ma ...
 4' ă DUMU.LUGAL 'Ne-ri-ki-[i ...
 5' ă 'Tu-ut-ă-i-ia [... ă šu-nu i-ă-ta-b-tu]
 6' LÚ.MEŠ šu-nu GUD.MEŠ šu-nu [UDU.MEŠ šu-nu ŠEŠ-ia kán-na iš-pu-ra a-na ia-ši]
 7' ŠEŠ-ia a-nu-ma SIG-qí [dan-niš dan-niš te-mu an-nu-ú ă ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši UGU.ău]
 8' ăUTU ă 'ĠSKUR i-na-a[n-di-nu a-na du-um-mu-qí sa-lam-ni ba-na-a ă ŠEŠ-ut-ni ba-na-a]
 9' ul te-ma ă a-na-ku [ă-aš-ă-ku ă ă at-ta ă-aš-ă-ta a-na UGU ki-la-al-lu-ă-ni]
 10' gi-na-a gi-na-a ăUTU ă 'ĠSKUR i-na-andi-nu a-na e-pé-ši te-ma an-na-a ă ni-i-nu]
 11' a-na e-pé-ši-ă ă-aš-ă-ă-nu a-na UGU ki-la-al-lu-ă-ni a-mur a-na-ku al-te-me gab-bi a-ma-te^{MEŠ}
 12' ă ŠEŠ-ia iš-pu-ra [a-na ia-ši UGU.ăi-na]
 13' [u]m-ma-a a-na ŠEŠ-ia[m]a [...
 14' [...] x x [...

Andere Seite abgebrochen

I. Sonstige kleinere Brieffragmente

81. Winckler 414

(11)

Vs.

- 1 um-ma 'Ua(?)ăš-mu [a-ri-a ă-te-ep-na-ri-a LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i DUMU ăUTU 'Ri-a-ma-ă-ă ma-a-i ă-ma-na]
 2 a-na 'Ġa-at-tu-ă[ti-li LUGAL.GAL LUGAL KUR Ġa-at-ti ŠEŠ-ia qí-bi-ma]
 3 a-nu-ma a-na ia-ši ŠEŠ-ă šul-mu a-na ă.MEŠ-ia DAM.MEŠ-ia DUMU.MEŠ-ia ERÍN.MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia ăĠGIGIR.MEŠ-ia
 4 ă i-ni ŠĀ-bi [gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ia da-an-ni-ă da-an-ni-ă šu-nl-mu]
 5 a-na ă-a[ă ŠEŠ-ia lu-ă šul-mu a-na ă.MEŠ-ă DAM.MEŠ-ă DUMU.MEŠ-ă ERÍN.MEŠ-ă ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ă ăĠGIGIR.MEŠ-ă]
 6 [LÚ.MEŠ GAL.M[ĠEŠ-ă ă i-na ŠĀ-bi gab-bi KUR.KUR.MEŠ-ă da-an-ni-ă da-an-ni-ă lu-ă šu-nl-mu]
 7 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ...

(H 5)

- 1' [.....]
 2' „Das Land Ijalanda [und das Land Und was mir mein Bruder geschrieben hat, wie folgt]:
 3' um di[ese] Länder [der Feinde (?)] zu plündern [... haben Feindschaft begonnen (o. ä.). Ich sandte den Nerikili und den Tuthaliya]
 4' und der Prinz Nerikili[li] ...
 5' und Tuthaliya [...
 6' ihre Leute, ihre Rinder [und ihre Schafe.“ So hat mir mein Bruder geschrieben] und sie plünderten]
 7' Nun mein Bruder, [sehr, sehr] gut [ist diese Angelegenheit, über die mir mein Bruder geschrieben hat].
 8' Der Sonnengott und der Wettergott mögen veran[lassen, daß unser schöner Frieden und unsere schöne Bruderschaft gedeihen].
 9' (ist das) nicht das Verhältnis, das ich [begehre, und das du] ständig [für uns beide begehrt]?
 10' Der [Sonne]n[gott [und der Wettergott mögen veranlassen, daß dieses Verhältnis geschaffen wird],
 11' dessen Schaffung [wir für uns beide] begeh[ren. Siehe, ich habe alle Angelegenheiten gehört],
 12' [über] die [mir] mein Bruder geschrieben hat. []
 13' So (sprich) zu meinem Bruder: [...
 14' [...] [...

Andere Seite abgebrochen

81. Ramses an Hattušili:
 (11)

- Vs.
 1 So (sagt) Wašmu[aria šatepnaria, der Großkönig, der König des Landes Ägypten, der Sohn der Sonne, Riamāšeša mai-amana]:
 2 Zu Hattuš[ili, dem Großkönig, dem König des Landes Hatti, meinem Bruder, sprich]:
 3 Nun, mi[r, deinem Bruder, geht es gut, meinen Häusern, meinen Frauen, meinen Kindern, meinen Truppen, meinen Pferden, meinen Wagen]
 4 und innerhalb [aller meiner Länder geht es sehr, sehr gut];
 5 di[r, meinem Bruder, möge es gut gehen, deinen Häusern, deinen Frauen, deinen Kindern, deinen Truppen, deinen Pferden, deinen Wagen],
 6 [deinen] Groß[en und innerhalb aller deiner Länder möge es sehr, sehr gut gehen].
 7 [So (sprich) zu meinem Bruder:]

Rs. unbeschriftet

82. 54/f = KBo XXVIII 40

(I 2)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ua-aš-mu-a-ri-a š]a-te-ep-na-ri-a LUGAL.G[AL]
 2 [LUGAL KUR Mi-iš-ri-i DUMU dUTU 'R]i-a-ma-še-ša ma-a-i d[a-ma-na]
 3 [LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i a-na ^{SAL}]Pu-du-bé-pa SAL.LUGAL.GAL-tu₄
 4 [SAL.LUGAL ša KUR Ha-at-ti qí-bí-m]a

 5 [a-nu-ma a-mur a-na šul-ma-ni]-ki ul-te-bíl-ak-ki gab-b₂
 6 [ša te-ri-ša ù šu-nu i-na-d]i-nu-ši i-na šit-er-ti
 7 [ù at-ti lu-ú ti-de-šu-nu-t]i

 8 [šu-bé-el-tu ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-i]š-ri-i [ú-š] [bi]!
 [9] [a-na NIN-šu

Rs.

- [-1'] [.....]
 [0'] [.....]
 1' [.....]MEŠ
 2' [.....]
 3 [šu-be-el-tu ša i]d-din
 4' [a-na]
 5 [.....]
 6' [.....]

Tafeirand; die Zeichenreste befinden sich auf der seitlichen Randkrümmung, so daß von der eigentlichen Rs. nichts zu sehen ist.

83. 961/c = KBo XXVIII 38

(I 3)

Vs.

- 1' [a-na i]a-[š]i šu-ul-mu a-na É.MEŠ-ia DAM.MEŠ-ia DUMU.MEŠ-ia
 2' [ERÍN.MEŠ-i]a ANŠE.K[UR.RA.MEŠ-ia ù a-na KUR.MEŠ-ia]
 3' [da-a]n-ni-iš d[á-an-ni-iš šu-ul-mu]

 4' [a-na L]UGAL.GAL LUGAL KUR H[a-at-ti 'Ha-at-tu-ši-li]
 5' [ŠE]Š(!)-ia lu-ú šu[-ul-mu ù a-na KUR.MEŠ-ka]
 6' [da-]an-ni-iš da-an[(-ni-iš lu-ú šu-ul-mu)]

 7' [a-nu-ma] ul-te-bi-la-ak[-ku]
 8' [šu-bé-e]l-ta a-na šul-m[a-an ŠEŠ-ia]
 9' [i-na ŠU-t]i DUMU.KIN-ri ša [ŠEŠ-ia]

 10' [..... š] [...]

Rs. abgebrochen

84. 465/z = KBo XXVIII 7

(I 4)

Vs.

- [0'] [a-na ia-ši šul-mu a-na É.MEŠ-ia ERÍN.MEŠ-ia]
 1' [a-na ANŠE.KUR.RA.M]EŠ-i[a] a-na ^{GS}GIGIR.MEŠ-ia

82. Ramses an Puduḥepa

(I 2)

Vs.

1 [So (sagt) Wašmuaria Ḫatepnaria, der Großkönig,
 2 [der König des Landes Ägypten, der Sohn der Sonne, R]iamašeša mai-[amana],
 3 [der Großkönig, der König des Landes Ägypten: Zu] Puduḥepa, der Großkönigin,
 4 [der Königin des Landes Ḫatti, sprich]:

5 [Siehe, als Begrüßungsgeschenk] für dich habe ich dir alles,
 6 [was du gewünscht hast], gesandt, [und man wird] es schriftlich [niederle]gen,
 7 [und du sollst s]ie (die einzelnen Geschenke) [erfahren]:

8 [Das Geschenk, das der Großkönig, der König des Landes Äg]ypten
 [9] [für seine Schwester] hat bringen lassen: [.....]

Is.

1' [.....]e (Plural)
 2' [.....]
 3' [Das Geschenk, das ge]geben hat
 4' [für ...
 5' [.....
 6' [.....]

[Tafelrand]

83. Ramses an Ḫattušili

(I 3)

1' [M]i[r geht es gut, meinen Häusern, meinen Frauen, meinen Söhnen].
 2' [mei]nen [Truppen, meinen] Pfer[den, meinen Wagen und meinen Ländern]
 3' [geht es se]hr, s[ehr gut].

4' [dem] Groß[k]önig, dem König des Landes Ḫ[atti, Ḫattušili],
 5' meinem [Bruder], möge es [gut gehen und deinen Ländern]
 6' möge es [s]ehr, se[hr gut gehen]!

7' [Nun] habe ich dir [ein]
 8' Geschenk bringen lassen als Begrüßungsgesch[enk für meinen Bruder]
 9' [durch die Ha]nd des Boten [meines Bruders].

[.....] .. [...]

ms. abgebrochen

84. Ramses an Ḫattušili oder Puduḥepa

(I 4)

1' [Mir geht es gut, meinen Häusern, meinen Truppen],
 2' [mei]nen [Pfer]den, meinen Wagen

- 2' [ù i-na ŠĀ-bi gab-b]i KUR.KUR.MEŠ-ia
 3' [da-an-ni-iš dan-niš] šu-ul-mu

 4' [a-na LUGAL.GAL^{a)} LUGAL KUR Ț]a-at-ti
 5' [ŠEŠ-ia dan-niš dan-niš l]u-ú [š_u-ul-mu]₁
 6' [.....] Ț [...
 [7'] [...
 [8'] [...
 [9'] [...

Rs. abgebrochen

^{a)} Adressat könnte auch weiblich sein.

85. 1990/c = Taf. XIII

(I 5)

- [-1'] [.....] ù a-mur Țup-pa]
 [0'] [ša ma-mi-ti ša ŠEŠ-ia i-pu-šu a-na ia-ši šá-kín a-na pa-ni]
 1' [^dUTU URUKI^a-na ù a-na pa-ni DINGI]R.MEŠ [GAL.MEŠ šu-nu]
 2' [ši-bu-tu ša gab-bi a-mu-te^{MEŠ} ša ŠEŠ-i]a iš-p[u-ra]
 3' [a-na ia-ši UGU Țup-pi ša KÙ.BABBAR ša ŠEŠ-i]a ú-še-p[i-šu a-na ia-ši]

 4' [a-nu-ma DINGIR.MEŠ ša ŠEŠ-ia ú-bal-la-Țu] DUMU ^dUTU ù DINGIR.M[^{EŠ}-ia]
 5' [ú-bal-la-Țu DUMU ^dIŠKUR ù DINGIR.MEŠ ša ŠEŠ]-ia ú-bal-la[-Țu DUMU ^dIŠKUR]
 6' [ù DINGIR.MEŠ-ia ú-bal-la-Țu DUMU ^dUTU a-mur] ba-ni [ki-i i-]na[-an-di-nu]
 7' [a-na e-pé-ši sa-la-am-ni ba-na-a ù ŠEŠ[-hu-ut-ni b]a-ni[-ta a-di da-ri-ti]

 8' [.....] Ț] Ț ...

Andere Seite abgebrochen

86. 1322/v = KBo XXVIII 20

(I 6)

- [-1'] [..... a-mur Țup-pa ša ma-mi-ti ša a-na-ku e-pu-ša-ak-ku šá-kín i-na GAM-li]
 [0] [GÌR.MEŠ ša ^dIŠKUR ù i-na GAM-li GÌR.MEŠ ša DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ ù a-mur Țup-pa]
 1' [ša ma-mi-ti ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Ța-a]t-ti i-pu-š[u a-na ia-ši šá-kín i-na GAM-li]
 2' [GÌR.MEŠ ša ^dUTU URUKI^a-na Ț i-na GAM-li GÌR.M[^{EŠ} ša DINGIR.MEŠ GAL.MEŠ]

 3' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-m]a a-mur te-mi-ia š[a e-pu-šu it-ti-ka DINGIR.MEŠ i-na-an-di-nu]
 4' [ŠEŠ-ut-ta ša SIG₅-qú a-na ia-ši] ù ša SIG₅-qú a-na ŠE[Š-ia šu-nu im-ma-ru Țup-pa]
 5' [ša ma-mi-ti ša a-na-ku e-pu-u]š ù ša ŠEŠ-i[a i-pu-uš ù at-te ta-at-ta-din Țup-pa a-na DINGIR.MEŠ]
 6' [ù a-na-ku at-ta-din Țup-pa] a-na DINGIR.MEŠ ù šu-nu i-n[a-an-di-nu sa-la-ma a-na ka-a-ša]
 7' [ù šu-nu i-na-an-di-nu sa-la-m]a a-na ia-ši a-di da-ri-ti

 8' [.....] x x x [...

Andere Seite abgebrochen

- 2' [und innerhalb all]er meiner Länder
 3' [geht es sehr, sehr] gut;
 4' [dem Großkönig,^{a)} dem König des Landes H]atti,
 5' [meinem Bruder], möge es [sehr, sehr] gut gehen;
 6' [deinen Häusern, deinen Frauen, deinen Söhnen],
 [7'] [deinen Truppen, deinen Pferden, deinen Wagen],
 [8'] [und innerhalb aller deiner Länder]
 [9'] [möge es sehr, sehr gut gehen]!

Rs. abgebrochen

^{a)} Adressat könnte auch weiblich sein.

85. Ramses an Hattušili

(I 5)

- [1'] [.....; und siehe, die Tafel]
 [0'] [des Eides, den mein Bruder mir geleistet hat, liegt vor dem Angesicht]
 1' [des Sonnengottes von Heliopolis und vor dem Angesicht der großen Göt]ter. [Sie sind]
 2' [Zeugen für alle Worte, die mir me]in [Bruder] geschr[ieben hat]
 3' [auf der Silbertafel, die mir me]in [Bruder] hat anfert[igen lassen].
 - [Nunmehr werden die Götter meines Bruders] den Sohn des Sonnengottes [am Leben
 erhalten], und [meine] Göt[er]
 - [werden den Sohn des Wettergottes am Leben erhalten, und die Götter] meines [Bruders]
 werden [den Sohn des Wettergottes] am Leben erhal[ten],
 6' [und meine Götter werden den Sohn des Sonnengottes am Leben erhalten. Siehe], schön
 [ist es, daß sie ver]an[lassen],
 7' [daß unser schöner Friede un]d [unsere sch]ön[e] Bruder[schaft geschaffen wird für ewig].
 8' [.....] [.....] [...]

Andere Seite abgebrochen

86. Ramses an Hattušili

(I 6)

- Siehe, die Tafel des Eides, die ich für dich ausgestellt habe, liegt]
 zu Füßen des Wettergottes und zu Füßen der großen Götter; und siehe, die Tafel des]
 Eides, die der Großkönig, der König des Landes H]atti, [für mich] ausgestellt ha[t, liegt zu]
 Füßen des Sonnengottes von Heliopolis un]d zu Füß[en der großen Götter].
 - So sprich zu meinem Bruder: Nu]n, was mein Verhältnis betrifft, d[as ich mit dir geschlossen
 habe: Die Götter sollen]
 - [Brüderschaft gewähren, die gut für mich ist,] und die gut für [meinen] Bru[der ist. Sie sollen
 die Tafel]
 - des Eides zur Kenntnis nehmen, die ich anfert]gte, und die me[in] Bruder [anfertigte. Und
 du übergabst die Tafel den Göttern]
 - und ich übergab die Tafel] den Göttern, und sie [sollen dir Frieden] gew[ähren],
 - und sie sollen] mir [Frie]den [gewähren] für e[wig].
 8' [.....] x x x [...]

Andere Seite abgebrochen

87. 115/v = KBo XXVIII 15

(I 7)

Vs.

- 1' ša x ...
 2' um-ma-a a-n[a ŠEŠ-ia-ma ...
 3' a-mur šu-x ...
 4' um-ma-a u [ša taš-pu-ra(?) ...
 5' il-te-qu-ū-ni(?) ...
 6' [...]ak(?)ka- [...
 7' [...] URUDU(?) [...
 8' [...] x ...

Randnähe

Rs.

Randnähe

- 1' x x [...
 2' LU-la₁₂ x a-mur]
 3' at-[t]a LUGAL(?)[.GAL ša KUR.MEŠ ša KUR Ha-at-ti ...
 4' a-mur x x x [...
 5' 'Ri-a-ma-[š]e-ša [u 'Ha-at-tu-ši-li ŠEŠ-ú at-ta ti-in-né-pu-uš it-ti-ia u a-na-ku in-né-pu-uš]
 6' it-ti-ka ul [ni-pa-aš-šar a-ma-te^{MEŠ} ša ma-mi-ti ša ni-i-nu ni-pu-šu a-na-ku]
 7' lu-mur-šu-nu-t[i u at-ta lu-ú ta-am-ma-ar-šu-nu-ti a-di da-ri-ti u KUR.MEŠ-ni GAL-tu]
 8' ia im-ta-aš-ša a-di da-ri-ti ...
 9' [x [...

88. 1087/c = KBo XXVIII 2

(I 8)

Vs. textus rescriptus

- 1' [.....] x [...
 2' [.....] x x [...
 3' [.....] ŠE]Š(?)ia x x x x
 4' [.....] a]r-bi-iš u LUGAL ŠEŠ-ka
 5' [ŠEŠ-ka-ku i-na ŠEŠ-ut-ti ba-ni-i it-ti ŠEŠ-ia it-t]i^{SAL} a-ba-ti-ia šal-ma(?)at
 6' [da-an-ni-iš a-di da-ri-ti u a-mur DINGIR.MEŠ-ia u DINGIR.MEŠ-šu(!) i-na-di-nu
 7' [ŠEŠ-ut-ni SIG₃ u sa-la-am-ni SIG₃ i-na be-ri-ni a]p-pu-na-na a-di ša-ti

Tafelrand

Rs.

- 1 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-nu-ma u-še-bi-la šu-be]-el-ta a-na šul-ma-an
 2 [ŠEŠ-ia i-na ŠU-ti¹ o o o o DUMU.KIN-ri-ia^a qa-du Ma-an-ia
 3 [DUMU.KIN-ri-ia u a-mur a-du-ku-ul a-na-ku u-še-bi]-la-ak-ku
 4 [šu-bé-el-ta an-ni-ta i-na ŠU-ti-šu-nu ar-bi-iš ar-bi-iš] a-na KUR Ha-at-ti

[5] [...

^a oder -ka?

87. Ramses an Hattušili
(I 7)

Vs.

- 1' der . [...]
2' So (sprich) z[u meinem Bruder ...
3' Siehe, e[?] (?) ...
4' So (sprich): Und [was du geschrieben hast, wie folgt (?)
5' sie brachten mir [...
6' [...] ... [...
7' [...] Kupfer(?) [...
8' [...] [...] [...

Randnähe

Randnähe

- [...
der Mann ... [..... Siehe],
3' du bist der [Groß]könig(?) [der Länder des Landes Hatti ...
4' Siehe, ... [...
Riamašša [und Hattušili sind verbrüdet; du hast dich verbündet mit mir, und ich habe
mich verbündet]
5' mit dir. [Wir werden die Worte des Eides] nicht [auflösen, den wir geschlossen haben; ich]
7' will sie zur Kenntnis nehmen[, und du sollst sie zur Kenntnis nehmen für immer, und unsere
großen Länder]
[sollen sich in Zukunft] nie mehr bekämpfen. ...
9' [...] [...

88. Ramses an Hattušili
(I 8)

- 1' [.....] .. [...
.....] ... [...
[.....] mein [Brud]er(?)
[..... eilends; und ich, der König, dein Bruder,
[bin verbrüdet in schöner Bruderschaft mit meinem Bruder (und) mi]t meiner Schwester -
möge sie gesund(?) sein
[in hohem Maße! - für immer; und meine Götter un]d seine Götter werden
7' [unsere schöne Bruderschaft und unseren schönen Frieden zwischen uns un]ter allen
Umständen auf ewig gewähren.

Tafelrand

- [So (sprich) zu meinem Bruder: Ich werde nunmehr ein Gesch]enk [bringen lassen] als
Begrüßungsgeschenk
[für meinen Bruder durch die Hand des, m/deines Boten, und] des Manja,
[meines Boten; und siehe, fürwahr, ich werde] dir
[dieses Geschenk eilends, eilends durch ihre Hand sen]den lassen ins Land Hatti,

89. 66/r = KBo XXVIII 27'
(I 9)

- 1' [.....] ku-x ...
 2' [.....] ša DUMU.KIN-i[a]
 3' [um-ma-a a-na-ku aš-ša-ra-ab DUMU.MEŠ].KIN-ri-ia q[à-du DUMU.MEŠ.KIN ša ŠEŠ-ia^{a)}]
 4' [ù at-ta-din a-na a-la-ki DUMU.MEŠ.KI]N-ia ar-ḫi-iš [ar-ḫi-iš a-na ŠEŠ-ia^{a)}]
 5' [UGU kál-le-e ù a-na-ku ul-te-b]il šu-bé-e[l-ta a-na ŠEŠ-ia^{a)} a-na šul-ma-ni]
 6' [ša ŠEŠ-ia^{a)} i-na ŠU-ti¹ o o DUM]U.KIN-ia ū[at-ta/i lu-ú ti-de-ši]
 [7'] [...]

Andere Seite abgebrochen

^{a)} oder NIN-ia

90. 1168/c = KBo XXVIII 34
(I 10)

Rs.

- 1' [x GAD.TUG ši-ib-]ru-(tu)^{MEŠ} [...]
 2' [x GAD.TUG GÚ.U]D.DU.MEŠ [...]

Rest der Rs. in Höhe von 8+x Zeilen unbeschriftet

91. 1188/u = KBo XXVIII 93
(I 11)

- [0'] [..... ša KÙ.GI SIG;₃]
 1' KI.LAL-š[u(-nu?) x GÍN x^{MEŠ} ša KÙ.GI SIG;₃]
 2' KI.LAL-šu-n[u x GÍN nap-ḫar KÙ.GI SIG;₃ x GÍN]
 3' 10 GAD ma-ak-l[a-lu lu-bu-ul-ti LUGAL ...
 4' 10 GAD GÚ.UD.DU.[MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL ...
 5' nap-ḫar 20 GAD.M[EŠ lu-bu-ul-ti LUGAL
 6' um-ma-a a-na Š[EŠ-ia-ma ...
 7' ù at-ta [...
 8' ša a[t-ta ...
 [9'] [...]

Andere Seite abgebrochen

89. Ramses an Hattušili oder Puduhepa
(I 9)

- 1' [.....] ... [...]
 2' [.....] mein[es] Boten [...]

 3' [So (sprich zu meinem Bruder^{a)}): Ich habe] meine [Bo]ten z[usammen mit den Boten meines
 Braders^{a)} entsandt],
 4' [und ich ließ] meine [Bo]ten eilends, [eilends zu meinem Bruder^{a)} gehen]
 5' [wegen einer Eilnachricht, und ich habe] ein Gesch[enk an meinen Bruder^{a)} geschi]ckt [als
 Begrüßungsgeschenk]
 6' [für meinen Bruder^{a)} durch die Hand des], meines [Bo]ten, [und du sollst es erfahren]:
 [7'] [...]

Andere Seite abgebrochen

^{a)} oder „Schwester“.

90. Geschenkliste
(I 10)

-
 [x klei]ne [linnene Gewänder ...]

 [x linnene Tun]iken [.....]

Rest der Rs. in Höhe von $8+x$ Zeilen unbeschriftet

91. Ramses an Hattušili
(I 11)

- aus gutem Gold],
 sei[n]^{a)} Gewicht (beträgt) [x Schekel; x (Plur.) aus gutem Gold],
 ih[r] Gewicht (beträgt) [x Schekel. Summe des guten Goldes x Schekel].

 10 linnene *maki*[*alu*-Gewänder aus Byssos; ...
 10 linnene Tunik[en aus Byssos; ...
 Summe: 20 linnene Gewänd[er aus Byssos. ...

 So (sprich) zu [meinem] Br[uder: ...
 und du [...
 was d[u ...

Andere Seite abgebrochen

Oder „ih[r]“

92. 297/i = KBo XXVIII 33
(I 12)

- [-2'] [šu-bé-el-ti ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i ù SAL.LUGAL GAL KUR Mi-iš-ri-i]
 [-1'] [id-di-nu a-na 'o o o GAL lúmeš-re-di-i ZAG ù a-na DAM.šu 1 GAL ša še-te-e]
 [0'] [ša KÙ.GI SIG, KIL.LAL.šu 30+x GÍN KÙ.GI SIG, 3 GADTÚG.ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL]
 1' [SIG,MEŠ ša-bu-tu, 3 GADTÚG.GÚ.U]DĪ.Ú.[M]EŠ [lu-bu-ul-ti LUGAL SIG,MEŠ]
 1'a [ša-ba-tu]]
 2' [šu-bé-el-ti ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i [ù SAL.LUGAL GAL KUR Mi-iš-ri-i]
 3' [id-di-nu a-na 'o o o]na GAL lúmeš-re-di-i GÜB ù a-na DAM.šu
 4' [1 GAL ša še-te-e š]a KÙ.GI SIG, KIL.LAL.šu 30[+ x GÍN KÙ.GI SIG, 3 GADTÚG.ma-ak-la-lu]
 5' [lu-bu-ul-ti LUGAL SIG,MEŠ]š ša-bu-tu, 3 GADTÚG.GÚ.U[DUM.EŠ lu-bu-ul-ti LUGAL]
 5'a [SIG,MEŠ ša-ba-tu]]
 6' [ša-ni-ia šu-bé-e]-ti ša LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-ri-i[id-di-nu]
 7' [a-na DUMU.MEŠ LUGAL KUR Ḫa-a]t-ti qà-du šu-bé-el-ti š[a SAL.LUGAL GAL KUR Mi-iš-ri-i]
 8' [id-di-nu a-na DAM.MEŠ š]a DUMU.MEŠ LUGAL KUR Ḫa-at-ti 2 [+ 5 ME 65]
 9' [GÍN KÙ.GI SIG, i-na li-ša-na-ti 13 ú(š)d[er-e ša KÙ.GI SIG-]
 10' [KIL.LAL.šu-nu] 8 ME 93 GÍN KÙ.GI 1 ME x [šu-ku-ut-ti-meš ša KÙ.GI SIG, KIL.LAL.šu-nu]
 11' [1 ME 21 GÍN KÙ.GI] na-ap-bar KÙ.GI SIG, i-na [li-ša-na-ti]
 12' [qà-du ú-dere q]à-du šu-ku-ut-ti-meš 1 lim 4[+ 3 ME 79 GÍN KÙ.GI]
 13' [x GADTÚG.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL 93] GADTÚG.MEŠ š[a mi-ku]
 14' [x GADTÚG.MEŠ SIG.MEŠ]š SIG,MEŠ na-ap-bar GADTÚG.MEŠ [lu-bu-ul-ti LUGAL qà-du]
 15' [GADTÚG.MEŠ ša mi-k]u qà-du GADTÚG.MEŠ SIG.MEŠ [SIG,MEŠ x GADTÚG.MEŠ]
 16' [x GIŠ.MEŠ ša GŠ]ESI.MEŠ SIG,MEŠ 1 GŠ[tù-up-ni-nu ša GŠ]ESI gab-bi NA,MEŠ súm-mu-bu]
 17' [ga-ab-ri i-]na šip-ri ša KUR [Ḫa-at-ti šu-bé-el-ti ša LUGAL id-din a-na 'Ma-aš-ni-ia-li(š)]
 18' [1 kuš-si-ri-ia-nu š]a LÚ-la₁₂ 1 ku-ub[.šu ša SAG.DU ša UD.KABAR]
 19' [qà-du ḫa-aš-ḫa-la-tù]meš ša a-na-ku₁meš [1 kuš-si-ri-ia-nu mé-e-li-šu UD.KABAR ...
 20' [..... ga-ab-ri]meš ša šu-i[p-ri KUR Ḫa-at-ti ...
 21' [.....]š ...

Andere Seite abgebrochen

- [2'] [Das Geschenk, das der Großkönig, der König des Landes Ägypten, und die Großkönigin des Landes Ägypten],
 [-1'] [dem], dem Obersten der Gefolgsleute zur rechten Seite, und seiner Frau gegeben haben: 1 Trinkbecher]
 [0'] [aus gutem Gold, dessen Gewicht 30 + x Schekel guten Goldes beträgt; 3]
 1' [gute gefärbte linnene *maklalu*-Gewänder aus Byssos; 3 gute]
 1'a [gefärbte linnene Tuniken [aus Byssos].
- 2' [Das Geschenk, das der Großkönig, der K]önig des Landes Ägypten [und die Großkönigin des Landes Ägypten]
 3' [dem]ra, dem Obersten der Gefolgsleute [zur linken Seite, und seiner Frau gegeben haben]:
 4' [1 Trinkbecher aus gutem Gold, dessen Gewicht 30 [+ x Schekel guten Goldes beträgt; 3]
 5' [gut]e gefärbte [linnene *maklalu*-Gewänder aus Byssos]; 3
 5'a [gute gefärbte] linnene Tunik[en aus Byssos].
- 6' [Ferner (? o. ä.): Das Geschenk, das der Großkönig, der König der Landes Ägypt[en]
 7' [den Söhnen des Königs von Hatt]i [gegeben hat], und das Geschenk, das [die Großkönigin des Landes Ägypten]
 8' [den Frauen d]er Söhne des Königs des Landes Hatt]i [gegeben hat: 2[00 + 565]
 9' [Schekel guten Goldes bestehend aus Barren; 13 Gefä]ße aus gutem Gold],
 10' [deren Gewicht] 893 Schekel Gold beträgt; 100 + x [Schmuckgegenstände aus gutem Gold, deren Gewicht]
 11' [121 Schekel Gold beträgt]. Gesamtsumme an gutem Gold bestehend aus [Barren]
 12' [und Gefä]ßen u]nd Schmuckgegenständen: 1400 [+ 379 Schekel Gold].
 13' [x linnene Gewänder aus By]ssos, 9[3] linnene Gewänder auf[s *miku*-Qualität],
 14' [x linnene Gewänder aus] »gutem [dünn]e]m“ (Faden); Summe der linnen Gewänder [aus Byssos und]
 15' [der linnen Gewänder aus *mik]u*-Qualität und der linnen Gewänder aus »[gutem] dünnem“ (Faden): [x linnene Gewänder].
 16' [x Balken von] guten Ebenholz[bäumen]; 1 T[ruhe aus Ebenholz mit allerlei Steinen eingelegt].
 17' [Nachahmung i]n Herstellungsart des Landes [Hatt]i. Das Geschenk, das der König dem Mašnijalli(?) gegeben hat:]
 18' [1 Lederpanzer f]ür einen Mann; 1 Hel[m aus Bronze]
 19' [mit Troddel]n (?) aus Zinn; [1 Lederpanzer, dessen Belag (?) aus Bronze besteht].
 20' [....., Nachahmung]en in Herf]stellungsart des Landes Hatt]i ...
 21' [...]

Andere Seite abgebrochen

93. 35/k = KBo VII 10

(I 13)

Vs.

[-x] [...]

[-x] [...]

- 1' [..... n] a-ap-ḫar 25 ^S[^{AD(?)}TÚG.MEŠ]
 2' [i-na ^{GAD}TÚG.MEŠ súm-mu-ḫu-tù lu-bu-ul-ti LUGA]L ša mi-ku SIG.M[^{EŠ} SIG_sM]EŠ
 3' [o o o o x GIŠ.MEŠ SIG_sMEŠ ša ^{GIŠ}ESI.ME]Š 5 ḫu-bu-né-tu_sMEŠ
 4' [ša URUDU(?) ša ma-lu-ú ša-am-mi^{MEŠ} ša IGI.MEŠ] SIG_s(MEŠ)SIG_sMEŠ
 5' [20(?) GI.MEŠ ša ma-lu-ú ša-am-mi^{MEŠ} ša IGI.MEŠ S]IG_sMEŠ SIG_sMEŠ
 6' [šú-bé-el-ti ša 'Ri-a-ma-še-ša LUGAL.GAL LU]GAL KUR Mi-iš-ri-i
 7' [id-din-nu a-na SAL.LUGAL GAL KUR Ḫa-at-ti x GAL Š]a še-te-e ša KÙ.GI SIG_s
 8' [KI.LAL-šu x GÍN x ^{GAD}TÚG ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti L]UGAL SIG_sMEŠ ša-bu-tu_s
 9' [x ^{GAD}TÚG.GÙ.UD.DU.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_sMEŠ ša-b]a-tu_s
 10' [šú-bé-el-ti ša ^{SA}Na-ap-te-ra SAL.LUGAL.GAL KUR Mi-iš-ri]-i id-din-nu
 11' [a-na LUGAL.GAL LUGAL KUR Ḫa-at-ti x GAL ša še-te-e ša KÙ.GI SIG_s
 12' [KI.LAL-šu x GÍN x ^{GAD}TÚG ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_sMEŠ š]a-bu-tu_s
 13' [x ^{GAD}TÚG.GÙ.UD.DU.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_sMEŠ ša-ba-tu_s]

[14'] [...]

Rs.

[0'] [.....] Š ...

1' [.....] [

- 2' [šú-bé-el-ti ša ^LUGAL ša LUGAL 'id]-[d]in-n[u]
 3' [a-na LUGAL KUR Ḫa-at-ti 1 GAL ša še-te-e Š]a KÙ.GI SIG_s KI.LAL-šu
 4' [x GÍN KÙ.GI 1 ^{GAD}TÚG ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti]i LUGAL SIG_s ša-bi
 5' [1 ^{GAD}TÚG.GÙ.UD.DU lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-b]i
 6' [šú-bé-el-ti ša 'Šu-ta-ḫa-ap-ša-ap (?) o o DUM]ULUGAL id-din a-na LUGAL KUR Ḫa-at-ti
 7' [1 GAL ša še-te-e ša KÙ.GI SIG_s KI.LAL-šu Š]u-ši GÍN KÙ.GI
 8' [1 ^{GAD}TÚG ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s] ša-bi Š: 1 ^{GAD}TÚG.GÙ.UD.DU lu-bu-ul-ti LUGAL
 SIG_s ša-bi
 9' [šú-bé-el-ti ša 'Ri-a-ma-še-ša (?) DUMU.LU]GAL id-din a-na LUGAL KUR Ḫa-at-ti
 10' [1 GAL ša še-te-e ša KÙ.GI SIG_s KI.LAL-]šu šu-ši GÍN KÙ.[GI]
 11' [1 ^{GAD}TÚG ma-ak-la-lu lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi 1 ^{GAD}TÚG.GÙ.UD.DU [l]u-bu-ul-ti
 LUGAL SIG_s ša-bi]

[12'] [...]

94. 403/w = KBo XXVIII 32

(I 14)

Vs.

1' 1 pa(?) / GIŠ(?) x x Š ...

2' na-ap-ḫar KÙ.GI SIG_s [x GÍN ...]3' 2 ^{GAD}TÚG.MEŠ lu-bu-ul-ti [i LUGAL SIG_sMEŠ GAL.MEŠ ša-bu-tu ga-ab-ri]

93. Geschenkliste: Ramses und Naptera an [Hattušili] und [Puduhepa]
(I 13)

Vs.

- [-x] [Das Geschenk, das Riamašeša, der Großkönig, der König des Landes Ägypten],
[-x] [dem König des Landes Hatti gegeben hat:
1' [..... S]umme: 25 li[nnene Gewänder (?)].
2' [bestehend aus verschiedenen linnenen Gewändern aus Byss]os, *miku* und „[gute]m dünnem“
(Faden).
3' [..... x gute Balken von Ebenholzbäum]en. 5 *hubunnu*-Gefäße
4' [aus Kupfer (?), die gefüllt sind mit] sehr guten [Arzneien für die Augen];
5' [20 (?) Körbe, die gefüllt sind mit s]ehr guten [Arzneien für die Augen].
.....
6' [Das Geschenk, das Riamašeša, der Großkönig, der Kö]nig des Landes Ägypten
7' [der Großkönigin des Landes Hatti gegeben hat: 1] Trink[becher] aus gutem Gold,
8' [dessen Gewicht x Schekel beträgt; x] gute gefärbte [linnene *maklalu*-Gewänder aus By]ssos,
9' [x gute, gefärbte [linnene Tuniken aus Byssos].
.....
10' [Das Geschenk, das Naptera, die Großkönigin des Landes Ägypt]en gegeben hat
11' [dem Großkönig, dem König des Landes Hatti: 1 Trinkbecher aus] gutem [G]old,
12' [dessen Gewicht x Schekel beträgt; x gute, ge]färbte [linnene *maklalu*-Gewänder aus Byssos];
13' [x gute, gefärbte linnene Tuniken aus Byssos].
.....
14' [....

15' [...

1' [...

- [Das Geschenk, das der PN, TITEL, G]roßer des Königs,
[dem König des Landes Hatti] gegeben hat: [1 Trinkbecher a]us gutem Gold, dessen Gewicht
4' [x Schekel Gold beträgt]; 1 gutes gefärbtes [linnenes *maklalu*-Gewand aus By]ssos;
5' 1 [gute gefärb]te [linnene Tunika aus Byssos].
.....

- [Das Geschenk, das Šutahapšap (?), der Pr]inz, dem König des Landes Hatti
[gegeben hat: 1 Trinkbecher aus gutem Gold, dessen Gewicht] 60 Schekel Gold beträgt;
8' [1 gutes] gefärbtes [linnenes *maklalu*-Gewand aus Byssos]; 1 gute gefärbte linnene Tunika
aus Byssos.
.....

- 9' [Das Geschenk, das Riamašeša (?), der Pr]inz, dem König des Landes Hatti gegeben hat:
10' [1 Trinkbecher aus gutem Gold], dessen [Gewicht] 60 Schekel Go[ld] beträgt;
11' [1 gutes gefärbtes linnenes *maklalu*-Gewand aus Byssos]; 1 gute gefärbte [linnene Tu]nika
aus Byssos.
.....

12' [...

94. Geschenkliste: Ramses und Naptera an Hattušili und Puduhepa
(I 14)

- [-x] [Das Geschenk, das der Großkönig, der König des Landes Ägypten, der Königin des
Landes Hatti gegeben hat]:

1' [...

Gesamtsumme des guten Goldes: [x Schekel]

2 [große, gute, gefärbte] Leinengewänder aus Bys[sos, Kopie]

- 4' i-na KIN.MEŠ ša KUR Ha[at-ti ša x i-na am-ma-ti ar-ku ru-pu-us-su-nu ša]
- 5' 5 i-na am-ma-ti [...]
- 6' 2 GADTUG_{ma-ak-la-lu} [lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_sMEŠ ša-bu-tu, 2 GADTUG_{GÚ.UD.DU}.MEŠ]
- 7' lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s [MEŠ ša-ba-tu, 3 GADTUG_{ma-ak-la-lu} SIG_sMEŠ SIG_sMEŠ ša-bu-tu,]
- 8' 3 GADTUG_{GÚ.UD.DU}.MEŠ SIG_sMEŠ [SIG_sMEŠ ša-ba-tu, na-ap-bar GADTUG_s.MEŠ lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_sMEŠ]
- 9' 1 GADTUG_s.MEŠ SIG_sMEŠ SI[G_sMEŠ 12 GADTUG_s.MEŠ 1 tu-up-ni-nu ša G_sES]
- 10' KÙ.GI GAR.RA šu-up-ra-[ti-šu ša GÌR.MEŠ-šu ša KILAL KÙ.GI x GÍN]
- 11' KILAL KÙ.BABBAR ša UG[U-šu-nu x GÍN na-ap-bar KÙ.GI 1 KÙ.BABBAR x GÍN]
- 12' šu-bé-el-tu, ša SAL[.LUGAL KUR Mi-i-ri-i id-di-nu a-na LUGAL KUR Ha-at-ti]
- 13' 1 GAL ša še-te-e [ša KÙ.GI SIG_s KILAL-šu x GÍN]
- 14' 1 GADTUG_{ma-ak-la-lu} [lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi 1 GADTUG_{GÚ.UD.DU}]
- 15' lu-bu-ul-ti LUGAL SI[G_s ša-bi 3 GADTUG_{ma-ak-la-lu} SIG_sMEŠ SIG_sMEŠ ša-bu-tu,]
- 16' 3 GADTUG_{GÚ.UD.DU}.MEŠ SI[G_sMEŠ SIG_sMEŠ ša-ba-tu, na-ap-bar GADTUG_s.MEŠ]
- Rs.
- 1 17' lu-bu-ul-ti LUGAL SI[G_sMEŠ 1 GADTUG_s.MEŠ SIG_sMEŠ SIG_sMEŠ 8 GADTUG_s.MEŠ]
- 2 18' šu-bé-el-tu, ša SAL.L[UGAL(?) KUR Mi-i-ri-i id-di-nu a-na SAL.LUGAL KUR Ha-at-ti]
- 3 19' 1 ša ti-ik-ti šu-u[š-bu-ú' ša KÙ.GI SIG_s ša x tur-ri KILAL-šu x GÍN]
- 4 20' 1 ta-pal in-ša-bu-t[lu ša KÙ.GI SIG_s KILAL-šu x GÍN 1 GAL ša še-te-e ša KÙ.GI SIG_s]
- 5 21' KILAL-šu 21 1/2 GÍN 1 GADTUG_{ma-ak-la-lu} lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi]
- 6 22' 1 GADTUG_{GÚ.UD.DU} lu-bu[ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi]
- 7 23' šu-bil-tu, ša LUGAL[(GAL LUGAL) KUR Mi-i-ri-i id-di-nu a-na '.....]
- 8 24' 1 GAL ša še-te-e ša [KÙ.GI SIG_s KILAL-šu x GÍN 1 GADTUG_{ma-ak-la-lu}]
- 9 25' lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s š[a-bi 1 GADTUG_{GÚ.UD.DU} lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi]
- 10 26' šu-bil-tu ša LUGAL[(GAL LUGAL) KUR Mi-i-ri-i id-di-nu a-na '.....]
- 11 27' 1 GAL ša še-te-e ša [KÙ.GI SIG_s KILAL-šu x GÍN]
- 12 28' 1 GADTUG_{ma-ak-la-lu} [lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi 1 GADTUG_{GÚ.UD.DU} lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi]
- 13 29' šu-bil-tu, ša LUGAL[(GAL LUGAL) KUR Mi-i-ri-i id-di-nu a-na '.....]
- 14 30' [I₁] [GAL] [š_a1] [še]-te-e ša K[Ù.GI SIG_s KILAL-šu x GÍN]
- 15 31' [1 GADTUG_{ma-ak-la-lu}] [la-lu] [lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi 1 GADTUG_{GÚ.UD.DU} lu-bu-ul-ti LUGAL SIG_s ša-bi]
- [16] [32] [...]

- 6' 2 [gute, gefärbte] linnene *maklalu*-Gewänder [aus Byssos; 2]
 7' gut[e, gefärbte] linnene Tuniken aus Byssos; [3 gefärbte linnene *maklalu*-Gewänder aus »gutem dünnem“ (Faden)];
 8' 3 [gefärbte] linnene Tuniken aus »[gutem,] dünnem“ (Faden). [Summe der guten linnenen Gewänder aus Byssos]
 9' und der linnenen Gewänder aus »gut[em] dünnem“ (Faden): [12 linnene Gewänder; 1 Truhe aus Ebenholz mit]
 10' Gold überzogen, [deren] »Klau[en]“ (o. ä.) aus und deren Füße aus sind; das Gewicht des Goldes beträgt x Schekel];
 11' das Gewicht des Silbers, das sich auff ihnen befindet, beträgt x Schekel. Summe des Goldes und des Silbers: x Schekel].
 12' Das Geschenk, das die [König]in des Landes Ägypten dem König des Landes Hatti gegeben hat];
 13' 1 Trinkbecher [aus gutem Gold, dessen Gewicht x Schekel beträgt];
 14' 1 [gutes, gefärbtes] linnenes *maklalu*-Gewand [aus Byssos; 1]
 15' gute, gefärbte linnene Tunika aus Byssos; [3 gefärbte linnene *maklalu*-Gewänder aus »gutem dünnem“ (Faden)];
 16' 3 [gefärbte] linnene Tuniken aus »[gutem] d[ünnem]“ (Faden). Summe der] g[uten linnenen Gewänder]

(Rs.)

- 1 17' aus Byssos [und der linnenen Gewänder aus »gutem dünnem“ (Faden): 8 linnene Gewänder].
 2 18' Das Geschenk, das die K[önig(?)]in [des Landes Ägypten, der Königin des Landes Hatti gegeben hat];
 3 19' 1 sehr bunte Halskette [aus gutem Gold, aus 12 (?) (Perlen)reihen bestehend, deren Gewicht 88 (?) Schekel beträgt].
 4 20' 1 Paar (Ohr)ringe aus gutem Gold, deren Gewicht x Schekel beträgt; 1 Trinkbecher aus gutem Gold],
 5 21' dessen Gewicht 21½ Schekel beträgt; 1 [gutes, gefärbtes] l[innenes *maklalu*-Gewand aus Byssos];
 6 22' 1 [gute, gefärbte] linnene Tunika aus Byssos].
 7 23' Das Geschenk, das der^{a)} König [des Landes Ägypten dem gegeben hat];
 8 24' 1 Trinkbecher aus [gutem Gold, dessen Gewicht x Schekel beträgt; 1]
 9 25' gutes, gefärbtes linnenes *maklalu*-Gewand aus] Byssos; [1 gute, gefärbte linnene Tunika aus Byssos].
 10 26' Das Geschenk, das der König^{a)} [des Landes Ägypten dem ... gegeben hat];
 11 27' 1 Trinkbecher aus [gutem Gold, dessen Gewicht x Schekel beträgt];
 12 28' 1 [gutes, gefärbtes] linnenes *maklalu*-Gewand aus Byssos; 1 gute, gefärbte linnene Tunika aus Byssos].
 13 29' Das Geschenk, das der König^{a)} [des Landes Ägypten dem ... gegeben hat];
 14 30' 1 [Tri]nk[becher] aus [gutem] G[old, dessen Gewicht x Schekel beträgt];
 15 31' [1 gutes, gefärbtes linnenes *maklalu*-Gewand aus B[yssos; 1 gute, gefärbte linnene Tunika aus Byssos].
 [16] [32'] [...]

^{a)} »[Groß]könig, [der König“ des Landes Ägypten ... wäre auch eine Ergänzungsmöglichkeit.

95. 204/a = KBo XXVIII 39

(I 15)

Vs.

- 1' [.....] [...
 2' [..... KUR Mi-] i₅-ri-i [...
 3' [.....] $\bar{x}$ be-li GAL [...
 4' [.....] $\bar{u}$ (?) te₄-ma an-na[-a ...
 5' [ù ŠEŠ-ia li]-id-din a-na ša-p[a-ri a-na ia-ši UGU te₄-mi]
 6' [an-ni-i i-na] ŠU-ti DUMU(!) LÚ.KIN(?)-š[u ù a-na-ku a-šap-par UGU te₄-mi an-ni-i]

Tafelrand

Rs.

- 1 [a-na ŠEŠ-ia kán] an-na-ma ki-ia-am a-na $\bar{x}$...
 2 [.....] $\bar{x}$ ša ŠEŠ-ia i-pu-šu [...
 3 [.....] a-n] a-ku ul a-šak-kán SIG₇ [...
 4 [.....] -t] i ša il-la-ku-ni i-na [...
 5 [.....] $\bar{x}$ at-ta ta-na-an-dī-in ...
 6 [.....] $\bar{x}$ -ma ù ŠEŠ-ia i- ...
 7 [.....] š] a LUGAL ŠEŠ-ia [...
 8 [.....]] ù t₄[- ...
 9 [.....]] $\bar{u}$...

96. 26/i = KBo XXVIII 37

(I 16)

Rd.

- 1' [.....] x x
 2' [.....] -] na(?) x [] x
 3' [a-na-ku ú-še-bíl NAM.RA.MEŠ a-na ŠEŠ-ia ù šu-ú ú-še-bíl NAM].RA.MEŠ kán-na-ma
 4' [a-na ia-ši] $\bar{u}$ -ka₄-lu a-na-ku kán-na i₅-pu-r[a]
 5' [.....] a-m] a-te^{MEŠ}-šu-nu kán-na a-di UD-mi [an-ni-i]
 6' [.....] a-m] a-ta ša-a-ši a-na-ku kán-na aq-bi[
 7' [.....] ŠEŠ- $\bar{h}$ u-ut(?)₄-n] i ša tal-tap-ra a-na ia-ši UGU-šu [...
 8' [.....] i] t-tal-ku-ni x x x x
 9' [...]

Andere Seite abgebrochen

95. Ramses an Hattušili
(I 15)

Vs.

- 1' [...
 2' [..... Land Äg]ypten [...
 3' [.....] .. des (?) großen Herrn [...
 4' [.....] .. dies[en] Vorschlag [...
 5' [und mein Bruder möge] veranlassen, daß [mir] geschrie[ben wird wegen]
 6' [dieses Vorschlags durch die] Hand sein[es] Boten; [und ich werde wegen dieses Vorschlags]

Tafelrand

Rs.

- 1 [eben]falls [meinem Bruder schreiben]. So [...
 2 [.....], den mein Bruder machte [...
 3 [.....] ich werde nicht die gute [Tat] setzen
 4 [.....], die zu mir kommen werden in [...
 5 [.....]. du wirst veranlass[en] ...
 6 [.....]... und mein Bruder wird [veranlassen (??)]
 7 [.....] was der König, mein Bruder, [...
 8 [.....] und du wirst (??) [...
 9 [.....] un[d (??)] ...

96. Ramses an Hattušili
(I 16)

- [.....] ... [...
 [.....] ... [...
 [Ich werde meinem Bruder Zivilgefangene senden, und er wird mir Zivil]gefangene ebenfalls
 [senden].
 [.....] hält man fest.“ So schrieb ich.
 [.....] ihre [Wo]rte so bis zu d[iesem] Tage
 [.....] diese [An]gelegenheit.“ So sagte ich[
 [.....] unsere [Brüderschaft o. ä.], über die du mir geschrieben hast
 8' [.....] sie kamen zu mir
 9' [...

Andere Seite abgebrochen

97. 247/n = KBo XXVIII 29

(I 17)

Vs.

- 1' [um-ma-a a-na ^{SAL}a-ba-ti-ia-ma ù ša ^{SAL}a-ba-ti i[š-pu-ra a-na ia-ši um-ma-a ...
 2' [.....] ù-za-ku ŠEŠ-i[a ...
 3' [.....] ù ša i l[i ...
 4' [.....] ^{SAL}a-ba-ti k[án-na iš-pu-ra a-na ia-ši ...
 5' [.....] a-nu-m[a ...

Tafelrand

Rs.

- 1 [.....] ù ša i l[i ...
 2 [.....]-ti ù ^{UZU}k[a-bit-ti ...
 3 [.....] a-na ^{UZU}ka-bit-ti[i ...
 4 [um-ma-a a-na NIN-ia-ma ^{SAL}a-ba-ti li-iš[-pu-ra(?)/ li-iš[-me(?)] ...
 5 [ù ša ^{SAL}a-ba-ti iš-pu-ra a-na ia]-ši um-ma-a [...
 6 [.....] t]e-ep-p[u-uš/-ši ...
 7 [.....] ^{SAL}a-ba-ti i l[i ...
 8 [.....] x ...

98. 90/q = KBo XIV 55

(I 18)

- 1' [.....] x ... x ...
 2' [.....] a-kán-na aš-p[u-ra a-na ŠEŠ-ia ...
 3' [.....] ŠEŠ] Š-bu-ut-ni [...
 4' [... DINGIR.MEŠ] a-ma-te^{MEŠ} im[-ma-ru ...
 5' [.....] an-nu-ti i-na aš(?) [-
 6' [.....] a-ma-t]e^{MEŠ} ri-qa-ti [...
 7' [.....] x gab-bi ter-ma [...
 8' [.....] um(?)-te-eš-š[i-ir ...
 9' [.....] ku(?) EGIR-ki x [...
 10' [.....] ga]b-bi-šu-nu [i(?) ...
 11' [.....] x a- x x [...
 12' [.....] zer- [...
 13' [.....] stört [...
 14' [.....] zer- [...
 15' [.....] stört [...

Andere Seite abgebrochen

97. Ramses an Puduhepa
(I 17)

Vs.

- 1' [So (sprich) zu meiner Schwester: Und was] meine Schwester [mir] ge[schrieben hat wie folgt: ...
 2' [„.....] ich reinige mei[nen] Bruder [(von Schuld)
 3' [.....] und sie mö[ge] ...
 4' [.....] – s[o hat] meine Schwester [mir geschrieben.
 5' [.....] Nunmeh[r] ...

Tafelrand

- 1 [.....] und sie .. [...
 2 [.....] .. und das Ge[müt] deines Bruders (?) ...
 3 [.....] für das Gemü[t] deines Bruders (?) ...
 4 [So (sprich) zu meiner Schwester:] Meine [Schwes]ter möge sch[reiben] (?) / hören (?) ...
 5 [Und was m]ir [meine Schwester geschrieben hat] wie folgt: [...
 6 [..... d]u mach[st] ...
 7 [.....] meine [Schwester (?)] mö[ge] (?) ...
 8 [.....]. [...

98. Ramses an Hattušili (?)
(I 18)

- [.....] ... [...
 [.....] – so sch[rieb] ich [meinem Bruder. ...
 [.....] unserer [Brü]derschaft [...
 [.....] die Götter sollen] die Worte zur Ke[nntnis nehmen ...
 5' [.....] diese [.....] in .. [
 6' [.....] leere [Wort]e [...
 7' [.....] alle Beziehungen (o. ä.) [...
 [.....] ließ ich/er fr[ei] ...
 [.....] ... hinter ... [...
 [.....] .. sie [al]le .. [...
 [.....] [...
 [.....] [...
 [.....] [...
 [.....] [...

Andere Seite abgebrochen

K. Briefe des Hattušili bzw. der Puduḫepa, die in Hattuša verblieben sind (Briefkonzepte)

99. KUB III 26

(K 1)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL KUR Ha-at-t]i
 2 [a-na 'Ua-aš-mu-a-ri-a ša-te-ep-na-ri-a DUM]U 'UTU LUGAL.GAL LUGAL KUR Mi-iš-r[i]
 2a ['Ri-a-ma-še-ša ma-a-i-'a-ma-na (ŠEŠ-ia) qí-bi-ma]
 3 [a-mur te-ma ba-nu-ú ša ŠEŠ-ut-ti ù sa-la-mi a-na] pa-ni-ni a-du bal-ṭa(!)-ni
 4 [.....] x(-)šu-ú
 5 [.....] ra-še-e
 Rs. 1', Ende, ragt hier herein
 6 [.....] t]a-q[a-ab-bi

Rs.

- 1' [.....] x ... x i-še₂₀-mé-mi

Platz für 6 weitere Zeilen bis zum Tafelende

100. KUB III 41

(K 2)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ha-at-tu-ši-li LUGAL.GAL LUGAL] KUR Ha-at-ti
 2 [a-na 'Ri-a-ma-še-ša LUGAL.GAL LUGAL K]UR Mi-iš-ri-i ŠEŠ-ia qí-bi-ma
 3 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ša at-ia] a-kán-na tai-tap-ra
 4 [a-na ia-ši ma-a] x x -[n]i(?) a-na KUR H[a-a]t-ti ...
 [5] [...]

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

101. KUB III 35

(K 3)

Vs.

- 1 [um-ma 'Ha-at-tu-ši-li a-na 'Ri-a-ma-še-ša ŠEŠ-ia qí-b]i-ma
 2 [a-na ia-ši ŠEŠ-ka šul-mu a-na É-ia DAM-ia DUMU.MEŠ-i]a ERÍN.MEŠ-ia ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ia
 3 [GIGIR.MEŠ-ia ù i-na ŠĀ-bi gab-b]i KUR.KUR.MEŠ-ia [dan-niš dan-]niš šul-mu
 4 [a-na ka-a-ša ŠEŠ-ia lu-ú š]ul-mu a-na É-ka DAM-ka DUMU.MEŠ-ka ERÍN.MEŠ-ka
 ANŠE.KUR.RA.MEŠ-ka
 5 [GIGIR.MEŠ-ka ù i-na ŠĀ-bi ga]b-bi KUR.KUR.MEŠ-ka dan-niš dan-niš lu-ú šul-mu x

*K. Briefe des Hattušili bzw. der Puduhepa, die in Hattuša verblieben sind (Briefkonzepte)*99. Hattušili oder Puduhepa an Ramses
(K 1)

Vs.

- 1 [So (spricht) Hattušili, der Großkönig, der König des Landes Hatt]i:
 2 [Zu Wašmuaria šatepnaria, dem Soh]n der Sonne, dem Großkönig, König des Landes
 Ägyp[ten],
 2a [Riamašeša mai-amana, (meinem Bruder), sprich]:
 3 [Siehe, das schöne Verhältnis der Bruderschaft und des Friedens (steht) v]or uns, so lange
 wir(!) leben
 4 [.....]
 5 [..... zu] erwerben
 6 [..... d]u sa[gst (?)

1* [.....] .. er hört

Platz für 6 weitere Zeilen bis zum Tafelende

100. Hattušili oder Puduhepa an Ramses
(K 2)

- 1 [So (spricht) Hattušili, der Großkönig, der König] des Landes Hatt]i:
 2 [Zu Riamašeša, dem Großkönig, dem König des L]andes Ägypten, meinem Bruder, sprich:
 [So (sprich) zu meinem Bruder: Was du] wie folgt
 4 [an mich] geschrieben hast [:] ... ins Land H[a]t[ti
 5] [...

Rs., soweit erhalten, unbeschriftet

101. Hattušili an Ramses
(K 3)

- [So (spricht) Hattušili: Zu Riamašeša, meinem Bruder, spri]ch:
 [Mir, deinem Bruder, geht es gut, meinem Hause, meiner Frau, mei]nen [Söhnen], meinen
 Truppen, meinen Pferden,
 [meinen Wagen(kämpfen) und innerhalb all]er meiner Länder geht es [sehr, se]hr gut.
 [Dir, meinem Bruder, möge es g]ut gehen, deinem Hause, deiner Frau, deinen Söhnen,
 deinen Truppen, deinen Pferden,
 5 [deinen Wagen(kämpfen) und innerhalb all]er deiner Länder möge es sehr, sehr gut gehen!

- 6 [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma a-mur a-du-gu al-ta ŠEŠ-]ia i[š[da t]e-te-pu-uš a-na a-bu-ti
 7 [i-na be-ri-ni ù šu-bu-la-ti^{MES} i-na KÙ.GI KÙ.BABBAR ^{GIS}ESI KA×UD] pi-ri un-te-i-dá[-k]u/
 8 [..... tal-tap-ra-an-]ni (DUMU₁(?))ME[Š(?).KIN-ri-k]
 9 [...]

Rs. unbeschriftet in Höhe von 6 + x Zeilen
 (Tafelhaut nur dünn abgesplittert, aber zum Teil noch erhalten)

102. KUB III 38

(K 4)

Vs.

halbe Tafelhöhe

- 1' [.....] x [
 2' [.....] ù(?) a(?)-ša(?)[...
 3' [..... a-š]ap-pa-ra-ak[-ku (-nu)
 4' [.....] ša LUGAL KUR A-mur-r[i]
 5' [..... a-na UGU-]hi ia-ši
 6' [.....]a-na DUMU(?) 'Pa-mu-a
 7' [.....]DUMU.MEŠ 'Mar-ni-ip-taš
 8' [.....]ti-šu a-na UGU-]hi-šu
 9' [.....]š]a KÁ LUGAL-ti
 10' [..... i-na UGU-]hi URU^{KI}-šu
 11' [.....]na pa-ni-ka
 12' [.....]i]d-din-na
 13' [..... it-]tal-ka
 [14'] [.....]-ú(?)

Rs.

- 1' [.....] x [...
 2' [..... K]UR Mi[-i-ri-i
 3' [..... šu-p]i(?)ir-šu-nu
 4' [.....] x pi-i an-na-an-na
 5' [.....] x a-ki-i an-ni-ti-ti
 6' [..... i-n]a-an-din
 7' [..... a-na] UGU-]hi LUGAL.GAL
 8' [..... i-qa-]ab-bu-ú ša an-ni-ka-a
 9' [..... U]GU-ša ša(?) id-dú-uk-ka
 10' [..... k]a-a-ša šu-ut a-kán-na-ma
 11' [.....] x id-bu[-ba]-an-ni eš₁₅-še₂₀-tá
 12' [..... i-na gi-]na-a i-na gi-na-a
 13' [..... i-n]a gi-na-a i-na gi-na-a
 14' [..... tu-ga-]mar ^{GIS}me-še-ta-a-te^{MES}
 15' [..... la-]a tu-ga-mar
 16' [.....] ka^{a)}

halbe Tafelhöhe

a) Oder U]GU[

- 6 [So (sprich) zu meinem Bruder: Siehe, fürwahr, du] mein [Bruder], hast das Fun[dament]
geschaffen für die Brüderschaft
7 [zwischen uns, und] ich habe die [Geschenke aus Gold (und) Silber, Ebenholz (und)] Elfen[bein]
vervielfacht [für di]ch(?)
8 [..... Du hast] mir [deine] Bo[ten gesandt]
9 [mit vielen Geschenken o. ä.]

Rs. unbeschriftet in Höhe von 6+x Zeilen

102. Hattušili oder Puduḥepa an Ramses
(K 4)

halbe Tafelhöhe

- 1' [.....] ... [
2' [.....] und ich(?) werde(?) [...
3' [..... ich] werde [dir (euch?) schreiben
4' [.....] des Königs des Landes Amurr[u
5' [..... z]u mir
6' [.....] zu dem Sohn(?) des Pamua
[.....] die Söhne des Marniptah
8' [.....] seines [....].. zu ihm
9' [..... d]es königlichen Tores
[..... z]u seiner Stadt
11' [..... v]or dir
12' [..... e]r gab mir
13' [..... er] kam her
14' [.....]..

- 1' [.....] ... [
2' [..... Lan]d Äg[yp]ten
3' [..... i]hr [We]rk(?)
[.....] .. Ausspruch des So und so
5' [.....] .. entsprechend diesem
6' [..... g]ibt
7' [.....] für den Großkönig
[.....] sie werden die [n]ennen, die sich hier befinden
[..... de]swegen den, der getötet hat
[..... d]ir(?), er ebenfalls
11' [.....] .. er sagte mir eine Neuigkeit
[..... zu] allen Zeiten
[..... zu] allen Zeiten
14' [.....] die (Pl.) aus Holz [sollst du voll]enden,
15' [..... die (Pl.)] sollst du [nich]t(?) vollenden.
16' [.....] ... [
↓

halbe Tafelhöhe

103. 89/v = KBo XXVIII 43
(K 5)

- 1' [.....] $\bar{x}$ ^{[iq]ta}[-bi] ...
 2' [.....] $\bar{x}$ lu-ú š[a(?)]/t[a(?)]- ...
 3' [ša ŠEŠ-ú-a an-ni-ta taš-pu]-ra-an-ni ma-a [...
 4' [.....] šu-ut-ma iq-t[a-bi] ...
 5' [.....] DUMU.KIN-ri-ia [...
 5'a [.....] [...
 6' [.....] $\bar{x}$...

Andere Seite abgebrochen

103. Hattušili oder Puduhepa an Ramses
(K 5)

- 1' [.....] er hat gesa[gt ...
 2' [.....] möge ... [...]
 3' [Daß du, mein Bruder], mir [dieses geschrie]ben [hast], wie folgt: [...
 4' [.....] er hat [dieses] ges[agt ...
 5' [.....] mein Bote [...
 5'a [.....] [...
 6' [.....] .. [...

Andere Seite abgebrochen

III. Die ägyptisch-hethitische Korrespondenz unter Ramses II. in hethitischer Sprache (L)

A. Heiratsbriefe

104. KUB XXVI 89

(L 1)

- 1' [.....] ir [...]
 2' [.....] ab-bi-i [š ...]
 3' [.....] ki ku-u-un [...]
 4' [.....] x [] x NIN-IA [...]
 5' [NIN-IA mu ku-it kiš-an] TÄŠ-PUR nu-ua LÜMEŠT]E₁ME-IA u i-š-ki-mi nu-ua DUMU.SAL LÜMEŠT]E₁ME-IA [uš-kán-du]
 6' [nu-ua-aš-ši me-na-ab-ba-an-da me-mi-iš-ke]án-du DUMU.SAL-ia-ua A NA LÜMEŠT]E₁ME-IA me-na-ab-ba [-an-da me ma ú]
 7' [ma-a-an-mu DUMU.SAL pí-eš-ti nu A-N]A DUMU.SAL-TI a-pa-a-at iš-bi-ú-il a pí-ia i-ia mi nu-mu [ka-ku-ua-aš-ša-ra-an]
 8' [iš-bi-ú-la-aš UKÜ-an] i-ia mi [.....]
 9' [ku-it kiš-an TÄŠ-PUR DUMU.SAL] KUR URU KA-RA-DU-NI-IA-AŠ-ua ku-iš I-NA KUR(!) URU MI-IZ-RI-I e[š-zi nu-ua-ra-aš-za]
 10' [e-ku-ni-ma-an-pát a-uš-zi]i nu-ua-ra-an IGI.HI.A-ua Ú-UL uš-ki-iz-zi me-na-ab-ba-an-da-ia-ua-aš-ši
 11' [LÜTE₁MU Ú-UL ku-ua-pí-ik-ki]i me-mi-iš-ta ka-a-aš me-mi-aš Ú-UL e-eš-zi LÜMEŠT]E₁ME-E ku [i-š u-i-š-kán-zi]
 12' [nu-uš-ši me-na-ab-ba-an-d]a a-ra-an-ta-ri nam-ma A-NA DUMU.SAL-TI me-mi-iš-kán-zi DUMU[.SAL-i]
 13' [pí-ra-an LÜMEŠT]E₁ME-E NIND]A-an az-zi-ik-ki-ir ua-a-tar-ra-aš-ši pí-ra-an ak-ku uš-ki [i-ir nu a-pu-u-un UUI lu-un]
 14' [me-ni-an iš-ta-ma-aš-t]a-pát ku-ua-at na-an-za-an ba-a-iš-pát ku-ua-at [.....]
 15' [NIN-IA ku-it I-NA o o KUR URUK]I-EN-ZA KUR URU A-MUR-RI i-ia-a[ut-ta-ti ...]
 16' [.....] KUR] URU MI-IZ-RI-I Ú-UL [.....]
 17' [.....] š-ši-ta x š [.....]
 18' [.....] i-ú-du š [.....]

Einseitig erhaltene Tafel

- 2' [.....] [...]
 3' [.....] [...]
 4' [.....] diese(n) [...]
 5' [Was du, meine Schwester, mir, wie folgt, geschrieben hast: „Meine [Ge]sandten werde ich regelmäßig schicken, und meine Gesandten [sollen jeweils] die Tochter [sehen] [und mit ihr sprechen] dürfen! Die Tochter aber [soll] meinen Gesandten gegenü[ber sprechen dürfen]!“
 7' [Wenn du mir die Tochter gibst], dann werde ich [f]ür die Tochter jenen (erwähnten) Vertrag machen, und ich werde mich [zu einem aufrichtigen]
 8' [Vertragspartner] machen.
 9' [Was du, wie folgt, geschrieben hast: „Die Tochter] des Landes Babylon, die sich im Land Ägypten auf[hält die]
 10' [erleb]t [(nur) [Gefühlskälte], und kein Augenpaar darf sie ansehen. [Ihr] gegenüber aber
 11' hat [ein Gesandter niema]ls sprechen dürfen.“ Dieser Fall ist nicht (so)! Die Gesandten, d[ie man herzuschicken pflegt],
 12' dürfen [ihr (auch) gegenü]bertreten! Darüber hinaus dürfen sie regelmäßig mit der Tochter sprechen!
 13' [Die Gesandten] pflegten [vor der] Toch[ter Bro]t zu essen und pflegt[en] vor ihr Wasser zu trinken.
 14' Warum hast du bloß [auf jene Verleumdung gehört], und warum hast du sie bloß für zuverlässig gehalten?
 15' [Da du, meine Schwester, in das Land Q]insa (und ins) Land Amurru geh[st ...
 16' [.....] das Land] Ägypten nicht [t ...
 17' [.....]] .. [.....
 18' [.....] er/sie soll [k]ommen! [.....]

Einseitig erhaltene Tafel

Vs.

- [0] [UMMA SALPU-DU-HE-PA SAL LUGAL GAL SAI LUGAL GAL SAI LUGAL GAL LUGAL KUR URU^{URU}MI-IZ-RI ŠEŠ-IA QÍ-BI-MA]
- 1' [ŠEŠ-IA-mu ku-]ti [TÀŠ-PUR] LU^{LU}MEŠ TE^{TE}ME-KA-ua ku-ua-p[í a-ri-ir nu-ua-mu-kán ŠA NIN-IA aš-šu-la-an ú-nu-ua-aš-ša-an]
- 2' [EGIR-pa] ú-teir nu-ua-za du-uš-ku-un na-at [GIM-an iš-ta-ma-aš-šu-un nu-za am-mu-uk QA-TAM-MA du-uš-ku-un]
- 3' [A-NA DA]M ŠA ŠEŠ-KA TI-tar šu-ua-ru SAG-DU i ŠA [ŠEŠ-IA QA-TAM-MA TI-tar šu-ua-ru e-ē-du nu-mu ... HIA KÙ-GI u-i-ia na-at]
- 4' [IŠ-TU] NAM^{NAM}ZA GÍN ti-an-te-ē a-ša-an-du nam-ma-mu-ká[n ŠA KUR.KUR.MEŠ TI-tar šu-ua-ru ŠA KUR.KUR.MEŠ-ták-kán QA-TAM-MA TI-tar]
- 5' [Rasur šu-ua]a-ru (e-ē-du) A-NA ŠEŠ-IA am-me-el aš-šu-la-an am-me-el ú-nu-u[a-aš-ša-an pí-ia-nu-un A-NA ŠEŠ-KA TI-tar šu-ua-ru]
- 6' [leer] R a s u r A-NA ŠEŠ-IA-ia QA-TAM-MA [TI-tar šu-ua-ru e-ē-du]
- 7' [ŠE]Š-IA-ma-mu ku-it kiš-an TÀŠ-PUR NIN-IA-ua mu IŠ-PUR DUMUSAL-ua-ta [pi-ib-ji nu-ua-ra-an za-lu-ga-nu-uš-ki-ši nu-ua-mu zi-ik]
- 8' ki-nu-un TUKU-TUKU-za-ša ku-ua-at-ua-ra-an-mu ki-nu-un Ú-UL pi-ē-ti[a nu DUMUSAL. Zi-az za-lu-ga-nu-mi]
- 9' na-at-za Ú-UL mar-ki-ia-ši ma-la-a-ši-ia-at-za ki-nu-un-ma-an-ta Ú-UL ma-an-qa pi-ia-an-na tar-bi-un] ŠEŠ-IA
- 10' É KUR URU^{URU}HAT-TI-za ŠEŠ-IA GIM-an ša-ak-ti na-at-za am-mu-uk Ú-UL ša-a[ga-ub-ji É NAM^{NAM}KIŠIB-ma ar-ša ua-a]r-nu-ua-an É-i[r e-ē-zi]
- 11' a-aš-ta-ma-kán ku-it na-at-kán 'Ur-bi-úU-up-aš A-NA DINGIR.GAL pi-ē-ta nu 'Ur-bi-úU-up-aš ku-it a-pi-ua
- 12' na-an pu-nu-uš ma-a-an kiš-an ma-a-an Ú-UL kiš-an am-mu-uk-ma A-NA ŠE[Š-IA] ku-in DUMUSAL ne-pi-ša-aš KI-aš-š[a]
- 13' pi-ib-ji na-an-kán ku-e-da-mi A-NA DUMUSAL KUR URU^{URU}KA-RA-DU-NI-IA[-aš KUR] URU^{URU}ZU-LA-PÍ KUR URU^{URU}A-AŠ-ŠUR ba-an-da-m[i]
- 14' a-pi-e-da-ša-an-kán ku-ua-pí UL GAM-an iš-ša-a[n-n]a[() tar()]ab-mi na-aš du-ua-an-ma pa-ra-a [] x x
- 15' A-NA ŠEŠ-IA-ma NU.GÁL im-ma ku-it-ki ma-a-an A-NA DUMU^{DU}UTU na-aš-ma DUMU^{DU}Ú Ú-UL ku-it-ki[i] e-ē-zi na-aš-ma a-ru-ni Ú-UL e-ē-zi
- 16' nu-ua-qa Ú-UL ku-it-ki e-ē-zi ŠEŠ-IA-ma am-me-e-da-za NÍG.TUKU-ti ku-it-ki Ú-UL-at ŠUM-an iš-ša-aš-ša-ua-tar-ra
- 17' A-NA ŠEŠ-IA-ma ku-it kiš-an AŠ-PUR A-NA DUMUSAL-ua ku-in NAM.RA.MEŠ GUD.MEŠ UDU.HIA pi-ē-ki-mi nu-ua-mu-kán ŠA KUR.KUR.MEŠ
- 18' [ba-]ki-š NU.GÁL nu-ua-ta ku-e-da-mi mee-bu-ni LU^{LU}MEŠ TE^{TE}ME an-da ú-e-mi-ia<an>zi nu-ua-mu-kán ŠEŠ-IA LU^{LU}PIT-HAL-LI pa-ra-a [na-a-ú]
- 19' A-NA ENMEŠ KUR.TI-IA-ua GIŠ.HUR.MEŠ me-na-ab-ša-an-da ú-da-an-du nu-ua NAM.RA.MEŠ ku-in [GU]D.MEŠ UDU.HIA pi-e bar-kán-zi

[0] [So (spricht) Pudubepa, die Großkönigin, die Königin des Landes Hattuša: Zu Riamašša, dem Großkönig, dem König des Landes Ägypten, meinem Bruder, sprich]:

1' [Wajš (du, mein Bruder, mir geschrieben hast): „Als deine Boten [bei mir ankamen, und mir die Grußbotschaft (und) das Schmuckgeschenk meiner Schwester]

2' [zurück]brachten, da freute ich mich“. [Als ich] das [hörte, freute ich mich ebenfalls].

3' [(Mir), der Gemah]lin deines Bruders ist Leben (und) Unversehrtheit eigen, (und) der Person [meines Bruders sei ebenfalls Leben (und) Unversehrtheit eigen! Send mir ... (Plural) aus Gold, und sie]

4' sollen [mit] Lapislazuli besetzt sein! Ferner: In meinen Ländern [ist Leben (und) Unversehrtheit, und in deinen Ländern] (sei) [ebenfalls Leben]

5' [R a s u r (und) Unversehrtheit! Meinem Bruder habe ich meine Grußbotschaft (und) mein Schmuck[geschenk gesandt. Deinem Bruder, ist Leben (und) Unversehrtheit eigen],

6' [leer] R a s u r (und) meinem Bruder [sei] ebenfalls [Leben (und) Unversehrtheit eigen]!

7' Was du, mein Bruder, mir wie folgt geschrieben hast: „Meine Schwester hat mir geschrieben: ‚[Ich werde] dir die Tochter [geben‘. Doch du verzögerst sie immer wieder und bist mir]

8' jetzt auch (noch) böse. Warum hast du sie mir (bis) jetzt nicht gegeben?“ [Die Tochter verzögere ich absichtlich]

9' und du wirst es nicht mißbilligen (können)! Du wirst es billigen/akzeptieren (müssen); denn (= *ma*) [ich vermochte] sie dir (bis) jetzt [auf keinen Fall zu geben], mein Bruder.

10' Wie du, mein Bruder, das Schatzhaus des Landes Hattuša kennst, ke[nne] ich es nicht; [denn (= *ma*) das Schatzhaus ist ein abgebr[anntes Haus; was aber übrig blieb, das gab Urhitešub der Großen Gottheit. Da [Urhiteš]ub dort ist,

11' so frage ihn, ob es sich so verhält (oder) nicht! Die Tochter des Himmels un[d] der Erde, die ich aber [meinem] Bruder

12' geben werde, wem (= welcher Frau) soll ich sie gleichstellen? Soll ich (sie) der Tochter des Landes Babylon, [des Landes] Zulabi (oder) des Landes Assur gleichstellen?

13' Mit jenen vermag ich sie keineswegs in Verbindung zu bringen, denn sie [steht(?)] haushoch darüber.

14' Besitz denn mein Bruder gar nichts?! Wenn der Sohn der Sonne oder der Sohn des Wettergottes nichts hat, oder das Meer nichts hat, hast auch du (dann) nichts? Willst denn du, mein Bruder, dich an mir etwas bereichern?! Das entspricht weder gutem Ruf noch vornehmer Haltung!

15' Was ich meinem Bruder, wie folgt, geschrieben habe: „Die Kolonen, das Großvieh (und) das Kleinvieh, die ich der Tochter geben werde, (dafür) habe ich kein Getreide in (meinen) Ländern.

16' Zu dem Zeitpunkt, zu dem dich (meine) Boten antreffen, soll mir mein Bruder einen (Melde)reiter schicken.

17' Man soll meinen Landräten Holztafeln überbringen, und welche Kolonen, Großvieh (und) Kleinvieh sie (die Landräte) hinhalten,

- | | |
|-----|--|
| 20' | nu-ua-ra-an-kán ar-ḡa da-aš-kán-du nu-ua-ra-an pá-r-na-uis-iš-kán-du { nu a-pí-e[-da-aš am-mu-u] k-pát lÜMEŠ[TE ₇ ME TUP-PA ₁₀ UA ₁₁ ia AŠ-PUR ap-pí-za-a] t ŠA [UTU-ŠI É-ri QA-DU] lÜMEŠ[TE ₇ ME an-da KAR-ir |
| 21' | R a s u r EGIR-pa-ma nu-un-tar-aš lÜPÍT-HA[L-LI-KA Ú-UL] ú-it lÜTE ₇ MU-ia Ú-UL ú-it |
| 22' | am-nu-u-k-ma a-pál-da-an EGIR-an-da 'Zu-zu-un lÜKAR-TAP-PU lÜSAG p[a-ra a ne-ḡḡu-un na-aš ka] t ta iš-ta-an-ta-it |
| 23' | lÜPÍ-ḡa-aš-du-iš-ma ku-e-da-ni me-ḡḡu-ni a-ar-aš nu ka-ru-ú Š[E ₁₂ an-za ki-i-ša-at nu] NAM.RA MEŠ pí-di RASUR |
| 24' | Ú-UL nam-ma mi-ni-in-ku-un ŠEŠ-IA lÜMEŠ[TE ₇ ME.KA pu-nu-uš m[a-a-an kiš-an ma-a-an Ú-] Ú-UL kiš-an Ú-UL INIM-aš [...] |
| 25' | ŠEŠ-IA-ma-mu ku-it kiš-an TÄŠ-PUR DUMU.SAL-ua lie nam-ma za-lu-ḡa-nu-u[š ki-š] nu ŠA ŠEŠ-IA me-mi-ia-aš am-me-e-da-za mar-ki-an-za |
| 26' | am-mu-uḡ-qa-aš-kán Ú-UL an-da ma-la-a-an-za DUMU.SAL-za-kán EGIR-pa i[m-ma ḡar-mi ma-a-an-ta te-nu-un DUMU.SAL-ma-an-ua] |
| 27' | ka-ru-ú a-ra-an-za nu-uš-š-kán [a]m[-mu-uk-lpát ku-ua-pí a-ua-an a[r-ḡa ... |
| 28' | ma-a-an-ta ma-a-an DUMU.SAL-pát Ú-UL ku-ua-pí pi-ḡḡu-un ma-a-an-ta [... |
| 29' | R a s u r ki-nu-un-ma Ú-UL] da[...] |
| 30' | nu-kán ŠA KUR URUKUM-MAN-NI ŠE ₁₂ u-an-zi GAM-an-da Rasur ú-u[a-an-zi ... |
| 31' | aUTU-ŠI-mu TI-an-za e-e-du ma-a-na-aš-kán ú-e-ḡḡa-r[i ... |
| 32' | ú-it-mia 'A-la-li-mi-iš UGULA lÜSILÄ.ŠU.DU ₈ A nu tu-lḡ(?)-i[a(?)an ḡal-zi-ir ... |
| 33' | nu-aš-ma-aš-kán a-pu-u-uš-ka 1 URU-LUM DIB-an-du a-pu-u-uš-ka [...] |
| 34' | ŠEŠ-IA-ma-mu ku-it kiš-an TÄŠ-PUR ŠA DUMU.SAL-ua za-lu-ḡa-nu-ma[r Ú-UL a-a-ra nu-na-mu DUMU.SAL ki-nu-un pa-a-i] |
| 35' | A-NA NIN-IA-ua-ra-at ḡa-at-ra-mi nu ku-uš-ka-un a-u-men[i A-NA DUMU.SAL-kán ku-it l-an SAG.DU-i li-el-ḡu-ua-an-zi nu-mu me-e-ḡur] |
| 36' | an-da ta-pár-ri-ia-i za-lu-ḡa-nu-mar-ra an-me-el nu-un-tar-nu-un-mar [ki-š-ru nu A-NA ŠEŠ-IA kar-di-ia-aš] |
| 37' | i-ia-an-du DINGIR.MEŠ nu lie-pát za-lu-ḡa-nu-mi nu nu-un-tar-nu-ua-a[l-lu ḡa-an-te-iz-iz-a-z-ma i-ua-ar-u A-NA DUMU.SAL pí-iḡ-ḡu] |
| 38' | ŠEŠ-IA-ma-mu-za NIN-tar na-ak-ki-ia-tar ZI-mi-pát EGIR-pa Ú[ḡ]Ú-UL ša-ak-ti ma-a-an te-š i-ua-a-mu-ua EGIR-an-da up[p] |
| 39' | UL-ta-ua ku-it i-ia-u-ua-aš nu-ua[ḡ]a-at i-ia nu-kán ḡu-[u-ḡa-an ku-in A-NA ŠEŠ-IA d]a-a-an ḡa-at-ra[-mi] |
| 40' | ua-aḡ nu-mi-aḡ-kán ku-ua-pí na-ak-ki-iš-ma-du-za [k]u-ú[ḡ] [ḡa-lu-ḡa-aš ki-š-at na-an Ú-UL u]a-aḡ nu-mi |
| 41' | [ŠEŠ-]IA-ma-mu ku[i]i kiš-an TÄŠ-PUR A-NA DUMU.SAL-ua lÜMEŠ[TE ₇ ME-KI me-na-aḡ-ḡu-an-da] me-mi-iš-kán-du |
| 42' | nu A-NA ŠEŠ-IA ku-u-un me-mi-ia-an a-pád-da-an [ḡu-an-da-aš ḡa-at-ra-a-mi z]i-la-du-ua(-ua) Rasur [] x |
| 43' | GIM-an ua-š-i ku-e-iz[(?) na-at A-NA ŠEŠ-]IA a-pád-da-an ḡa-an-da-aš [AŠ-]PUR |

... Kolonen und Briele gesandt; später trafen sie (die Landräte)

Rasul [Lain] (Melde)reiter aber kam [nicht] sofort zurück, und kein Bote kam.

22' Ich habe daraufhin später Zuzu, den Wagenlenker (und) Höfling, [gesandt, und (auch)] der verzögerte sich.

23' Zu dem Zeitpunkt, als aber Pijašdu eintraf, [war es] bereits Win[ter geworden], so daß ich die Kolonen vom Orte

24' nicht mehr wegnahm. Mein Bruder, frage deine Boten, ob es so ist oder nicht so ist! Das ist doch kein Problem!

25' Was du, mein Bruder, mir wie folgt, geschrieben hast: „Die Tochter [sollst du] nicht weiterhin verzögern!“ - [so ist das Wort meines Bruders von mir abgelehnt];

26' für mich ist es zudem nicht akzeptabel. [Behalte ich] die Tochter e[stwa] zurück, [wenn ich dir gesagt habe, „Ich wünsche, daß die Tochter] bereits angekommen sei“? Sobald ich selbst ihr [....] wegge[...]

27' Wenn ich dir die Tochter also (= *pát*) niemals hätte geben wollen, hätte [ich] dir [(dann) bereits die Kolonen, Groß- und Kleinvieh zugesagt]?

28' Jetzt aber [...] nicht[t] .. [...]

29' R a s u l

30' und [sie werden] herabk[ommen], um im Lande Kummanni zu überwintern [...]

31' Möge mir die Majestät am Leben bleiben! Wenn sie sich erholt (?), [...]

32' Es kam aber Alalimi, der Leiter der Truchsesse (mit neuen Informationen??), und [man berief] die Ratsversammlung [ein (mit dem Ergebnis):

33' Welche Kolonen, Groß- und Kleinvieh man zur Verfügung hält], für die (= *šmat*) sollen die einen eine Stadt (als Sammelpunkt in Kummanni) verfügbar machen, die anderen [das und das tun].“

34' Was du, mein Bruder, mir wie folgt geschrieben hast: „Das Verzögern der Tochter [ist nicht recht! So gib mir die Tochter jetzt]!

35' Meiner Schwester schreibe ich das!“ - Wann sehen wir, daß man der Tochter Öl aufs Haupt gießen wird? Den Zeitpunkt]

36' dazu bestimme du [mir], und das Zögern [soll] zu meiner Beileidung [werden, so daß] sie, die Götter, [meinem Bruder den Wunsch]

37' erfüllen mögen! Nun will ich wirklich nicht zögern, sondern mich beeilen! [Zunächst aber werde ich der Tochter die Mitgift geben],

38' denn (= *ma*) du, mein Bruder, [nimmst] die Würde meiner Schwesterschaft hinter dem eben geäußerten Willen nicht zur Kenntnis, wenn

du sagst: „Die Mitgift schicke später]

39' und tue (damit), was (eigentlich) nicht getan werden darf!“ Wie kann ich die Mit[teilung, die ich meinem Bruder] zum zweiten Mal schreibe,

40' ändern? Weil sie nämlich für dich [zu einer] wichtigen [Mitteilung geworden ist], kann ich [sie nicht] ändern.

41' Was du, mein Bruder, mir wie folgt, geschrieben hast: „[Deine Boten] mögen der Tochter [gegenüber] jederzeit sprechen!“

42' Meinem Bruder [schreibe ich] deshalb [entsprechend] diesen Bescheid:

43' „Sowie er in Zukunft begünstigt ... [.....]“ Das] habe [ich] meinem [Bruder] deshalb entsprechend geschrieben.

- 44' *ma-a-an-ma-an A-NA ŠEŠ-IA DUMU.SA[L nu-un-tar-aš pi-iḫ-bu-un Ú-UL-m]a(?)an-ta ŠA ŠEŠ-IA na-aš-ma ŠA DAM(?)SÚ pi-iḫ-bu-un*
 45' *ma-un a-pi-ia-ia ku-it ŠE[Š-IA me-mi-iš-ta DUMU.SAL-ua-nu k]u-in SAL-an pi-e-ir nu-ua-aš-ki iš-ki-ka ku-e-iq-qa*
 46' *e-eš-du nu-ua-ra-at a-pi-e-da-ni-ia [SIG₅-at-ta-nu ma-a]n-ua-ra-at iš-ḫa-aš-ḫar-ua-tar*
-
- 47' *SAL.LUGAL-aš-za ku-i-e-eš DUMU.SAL KUR URU.GA-RA-DU-NI-IA-AŠ [DUMU.SAL KUR] URU.A-MUR-RI-ia da-ab-bu-un*
 48' *na-at-mu A-NA LÚ.MEŠ KUR URU.ḪAT-TI pi-na-an Ú-UL im-ma u-a-l-li-ia-tar Ú-UL ku-it e-eš-ta*
 49' *na-at Rasur am-mu-uk i-ia-nu-un Rasur nu-za Rasur a-na-ḫe-é-nu-un ŠA LUGAL.GAL DUMU.SAL AŠ.ŠUM SAL.É.GE.A da-ab-bu-un*
 50' *nu na-a-an A-NA Š[AL.É.GE.A ku-ua-pí a-pí-el] U¹⁰TE₂MU EGIR-an-da mi-iš-ni-ua-an-da ú-ua-an-zi*
 51' *na-aš-ma-aš-ki Š[A] ŠEŠ NIN-TI EGIR-an-da ú-ir-zi na-at Ú-UL im-ma u-a-l-li-ia-tar*
 52' *nu-nu-kán ŠA KUR URU.ḪAT-TI SAL-TUM NU.GÁL e-eš-ta Ú-UL-at ŠUM-ni ḫa-an-da-aš i-ia-nu-un*
-
- 53' *A-NA ŠEŠ-IA SAL-TUM Ú-UL im-ma e[-eš]ta ŠEŠ-IA-ma-at-kán Ú-UL am-me-el ŠEŠ-an-ni NIN-ni*
 54' *na-ak-ki-ia-an-ni i-ia-at na-at ma-a-an i-ia-at-ia na-at-kán A-NA LUGAL KUR URU.KAR-DU-NI-IA-AŠ im-ma*
 55' *ḫe-an-da-an[-za] Ú-UL-za ŠA LUGAL.GAL LUGAL KUR URU.ḪAT-TI LUGAL KALAG.GA DUMU.SAL SAL-an-ni da-a-aš ma-a-an te-ši*
 56' *Ú-UL LUGAL[G]AL nu-za ŠEŠ-IA KUR URU.KAR-DU-NI-IA-AŠ Ú-UL I-DI ku-e-da-ni-ia-at i-li-iš-ni*
-
- 57' *na-at i-ia-at-ia ku-iš DINGIR.LUM ŠA SAG.DU-IA nu SAL.LUGAL GIM-an UTU URU.TÚL-na DU ḪÉ.PÁT ḪŠTAR-ia i-ia[-a]t*
 58' *nu-mu IT-TI ŠEŠ-KA ḫa-an-da-it nu-za DUMU.NITA.MEŠ DUMU.SAL.MEŠ DÚ-nu-un nu am-me-el an-na-a-an*
 59' *i-iš-ša-a-an LÚ.MEŠ URU.ḪAT-TI me-mi-iš-kán-zi ŠEŠ-IA-ia-an ša-ak-ti nam-ma-kán ŠA É-TI ku-ua-pí ú-ua-nu-un*
 60' *[DU]MU.SAL.MEŠ LUGAL ku-i-e-eš ŠA É-TI ú-e-mi-ia-nu-un nu-m[u-za-ká]n ŠU-i ḫa-aš-ir na-aš-za am-mu-uk*
 61' *[šal-la-nu-n]u-un ḫa-nu-ú-ma ku-i-e-eš ḫa-aš-ša-an-te-eš [ú]e-mi-ia-nu-un nu a-pu-u-úš-ša*
 62' *[šal-la-nu-nu-un n]a-aš Rasur EN.MEŠ KARAŠ.HILA i-ia-n[u-n] nu am-me-el-ia ŠA SAG.DU-IA DINGIR.LUM*
 63' *[x-ad-du nu A-NA ŠEŠ-IA ku-in DUMU.SAL pi-iḫ-ḫi nu-uš-ḫi[ká]n ŠA SAL.LUGAL an-na-a-an i-iš-ša-a-an*
 64' *[DINGIR.MEŠ QA-TAM-MA] GAM ḫa-ma-an-kán-du nu SAL.LUGAL a-pád-da-ia AQ-BI ŠEŠ.MEŠ Ú-NU-ua-aš-ki EGIR-an-da*
 65' *[ti-ia-an-zi] ma-a-an-ma-at A-NA ŠEŠ-IA UL ZI-za nu A-NA ŠEŠ-IA ZI-ni lu(-um)-pa-aš-tin DÚ-mi*

Tafelrand

und was [datt.] mein Bruder unter diesen Umständen [gesagt? (Sicherlich das.) „Die Tochter, d]ie man [mir] zur Frau gegeben hat, soll
irgendeinen Rückhalt haben,
damit er auch für sie [vorteilhaft sein möge]. Das wäre vornehme Handlung!“

46' Die Tochter des Landes Babylon und [die Tochter des Landes] Amurru, die ich, die Königin, aufgenommen habe,
47' gereichten sie mir vor den Leuten des Landes Hattuša etwa nicht zum Ruhm,
48' Darum habe ich es getan. Ich habe eine Fremde, die Tochter eines Großkönigs, zur Schwiegertochter genommen.
49' Wenn hinterher zu der Schwiegertochter einmal dessen (= eines Großkönigs bzw. Königs) Bote(n) mit großem Pomp kommen,
50' oder hinterher zu ihr (der Bote) des Bruders (oder) der Schwester kommt, ist das etwa kein Ruhm?
51' Hatte ich etwa im Lande Hattuša keine Frau? Habe ich es (also) nicht im Hinblick auf den guten Ruf getan?
52'

53' Hatte mein Bruder etwa keine Frau? Hat mein Bruder es (den Heiratsvorschlag) (also) nicht
54' mit Rücksicht auf die Würde meiner Bruder- (und) Schwesterschaft gemacht? Und wenn er es auch (deshalb) gemacht hat, so ist das doch auch
55' recht und billig. Hat dieser nicht auch eine Tochter des Großkönigs, des Königs des Landes Hattuša, des mächtigen Königs, zur Frau
56' genommen? Wenn du sagst „Der König des Landes Babylon
ist kein Großkönig“, so weiß mein Bruder nicht, in welchem Aufstieg sich das Land Babylon befindet.

57' Meine Schutzgottheit, die auch das getan hat, hat mich, als die Sonnengöttin von Arinna, der Wettergott, Hepat und Šauška (mich zur) Königin
58' machte(n),
59' deinem Bruder gleichgestellt, und ich brachte Söhne (und) Töchter hervor;
die Hethiter sprechen allgemein von meiner Erfahrung (und) Erziehungsgabe, und auch du, mein Bruder, kennst sie. Ferner, als ich (damals)
in (mein) Haus kam,

60' da gebaren in meiner Hand (= unter meiner Aufsicht) die Königstöchter, die ich im Palast vorgefunden hatte, und ich
61' [zog] sie (die Neugeborenen) [groß]; auch jene, die ich bereits geboren vorfand,
62' [zog ich groß] und machte sie zu Generalen. Auch meine Schutzgottheit
63' soll [.....]! Der Tochter, die ich meinem Bruder geben werde, sollen [die Götter] die Erfahrung (und) die Erziehungsgabe der Königin
64' [ebenfalls] beigeben! Auch das habe ich, die Königin, gesagt: „Ihre Brüder werden sich um sie
65' [kümmern]n“. Wenn das aber meinem Bruder nicht nach Wunsch ist, werde ich (dann) der Seele meines Bruders Verdruß bereiten?

Tafelrand

Rs.

Bis zum oberen Rand freier Raum von ca. 4 Zeilen

- 1 ŠEŠ-IA-ma-mu ku-it kiš-an TÁŠ-PUR GIM-an-ua-mu DUMU.SAL pa-ra-a [p]i-ēš-ti nu-ua-ták-kán A-UA-TEMŠ⁸ ku-ic ZI-ni
 2 nu-ua-ra-at-mu ma-a-an ba-at-ra-a-ši-ia nu-ua-ra-at-mu a-pi[-i]a ŠU-PUR nu a-pa-a-š me-mi-ia-aš i-ua-ar [ŠE]Š-IA
 3 SAL.LUGAL ku-it I-NA KUR URU.A-MUR-RI ú-iz-zi ma-an-ni-ni-ku-ua-š mi-at-ta Rasur nu-kán A-NA SAL.LUGAL
 4 ku-ic A-UA-TEMŠ⁸ ZI-ni na-at A-NA ŠEŠ-IA a-pi-iz-za ba-at-ra-a-mi ŠEŠ-IA-ma-at-za UL mar ki-ši ma-la-ši at-za
 5 GIM-an-na-kán A-NA ŠEŠ-IA DUMU.SAL UR-ši a-ri nu-za-kán ki-ic INIM.MEŠ SAL.LUGAL a-pi-ia-ia
 6 GAM-RA-TI
- 7 ŠEŠ-IA-mu ku-it kiš-an TÁŠ-PUR NIN-IA-ua-mu IŠ-PUR DUMU.SAL KUR URU.KAR-DU-NI-IA-AŠ-ua ku-iš KUR URUM[I-]IZ-RI-I
 8 [p]i-ia-an-za e-ēš-ta nu-ua-aš-ši GIM-an LÜMEŠ-TE-ME EGIR[-an] da pa-a-ir nu-ua-ra-at EGIR-pa IŠ-TU IKU a-ra-an-ta-at
 9 [nu-m]u ku-u-un me-mi-ia-an LÜTE-MU LUGAL KUR URU.KAR-DU-NI-IA-AŠ¹⁰ EN.LİL.EN.UKÜ.MEŠ Rasur me-mi-iš-ta
 10 [am-mu-u]k-ma me-mi-ia-an ku-it AŠ-MI ma-a-na-an A-NA ŠEŠ-IA Ú-UL AŠ-PUR ki-nu-un-ma-mu-za ŠEŠ-IA ku-it mar-ki-ia-at
 11 [n]a[-a]t Ú-UL nam-ma i-ia-mi A-NA ŠEŠ-IA ku-iš ZI[-mi] lu-um[-pa-aš-ti-iš] am-nu-uk-ma-an A-NA ŠEŠ-IA UL nam-ma i-ia-mi
 12 [m]a-a-an Ú-UL ku-it I-DI nu A-NA ŠEŠ-IA lu-um[-pa-aš-ti-iš] a-pu-u-un DÜ-mi ka-ri-ú-ma ku-it I-DI
 13 nu A-NA ŠEŠ-IA lu-um-pa-aš-ti-in Ú-UL-pát i-i[a-mi ki-nu-n]a-ia I-DI ku-it-za KUR URUMI-IZ-RI KUR URU.HA-AT-TI-ia
 14 I-EN KUR-TUM ki-ša-ri ma-a-an-ma A-NA KUR URUMI-IZ-RI i-ia-mi nu-mu-kán DINGIR-LUM ku-iš ki-e-da-ni pí-di ti-it-ta-nu-ut
 15 GIM-at am-me-el DUGUD-ni ba-an-da-aš i-i[a-mi nu-mu-kán] DINGIR-LUM ku-iš ki-e-da-ni pí-di ti-it-ta-nu-ut
 16 nu-mu-kán Ú-UL ku-it ki-ši-ua-ri-ia[-u ki-nu-na-ták-kán] aš-šá-lá-an Ú-UL ki-ua-ri-ia-it
 17 nu-mu-za LÜ.HA-DA-NU DUMU[SAL DAM-an-ni da-at-ti]
- 18 ŠEŠ-IA-ma-za ku-it-ma-an x[.....]
 19 na-ak-ki-ua ba-at-ri-iš[-ki] ...] x-ba-x [...
 20 nu-mu-kán a-pu-u-aš-ša x[...]
 21 nu-mu-kán DUMU.MEŠ-IA ku-i[-e-ēš] ...
 22 am-me-el-lá-mu-kán [...]

Rest der Rs. unbeschriftet

- 1 Was du, mein Bruder, mir wie folgt geschrieben hast: „Sobald du mir die Tochter gibst, – wenn du mir über die Angelegenheiten, die dir im Sinne (liegen)
- 2 auch schreiben willst, so schreibe mir (erst) dann darüber!“ – diese Rede paßt zu meinem [Bru]der.
- 3 Weil die Königin ins Land Amurru kommen wird und ich dir nahe sein werde,
- 4 werde ich meinem Bruder von dort aus über die Angelegenheiten schreiben, die (mir), der Königin, im Sinne (liegen). Du, mein Bruder, wirst sie aber nicht mißbilligen, (sondern) sie billigen (müssen),
- 5 und sobald die Tochter in die Obhut meines Bruders gelangt, werden diese Dinge für die Königin auch dort
- 6 erfüllt (sein).
- 7 Was du, mein Bruder, mir, wie folgt, geschrieben hast: „Meine Schwester hat mir geschrieben: „Als zu der Tochter des Landes Babylon, die ins Land Ägypten
- 8 [geg]leben worden war, später Boten kamen, da standen sie hinten auf dem Acker!“
- 9 Diese Geschichte hat [m]ir der Bote des Königs des Landes Babylon (namens) Ellil-bēl-niṣṣe, erzählt;
- 10 doch weil [i]ch die Geschichte (nur) gehört habe, hätte ich sie meinem Bruder nicht schreiben sollen! Was mein Bruder jetzt aber an mir mißbilligt hat,
- 11 werde ich nicht wieder tun. Was für die Seele meines Bruders eine Kränkung ist, möchte ich meinem Bruder nicht wieder antun.
- 12 (Nur) [w]enn ich nichts weiß, kann ich meinem Bruder eine derartige Krän[kung] antun. Da ich es schon weiß,
- 13 werde ich meinem Bruder keinesfalls mehr eine Kränkung bereiten. Ich weiß [jetzt] auch, daß das Land Ägypten und das Land Hattuša zu einem Lande werden; denn wenn das Land Ägypten [bis jetzt auch] (noch) nicht den (Ehe-)Vertrag hat, so weiß (ich), die Königin, auch dadurch,
- 14 wie [ich] ihn meiner Würde entsprechend abschließen [werde]. Die Gottheit, die [mich] an diese Stelle gestellt hat,
- 15 hat mich in keiner Weise vernachlässigt [und jetzt] (auch) [dein] Glück nicht vernachlässigt,
- 16 so daß [du] als mein Schwiegersohn die Tochter zur Frau nehmen kannst).
- 17
- 18 Solange mein Bruder aber [...]
- 19 schreibe mir jeweils vorrangig / an erster Stelle! [...]
- 20 und mir auch jene [...]
- 21 und meine Söhne (Kinder?), wel[che] mir [...]
- 22 und meine [...]

Rest der Rs. unbeschriftet

106. KUB XXI 36

(L 3)

- 1' [NIN-IA ma-mu ku-it kiš-an TÀ]Š-PUR ŠÀ É.LUGAL-ua-kán ku[-ua-pí ú-ua-nu-un DUMU.SAL.MEŠ LUGAL-ua]
 2' [ku-i-e-š ŠÀ É.LUGAL ú-e-]mi-ia-nu-un A-NA É-TI [-ua-ra-aš šal-la-nu-nu-un]
 3' [DUMU.SAL.MEŠ-KA ua-al-ki-iš-ša]r-aḫ-ta nu-kán ku-e-da-ni S[AL-mi^a] ŠA SAL.LUGAL an-na-a-an]
 4' [ti-iš-ša-a-an na-aš-mu GAL-i]š (?) e-š-zi-iš nu am-me-el a-aš[ša-u-i (?)] ...
- 5' [NIN-IA ma-mu ku-it kiš-a]n TÀŠ-PUR DUMU.SAL-ua ku-in A-NA ŠEŠ-IA p[i-ḫ-bi]
 6' [nu-ua-ra-an-ták-kán am-mi]u-uk ZI-ni ba-an-ta-nu-un ua-ar-pa-lla[-mi-ua-ra-an ta-me-da-aš]
 7' [ŠA LUGAL.GAL DUMU.SAL.MEŠ K]AR^b u-an-zi-ua-aš-šá-kán kat-ta Ú-UL ku-it-ki [tar-ḫa-an-zi]
 8' [nu-ua ku-in DUMU.SAL A-]NA ŠEŠ-IA ku-ua-pí pi-ḫ-bi nu-ua-ra-an-kán A-NA [DUMU.SAL LUGAL]
 9' [KUR URU A-AŠ-ŠUR A-N]A D[UMU]S[AL] LUGAL KUR URU ZU-LA Pí [ba-an-ta-a-mi [a-pí-e-da-aš-ua-ra-an-kán]
 10' [Ú-UL ku-ua-pi-ik-ki GAM-an iš-bi-i]ḫ-bi nu-ua-ra-an da-aš-ša-nu-mi [a-pí-e-da-aš]
 11' [DUMU.SAL.MEŠ LUGAL nu-ua k]u-u-un ku-in da-a[š-ša-nu-mi] ...
 12' [..... nu-ua DUMU.SAL ku-in A-NA ŠEŠ-]A ku-ua-pí p[i-ḫ-bi] ...
 13' [..... nu[uaš-m]u[š]kán [...] ...
 [14'] [...

Andere Seite abgebrochen

a) Otten: u[d-da-mi]?

b) Otten: oder l]a-a

107. KUB XXVI 53

(L 4)

- 1' [...
 2' [nu-ua A-NA DUMU.SAL ERÍN.MEŠ KUR URU MI-IZ-R-I-IGI-a[n(?)da pa-a-an-du]
 3' [nu-mu DINGIR.MEŠ UGU-JU-TI DINGIR.MEŠ ŠAP(LU)-TI ku-ut[-ru-e-š a-ša-an-du]
 4' [A-NA DUMU.SAL-kán ku-ua-pí l-an SAG.DU-i [INA KUR URU HAT-TI li-el-bu-ua-an-zi]
 5' [nu-mu EGIR-p]a ú-e-ḫu-ua-ar Ú-UL nam-ma a[m-mu-uk-ma l-an li-el-bu-ma-aš]
 6' [INIM.MEŠ Ú-]UL me-ma-ḫ-bi na-at ku-iš-ma me-ma[-i na-aš-mu me-ma-i ba-me-in-kán-zi]
 7' [A-NA LUGAL k]a-a-aš DUMU.SAL ka-ru-ú ka-a-ša l[DUG.GA A-NA DUMU.SAL p
 8' [nu-za-kán DU]MU-KA ku-iš šal-li-iš šal-li pi-di [...] KUR URU HAT-TI a-ka-ri]

(L 3)

- 1' [Was du aber, meine Schwester, mir, wie folgt, geschrieben hast: „A[ls ich] in den Palast [kam, da zog ich die Prinzessinnen],
- 2' [die ich im Palast fand, für die Familie [groß]“ (- so sage ich darauf):
- 3' Du hast [deine Töchter perfekt ausgebi]ldet, und eine F[rau(?), die Erfahrung (und) Erziehungsgabe einer Königin]
- 4' [besitzt, die wird mir ein großer (?) Ruhm (?) sein und [wird] meinem Besi[tz (?) förderlich sein o. ä.]
- 5' [Was du aber, meine Schwester, mir, wie folgt, geschrieben hast: „Die Tochter, die [ich] meinem Bruder g[eben werde],
- 6' [die] habe ich [dir] bewußt gleichgestellt. [Ich will sie] überlegen machen [gegenüber anderen]
- 7' [Großkönigstöchtern]; neben ihr [soll man] nichts (Vergleichbares) [finden [können]]!
- 8' [Die Tochter, die] ich meinem Bruder einmal geben werde, soll ich sie der [Tochter des Königs]
- 9' [des Landes Assur (und) d]er T[ochter] des Königs des Landes Zulabi gleichstellen? [An jene]
- 10' will ich [sie keineswegs bind]en! [Ich will sie] mächtiger/bedeutender machen [gegenüber jenen]
- 11' [Königstöchtern! D]iese (Tochter), die ich m[ä]chtig/bedeutend machen will, ...]
- 12' [..... Die Tochter, die ich m[ei]nem [Bruder] einmal g[eben werde, ...
- 13' [..... m]ir(?) [...
- [14'] [...

Andere Seite abgebrochen

107. Ramses an Hattušili

(L 4)

- 1' [...
- 2' [und die Trup]pen des Landes Ägypten [sollen der Tochter] ent[gegengehen]!“
- 3' [Die überird]ischen [Götter] (und) die unterirdischen Götter [sollen] Zeug[en sein]:
- 4' Sobald [man der To]chter Öl aufs Haupt [gießen wird im Lande Hattuša],
- 5' [gibt es für mich] keine [U]mkehr mehr! [Ich aber werde die Formel (eig. Worte) des Ölausgießens]
- 6' nicht sprechen; doch der, welcher sie sprich[t, wird für mich sprechen: „Verbunden]
- 7' [dem König ist d]iese Tochter bereits“. Siehe, [ich habe] g[utes] Öl [für die Tochter gesandt].
- 8' Dein Hoher [So]hn (Thronfolger), der [sich] auf den Thron (die Hohe Stelle) [des Landes Hattuša setzen wird] ...

Kt 21.36

- 9' [nu-za m]a-a-an ŠA DUMU.NITA GAL-ma Ū-UL i[-la-li-ia-zi na-at-mu pa-a-i]
 10' [ku-ua-p]i-ia-za LUGAL.GAL DAM-KA-ma .[...
 11' [.....] x LUMESUKU.UŠ A-N[A (?) ...
 12' [..... na-a]t(?)-za(?) GAM dam-ma-aš[a- ...] x
 13' [..... (-)d]a(?)-ab-b[i] x x [...]

Andere Seite abgebrochen

108. KUB LVII 125

(L 5)

Vs.

- 1 [UM-MA ŪTU-ŠI HA-AT-TU-ŠI-LI LUGAL.GA]L
 2 [LUGAL KUR URU HA-AT-TI]
 3 [A-NA DUMU ŪTU 'RI-A-MA-ŠE-ŠA LUG]AL.GAL
 4 [LUGAL KUR URU MI-IZ-RI-I ŠEŠ-LA]QÍ-BI-MA
 5 [ŠEŠ-LA-mu ku-u TÁŠ-PUR LU TE-MU-ua-at-ta] ku-ši-iz-zi-ia-u-aš AŠ-PUR
 6 [..... Ū-]UL ku-it-ki ar-ku-ut-ta
 7 [..... -]ua-ra-u-aš pí-ra-an ša-ra-a
 8 [..... -i]a-at nu-mu KASKAL-ši KASKAL-ši
 9 [ta-ma-i INIM ha-at-ra-]a-ši nu-mu GIM-an
 10 [..... ku-i]t-ki am-mu-uk-ma-at
 11 [..... ŠE]Š-LA-ma-mu nam-ma ta-ma-i
 12 [INIM EGIR-pa ha-at-ra-a-ši ŠEŠ-I]A-ma a-pád-da-ia
 13 [..... ŠEŠ-]IA-ma EGIR-pa ta-ma-i x[
 14 [..... -]bi-iš-ki-ši
 15 [ma-a-an-kán EGIR-an-da A-NA ŠEŠ-]IA ku-ua-pí me-mi-aš ZI-n[i]
 16 [an-da na-at am-mu-ug-ga EGIR-p]a še-ik-kal-lu
 17 [ma-a-an-ma-kán EGIR-an-da A-NA ŠEŠ-I]A ku-ua-pí me-mi-aš
 18 [ZI-ni Ū-UL an-da nu-mu zi-ik] a-pád-da-ia EGIR-pa ŠU-PUR
 19 [nu ku-it-ma-an A-NA ŠEŠ-LA SAL d IŠTA]R-nu-un DAM-SÚ na-a-ui; pí-i[b-hu-un]
 20 [ŠA DUMU.NITA GAL-ma-za ku-iš i-la-li-i]a(!)-zi DUMU.NITA GAL LUGURUŠ
 21 [e-eš-du ŠE]Š-LA x[
 [22] [...]

Rs.

- 1' [..... -z]i(?)
 2' [.....]x-ta- x- x[
 3' [..... -]ia-ši-at
 4' [..... -t]i nu-mu A-NA [
 [5]' [.....]

Rest der Rs. bis zum unteren Rand unbeschriftet

- 9' [w]enn er aber die (Würde) des Hohen Sohnes nicht er[strebt (?), so gib sie mir]!
- 10' [Soba]ld (ich), der Großkönig, aber deine Gemahlin [...
- 11' [.....] Gefolgsleute fü[r (?)] ...
- 12' [..... und s]ie(?) (werden) unterdrück[en ...
- 13' [.....] werde ich hin(?)bringen ... [...

Andere Seite abgebrochen

108. Hattušili an Ramses
(L 5)

[So (spricht) die Majestät Hattušili, der Groß[könig],
[der König des Landes Hattuša:]

- 3 [Zum Sohn der Sonne, Riamašeša], dem Groß[kö]nig,
4 [dem König des Landes Ägypten, meinem Bruder], sprich:

[Was du, mein Bruder, mir geschrieben hast: „Einen Boten] zum Vollzug der Vermählung
habe ich [dir] gesandt

- 6 [..... n]ichts ...
7 [.....]
8 [.....] ... [Du schreib]st mir von Mal zu Mal
9 [etwas anderes/andere Forderungen o. ä. ...] Wenn ich irgendein
10 [..... habe irgend et]was. Ich aber [.....] es
11 [..... [du], mein [Bru]der, [schreibst] mir aber wieder eine
12 andere [Sache Me]in [Bruder] aber auch das
13 [.....] Du, mein [Bruder], aber [versu]chst (??) wieder eine andere
14 [Sache zu schreiben(?)]
15 [Wenn] meinem [Bruder hinterher] einmal eine Sache im Sinn
16 [ist, so will auch ich das ane]rkennen;
17 [wenn aber mei]nem [Bruder hinterher] einmal [keine] Sache
18 [im Sinn ist, so] schreibe du [mir] auch das zurück,
19 [solange ich meinem Bruder die Šaušk]a-nu noch nicht als seine Gemahlin gege[ben habe]!
20 [Wer aber die (Würde) eines Hohen Sohnes (Thronfolgers) erstre]bt, [der sollte] ein jugend-
licher Hoher Sohn (Thronfolger)
[sein! Du, Ramses, bist aber dafür zu alt. Ich würde sie aber gerne einem zukünftigen Sohn]
meines [Brud]ers [und meiner Tochter geben]!

[...]

[.....] ...
[.....]
[.....] du [.....]st(?) es
[.....]. und mir für ...
[.....]

Rest der Rs. bis zum unteren Rand unbeschrieben

109. KBo XVIII 23'

(L 6)

Vs.

- 1' [..... DINGIR.MEŠ-kán am-mu-uk ZI-aš] ar-nu-ir^{a)} nu DUMU.SAL
LUGAL [...?]
2' [A-NA ŠEŠ-LA Û A-NA DUMU.SAL-LA pi-e-ir nu LUGAL.G]AL DUMU.SAL
ba-an-ta(-an)-na-aš
3' [u-ub-bi] DUMU.SAL-KA A-NA ZI-LA an-
4' [A-NA LUGAL.MEŠ ku-e-da-aš ua-tar-na-ab-bi] a-at-ta-an DÛ-nu-un
5' [na-at-mu EGIR-pa Û-UL me-mi-ir A-NA] ŠEŠ-LA EGIR-pa Û-UL me-ma-an-zi
6' [nu-za A-NA DUMU.SAL-KA še-ir am-]mu-uk^{b)} du-uš-ku-un KUR.MEŠ URU.HAT-TI-ia-za
7' [du-uš-ki-ir nu-kán ne-e-pi-iš] da-ga(!)-an-zi-pa-aš HUR.SAG.MEŠ ÍD.MEŠ du-uš-ga[-ra-an-ni]
8' [e-šir DINGIR.MEŠ-ša-ma-aš ku-it] aš-šu-la-an i-e-ir ne-pi-ši GAM-an GIM-an A[-NA ŠEŠ-LA
9' [Û A-NA DUMU.SAL-LA SILIM ki-i]k-ki-iš-ta-at am-mu-(-uk-)ma DINGIR.MEŠ
a-pi-ni-eš-šu[-ua-an]
10' [du-uš-ga-ra-tar i-e-ir nu-]kán ŠEŠ-LA DUMU.SAL-KA Û-UL & si-ua-ri-i-ši ...
11' [..... ša-kán-]ta-tar-ša ŠA KÛ.GI & pu-HAR-ša-an[(-)]
12' [..... ú-]ua-te-ir ma-a-an-za-kán ki-iš-šu-ua[-an(-)] ...
13' [..... š]a-ki-ia-nu-un ma-an-za-kán ma-a[-an]
14' [.....]ma-an-mu-kán ma-a-an a-pi-ia[...]
15' [..... š 2 KUR.KUR.MEŠ ki-iš-šu-u[a-an(-)] ...
16' [.....]LUGAL Û-UL ku-ua-p[(-)ik-ki] ...

^{a)} Otten: statt *ir* auch *mi* als Lesung denkbar.^{b)} Otten: *uk* anscheinend über älteres *ma* geschrieben.

Rs.

- 1' [..... ša-a]n-bi-eš-ki-nu-un š ...
2' [.....]ša-[a]k-la-in-na
3' [..... a]n-kán ša-ki(!)-ia-zi
4' [..... -i]t-an-kán bu-u-da-a-a[k]
5' [..... š kap-pi-iš
6' [..... m]a-an-kan am-mu-uk [
7' [..... am-]mu-uk SAG.DU-an [
8' [..... e-da-ni & ua-an-na [
9' [..... -i]a(?)-an-kán
10' [..... (-)b]a-an-da
11' [..... š-an
12' [.....]x[

109. Hattušili oder Puduḥepa an Ramses
(L 6)

Vs.

- 1' [..... Die Götter haben mir einen Wunsch] verwirklicht und [haben]
 2' [meinem Bruder und meiner Tochter] eine Prinzessin [geschenkt, und] (ich), der
 [G]roß[könig, [sehe] in der Tochter das (Wirken) der göttlichen Vorsehung.
 3' [.....] deine Tochter in meinem Gemüt [...
 4' [Die Könige, denen ich eine Mitteil]ung gemacht habe,
 5' [die haben mir nicht geantwortet, und (auch)] meinem Bruder werden sie nicht antworten!
 6' Ich habe mich [über deine Tochter] gefreut, und die Länder von Hattuša
 7' [haben sich gefreut. Der Himmel], die Erde, die Berge (und) die Flüsse [waren] in Freu[de],
 8' [daß die Götter euch] Glück bereitet haben. Als unter dem Himmel [meinem Bruder]
 [und meiner Tochter] jeweils [Heil ge]schah, haben mir die Götter ebensol[che]
 10' [Freude bereitet]. Du, mein Bruder, vernachlässig[st](?) deine Tochter nicht[
 11' [..... Appl]ikationen aus Gold [...
 12' [.....(Personen) f]ührte man her. Wenn solche[s/r] ...
 13' [.....] ich [v]erlautbarte, wenn [.....] hätte/wäre, [...
 14' [.....] Wenn mir dort [.....] hätte/wäre, [...
 15' [.....]. die zwei Länder solch[es] ...
 [.....] der König nirge[nds/niem]als ...

[.....] ich [er]strebte (o. ä.) immer wieder [...
 [.....] und den Ritus
 [.....] .. er gibt kund
 [.....] .. eilend[s
 [.....] klein
 [.....m]ir/mich [
 [.....m]ir/mich die Person [
 [.....]

110. KUB XXIII 105
(L 7)

Rs.

- [0'] [...
 1' [ŠEŠ-IA-mu ku-it kiš-an TAŠ-PUR
 2' [..... a-pi-e]da-aš ku-it pi-i[bi/bu-un UTU-ua-kán]
 3' [am-mu-uk ZI-aš a]r-nu-ut ki-i-ua É[-ir A-NA É ŠEŠ-IA tak-su-ul DUMUSAL-KA-ma SAL LUGAL KUR URUMI-IZ-RI e-eš-zi]
 4' [ma-a-an KU]R URUHA-AT-TI A-NA DUMU-ŠU [pi-ih-bu-un ma-an-za ma-a-an DUMU.NITA ba-aš-ta]
 5' [zi-ik-ma A-N]A DUMUSAL-IA DUMU.NITA U-UL i-ia[aš
 6' [ku-it]ki U-UL-at-kán A-NA ŠEŠ-IA-pát [DUMU.NITA i-ia-ua-un-zi ki-ša-ri]
 7' [MA-ME-TU-i]a-an-na-aš ka-a-ša am-mu-uk i-ia-nu[un zi-iq-qa-an-na-aš MA-ME-TU i-ia-aš ma-a-an]
 8' [ŠEŠ-IA te-]iz-zi a-pa-a-aš-ua an(!)zi-el U-UR-an [...
 9' [..... z]i-iš ki-kiš-ta-a-ri ma-a-an-ua-an-n[a-aš NI-EŠ DINGIR.MEŠ(?) ...
 10' [.....] am-mu-uk-ma-aš U-UL iš-dam-ma[aš-su-un zi-iq-qa-aš U-UL iš-dam-ma-aš-ta na-at am-mu-uk]
 11' [ša-ag-ga-ab-bu-u]n nu ŠEŠ-IA QA-TAM-MA ša-a[ak
 12' [A-NA DINGIR.MEŠ EZEN.HI.A e-eš-ka-ab-bu-un ŠEŠ-IA[-ia A-NA DINGIR.MEŠ QA-TAM-MA EZEN.HI.A e-eš-ša ...]
 13' [..... 3 I-NA KUR URUM[I-ŋ ZI[-R]]-I/[...]

Andere Seite abgebrochen

B. Inhaltlich nicht näher bestimmbar Brieffragmente

111. 238/r = KBo XVIII 21
(L 8)

Vs.

- 1 [UM-MA UTU-ŠI 'HA-AT-TU-ŠI-LI LUGAL.GAI] LUGAL KUR URUHA-AT-TI A-NA 'R[IA-MA-ŠE-ŠA LUGAL.GAL LUGAL KUR
 URUMI-IZ-RI-I ŠEŠ-IA QI-BI-MA]
 2 [DINGIR.MEŠ ŠA KUR URUHA-AT-TI U DINGIR MEŠ ŠA KUR URUMI-IZ-RI-I ŠEŠ-IA QI-BI-MA]

Rs.

[0'] [...]

- 1' [Was du, mein Bruder, wie folgt, geschrieben hast: „
 2' [.....] was ich [je]nen(?) ge[be/ga]b
 3' [hat meinen Wunsch e]rfüllt; dieses Haus [ist mit dem Haus meines Bruders befreundet, denn deine Tochter ist Königin des Landes Ägypten]“.
 4' [Ich hätte das L]and Hattuša ihrem Sohn [gegeben, wenn sie einen Sohn geboren hätte];
 5' [aber du] hast meiner Tochter keinen Sohn gezeug[t].
 6' [etw]as. Ist es meinem Bruder, wie gesagt, nicht [möglich, einen Sohn zu zeugen]?
 7' Siehe, sowohl ich habe für uns [einen Eid] geleistet, [als auch du hast für uns einen Eid geleistet; es ist richtig (o. ä.), wenn]
 8' [mein Bruder s]agt: „Jener (Eid) [hat] unseren Feind [entmutigt und unseren Freund ermutigt;]
 9' wird [.....]. werden. Wenn un[s] die Eidesgötter (?) ...
 10' [.....] Ich aber habe nicht auf sie gehö[r]t (und) du hast nicht auf sie gehört; ich habe es]
 11' [anerkann]t und du, mein Bruder, erken[n]st (es) ebenfalls [an]! [...]
 12' Ich feierte [Fest]e [für die Götter, und du], mein Bruder, [feiere gleichfalls Feste für die Götter! ...]
 13' [.....] im Lande Ägypten [...]

Andere Seite abgebrochen

B. Inhaltlich nicht näher bestimmbar Brieffragmente

111. Hattušili (oder Puduḫepa) an Ramses
 (L 8)

Vs.

- 1 [So (spricht) die Majestät, Hattušili, der Großkönig], der König des Landes Hattuša: Zu R[iamašeša, dem Großkönig, dem König des Landes Ägypten, meinem Bruder, sprich]:
 2 [Die Götter des Landes Hattuša und die Götter des Landes] Ägypten mögen [die Person] mei[n]es Bruders [freundlich]

Ko 18.20

3 [PAP-an-ta-ru Û DINGIR.MEŠ ŠA KUR URU^uHA-AT-TI Û] DINGIR.MEŠ ŠA KUR URU^uMI-IZ-RJ[-I SAG.DU-IA aš-šu-li PAP-an-ta-ru]

4 [ŠA 0 0 0 0 0 -mu ku-ii ut-tar ŠEŠ-IA] ki-iš-ša-an ha-at[-ra-a-iš ...
5 [...
6 [...
7 [...]

Rs. zerstört bis auf den unteren Rand:

1' [...]
2' [...]

Tafelrand

112. 319/w = KBo XVIII 20
(L 9)

Vs.
1 UM-MA TUTU-ŠI LUGAL.GAL]
2 LUGAL KUR URU^uHA[-AT-TI]
3 A-NA TU[-U-IA(?)] AMA.SAL(?) ŠA LUGAL.GAL]
4 LUGAL KUR URU^uMI-IZ-RJ-
5 [Q/B]I[-MA ...
[6] [...]

Rs.
1' ha-a[p-/a[t ...
2' 'Mar-k[...
3' na-an-ka[n A-NA NIN-IA pa-ra-a]
4' [n]e-eb-ji[

Tafelrand

... des Landes ... mögen (auch) meine Person freundlich schützen]!

- 4 [Was mein Bruder mir wegen der Angelegenheit des/der] geschrie[ben hat], wie folgt: „[...
 5 [.....]] ist. Und dir [...
 6 [.....] ist an]gekommen, und mi[t] ihm/ihr [...
 7 [.....]]... überschwenglich freu[en] ...

Rs. zerstört bis auf den unteren Rand:

- 1' [.....]][...
 2' [.....]] sende(n) [...

Tafelrand

112. Hattušili an Tu[ia?]
 (L 9)

Vs.

- 1 So (sagt) die M[ajestät, der Großkönig],
 2 der König des Landes Ḫa[ttuša]:
 3 Zu Tu[ia(?), der Mutter(?) des Großkönigs],
 4 des Königs des Landes Ägypten, meiner Schwester],
 5 [spri]ch: [...
 [6] [...

Rs.

- 1' ... [...
 2' Mark[u... (= PN) [...
 3' Und ich werde ihn [zu meiner Schwester]
 4' senden. [...

Tafelrand

ADDENDA

zu den Briefen in babylonischer Sprache

Zu I 5. Fragmente, deren Inhalt sich kaum mehr bestimmen läßt

Durch die Publikation von Gernot Wilhelm, KBö XXXVI (1991) ist unter Nr. 104 ein akkadisches Brieffragment zutage gekommen, das ich wegen der darin enthaltenen Reste einer für die Ramseskorrespondenz typischen „Zitatformel“ mit großer Sicherheit Ramses als Absender zuschreiben möchte.

113. 31/m = KBö XXXVI 104
(I 19)

- 1' [..... kán-]na-ma x[
2' [..... a-qa-ab-]bi a-ma-a[n-nu
3' [um-ma-a a-na ŠEŠ-ia-ma ù ka ŠEŠ-ia iš-pu-]ra a-na ia-ši [um-ma-a ...
4' [..... i-na U]G[U]bi ka i-na [p-pa-al/lu ...
5' [..... at-ta ŠEŠ-ia kán-n]a táq-bi S[IG₅(f)] da-an-ni-iš da-an-ni-iš]
6' [ger-ne an-nu-ú ka ŠEŠ-ia iš-pu-ra a-na ia-ši UG[U]-šu ...

Andere Seite abgebrochen

Kc 36 104

ADDENDA

113. Ramses an Hattušili
 (I 19)

- 1' [..... eb]enso x{
 2' werde ich nen]nen (und) übergeb[en ...
 3' [So sprich zu meinem Bruder: Und was] mir [mein Bruder geschr]lieben [hat, wie folgt: „...
 4' [..... wird er/werden sie] deinetwegen her[ausreißen ...
 5' [.....“ .S]o hast du, [mein Bruder,] gesagt. [Sehr, sehr] g[ut(?) ist]
 6' [dieser Vorschlag, über den mir mein Bruder geschrieben hat. ...

Andere Seite abgebrochen

Konkordanzen der Tontafelzitate¹

Publikation	Grabungsnummer	ÄHK	Publikation	Grabungsnummer	ÄHK
<i>KBo I</i>			<i>KBo XXVIII</i>		
9 + 644/c ... + 1298/v +			12	44/1	
JCS 24,175, Nr. 74		42	13	132/e + ABoT 59	Rs. zu 42
15 + 19 (+) 22		24	14	1353/c +	
17 + KUB III 37		54	15	115/v	
19 + 15 (+) 22		24	16	588/s	
21		57	17	259/r	
22 (+) 15 + 19		24	18	1295/v	
23		68	19	395/i + KUB III 42	
24 + KUB III 23 + 84		28	20	1322/v	
29 + 335/o = KBo I 29 + IX 43		12	21	644/c +	
<i>KBo II</i>			22	1298/v	
10		18	23	1965/c +	
<i>KBo VII</i>			24	401/c +	30
10	35/k	93	25	499/d	31
11	9/k	37	26	66/d	64
<i>KBo VIII</i>			27	66/r	
12	122/m	66	28	119/n	
13	149/m	30	29	247/n	
14	87/m	5	30	652/f +	
<i>KBo IX</i>			31	Bo 69/564	
43 + KBo I 29 =			32	403/w	
335/o + KBo I 29		12	33	297/i	
<i>KBo XIV</i>			34	1168/c	90
55	90/q	98	35	353/f	6
<i>KBo XVIII</i>			36	154/v	15
*20	319/w	112	37	26/i	96
*21	238/r	111	38	961/c	83
*23		67a.109	39	204/a	95
<i>KBo XXIII</i>			40	54/f	82
*105		110	41	673/f	35
<i>KBo XXVIII</i>			42	383/z	50
1	166/b +	4	43	89/v	103
2	1087/c	88	44	1735/c +	17
3	371/i +	20	45	750/v + KUB IV 95	16
4	177/b +	46	46	Bo 77/17	14
5	122/e (+)	45	47	17/f	7
6	2644/c +	45	48	301/u +	8
7	465/z	84	49	74/e	13
8	283/b +	47	50	426/w	11
9	262/q	Rs. zu 47	51	225/d	1
10	2362/c	Rs. zu 47	52	19/u	62
11	645/c +	48	80	352/f	38
			<i>KBo XXXVI</i>		
			104	31/m	234

¹ Briefe in hethitischer Sprache werden mit einem Asterisk gekennzeichnet.

HK

Publikation

ÄHK

KUB III

22 + 371/i
23 + 84 + KBo I 24
24 + 59
25
26
27
28
30 (+) 31
31 (+) 30
32
33
34
35
36
37 + KBo I 17
38
39
40
41
42 + 395/i
43 + 126 + 353/f
44
45
46
47 (+) 58
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Publikation

ÄHK

KUB IV

95 + 750/v

KUB XXI

*36

*38

KUB XXIII

*105

KUB XXVI

*53

*89

KUB XXXIV

2

KUB LVII

*125

ABoT

59 + 132/e

FHL

98

JCS

1 (1947) 241ff. = NBC 3934

24 (1972) 175, Nr. 74 +

1298/v + KBo I 9

NBC 3934 = JCS 1 (1947) 241ff.

W. (= Winckler)

24 + KUB III 66

414

433 = NBC 3934

V. 24

+ 23 + KBo I 24

+ 353/f

6

16

106

105

110

107

104

10

108

76

49

22

42

22

72

81

22; S. 9

Grabungsnummer ²	KBo XXVIII	ÄHK	Grabungsnummer ²	KBo XXVIII
204/a	39	95	90/q = KBo XIV 55	-
166/b +	1	4	262/q	9
177/b +	4	46	66/r	27
283/b +	8	47	238/r = KBo XVIII 21	-
762/b + = KUB XXXIV 2	-	10	259/r	17
401/c +	24	30	588/s	16
644/c +	21	42	19/u	52
645/c +	11	48	301/u + Bo 69/608	48
902/c	24	30	1188/u	93
961/c	38	83	89/v	43
1087/c	2	88	115/v	15
1168/c	34	90	154/v	36
1353/c +	14	44	750/v + KUB IV 95	45
1735/c +	44	17	1295/v	18
1965/c +	23	43	1298/v +	22
1990/c	-	85	1322/v	20
2362/c	10	Rs. zu 47	*319/w = KBo XVIII 20	-
2644/c +	6	45	403/w	32
66/d	26	64	426/w	50
225/d	51	1	383/z	42
412/d +	6	45	465/z	7
499/d	25	31		
74/e	49	13	Bo	
122/e (+)	5	45	69/564	31
132/e + ABoT 59	13	76	69/608 + 301/u	48
461/e	21	42	77/17	46
17/f	47	7		
54/f	40	82		
352/f	80	38		
353/f	35	6		
652/f +	30	75		
673/f	41	35		
26/i	37	96		
297/i	33	92		
371/i + KUB III 22	3	20		
395/i + KUB III 42	19	32		
9/k = KBo VII 11	-	37		
35/k = KBo VII 10	-	93		
44/l	12	Rs. zu 48		
31/m = KBo XXXVI 104	-	113		
87/m = KBo VIII 14	-	5		
122/m = KBo VIII 12	-	66		
149/m + = KBo VIII 13	-	30		
119/n	28	80		
247/n	29	97		
415/n +	24	30		
335/o + KBo I 29 =				
KBo IX 43 + KBo I 29	-	12		

² Buchstaben geben das Grabungsjahr an; a: 1931 usw. bis 1967; Bo 69 und 77: Grabungsjahre 1969 und 1977.

Verzeichnis der Tafeln

Zeichnungen

1. Durch Anschlüsse vervollständigte Texte

- Tafel I: KUB III 22 (+) 371/i, Vs. (ÄHK 20)
 Tafel II: KUB III 24+59, Vs. (ÄHK 53)
 Tafel III: KUB III 24+59, Rs. (ÄHK 53)
 Tafel IV: KUB III 42+395/i, Vs. (ÄHK 32)
 Tafel V: KUB III 42+395/i, Rs. (ÄHK 32)
 Tafel VI: KUB III 43+126+353/f, Vs. (ÄHK 6)
 Tafel VII: KUB III 43+126+353/f, Rs. (ÄHK 6)
 Tafel VIII: KUB III 63 Rs. (ÄHK 51)
 Tafel IX: KUB III 66+W. 24, Vs. und Rs. (ÄHK 72)
 Tafel X: KUB IV 95 (+) 750/v, Vs. (ÄHK 16)
 Tafel XI: KUB IV 95 (+) 750/v, Rs. (ÄHK 16)
 Tafel XII: KBo I 9+644/c+1098/c+2123/c+461/e+1298/v+JCS 24, 175 (2463), Vs. (ÄHK 42)
 Tafel XIII: KBo I 9+644/c+1098/c+2123/c+461/e+1298/v+JCS 24, 175 (2463), Rs. (ÄHK 42)
 Tafel XIV: KBo I 15+19 (+) 22, Vs. (ÄHK 24)
 Tafel XV: KBo I 15+19 (+) 22, Rs. (ÄHK 24)
 Tafel XVI: KBo 17 (+) KUB III 37, Rs. (ÄHK 54) und Längsschnitt durch die Tontafel
 Tafel XVII: KBo I 17 (+) KUB III 37, Rs. (ÄHK 54), Zeilenanfänge
 Tafel XVIII: KBo I 24+KUB III 23+84, Rs. (ÄHK 28)
 Tafel XIX: a) KBo I 24+KUB III 84 (ÄHK 28): Kollation von Vs. 2 und Rs. 6
 b) KBo I 24+, Vs. (ÄHK 28)
 Tafel XX: KBo I 29+KBo IX 43, Vs. (ÄHK 12)
 Tafel XXI: a) KBo I 29+KBo IX 43, Rs. (ÄHK 12)
 b) ABoT 59+132/e, Rs. (ÄHK 76)
 Tafel XXII: ABoT 59+132/e, Vs. (ÄHK 76)
 Tafel XXIII: a) 1735/c Rs. (fehlt bei KBo XXVIII 44) (ÄHK 17)
 b) 1990/c (fehlt in KBo XXVIII) (ÄHK 85)

Kollationen einzelner Zeilen

KUB-Texten

XXIV

- KUB III 25 (ÄHK 77)
 KUB III 26 (ÄHK 99)
 KUB III 27 (ÄHK 26)

- KUB III 35 (ÄHK 101)
 KUB III 36 (ÄHK 21)
 KUB III 39 (ÄHK 59)
 KUB III 41 (ÄHK 100)

XXV

- KUB III 28 (ÄHK 69)
 KUB III 30 (ÄHK 25)
 KUB III 31 Vs. (ÄHK 25)

Tafel XXVII

- KUB III 44 (ÄHK 74)
 KUB III 45 (ÄHK 36)
 KUB III 51 (ÄHK 2)
 KUB III 58 (ÄHK 27)
 KUB III 62 (ÄHK 29)
 KUB III 68 (ÄHK 73)

XXVI

- KUB III 31 Rs. (ÄHK 25)

Tafel XXVIII

KUB III 83 (ÄHK 67)
 KUB XXI 36 (ÄHK 106)
 KUB XXI 38 (ÄHK 105)

KUB XXVI 53 (ÄHK 107)
 KUB XXVI 89 (ÄHK 104)
 KUB XXXIV 2 (ÄHK 10)

b) Zu KBo-Texten

Tafel XXIX

KBo I 15 (ÄHK 24)
 KBo I 21 (ÄHK 57)

Tafel XXX

KBo I 23 (ÄHK 68)
 KBo II 10 (ÄHK 18)

c) Zu den neugefundenen Texten (KBo XXVIII)

Tafel XXXI

177/b+343/e (ÄHK 46)
 283/b+(ÄHK 47)
 401/c+(ÄHK 30)
 1087/c (ÄHK 88)

Tafel XXXIII

35/k=KBo VII 10 (ÄHK 93)
 44/l (Rs. zu ÄHK 48)
 119/n (ÄHK 80)
 90/q=KBo XIV 55 (ÄHK 98)

Tafel XXXII

1965/c (ÄHK 43)
 2644/c+(ÄHK 45)
 66/d (ÄHK 64)
 17/f (ÄHK 7)
 26/i (ÄHK 96)

Tafel XXXIV

262/q=KBo XXVIII 9 (ÄHK 47 Rs.)
 238/r=KBo XVIII 21 (ÄHK 111)
 588/s=KBo XXVIII 16 (ÄHK 23)
 115/v=KBo XXVIII 15 (ÄHK 87)
 403/w (ÄHK 94)
 Bo 69/608+ (ÄHK 8)

Fotos ausgewählter Keilschrifttafeln

Tafel XXXV:

166/b+, Vs. (ÄHK 4)

Tafel XXXVI

a) 762/b+, Vs. (ÄHK 10)
 b) 645/c+, Vs. (ÄHK 48)

Tafel XXXVII

a) 401/c Vs. (ÄHK 30)
 b) 401/c Rs. (ÄHK 30)
 c) 902/c Rs. (ÄHK 30)

Tafel XXXVIII

a) 644/c Vs. (ÄHK 42)
 b) 644/c Rs. (ÄHK 42)
 c) 461/e Vs. (ÄHK 42)
 d) 461/e Rs. (ÄHK 42)

Tafel XXXIX

a) JCS 24, 175 (2463) Vs. (ÄHK 42) } Kopien,
 b) JCS 24, 175 (2463) Rs. (ÄHK 42) } keine
 c) 1353/c+, Vs. (ÄHK 44) } Fotos da

Tafel XL

1353/c+, Rs. (linke Seite deutlich) (ÄHK 44)

Tafel XLI

a) 1353/c+, Rs. (rechte Seite deutlich) (ÄHK 44)
 b) 961/c Vs. (ÄHK 83)

Tafel XLII: 1965/c+, Vs. (ÄHK 43)

Tafel XLIII: 1965/c+, Rs. (ÄHK 43)

Tafel XLIV: 1965/c+ (ÄHK 43)

a) Unterer Rand
 b) Vs. mit rechtem Rand
 c) Rechter Rand der Vs.

Tafel XLV: 1965/c+ (ÄHK 43)

a) Rs. mit rechtem Rand
 b) Rechter Rand der Rs.

Tafel XLVI

a) 66/d Vs. (?) (ÄHK 64)
 b) 74/e Vs. (ÄHK 13)
 c) 353/f Rs. (ÄHK 6)

Tafel XLVII

a) 26/i (ÄHK 96)
 b) 371/i Vs. (ÄHK 20)

Tafel XLVIII: KUB III 63 Vs. (ÄHK 51)

K.44

1. Durch Anschlüsse vervollständigte Texte

KUB III 22 (+) 371/i, Vs. (ÄHK 20)

Vs.

2

4

6

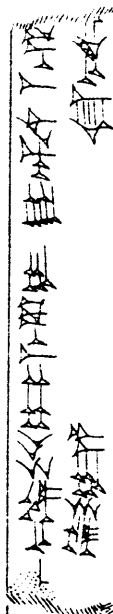
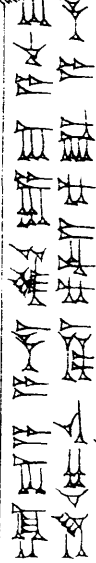
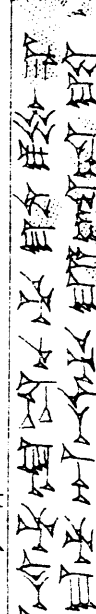
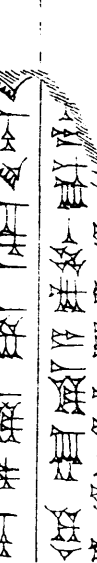
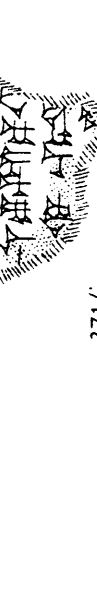
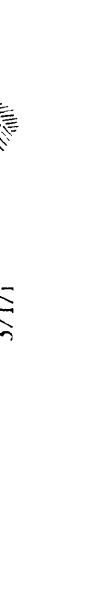
8

10

12

14

16

KUB III 22

371/i

hur

oder

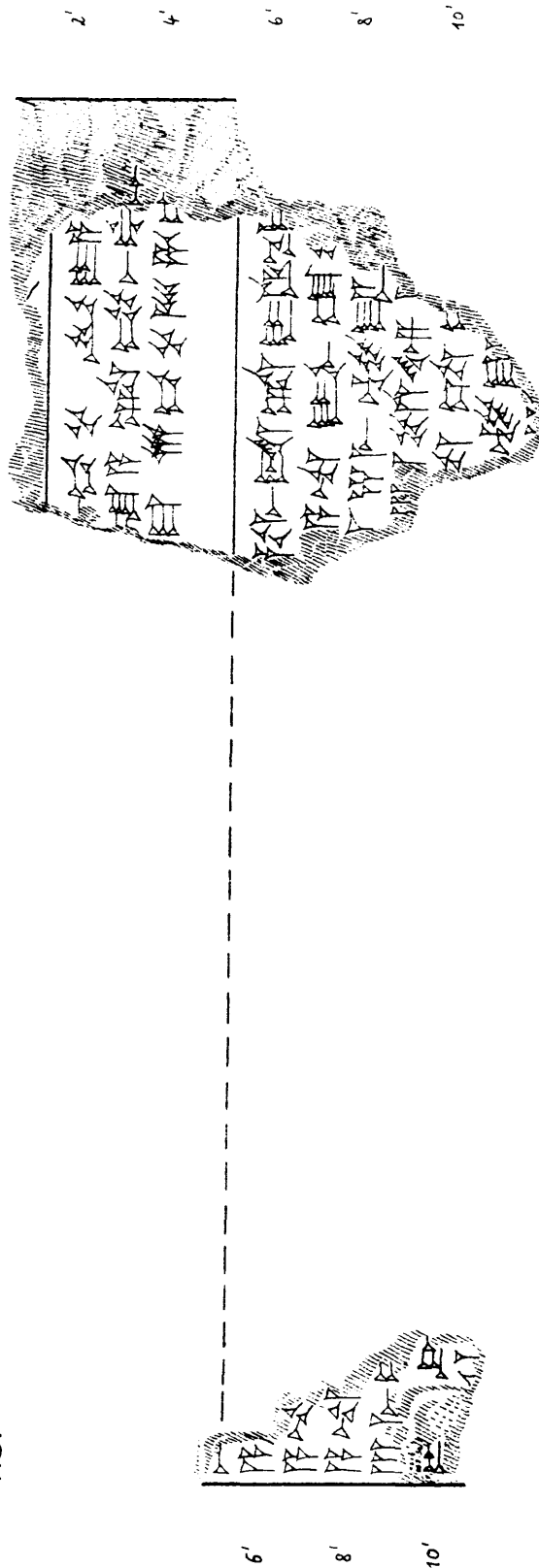
371/i,7

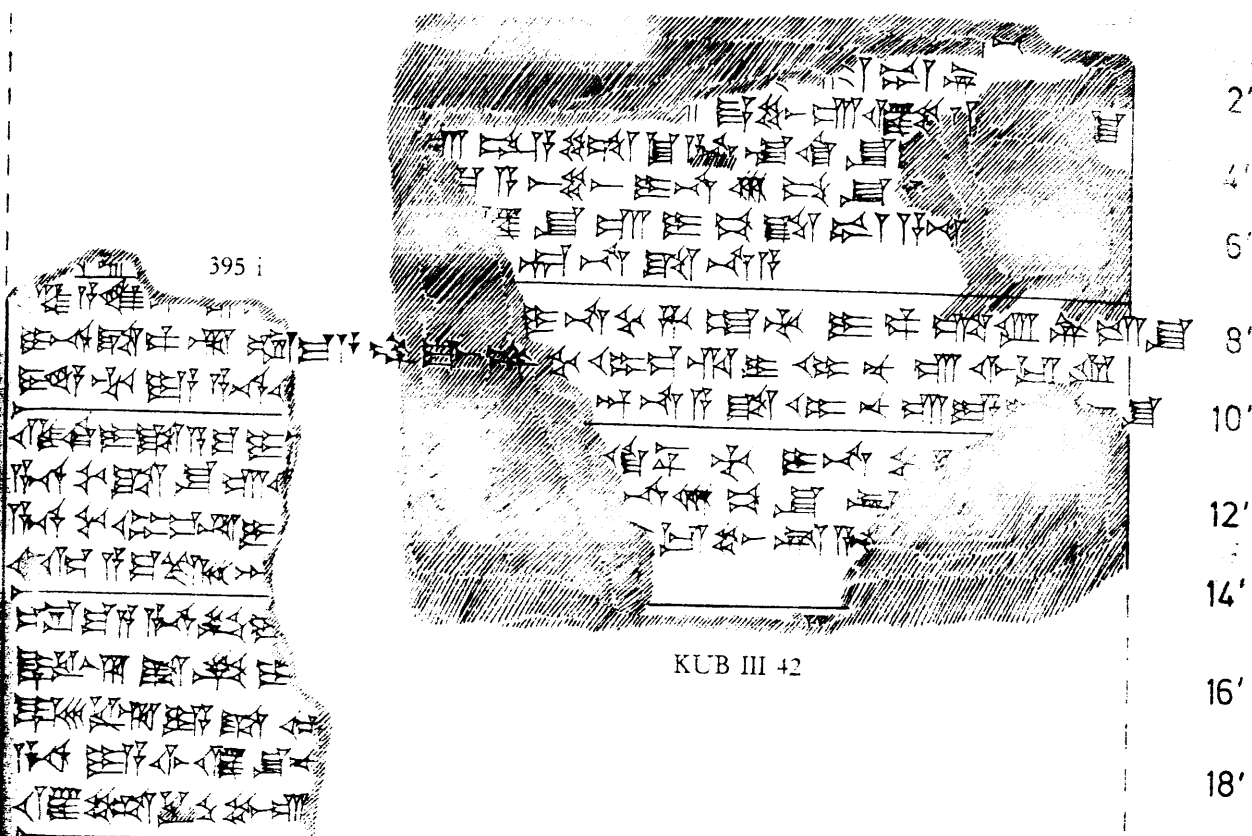
Vs.

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20

KUB II 24+59, RS. (AHK 53)

RS.





Vs.

20'

Lies:

ku-l 3a 1-e[n-ut-ma]

32'

Lies:

ku-l 3a 1-e[n-ut-ma]

Fette Keile sind Ergänzungen.

KUB III 43 + 126 + 353/f, Vs. (ÄHK 6)

Vs. 2		KUB III 43
2'		
4'		
6'		
8'		
10'		
12'		
14'		

KUB III 43

353/f

三子幸甚，臣死且不避，況乎此乎？

[illegible]

10.

12.

三

lies:

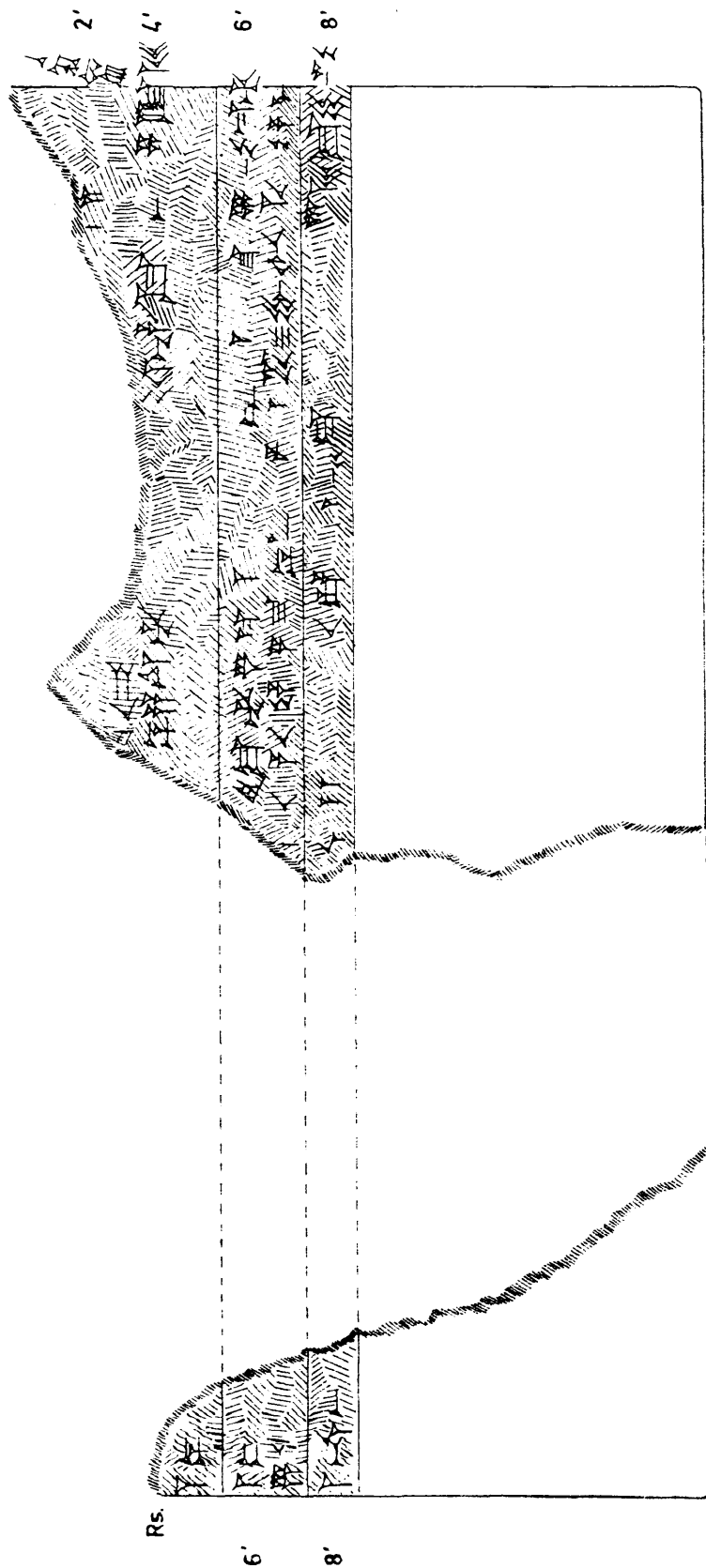
12.

13.

lies:

lies:

KUB III 63 Rs. (ÄHK 51)



Vs

3

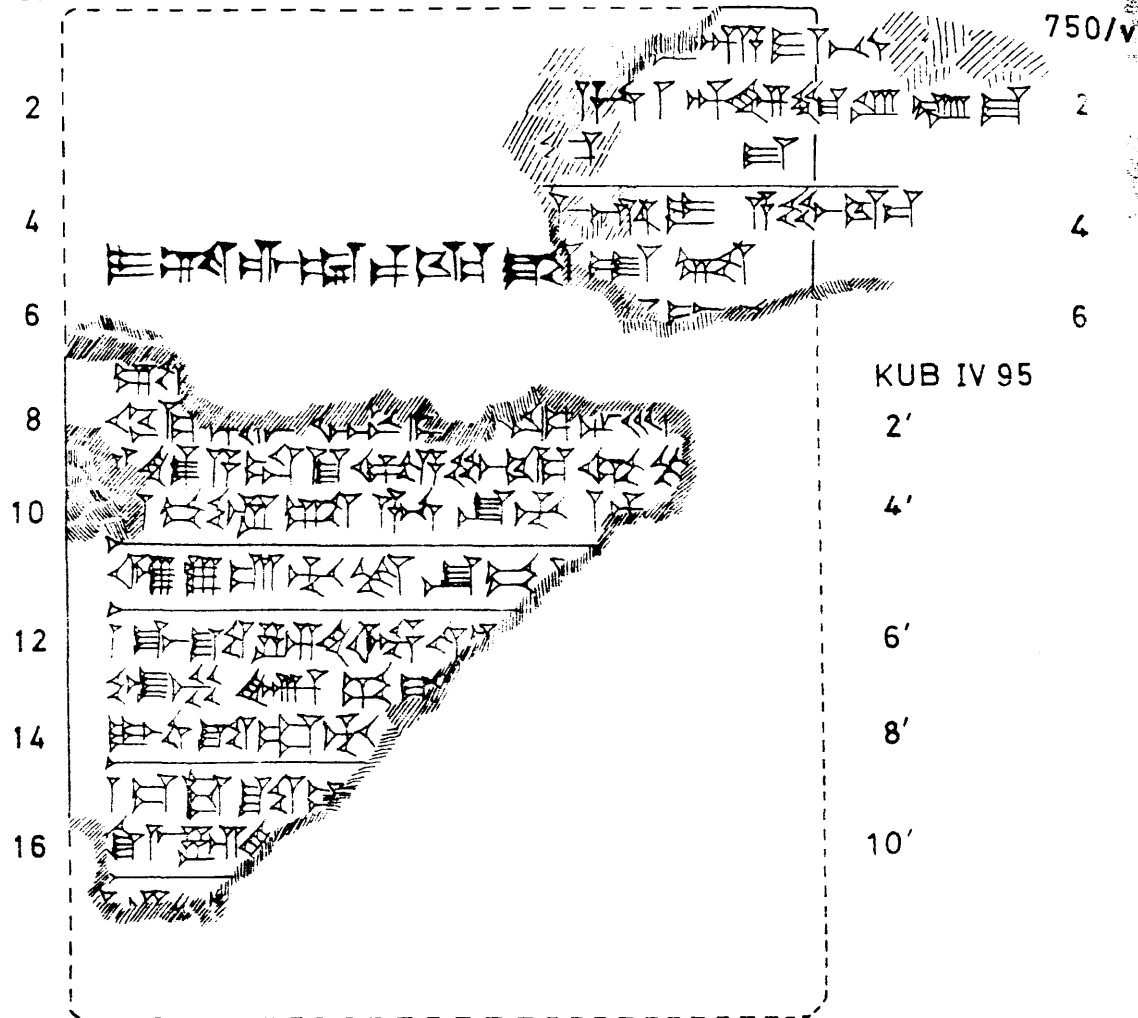
vi

6

[illegible]

KUB IV 95 (+) 750/v, Vs. (ÄHK 16)

Vs.



Fette Keile sind Ergänzungen.

KUB IV 95 (+) 750/v, Rs. (ÄHK 16)

Rs.

03

2'

4'

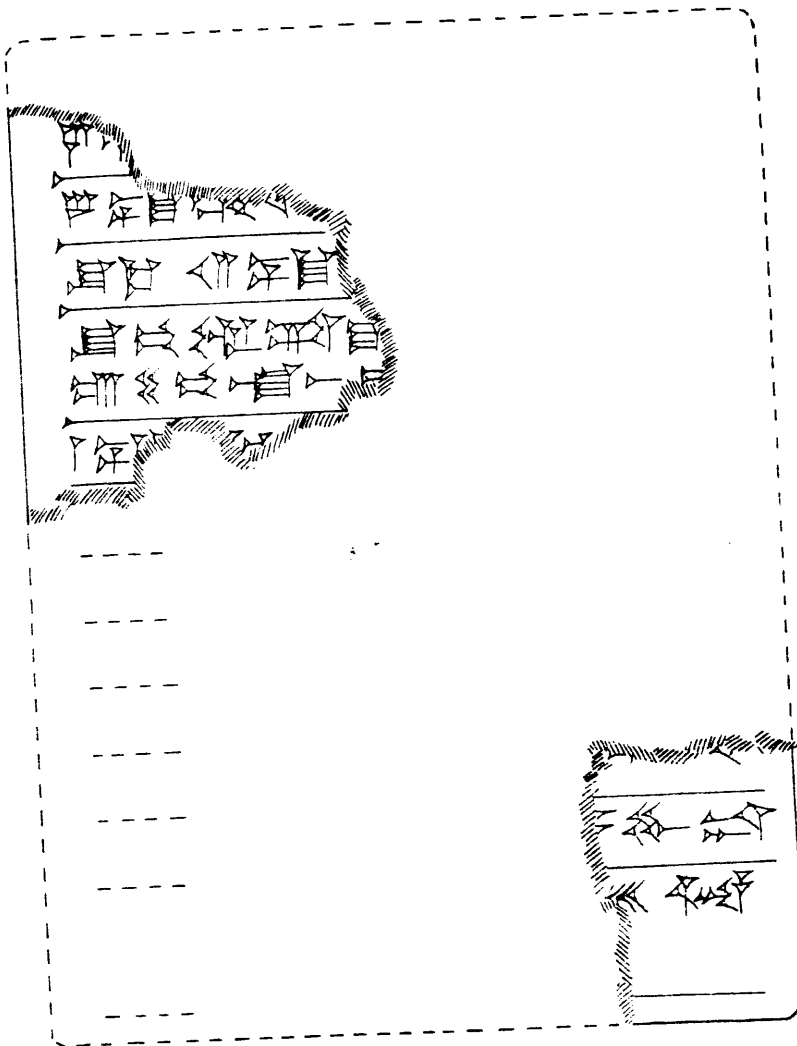
6'

8'

10'

12'

14'



750/v

Vs.

2123/c

KBO 19

2

4

۵

10

12

71

16

18

20

22

72

25

22

1098/c

644/c

JCS 24, 175

[illegible]

人々
 上野公園
 大正十三年
 三月三日
 東京市立第一高等小学校
 校長 佐藤 清
 教員 佐藤 清
 児童 佐藤 清

461/e

1298/v

A decorative circular seal featuring stylized Chinese calligraphy. The characters are arranged in a circular pattern, typical of traditional seals used by scholars or artists.

KBO 19 +

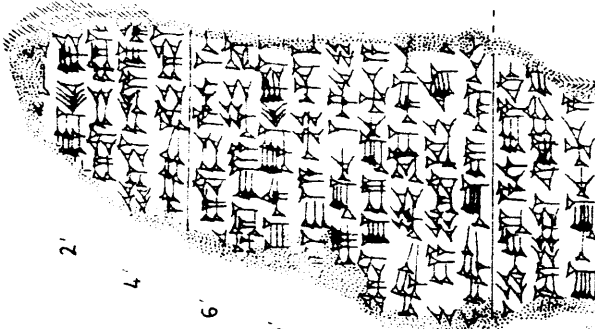
vs.

3

Fette Keile sind Ergänzungen.

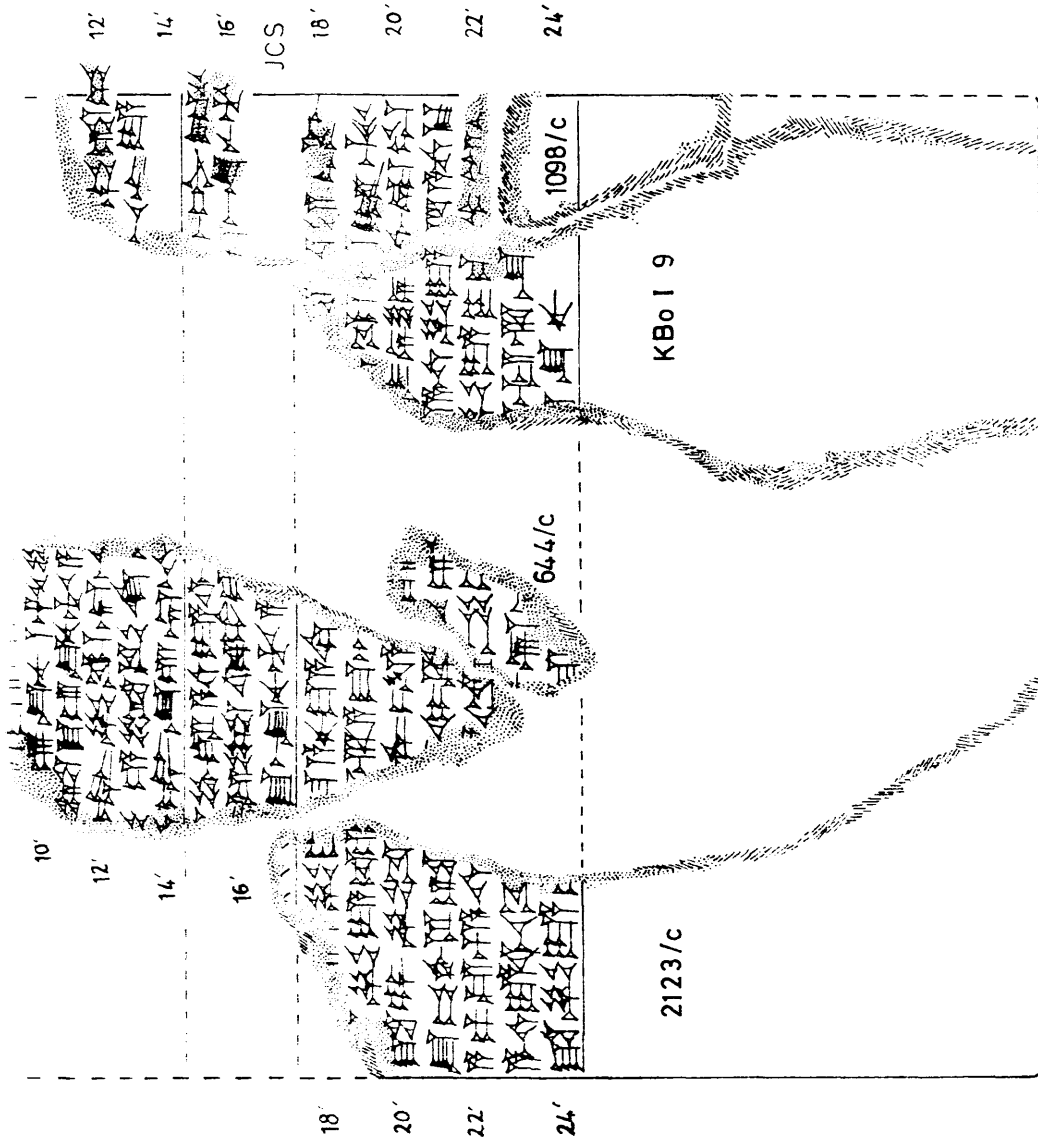
lie:

KBo I 9+644/c+1098/c+2123/c+461/e+1298/v+JCS 24, 175 (2463), Rs. (ÄHK 42)

Rs.		461/e	Rs.	
	2'			12'
	4'			14'
	6'			16'
	8'			18'
	10'			20'
	12'			22'
	14'			24'
	16'		JCS 24,175	
	18'			
	20'			
	22'			
	24'			

Taf XIII a

JCS 24,175



卷之四

Mitte

2.

9

8

10'

12'

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

← Mitte

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

Handwritten text in a cursive script, likely a manuscript or ledger entry.

KB0
115

KB0
119

101 X16.6

২৯

4

8

12

16

20

22

29

KBo
119

KBO
115

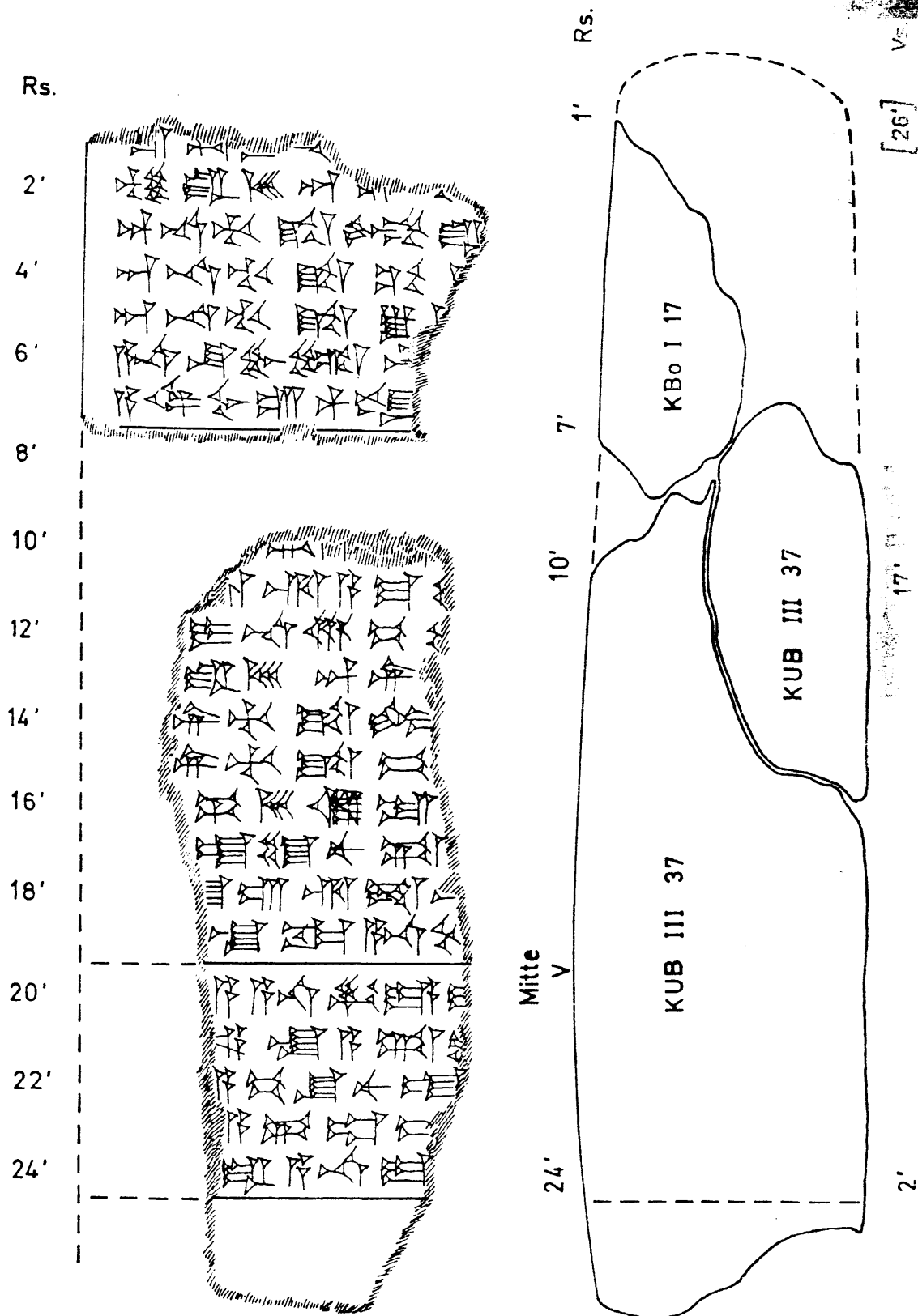
OK

18
20
22
24
26
28
30
32

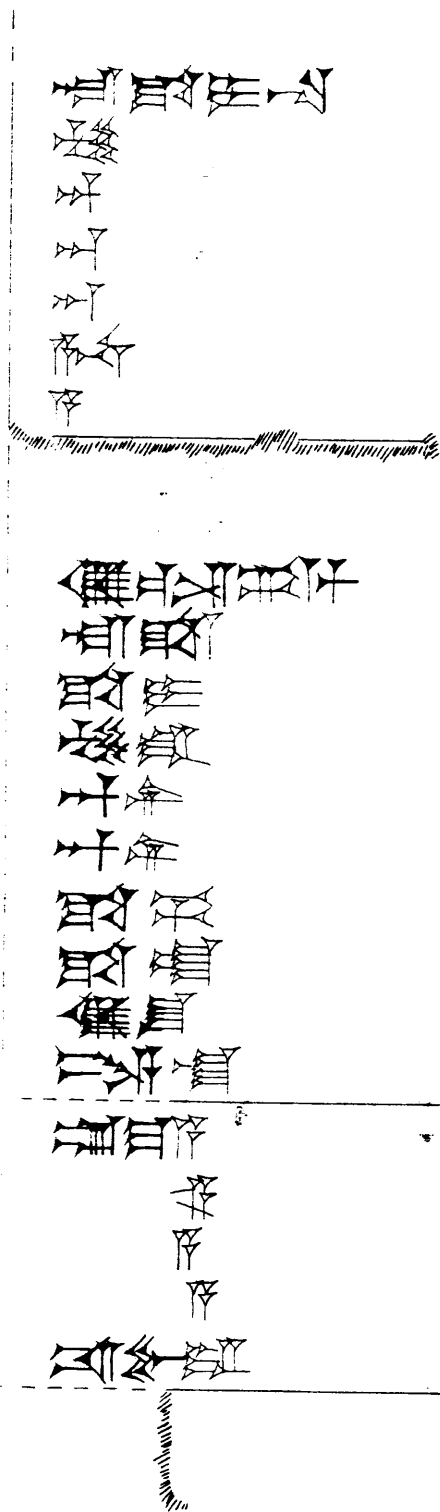
KB0
I 15

26
28
30
32
34
36
38
40

KB0
I 22



KUB III 37, Rs. (ÄHK 54), Zeilenanfänge.



Fette Keile sind Ergänzungen

KUB
III 23

Rs.

2'

4'

6'

8'

10'

12'

14'

16'

18'

20'

22'

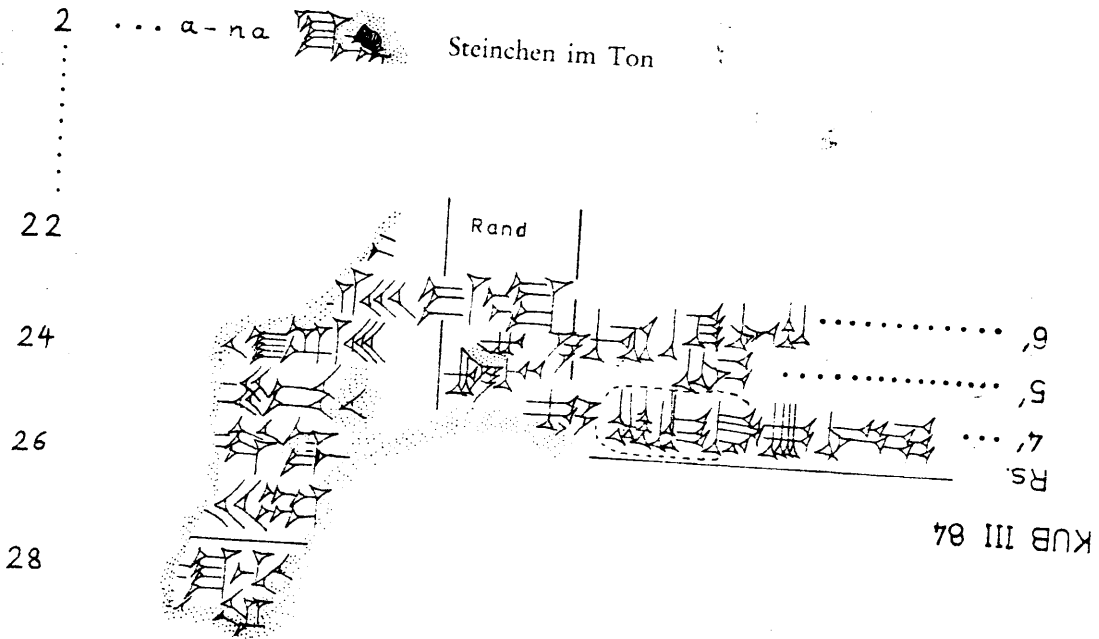
24'

Handwritten cuneiform text in two columns, likely a list or inventory. The text is arranged in horizontal lines, with some lines being longer than others. The script is a form of cuneiform, possibly from the Hittite or Akkadian period. The text is written on a light-colored background, possibly a tablet or a piece of paper. The lines are numbered on the left side, from 2' to 24'. The text is written in a clear, legible hand, with some variations in the shape of the characters. The overall layout is organized and systematic, suggesting a formal record or a list of items.

a) KBo I 24+KUB III 84 (ÄHK 28): Kollation von Vs. 2 und Rs. 6

KBo I 24

Vs.



(Kopie Klengel)

b) KBo I 24+, Vs. (ÄHK 28)

Vs.

18 --- ù li-il-qa-a
19 --- ù a-na

Vs.

2

4

6

8

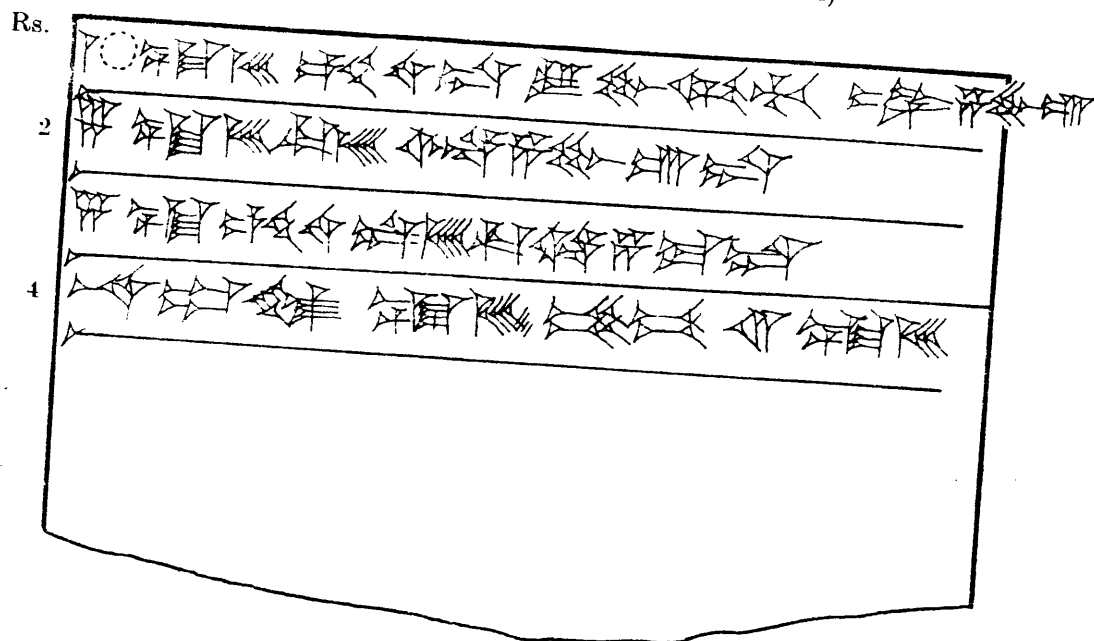
45

22

24

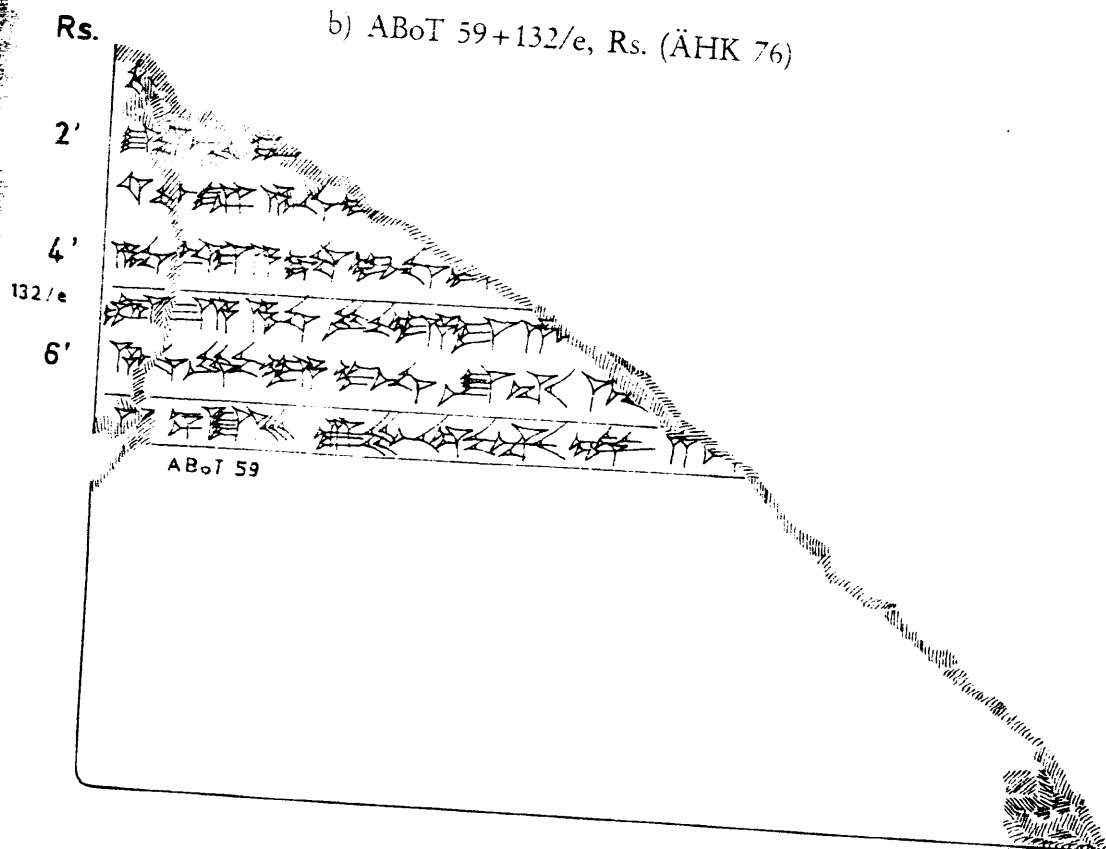
[illegible]

a) KBo I 29 + KBo IX 43, Rs. (ÄHK 12)



Hier schließt die unbeschriftete Rs. von KBo I 29 an

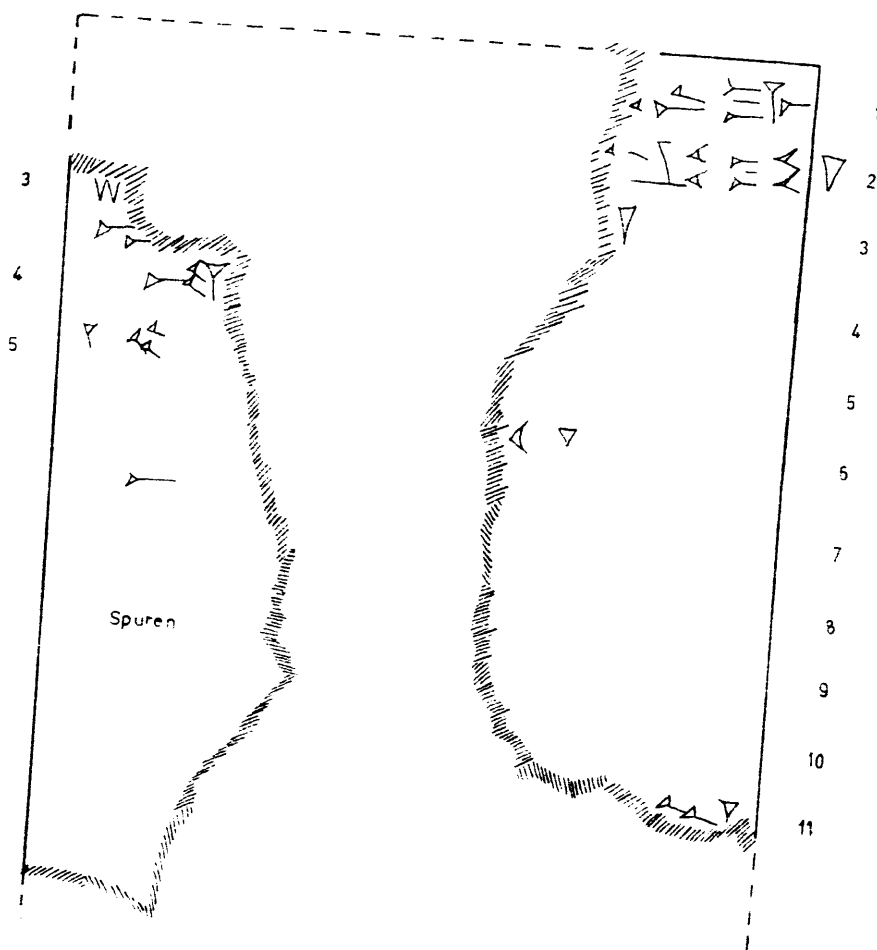
b) ABoT 59 + 132/e, Rs. (ÄHK 76)



Vs.		
2		
4		
6		ABoT 59
8		
10		
12		
132/e		
14		
16		
18		
20		

a) 1735/c Rs. (fehlt bei KBo XXVIII 44) (ÄHK 17)

Rs.



(Kopie Edel)

b) 1990/c (fehlt in KBo XXVIII) (ÄHK 85)



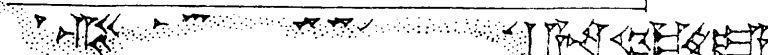
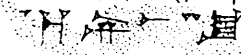
(Kopie Otten)

2. Kollationen einzelner Zeilen

a) Zu KUB-Texten

Vs.

KUB III 25 (ÄHK 77)

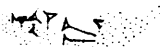
7   heute
8  ← 

Rs.

 2'

KUB III 26 (ÄHK 99)

Vs.

6 

KUB III 27 (ÄHK 26)

Vs.

1' 

17' 

Rs.

2' 

KUB III 28 (ÄHK 69)

Vs.

14

16

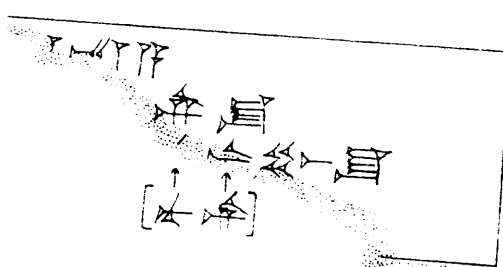


KUB III 30 (ÄHK 25)

Rs.

6

8



KUB III 31 (ÄHK 25)

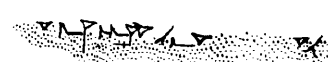
Vs.

7

10

12

15

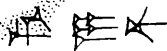


Tafel XXVI

KUB III 31 (ÄHK 25)

Rs.

6



9



KUB III 35 (ÄHK 101)

Vs.

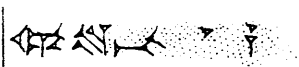
6



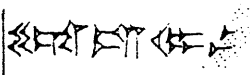
KUB III 36 (ÄHK 21)

Vs.

7



13



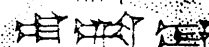
KUB III 39 (ÄHK 59)

Vs.

2

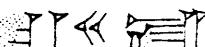


3



Rs.

3



5



6



KUB III 41 (ÄHK 100)

Vs.

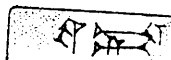
4



KUB III 44 (ÄHK 74)

Rs.

1



lies [a-n]a ta[- ;

10

das [a-n]a ist ebenso breit
wie a-na in Z. 3'

KUB III 45 (ÄHK 36)

Vs. (?)

1'

ŠEŠ-ia

Rs. (?)

1'

2'



KUB III 51 (ÄHK 2)

Vs.

32'



lies šu- ?

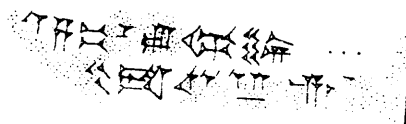
34'

GAD TUG.MEŠ

Rs.

11'

12'



KUB III 58 (ÄHK 27)

Vs.

2



KUB III 62 (ÄHK 29)

Vs.

17

= i]l-la-ka

KUB III 68 (ÄHK 73)

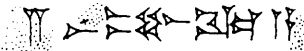
Vs.

13

a-la-Ki-

KUB III 83 (ÄHK 67)

Rs.

1 -----  (Klengel)

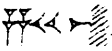
KUB XXI 36 (ÄHK 106)

4'  (Otten)

KUB XXI 38 (ÄHK 105)

Vs.

12' Ende: KI-aš-

14' iš-   -ab-

20' Ende: AŠ-PUR 
(Alp)

KUB XXVI 53 (ÄHK 107)

3' ŠAP<-LI-> =TI (Otten)

5' nam-ma  = a[m (Otten)

7' Ì.  = Ì.D[UG.GA (Otten)

KUB XXVI 89 (ÄHK 104)

9' e-  (Otten)

KUB XXXIV 2 (ÄHK 10)

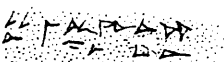
Vs.

19 ---- 

Lies: ---- 

KBo I 15 (ÄHK 24)

Vs.

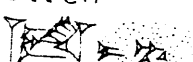
4' a - na  (Klengel)

Rs.

39  (Klengel)

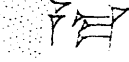
KBo I 21 (ÄHK 57)

Vs.

3' ----- Otten Klengel
 ; 1-it(-) 

9' 

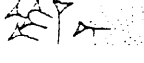
lies: 

14' 

15' 

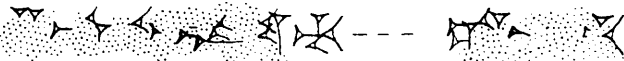
" 

Rs.

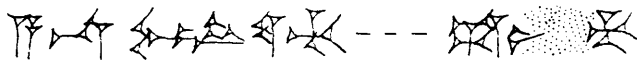
1 -----  Otten : ni ?

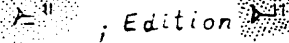
KBo I 23 (ÄHK 68)

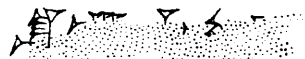
Vs.

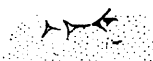
11 

Lies:

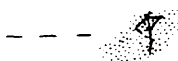


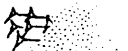
12  ; Edition  , wohl  e

15 

16 

Rs.

1' 

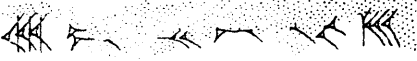
2'  i-n[a] möglich

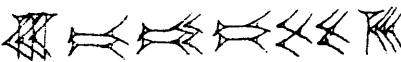
3'  (Klengel)

Steineinschlüsse
ú nicht zu sichern

KBo II 10 (ÄHK 18)

Vs.

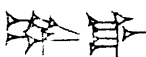
1' 

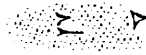
Lies: 

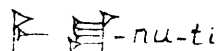
6' Ende 

Lies: ---ša-me-e-

9' 

Lies: 

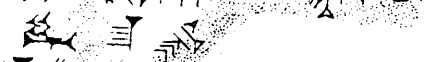
11' 

Lies: [al-te-]  -nu-ti

c) Zu den neugefundenen Texten (KBo XXVIII)

177/b + 343/e = KBo XXVIII 4 (ÄHK 46)

Vs.

31 ...   11'
 32 ...   Rs.
 33 ...   Rs.

343 e

Vs.

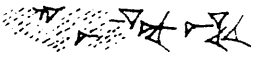
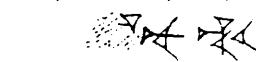
31 ...   11'
 32 ...   Rs.
 33 ...   Rs.

343 e

(Fette Keile: Vs., dünne Keile: Rs.) REKONSTRUKTION

283/b + = KBo XXVIII 8 (ÄHK 47)

Vs.

22  ---
 23  ---

4C1/c + = KBo XXVIII 24 (ÄHK 30)

Vs.

5' ---  a(?)[-

Rs.

8' um -  - nu ù[---16' --- ki-i 

1087/c = KBo XXVIII 2 (ÄHK 88)

Vs.

3' ŠEŠ - ia 4'  ù LUGAL5' SAL a-ḡa-ti-ia 

1965/c+ = KBo XXVIII 23 (ÄHK 43)

Vs.

10

--- RA. MEŠ  ---

22

---    ---

24

---   ---  ---

Rs.

50

--- b[e-el-     ---

51

---     ---

--- u l aš-mé  ---

2644/c+ = KBo XXVIII 6 (ÄHK 45)

66/d = KBo XXVIII 26 (ÄHK 64)

Rs.

0'

1'

35/k=KBo VII 10 (ÄHK 93)

Vs.

1'

*Otten: "25" möglich,
nicht ganz sauber*

Rs.

2'

GAL ša LUGAL

*lies:**lies:*

44/l=KBo XXVIII 12 (Rs. zu ÄHK 48)

6

] šu-nu-ti

119/n=KBo XXVIII 28 (ÄHK 80)

2

(Otten)

90/q=KBo XIV 55 (ÄHK 98)

2'

] a-kán-na

3'

woni ŠEŠ-

-hu-ut-ni [

*wahr-
scheinlich*

5'

] nu-ti i-na

6'

-u-qa-ti [

wie in 2.4

a-ma-

8

-te-eš

11'

ia LUGAL ? KUR ?

Tafel XXXIV

262/q=KBo XXVIII 9 (ÄHK 47 Rs.)

Rs.

3  -tu, d[an-

8  a[r-

9  a 

238/r=KBo XVIII 21 (ÄHK 111)

Vs.

1 

588/s=KBo XXVIII 16 (ÄHK 23)

8'  a- 

13' 

21 

115/v=KBo XXVIII 15 (ÄHK 87)

x+1 
2' 
3' 
4' 
5' 
6' 

x+1 
2' 
3' 
4' 
5' 
6' 
7' 

(Otten)

Vs.

3' 

403/w=KBo XXVIII 32 (ÄHK 94)

Vs.

1'    

15' 

16' 

17' 

18' 

25' 

Bo 69/608+=KBo XXVII 48 (ÄHK 8)

28    

29    